

Adaptive Planning

Product Summary

March 8, 2026



Inhalt

Konzept: Adaptive Planning mit HCM, Financials und AP&C verwenden.....	5
Überlegungen zum Setup: Adaptive Planning für HCM und Financials.....	6
Adaptive Planning für HCM und Financials einrichten.....	18
Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren.....	18
Schritte: Sicherheit für Adaptive Planning mit HCM und Financials einrichten.....	20
Richten Sie SSO oder Benutzersynchronisierung in Adaptive Planning ein.....	24
Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning ohne Benutzersynchronisierung einrichten.....	24
Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten.....	25
Adaptive Planning Worklet einrichten.....	27
Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning.....	28
Konzept: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning.....	31
Problembehebung: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning.....	32
Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung.....	36
Referenz: Adaptive Planning-Benachrichtigungsarten.....	39
Schritte: Proxybenutzerzugriff auf Adaptive Planning einrichten.....	40
OfficeConnect für Workday.....	41
Beispiel: Alternative Anmeldeoption für OfficeConnect.....	41
Problembehebung: Melden Sie sich bei OfficeConnect-Umleitungen über die Anmelde-URL für den mobilen Browser an.....	42
Workforce Planning Configuration Manager.....	43
Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen.....	43
Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.....	46
Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.....	54
Referenz: Zugangsdaten, Datenquellen, Loader und Tabellenblätter aus der Konfiguration von Workforce Planning.....	56
Referenz: Bereinigung der Workforce Planning-Konfiguration nach Deaktivierung.....	57
Problembehebung: Workforce Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter migrieren.....	58
Financial Planning Configuration Manager.....	60
Konfigurationen für Financial Planning verwalten.....	60
Konzept: Konfiguration für Financial Planning.....	68
Referenz: Zugangsdaten, Datenquellen, Loader und Tabellenblätter aus der Konfiguration von Financial Planning.....	69
Problembehebung: Financial Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter migrieren.....	69
Konzept: Workforce- und Financial Planning-Anwendungen mit Object Transporter 2.0 migrieren.....	70
Datenimporte in Adaptive Planning.....	71
Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten.....	71
Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen.....	72
Schritte: Workday für den Import von Daten in Adaptive Planning konfigurieren.....	75
Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen.....	76
Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus.....	77
Sicherheit für "Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten" einrichten.....	82
Journalpositionszusammenfassungen für Import verwalten.....	83
Wechseln Sie in Adaptive Planning zur Gewährungsart "JWT Client".....	86
Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden.....	87

Metadaten mit Name und Code importieren.....	91
Konzept: SQL- und Unterabfrage-Spalten.....	92
Konzept: Join-Tabellen.....	94
Externe Mappings löschen.....	95
Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning.....	96
Referenz: Dimensionen für Headcount-Planung.....	97
Referenz: Financial Planning-Dimensionen.....	98
FAQ: Plan- und Istdaten in Adaptive Planning laden.....	98
Problembehebung: Externe Mappings löschen.....	102
Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein.....	102
Schritte: Planning-Datenquellen nach Benutzersynchronisierung aktivieren.....	108
Benutzer zu Ebenen und Dimensionen zuordnen.....	110
Zuordnungen nach Benutzersynchronisierung laden.....	110
Konzept: Zuordnungen und Workday-Rollen.....	113
Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden.....	115
Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning.....	119
Drill zu Geschäftsobjekte und Istzahlen durchführen.....	121
Benutzerdefinierte SQL-tupel-Spalten erstellen.....	121
Konzept: Drill zu Geschäftsobjekten und Istzahlen in Adaptive Planning durchführen.....	122
FAQ: Drill zu Metadaten durchführen.....	124
Adaptive Planning-Mandantenaktualisierungen.....	127
Schritte: Adaptive Planning-Mandanten nach Aktualisierungen einrichten.....	127
Schritte: Mandanten für Headcount-Planung nach der Mandantenaktualisierung neu konfigurieren.....	128
Problembehebung: Verbindungsprobleme nach Aktualisierung des Adaptive Planning-Mandanten.....	129
Schritte: Workday-Datenquelle, -Zugangsdaten und externes System nach Mandantenaktualisierung aktualisieren.....	130
Konzept: Aktualisierungen mit gemischten Verbindungen zwischen Mandanten.....	131

Headcount-Planung..... 132

Schritte: Headcount-Planung einrichten.....	132
Schritte: Integrationssystembenutzer für Headcount-Planung einrichten.....	136
Headcount-Pläne erstellen.....	138
Ereignisse zu vorhandenen Headcount-Plänen hinzufügen.....	142
Ereignisse für Headcount-Planung verwalten.....	146
Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.....	148
Headcount-Pläne ausführen.....	151
Headcount-Prognosepläne erstellen.....	153
Referenz: Dimensionszugriff für Teilnehmer des Headcount-Plans.....	158
Problembehebung: Modellerte Konten für Headcount-Planung neu erstellen.....	159

Veröffentlichen Sie Pläne aus Adaptive Planning..... 160

Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	160
Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	161
Schritte: Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	161
Finanzplanstrukturen für Adaptive Planning erstellen.....	163
Finanzplanvorlagen für Adaptive Planning erstellen.....	168
Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	171
Veröffentlichung von Plänen planen.....	174
Referenz: Fehlercodes für Veröffentlichung von Finanzplänen.....	175
FAQ: Finanzpläne veröffentlichen.....	178
Problembehebung: Finanzplan kann nicht veröffentlicht werden.....	180
Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	184

Schritte: Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	184
Sicherheit für Veröffentlichung von Headcount-Plänen konfigurieren.....	185
Headcount-Planstrukturen für Adaptive Planning erstellen.....	186
Headcount-Planvorlagen für Adaptive Planning erstellen.....	188
Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.....	190
Veröffentlichen Sie Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning.....	192
Schritte: Veröffentlichung von Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning.....	192
Veröffentlichen Sie Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning.....	193
Prüfen Sie Workforce Planning-Aktionen.....	195
 Glossar.....	 196
Vollständiges Glossar der Begriffe.....	196

Konzept: Adaptive Planning mit HCM, Financials und AP&C verwenden

Die vollständige Dokumentation zu Adaptive Planning finden Sie im [../../adaptive-planning/de-de/adaptive-planning.dita](https://workday.com/adaptive-planning/de-de/adaptive-planning.dita).

Workday Adaptive Planning ist eine cloudbasierte Lösung für die Finanzplanung und -analyse, die Sie für Folgendes verwenden können:

- Financial Planning.
- Sales Planning.
- Workforce Planning.
- Zusätzliche Funktionen.

Sie und andere Benutzer in Ihrem Unternehmen greifen über einen Computer oder ein Mobilgerät über einen Standard-Webbrowser auf Ihr Modell zu. Regelmäßige Backups, Hardware-Redundanz und branchenführende Datenzugriffssteuerung sorgen für die Sicherheit Ihrer Daten.

Wenn Sie Adaptive Planning mit HCM, Financials oder Adaptive Planning and Consolidation (AP&C) verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie Ihre HCM- oder Financials-Daten in Ihren Finanz-, Headcount- und Personalplanversionen von Adaptive Planning.
- Veröffentlichen Sie die genehmigten Finanz-, Headcount- oder Personalplanversionen von Adaptive Planning und stellen Sie sie für Workday zur Verfügung.
- Verwenden Sie Finanzen, um das Budget für Transaktionen anhand Ihrer veröffentlichten Finanzpläne zu prüfen.
- Erstellen Sie Stellen in HCM mithilfe Ihrer veröffentlichten Headcount- und Personalplanversionen.
- Stimmen Sie Finanztransaktionen oder -aktionen in HCM mit Ihren veröffentlichten Finanz-, Headcount- oder Personalplanversionen ab, damit Sie Ihren Plan mit den Istzahlen vergleichen können.

Ihr Administrator kann Ihre Anmeldeerfahrung so konfigurieren, dass Sie:

- Melden Sie sich über ein Workday-Worklet oder einen ID-Anbieter an. Sie verwalten Ihr Benutzerprofil und Ihre Zugangsdaten für Adaptive Planning separat. Sie haben keinen Zugriff auf Funktionen wie die Veröffentlichung von Plänen.
- Melden Sie sich mit SAML Single Sign-On an. Sie verwalten Ihr Benutzerprofil und Ihre Zugangsdaten für Adaptive Planning nicht separat. Ihre Benutzerprofilinformationen und Zugangsdaten aus Workday Core werden automatisch synchronisiert.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Adaptive Planning](#)

Aufgaben

[Schritte: Einfaches Adaptive Planning-Modell einrichten](#)

[Schritte: OfficeConnect-Berichte erstellen](#)

Überlegungen zum Setup: Adaptive Planning für HCM und Financials

Dieses Thema kann als Entscheidungshilfe bei der Planung Ihrer Konfiguration und Verwendung von Workday Adaptive Planning mit Workday HCM und Financials dienen. Darin wird Folgendes erläutert:

- Warum diese Integration eingerichtet werden sollte.
- Wie sie sich in Workday einfügt.
- Nachgelagerte Auswirkungen und produktübergreifende Interaktionen.
- Sicherheitsanforderungen und Geschäftsprozesskonfigurationen.
- Fragen und Einschränkungen, die vor der Implementierung zu berücksichtigen sind.

Ausführliche Konfigurationsdetails finden Sie in den detaillierten Anweisungen zur Aufgabe.

Worum es geht

Konfigurieren Sie Ihre Mandanten mit Adaptive Planning für Folgendes:

- Synchronisieren Sie Daten mit HCM und Financials für eine reibungslose Planung.
- Geben Sie Benutzern den Zugriff auf Adaptive Planning auf ihrer Workday- Home -Seite.

Sie können festlegen, dass sich Ihre Benutzer nur über SSO und das Worklet anmelden können.

Wenn Sie die Anmeldung über SSO und das Worklet erzwingen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Synchronisieren Sie diese Benutzerprofile mit gemeinsamem Zugriff auf Adaptive Planning und HCM oder Financials.
- Melden Sie sich mit Ihren Workday-Zugangsdaten bei OfficeConnect an und verwenden Sie die öffentlichen APIs von Adaptive Planning.
- Generieren Sie Adaptive Planning-Alerts für synchronisierte Benutzer als Workday-Benachrichtigungen.
- Veröffentlichen Sie genehmigte Finanz-, Headcount- oder Personalplanversionen und stellen Sie sie dem Rest von Workday außerhalb von Adaptive Planning zur Verfügung.
- Verwenden Sie Planning Configuration Manager, um Ihre Metadaten und Daten für Workforce Planning automatisch mit Adaptive Planning zu synchronisieren.
- Verwenden Sie Workday-Aufgaben, um Headcount- und Headcount-Prognosepläne zu erstellen und gemeinsam daran zu arbeiten und Stellen direkt aus diesen Plänen auszuführen.

Sie können Ihre Plandimensionen und Hauptbuch-Konten auch mit Folgendem synchronisieren:

- Ihre HCM-Daten.
- Ihre Finanzdaten.
- Beliebiges Quellsystem.

Vorteile und Nutzen

Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren:

- Sie können sich direkt von Workday aus bei allen Ihren Anwendungen anmelden.
- Für eine optimierte und zentrale Benutzerverwaltung müssen Sie nur Benutzerprofilinformationen in Workday verwalten. Workday aktualisiert, erstellt und löscht automatisch die Adaptive Planning-Konten aller synchronisierten Benutzer.
- Synchronisierte Benutzer erhalten Adaptive Planning-Alerts als Workday-Benachrichtigungen und erhalten so einen zentralen Ort für alle Benachrichtigungen, was für eine einheitlichere Benutzererfahrung sorgt.

- Sie können gemeinsam in Adaptive Planning planen und die Pläne in Workday veröffentlichen. Durch die Veröffentlichung ermöglichen Sie nachgelagerten Personen, auf diese Pläne zu reagieren.
- Sie können Stellen in Workday mit den Informationen erstellen, die Sie in Ihrer Workforce Planning-Instanz gesammelt haben.

Wenn Ihre Plandimensionen und Hauptbuch-Konten synchronisiert sind, können Sie mit aktuellen Daten planen.

Anwendungsfälle

Sobald Sie Ihre Benutzer mit gemeinsamem Zugriff, Plandimensionen und Hauptbuch-Konten synchronisiert haben, können Sie Ihren Beschäftigungsgrad und Headcount in Personaltabellenblättern mithilfe relevanter Daten gemeinsam planen. Sie können einen genehmigten Plan in Workday veröffentlichen, damit Ihre einstellenden Manager und HR-Geschäftspartner auf Ihren Plan reagieren oder Berichte dazu erstellen können. Wenn Sie Finanzpläne veröffentlichen, können Sie auch eine Budgetkontrolle durchführen.

Fragestellungen

Fragen	Überlegungen
Wer konfiguriert die Mandanten?	Implementierer oder Sicherheitsadministratoren sollten die Mandanten und alle zusätzlichen Features, die Sie zukünftig nutzen möchten, konfigurieren oder Sie bei der Konfiguration unterstützen. Implementierer oder Sicherheitsadministratoren sind Personen oder eine Gruppe von Personen, die über alle folgenden Kenntnisse und Berechtigungen verfügen: • Administratoren mit Erfahrung bei der Implementierung von Workday und Workday Adaptive Planning. • Benutzer mit umfangreichen administrativen und Sicherheitsrechten in Workday. • Benutzer, die Authentifizierungs-Setup und Sicherheitsdomänen in Workday und das Äquivalent in Workday Adaptive Planning konfigurieren können. • Benutzer, die Erfahrung mit Integrationssystembenutzern haben, und die API-Clients, die bei der Zuordnung von Workday und Workday Adaptive Planning generiert wurden. • Benutzer mit Workday-Reporting und Workday Adaptive Planning-Integration. Bevor Sie mit der Konfiguration von Mandanten beginnen, müssen Sie Folgendes manuell für Ihren Implementierer oder Ihren Sicherheitsadministrator konfigurieren: • Sicherheitszugriff in Workday und Berechtigungssatz in Workday Adaptive Planning.

Fragen	Überlegungen
	• Workday Adaptive Planning-Benutzerprofil, sodass es mit seinem Workday-Benutzerprofil gemappt wird.
Haben Sie SAML-SSO in Workday 32 aktiviert?	Aktivieren Sie SAML-SSO erneut. Sie können sich erst dann über das Adaptive Planning -Worklet bei Adaptive Planning anmelden, wenn Sie SAML-SSO erneut aktiviert haben.
Möchten Sie SAML-SSO mit oder ohne Benutzersynchronisierung konfigurieren?	Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren: • Benutzer müssen über das Adaptive Planning -Worklet auf Adaptive Planning zugreifen. • Workday synchronisiert automatisch die Benutzerprofile von Workday und Workday Adaptive Planning für Ihre Planer. Sie können keine Kennwörter mehr für Benutzer in Adaptive Planning verwalten. • Workday synchronisiert auch die Einstellung für den Sitzungs-Timeout von Workday automatisch mit Workday Adaptive Planning. Anmerkung: Optional können Sie die Einstellung für den Sitzungs-Timeout in Workday Adaptive Planning separat von Workday verwalten. • Aktivieren und konfigurieren Sie Benachrichtigungen. Wenn Sie OfficeConnect und öffentliche APIs verwenden, müssen Sie diese Funktionen aktivieren. • Synchronisierte Benutzer erhalten Adaptive Planning-Alerts als Workday-Benachrichtigungen und können sich mit ihren Workday-Zugangsdaten bei OfficeConnect anmelden. • Synchronisierte Benutzer können Pläne in Workday veröffentlichen. Nach der Benutzersynchronisierung können Sie folgende Adapting Planning APIs nicht mehr aktualisieren, da Sie jetzt alle synchronisierten Benutzer aus Workday verwalten: • createUser • updateUser Um den synchronisierten Benutzern Ebenen oder Berechtigungen zuzuweisen, verwenden Sie die Adaptive Planning-Anwendung. Wenn Sie SAML-SSO ohne Benutzersynchronisierung konfigurieren:

Fragen	Überlegungen
	• Benutzer können über das Worklet Adaptive Planning auf ihrer Seite „Workday Home “ oder über Ihren ID-Anbieter auf Adaptive Planning zugreifen. Administratoren können sich auch direkt bei Adaptive Planning anmelden. • Sie müssen sowohl das Workday-Benutzerprofil als auch das Workday Adaptive Planning-Benutzerprofil für jeden Benutzer manuell verwalten. • Diese Benutzer erhalten Adaptive Planning-Alerts weiterhin als E-Mails und nutzen weiterhin ihre Adaptive Planning-Zugangsdaten für OfficeConnect und öffentliche APIs. • Diese Benutzer können Pläne nicht im Rest von Workday veröffentlichen. • In Workday müssen Sie für jeden Benutzer das Workday-Benutzerprofil manuell dem Benutzerprofil von Workday Adaptive Planning zuordnen. Dies sind die einzigen beiden Möglichkeiten, SSO zu konfigurieren.
Warum ist eine Benutzersynchronisierung erforderlich?	Um von einer der folgenden Funktionen zu profitieren, müssen Sie die Benutzersynchronisierung konfigurieren: • Benachrichtigungen Senden Sie synchronisierten Benutzern Workday-Benachrichtigungen anstelle von E-Mail-Alerts in Adaptive Planning zu Prozessaufgabenzuweisungen, geteilten Webberichten usw. • Pläne veröffentlichen Senden Sie die HCM- und Finanzdaten aus einer Adaptive Planning-Planversion an Workday. Anschließend können Sie diese Daten prüfen und Berichte dazu erstellen. • Stellen erstellen Veröffentlichen Sie die Informationen, die Sie im modellierten Tabellenblatt „Stellen“ Ihrer Workforce Planning-Instanz gesammelt haben, in Workday HCM.
Möchten Sie die Benutzersynchronisierung mit einer Einzelinstanz oder mit mehreren Instanzen von Adaptive Planning konfigurieren?	Sie können die Benutzersynchronisierung sowohl mit einer Einzelinstanz als auch mit mehreren Instanzen von Adaptive Planning konfigurieren. Wir unterstützen das Setup einer Einzelinstanz, empfehlen jedoch dringend ein Multiinstanz-Setup, wenn Sie Instanzen für andere Planungsanwendungsfälle hinzufügen möchten. Wenn Sie die Benutzersynchronisierung mit

Fragen	Überlegungen
	einem Einzelinstanz-Setup konfigurieren, können Sie Instanzen als untergeordnete Elemente der vorhandenen Konfiguration hinzufügen. Sie können die Instanz, die bereits mit Workday synchronisiert wird, nicht in eine untergeordnete Instanz einer anderen Instanz ändern. Beispiel: Sie konfigurieren Ihre Workforce Planning-Instanz für die Benutzersynchronisierung mit Workday. Später entscheiden Sie sich, eine Financial Planning-Instanz hinzuzufügen. Sie können die Financial Planning-Instanz nur als untergeordnete Instanz der Workforce Planning-Instanz hinzufügen. Um die Financial Planning-Instanz als gleichgeordnete Instanz hinzuzufügen, sollten Sie mit dem empfohlenen Multiinstanz-Setup beginnen. Beachten Sie beim Einrichten der Benutzersynchronisierung mit Multiinstanzen die folgenden Richtlinien: • Stellen Sie sicher, dass die oberste übergeordnete Instanz als Ihre Standardinstanz eingerichtet ist. • Um eine Verbindung zu einem Workday-Mandanten herzustellen, konfigurieren Sie eine einzelne, nicht funktionsfähige Instanz als oberste übergeordnete Instanz. Diese Instanz dient hauptsächlich der Verwaltung des Benutzer- und Zugriffsmanagements. Nachdem das oberste übergeordnete Element eine Verbindung zu einem Workday-Mandanten hergestellt hat und Benutzer mit Adaptive Planning synchronisiert sind, können Sie keine weitere Instanz als übergeordnete Instanz darüber hinzufügen. • Fügen Sie die funktionalen Instanzen als untergeordnete Instanzen unter der obersten übergeordneten Instanz hinzu. Beispiel: Financial Planning und Workforce Planning. • Fügen Sie so viele untergeordnete Instanzen wie erforderlich unter dem obersten übergeordneten Element hinzu. Die untergeordneten Instanzen können nur bis zu zwei Ebenen unter die übergeordnete Ebene reichen. Außerdem können Sie die oberste übergeordnete Instanz nicht aus der Multiinstanz-Hierarchie entfernen, nachdem Sie die Benutzersynchronisierung ausgeführt haben.

Fragen	Überlegungen
	- Konfigurieren Sie die oberste übergeordnete und alle untergeordneten Instanzen in der Multiinstanz-Hierarchie für Workday mit denselben: - Workday-Mandanten-ID - Umwelt - UI-URL - REST-URL
Welche Benutzer sollen sowohl auf Workday als auch auf Workday Adaptive Planning zugreifen können?	Fügen Sie diese Benutzer zu einer Sicherheitsgruppe in der Domäne <i>Access Adaptive Planning</i> hinzu. Wenn Sie SAML-SSO ohne Benutzersynchronisierung konfigurieren, müssen Sie Folgendes manuell tun: - Mappen Sie die Benutzerprofile von Workday und Workday Adaptive Planning für jeden Benutzer. - Erstellen und löschen Sie Benutzerprofile für Workday und Workday Adaptive Planning für jeden Benutzer. Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, verwendet Workday diese Domäne, um zu ermitteln, welche Benutzerprofile synchronisiert werden sollen. Nach der Synchronisierung der folgenden Benutzer geschieht Folgendes: - Sie können Adaptive Planning nur über das Adaptive Planning -Worklet auf ihrer Home -Seite öffnen. - Sie müssen nur die Informationen des Benutzerprofils in Workday verwalten, z. B. Name und E-Mail-Adresse. Wenn deren Benutzerprofile nicht in Adaptive Planning vorhanden sind, werden diese Benutzerprofile auch automatisch erstellt. Wenn Sie Benutzer aus der Domäne <i>Access Adaptive Planning</i> entfernen, werden diese Benutzerprofile automatisch aus Adaptive Planning entfernt. Die Benutzersynchronisierung fügt die Benutzer nur zu Workday Adaptive Planning hinzu. Sie müssen die Berechtigungen, Gruppen, Zugriffsregeln und Zuordnungen sowohl für vorhandene als auch für neue Benutzerprofile konfigurieren.
Wie oft möchten Sie prüfen, ob Benutzerprofile synchronisiert werden sollen?	Workday synchronisiert Benutzer automatisch alle 4 Stunden, nachdem Sie die Benutzersynchronisierung geplant haben. Sie können diese geplanten Benutzersynchronisierungen jedoch abbrechen.

Fragen	Überlegungen
	Sie können Benutzer manuell synchronisieren, wenn Sie einem Benutzer sofort Zugriff gewähren müssen.
Verwenden Sie derzeit OfficeConnect oder die Excel-Schnittstelle für Planning?	Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren: - Ihre Endbenutzer müssen die neuesten Versionen installieren, bevor Sie Ihre Benutzer synchronisieren. - Sie und Ihre Benutzer können erst dann eines der beiden Produkte verwenden, wenn Sie die Funktion aktiviert und eine Verbindung zu Workday hergestellt haben. Wenn Sie SAML-SSO ohne Benutzersynchronisierung konfigurieren, können Sie sich weiterhin direkt mit Ihren Adaptive Planning-Zugangsdaten bei OfficeConnect oder der Excel-Schnittstelle für Planning anmelden.
Möchten Sie eine Planung mit Workday-Metadaten durchführen?	Sie können diese Metadaten über die Workday-Datenquelle in Adaptive Planning importieren. Folgende Workday-Berichte werden bereitgestellt: - Plandimensionen und Dimensionshierarchien. - Hauptbuch-Konten und Hauptbuch-Sammelkonten
Müssen Sie die Workday-Datenquelle verwenden, um die Mandanten mit diesen Features zu konfigurieren?	Für folgende Features müssen Sie die Workday-Datenquelle nicht verwenden: - SAML-Single Sign-on. - Benutzersynchronisierung - Benachrichtigungen. - Veröffentlichen Sie Pläne. - OfficeConnect. - Öffentliche APIs.

Empfehlungen

Wir empfehlen, den Abschnitt „Sicherheit“ zu lesen, um Details zum erforderlichen Sicherheitszugriff zu erhalten.

Bei erstmaligen Implementierungen empfehlen wir, einen Berater zu bitten, Ihre Mandanten für Sie zu konfigurieren.

Bei der ersten Implementierung oder bei der Einführung neuer Features empfehlen wir, die Funktionalität zuerst in einer der folgenden Umgebungen zu testen:

- Sandbox
- Implementierung

Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, empfehlen wir, das Adaptive Planning - Worklet zu konfigurieren. Dadurch wird das Worklet automatisch zur Home -Seite für Ihre synchronisierten Benutzer hinzugefügt.

Wir empfehlen, Workday-Metadaten mithilfe der Workday-Datenquelle in Adaptive Planning zu importieren, um die Vorteile des Features der Planveröffentlichung voll auszuschöpfen. Durch die Verwendung derselben Metadaten stellen Sie sicher, dass die von Ihnen veröffentlichten Pläne für alle Transaktionen unter Verwendung dieses Plans relevant sind.

Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Adaptive Planning Integration verfügen.
- Um Personalpläne zu veröffentlichen, aktivieren und richten Sie Workday Workforce Planning ein. Workday Workforce Planning ist ein separates Produkt (SKU), für das eine separate Lizenz erforderlich ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie über Adaptive Planning Integration verfügen.

Einschränkungen

Wenn Sie die Benutzersynchronisierung ausführen und ein Konto übereinstimmt, aber nicht synchronisiert wird, müssen Sie:

- Führen Sie die Benutzersynchronisierung erneut aus.
- Warten Sie bis zur nächsten geplanten Synchronisierung, um den Benutzer zu synchronisieren.

Sobald Sie Benachrichtigungen mit Benutzersynchronisierung aktivieren, erhalten synchronisierte Benutzer keine Links mehr in vorhandenen Alert-E-Mails von Adaptive Planning. Auf Links kann über Workday-Benachrichtigungen oder für diese Benachrichtigungen erstellte E-Mails zugegriffen werden.

Workday unterstützt E-Mail-Benachrichtigungen nur für:

- Verarbeiten von Aufgabenzuweisungen
- Teilen von Perspektiven-Snapshots
- Teilen von Webberichten
- Tabellenblattgenehmigung über Workflows
- Erfolgreiche oder fehlgeschlagene Integrationsaufgaben

Öffnen Sie direkt Adaptive Planning, um Folgendes herunterzuladen:

- Ihren Dashboard-Snapshot in Ihrer Dashboard-Historie.
- Tabellendaten in Ihrem Benachrichtigungsprotokoll.

Mandanten-Setup

Wenn Sie derzeit kein offenes Projekt mit einer auf der Workday-Plattform zertifizierten Ressource haben, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um die nächsten Schritte und den Arbeitsumfang für die Konfiguration zu erhalten. Wenn Sie über ein Projekt verfügen und dies in Ihrem Projektplan möglich ist, öffnen Sie ein Ticket für „Provisionierung“, um die Verbindung zu aktivieren. Die Anforderung muss Folgendes enthalten:

- Die Workday Adaptive Planning-Instanz-ID.
- Die Workday-Mandanten-URL.
- Genehmigung durch einen Administrator.

Sie müssen ein Projekt mit einem auf der Workday-Plattform zertifizierten Implementierer haben, damit wir die Verbindung aktivieren können.

Aktivieren Sie in Workday die Funktion „Benutzeranmeldung“ auf dem Register „Adaptive Planning“ des Berichts „Mandanten- Setup“. Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, müssen Sie auch die Funktionen auf den folgenden Registern aktivieren oder verwenden:

- Benutzersynchronisierung
- Benachrichtigungen

Sie müssen die Funktionen auf diesen Registern nur aktivieren, wenn Sie sie in Adaptive Planning verwenden möchten oder bereits verwenden möchten:

- OfficeConnect
- Öffentliche APIs
- Pläne veröffentlichen
- Headcount-Planung

Wir unterstützen diese Features für Einzel- und Multiinstanz-Szenarien.

Sicherheit

Domänen	Überlegungen
Im funktionalen Bereich „System“: • <i>Set Up: Tenant Setup - General</i> • <i>Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning</i>	Sie benötigen Zugriff auf beide dieser Domänen, um Ihre Mandanten für Adaptive Planning im Bericht Mandanten -Setup zu konfigurieren. Sie benötigen sowohl „Anzeigen“- als auch „Ändern“-Zugriff auf die Domäne <i>Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning</i> .
<i>Security Configuration</i> im funktionalen Bereich „System“.	Ermöglicht die Konfiguration von Sicherheitsgruppen, damit Benutzer auf die Setup-Aufgaben, Worklets und Aufgaben im Zusammenhang mit Veröffentlichungen zugreifen können.
<i>Set Up: Tenant Setup - BP and Notifications</i> im funktionalen Bereich „System“.	Ermöglicht die Konfiguration von Routing-Regeln für Benachrichtigungen.
Im funktionalen Bereich „System“: • <i>Set Up: System</i> • <i>Set Up: Tenant Setup - Worklets</i>	Ermöglicht die Konfiguration des Worklets Adaptive Planning , sodass Planer das Worklet automatisch auf ihrer Home -Seite sehen.
<i>Set Up: System</i> im funktionalen Bereich „System“	Ermöglicht die Konfiguration des Worklets Adaptive Planning so, dass sich Benutzer bei Adaptive Planning ohne ID-Anbieter anmelden.
<i>Set Up: Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Ermöglicht den Export von Workday-Metadaten mithilfe der folgenden Berichte in Adaptive Planning: • Unternehmen/Hierarchien planen • Plandimensionen/-hierarchien • Hauptbuch-Konten oder Hauptbuch-Sammelkonten • Zusammenfassung von Journalpositionen In dieser Domäne können Sie auch Konfigurationsmanager für Workforce Planning und Konfigurationsmanager für Financial Planning erstellen.
<i>Adaptive Planning Integration</i> im funktionalen Bereich „System“.	Hiermit können Sie Benutzer manuell synchronisieren oder die automatisch geplanten Benutzersynchronisierungen abbrechen. Diese Domäne sichert die Optionen für die Benutzerprovisionierung, ermöglicht Ihnen jedoch nicht allein die Synchronisierung von Workday-

Domänen	Überlegungen
	Konten mit Adaptive Planning. Sie benötigen zusätzlichen Zugriff auf die Domänen <i>Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning</i> und <i>Set Up: System</i> , um die Benutzersynchronisierung einzurichten, abzuschließen und zu planen.
Öffnen Sie <i>Adaptive Planning</i> in den funktionalen Bereichen „System“ und „Adaptive Planning“.	Workday prüft die Benutzer in dieser Domäne, um zu sehen, wessen Benutzerprofile synchronisiert werden müssen. Wir empfehlen, für jede Instanz eine benutzerbasierte Sicherheitsgruppe zu erstellen. Gewähren Sie dieser Sicherheitsgruppe "Anzeigen und ändern"-Zugriff. Nur Mitglieder dieser Domäne werden in den Details zur Vorsynchronisierung und Benutzersynchronisierung angezeigt. Diese Elemente werden auch im Bericht Plandimensionen/-hierarchien gefiltert, wenn Sie ihn so anpassen, dass zuweisbare Rollen und die zugehörigen Elemente hinzugefügt werden. Diese Domäne ist uneingeschränkt.
<i>Worklet: Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning“.	Workday fügt die synchronisierten Benutzer automatisch zu dieser Domäne hinzu. Diese Domäne ist nicht konfigurierbar.
<i>Set Up: Planveröffentlichung</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ und Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Sie haben folgende Möglichkeiten: • Verwalten Sie Planeingabearten. • Planstrukturen und Planvorlagen erstellen, bearbeiten und anzeigen. • Initiieren Sie die Planveröffentlichung. Sie können dieser Domäne nur segmentbasierte Sicherheitsgruppen hinzufügen.
<i>Access Plan Type (Segmented)</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ und Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Finanz- oder Headcount-Pläne in Workday Financials oder HCM.
<i>Process: Workforce Action Plan</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Ermöglicht es Ihnen, Stellen in Workday HCM mithilfe der Aufgabe „Workforce Planning-Aktionen prüfen“ zu erstellen.
<i>Reports: Workforce Action Plan</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Berichte zu Personalplänen.
<i>Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ und Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Berichte zu Headcount-Plänen in Adaptive Planning.
<i>Set Up: Headcount Planning</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Ermöglicht das Erstellen von Konfigurationsmanagern für Workforce Planning und Headcount-Plänen.

Domänen	Überlegungen
Domäne <i>Participate: Headcount Planning</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.	Ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Planungsprozess durch Eingabe von Stellendaten.
Domäne <i>Process: Headcount Planning</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.	Ermöglicht die Steuerung von Ereignissen für die Headcount-Planung.
<i>Compensation Details: Headcount Planning</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Ermöglicht das Anzeigen von Vergütungsdaten in Headcount-Plänen, Headcount-Prognoseplänen und Berichten.

In Adaptive Planning müssen Sie unter „Ebenen mit Eigentümer“ Zugriff auf die oberste Ebene haben. Außerdem benötigen Sie einen Berechtigungssatz mit folgenden Berechtigungen:

- Administratorzugriff
 - Benutzer
 - Berechtigungssätze
 - Globale Benutzergruppen verwalten
 - Allgemeines Setup

Wenn Sie mehrere über-/untergeordnete Adaptive Planning-Instanzen haben, werden alle Benutzer nur mit der obersten übergeordneten Instanz synchronisiert. Um die Vorsynchronisierung für vorhandene Benutzer durchzuführen, müssen Sie sicherstellen, dass diese Benutzer zum Abgleich in der obersten übergeordneten Instanz vorhanden sind. Alle neuen Benutzer aus Workday werden auch mit der obersten übergeordneten Instanz synchronisiert.

Für OfficeConnect benötigen Sie die Berechtigung „Access OfficeConnect“. Wenn Sie mehrere über-/untergeordnete Adaptive Planning-Instanzen haben und die Benutzersynchronisierung aktiviert ist, müssen Sie über diese Berechtigung in den übergeordneten und allen zugänglichen untergeordneten Instanzen verfügen.

Geschäftsprozesse

Konfigurieren Sie die folgenden Geschäftsprozesse, um Finanz-, Headcount- oder Personalpläne aus Workday Adaptive Planning in Workday zu veröffentlichen und alle Genehmiger hinzuzufügen:

- *Planereignis* für Finanzpläne.
- *Headcount Planning* für Headcount-Pläne.
- *Workforce Planning Action Event* für Personalpläne.

Um Aufgaben zum Planen und Ausführen für die Headcount-Planung zu verwenden, konfigurieren Sie die folgenden Geschäftsprozesse:

- *Headcount-Planung*.
- *Stelle erstellen*.

Reporting

Sie können die folgenden bereitgestellten Berichte verwenden, um Workday-Metadaten für Ihre Pläne in Adaptive Planning zu exportieren:

- Unternehmen/Hierarchien planen
- Plandimensionen/-hierarchien
- Hauptbuch-Konten oder Hauptbuch-Sammelkonten
- Zusammenfassung von Journalpositionen

Sie können auch die Berichtsdatenquelle Plandimensionen verwenden, um eigene benutzerdefinierte Berichte zum Importieren von Metadaten zu erstellen.

Um Daten für Workforce Planning zu importieren, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Berichte aus Ihrem Customer Central-Mandanten zu migrieren und zu verwenden:

- Plandimensionen/-hierarchien
- PLN - Alle Stellen
- PLN Alle Mitarbeiter
- PLN - Alle Workday-Konten - Benutzersynchronisierung
- PLN - Währungsumrechnungskurs
- PLN - Drillback zu Headcount
- PLN-Initiativen
- PLN-Standorte als Bus-Site
- PLN Job Management - Requisition
- PLN-Dimension für Tätigkeitsprofil
- PLN-Mitarbeiterdimension

Integrationen

Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, müssen Sie folgende Integrationskomponenten in Workday Adaptive Planning aktualisieren, um Workday-Zugangsdaten zu verwenden:

- Benutzerdefinierte Cloud-Datenquelle (CCDS)
- Planning-Datenquelle
- Datenagenten.

Um Lücken in den Services zu vermeiden, empfehlen wir Folgendes:

- Konfigurieren Sie Workday-Zugangsdaten.
- Aktivieren Sie die Benutzersynchronisierung.
- Aktualisieren Sie die Integrationskomponenten für die Verwendung von Workday-Zugangsdaten.

Wir verwenden Webservices, um Pläne zu veröffentlichen. Damit Planveröffentlichungen veröffentlicht werden können, fügen Sie ihre Sicherheitsgruppe zum entsprechenden Geschäftsprozess Initiierende Aktion in den folgenden Webservices hinzu:

- *Import Budget* (WS Background Process) für Finanzpläne.
- *Import Headcount Plan* (WS Background Process) für Headcount-Pläne.
- *Import Workforce Planning Actions* (WS Background Process) für Personalpläne.

Beziehungen und Touchpoints

Workday bietet ein Touchpoints Kit mit Ressourcen, die Ihnen helfen, die Konfigurationsbeziehungen in Ihrem Mandanten besser zu verstehen. Weitere Informationen zum [Workday Touchpoints Kit](#) finden Sie in der Workday Community.

Sonstige Auswirkungen

Wenn Sie Benutzer synchronisieren, wird ihr Adaptive Planning-Benutzername entsprechend ihrem Workday-Benutzernamen geändert und diese Informationen werden angehängt:

- Code der Adaptive Planning-Instanz
- Workday-Mandant.
- Workday-Umgebung.

Synchronisierte Benutzernamen für Adaptive Planning verwenden dieses Format:

WorkdayUsername@AdaptivePlanningInstanceCode.WorkdayTenant.WorkdayEnvironment

[relatedlinks](#)

Aufgaben

[Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten](#) auf Seite 25

Referenz

[Problembehebung: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning](#) auf Seite 32

Adaptive Planning für HCM und Financials einrichten

Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren

Vorbereitungen

Sie müssen mit einem für Workday zertifizierten Implementierer zusammenarbeiten, um dieses Feature verwenden oder konfigurieren zu können. Wenn Ihnen kein zertifizierter Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Workday Adaptive Planning für die Headcount-Planung, die Finanzplanung, die Personalplanung und die erweiterte Modellierung verwenden. Wenn Sie einen Plan genehmigen, können Sie ihn veröffentlichen und in Workday Human Capital Management (HCM) und Workday Financials zur Verfügung stellen. Nachgelagerte Benutzer können dann Aktionen durchführen.

Sie können Benutzern die Möglichkeit geben, sich nur mit einem Workday-Worklet anzumelden. Mit dieser Methode können Sie die Workday- und Adaptive Planning-Profilen in Workday automatisch synchronisieren. Wenn Sie Profile synchronisieren, müssen Sie Ihre persönlichen Daten nur in Workday verwalten. Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie Ihre Workday-Zugangsdaten für OfficeConnect und öffentliche APIs.
- Veröffentlichen Sie Pläne aus Adaptive Planning in Workday.
- Sie erhalten Benachrichtigungen von Adaptive Planning in Workday.
- Verwenden Sie Planning Configuration Manager, um Ihre Metadaten und Daten für Workforce Planning automatisch mit Adaptive Planning zu synchronisieren.
- Verwenden Sie Workday-Aufgaben, um Headcount- und Headcount-Prognosepläne zu erstellen und gemeinsam daran zu arbeiten und Stellen direkt aus diesen Plänen auszuführen.

Wenn Sie Benutzerprofile nicht synchronisieren, können Sie Benutzern die Anmeldung wie folgt ermöglichen:

- Durch direkte Verbindung mit Adaptive Planning als Administrator
- Über Ihren Identitätsanbieter (IdP)
- Durch Verwendung eines Workday-Worklets

Wenn Sie derzeit eine einzelne Adaptive Planning-Instanz nutzen und die Benutzersynchronisierung einrichten möchten, ist es möglicherweise ratsam, in Zukunft zu einer Multiinstanz-Hierarchie zu wechseln. Sie können einzelne Instanzen oder Multiinstanzen von Adaptive Planning für die Benutzersynchronisierung mit Workday konfigurieren. Wir empfehlen jedoch das Multiinstanzen-Setup, da Sie so im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen flexibler sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Sicherheit für Benutzer für folgende Zwecke:

- Mit den Workday-Zugangsdaten auf Adaptive Planning zugreifen
- Pläne einrichten und veröffentlichen

Siehe: [Schritte: Sicherheit für Adaptive Planning mit HCM und Financials einrichten](#) auf Seite 20.

2. Um SAML-Single Sign-On (SSO) einzurichten, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Richten Sie SSO für Benutzer ein, die Zugriff sowohl auf Workday als auch auf Adaptive Planning haben. Siehe: [Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning ohne Benutzersynchronisierung einrichten](#) auf Seite 24.
- Richten Sie SSO für synchronisierte Benutzer ein und mappen Sie Ihr Workday-Benutzerprofil mit Ihrem Adaptive Planning-Benutzerprofil. Siehe: [Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten](#) auf Seite 25.

3. (Optional) [Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28.

Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, synchronisieren Sie die Benutzerprofile von Benutzern, die Zugriff auf Workday und Workday Adaptive Planning haben.

4. (Optional) Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, verwalten Sie die Berechtigungen und den Zugriff für synchronisierte Benutzer aus Workday.

Siehe:

- [Schritte: Unified Access Management \(UAM\) einrichten](#).
- [Konzept: Unified Access Management \(UAM\)](#)

5. (Optional) [Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36.

Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, aktivieren Sie direkt nach der Synchronisierung des ersten Benutzers die Features auf dem Register Adaptive Planning des Berichts Mandanten-Setup.

6. (Optional) Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, konfigurieren Sie Routing-Regeln für Benachrichtigungen.

Wir empfehlen die Erstellung einer Routing-Regel mit diesem Kanalintervall:

Option	Bezeichnung
Kanal	Wählen Sie <i>E-Mail</i> .
Standardintervall	Wählen Sie <i>Sofort</i> .

Fügen Sie im Abschnitt Einstellungen für Benachrichtigungsübermittlung Ihre Routing-Regeln zur übergeordneten Adaptive Planning-Benachrichtigungsart hinzu.

Siehe:

- [Schritte: Workday-Benachrichtigungen einrichten](#).
- [Referenz: Adaptive Planning-Benachrichtigungsarten](#) auf Seite 39

7. [Schritte: Proxybenutzerzugriff auf Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 40

8. (Optional) Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, richten Sie OfficeConnect und die Excel-Schnittstelle für Planning so ein, dass sich Benutzer mit ihren Workday-Zugangsdaten anmelden können.

Siehe: [Schritte: Mandanten in OfficeConnect einrichten](#).

9. [Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46.

Für die Headcount-Planung können Sie mit dieser Aufgabe automatisch Adaptive Planning-Daten, Metadaten und modellierte Tabellenblätter generieren und laden.

10. [Konfigurationen für Financial Planning verwalten](#) auf Seite 60.

Für die Finanzplanung können Sie mit dieser Aufgabe automatisch Adaptive Planning-Daten, Metadaten und Standardtabellenblätter generieren und laden.

11. Importieren Sie Daten und Metadaten aus HCM oder Financials in Adaptive Planning.

Verwenden Sie die erweiterten Workday-Berichte, um Ihre Daten und Metadaten zu importieren.

Siehe: [Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71.

12. [Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein](#) auf Seite 102.

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das externe System, damit Benutzer Pläne veröffentlichen und einen Drilldown zu folgenden Elementen in HCM und Financials durchführen können:

- Istzahlen-Transaktionen
- Geschäftsobjekte

13. (Optional) Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, konfigurieren Sie Workday-Zugangsdaten für jede Workday-bezogene Planning-Datenquelle in Adaptive Planning.

Siehe: [Schritte: Planning-Datenquellen nach Benutzersynchronisierung aktivieren](#) auf Seite 108.

14. [Zuordnungen nach Benutzersynchronisierung laden](#) auf Seite 110.

Gewähren Sie synchronisierten Benutzern die Ebeneneigentümerschaft oder Dimensionszuordnungen für die Ebenen und Dimensionen, die Sie gerade aus HCM und Financials geladen haben.

15. [Benutzerdefinierte SQL-tupel-Spalten erstellen](#) auf Seite 121

Wenn Ihr Modell mehr als ein Workday Core-Objekt zu einem einzigen Adaptive Planning-Objekt zusammenfasst, erstellen Sie ein kombiniertes Objekt, das als Tupel bezeichnet wird, um Drills und die Veröffentlichung zu ermöglichen.

16. Prüfen Sie Ihr externes Workday-System, um zu verifizieren, dass Sie für dieselben Viele-zu-Eins-Mappings korrekt verkettet haben.

17. (Optional) [Stellen Sie Adaptive Planning API-Anforderungen mit Workday-Zugangsdaten bereit.](#)

Wenn Sie SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, konfigurieren Sie Ihre Adaptive Planning-API-Anforderungen so, dass APIs als synchronisierter Benutzer mit Zugriff auf Workday und Adaptive Planning ausgeführt werden.

18. Konfigurieren Sie nach einer Mandantenaktualisierung Ihren Mandanten für Adaptive Planning mit HCM und Financials neu.

Siehe: [Schritte: Adaptive Planning-Mandanten nach Aktualisierungen einrichten](#) auf Seite 127.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Sitzungs-Timeout](#)

Aufgaben

[Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning ohne Benutzersynchronisierung einrichten](#) auf Seite 24

[Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten](#) auf Seite 25

[Adaptive Planning Worklet einrichten](#) auf Seite 27

[Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28

Schritte: Sicherheit für Adaptive Planning mit HCM und Financials einrichten

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Richten Sie die Sicherheit ein, um festzulegen, wer folgende Aktionen durchführen kann:

- Konfigurieren Sie Ihre Mandanten für den synchronisierten Benutzerzugriff und das Teilen von Workday-Daten und -Metadaten.
- Mit den Workday-Zugangsdaten auf Workday Adaptive Planning zugreifen
- Planstrukturen und Planvorlagen erstellen, bearbeiten und anzeigen.
- Initiieren Sie die Planveröffentlichung aus Adaptive Planning.
- Erstellen Sie Stellen aus veröffentlichten Personalplänen.
- Erstellen Sie Headcount-Pläne von Planning Configuration Managern, steuern Sie Headcount-Planungsereignisse und nehmen Sie durch Eingabe von Stellendaten am Planungsprozess teil. Weitere Informationen zum Feature- und Sicherheits-Setup für die Headcount-Planung finden Sie unter [Schritte: Headcount-Planung einrichten](#) auf Seite 132.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Maintain Functional Areas .

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert für folgende funktionale Bereiche:

- Adaptive Planning
- Adaptive Planning für Finanzpläne
- Adaptive Planning für das Personal

Um Finanzpläne zu veröffentlichen, müssen Sie auch den funktionalen Bereich „Budgets“ aktivieren.

Sicherheit: *Sicherheitskonfiguration* im funktionalen Bereich „System“.

2. [Segmentbasierte Sicherheitsgruppen erstellen](#).

Um Pläne zu veröffentlichen und in Financials oder HCM auf die Pläne zuzugreifen, erstellen Sie segmentbasierte Sicherheitsgruppen für Benutzer, die Zugriff auf Finanz-, Headcount- oder Personalpläne mit folgenden Werten benötigen:

Option	Bezeichnung
Sicherheitsgruppen	Fügen Sie die Sicherheitsgruppen hinzu, die Zugriff benötigen. Für Financial Planning haben Sie möglicherweise bereits eine segmentbasierte Sicherheitsgruppe, die für den Zugriff auf Finanzpläne eingerichtet ist. Sie müssen keine weitere erstellen.
Zugriff auf Segmente	Wählen Sie aus: • <i>Segment für Finanzplanart</i> • <i>Segment für Headcount-Planart</i>

3. Domänen-Sicherheitsrichtlinien bearbeiten.

Konfigurieren Sie abhängig von den gewünschten Features die Domänen-Sicherheitsrichtlinien für folgende Domänen:

- Öffnen Sie *Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning“.
- *Access Plan Type (Segmented)* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ und Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.
- *Adaptive Planning Integration* im funktionalen Bereich „System“.
- Domäne *Participate: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.
- Domäne *Process: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.
- *Process: Workforce Action Plan* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.
- *Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ und Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.
- *Reports: Workforce Action Plan* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.
- *Reports: Currency Rates* im funktionalen Bereich „Common Financial Management“.
- *Reports: Financial Accounting* im funktionalen Bereich „Common Financial Management“.
- *Set Up: Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
- Domäne *Set Up: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.
- Domäne *Compensation Details: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.
- *Set Up: Financial Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.
- *Set Up: Fiscal Schedule* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.
- *Set Up: System* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Tenant Setup - BP and Notifications* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Tenant Setup - Worklets* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Planveröffentlichung* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Bieten Sie sowohl "Anzeigen"- als auch "Ändern"-Zugriff auf die Domäne *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning*.

Bevor Sie API-Clients registrieren und Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen, sollten Sie Folgendes tun:

- a. Suchen Sie die Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - Sicherheit.
- b. Wählen Sie OAuth 2.0 Client Enabled in den OAuth 2.0-Einstellungen aus.

Für den Zugriff auf Adaptive Planning empfehlen wir Folgendes:

- a. Erstellen Sie eine benutzerbasierte Sicherheitsgruppe für Benutzer von Adaptive Planning.
- b. Fügen Sie diese Sicherheitsgruppe zur Domäne *Access Adaptive Planning* hinzu.
- c. Gewähren Sie dieser Sicherheitsgruppe "Anzeigen und ändern"-Zugriff.

Workday fügt diese Benutzer automatisch zur Domäne *Worklet: Adaptive Planning* hinzu, sobald Sie diese Benutzer synchronisiert haben.

Damit Planer die Veröffentlichung durchführen können, empfehlen wir Folgendes:

- a. Erstellen Sie eine benutzerbasierte Sicherheitsgruppe für Herausgeber von Adaptive Plans.
- b. Fügen Sie diese Sicherheitsgruppe zur Domäne *Set Up: Plan Release* hinzu.
- c. Gewähren Sie dieser Sicherheitsgruppe "Anzeigen und ändern"-Zugriff auf Berichte und Aufgaben.

- d. Gewähren Sie dieser Sicherheitsgruppe Sicherbare Integrationen mit Get- und Put-Zugriff.

So veröffentlichen Sie Pläne und öffnen die Pläne in Financials oder HCM:

- a. Fügen Sie die gerade erstellten segmentbasierten Sicherheitsgruppen zur Domäne *Access Plan Type (Segmented)* hinzu.
- b. Gewähren Sie diesen Sicherheitsgruppen "Anzeigen"- und "Ändern"-Zugriff.

Sicherheit: Domäne *Security Configuration* im funktionalen Bereich „System“.

4. [Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinien bearbeiten](#).

Um Pläne zu veröffentlichen, richten Sie Ihren Geschäftsprozess und Ihre Sicherheitsrichtlinie entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation ein, z. B. das Hinzufügen von Genehmigern. Wir unterstützen folgende Geschäftsprozesse:

- *Planereignis* für Finanzpläne.
- *Headcount-Planung* , um Aufgaben für die Headcount-Planung zu planen und auszuführen.
- *Headcount-Planereignis* zur Veröffentlichung von Headcount-Plänen.
- *Workforce Planning Action Event, Stelle erstellen* und *Personalanforderung* für Personalpläne.

Um Planherausgebern die Veröffentlichung zu ermöglichen, fügen Sie ihre Sicherheitsgruppe zu den folgenden initiiierenden Aktionen hinzu:

- *Import Budget* (WS Background Process) für Finanzpläne.
- *Import Headcount Plan* (WS Background Process) für Headcount-Pläne.
- *Import Workforce Planning Actions* (WS Background Process) für Personalpläne.

Workday verwendet diese Webservices automatisch beim Veröffentlichen. Wir empfehlen, diese Webservices nicht zum manuellen Importieren von Planungsdaten zu verwenden.

Damit Personalplaner und alle nachgelagerten Mitarbeiter die Stellen zur Erstellung übermitteln können, fügen Sie ihre Sicherheitsgruppen zu einer der folgenden Geschäftsprozess-initiiierenden Aktionen hinzu:

- Initiiierende Aktion *Stelle erstellen* für den Geschäftsprozess *Stelle erstellen* .
- Initiiierende Aktion *Personalanforderung erstellen* für den Geschäftsprozess *Personalanforderung* .

5. Um die von Ihren Veröffentlichungen initiierten Geschäftsereignisse *Personalanforderung* weiterzuleiten, öffnen Sie die Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - HCM und fügen Sie Sicherheitsgruppen zur Werteliste *Personalanforderung erstellen* - Ereignisse weiter.

Diese Sicherheitsgruppen müssen folgende sein:

- Entweder benutzerbasierte Sicherheitsgruppen oder die Rollenverwendung Linienorganisation.
- Hinzugefügt zur initiiierenden Aktion *Personalanforderung erstellen* im Geschäftsprozess *Personalanforderung* .

Sicherheit: Domäne *Set Up: Tenant Setup - HCM* im funktionalen Bereich „System“.

6. [Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren](#).

relatedlinks

Aufgaben

[Benutzerbasierte Sicherheitsgruppen erstellen](#)

Richten Sie SSO oder Benutzersynchronisierung in Adaptive Planning ein

Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning ohne Benutzersynchronisierung einrichten

Vorbereitungen

- Sie müssen mit einem für Workday zertifizierten Implementierer zusammenarbeiten, um dieses Feature verwenden oder konfigurieren zu können. Wenn Ihnen kein zertifizierter Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.
- In Adaptive Planning:
 - Konfigurieren Sie in Adaptive Planning einen ID-Anbieter wie Okta für die Anmeldung. Vergewissern Sie sich nach der Konfiguration, dass Allow Only SAML SSO unter Administration > SAML SSO Settings > Enable SAML aktiviert ist.
 - Konfigurieren Sie Ihre Instanz für Workday mithilfe von Workday-Mandanten-ID, -Umgebung, UI-URL und REST-URL.
- Sicherheit:
 - Domäne *Access Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning“ von Workday.
 - Vergewissern Sie sich in Adaptive Planning, dass Sie über Administratorzugriff mit diesen Berechtigungen verfügen, damit sich Benutzer anmelden können, um Single Sign-On (SSO) in Workday (Security Assertion Markup Language) zu konfigurieren.
 - *Benutzer.*
 - *SAML*
 - *Berechtigungssätze.*
 - *Globale Benutzergruppen verwalten.*
 - *Allgemeines Setup.*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese SSO-Konfiguration ist unter folgenden Voraussetzungen gültig:

- Sie möchten nur SSO von Workday verwenden.
Benutzer können Adaptive Planning entweder mit dem Worklet Adaptive Planning auf ihrer Workday- Home- Seite oder über ihren ID-Anbieter öffnen.
- Sie möchten Folgendes tun:
 - Verwalten Sie sowohl das Workday-Benutzerprofil als auch das Adaptive Planning-Benutzerprofil für jeden Benutzer unabhängig voneinander manuell.
 - Sie erhalten Adaptive Planning-Alerts weiterhin als E-Mails.
 - Verwenden Sie weiterhin Ihre Adaptive Planning-Zugangsdaten für OfficeConnect und öffentliche APIs.
- Sie möchten keine Pläne in HCM und Financials veröffentlichen.

Die einzige andere SSO-Konfiguration, die wir unterstützen, ist die mit Benutzersynchronisierung.

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich als Sicherheitsadministrator, dass Sie den Standardbericht Alle Workday-Konten mit zusätzlichen Zeilenspalten für das Feld Workday-ID kopiert und bearbeitet haben.
Verwenden Sie die Informationen aus diesem Bericht, um die Workday-Federation-ID für jeden Planning-Benutzer abzurufen, der SSO in Adaptive Planning benötigt. Der Benutzername ist Teil der Workday-Federation-ID, die folgendes Muster hat: `workdayUserName@TenantID.Environment`
Sicherheit: Domäne *Workday Accounts* im funktionalen Bereich „System“.
2. Melden Sie sich bei Adaptive Planning als Benutzer mit Administratorberechtigungen an.
3. Wählen Sie die Option Verwaltung im Hauptmenü.
4. Wählen Sie Benutzer im Abschnitt Benutzer und Berechtigungen .
5. Suchen und bearbeiten Sie den Administrator und geben Sie seine Workday-ID ein.
Der Administrator ist der Workday-Sicherheitsadministrator, der die SSO-Konfiguration vornimmt.
6. Geben Sie die Workday-Federation-ID für alle Benutzer und den Sicherheitsadministrator ein, der SSO aktiviert.
7. Öffnen Sie in Workday den Bericht Mandanten-Setup .
Sicherheit:
 - *Set Up: System* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
8. Wählen Sie das Register "Adaptive Planning" aus.
9. Wählen Sie das Register User Sign-On .
10. Verwenden Sie Aufgabe auf der Schaltfläche Enable User Sign-On, um SAML-SSO zu aktivieren.
11. [Adaptive Planning Worklet einrichten](#) auf Seite 27.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Referenz

[Reference: SAML SSO Settings](#)

Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten

Vorbereitungen

- Sie müssen mit einem für Workday zertifizierten Implementierer zusammenarbeiten, um dieses Feature verwenden oder konfigurieren zu können. Wenn Ihnen kein zertifizierter Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.
- In Adaptive Planning:
 - Konfigurieren Sie in Adaptive Planning einen ID-Anbieter wie Okta für die Anmeldung. Vergewissern Sie sich nach der Konfiguration, dass Allow Only SAML SSO unter Administration > SAML SSO Settings > Enable SAML aktiviert ist.
 - Konfigurieren Sie Ihre Instanz für Workday mithilfe von Workday-Mandanten-ID, -Umgebung, UI-URL und REST-URL.

- Sicherheit:
 - In Workday:
 - Domäne *Access Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning“.
 - Domäne *Set Up: System* im funktionalen Bereich „System“.
 - Domäne *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
 - Domäne *Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
 - Vergewissern Sie sich in Adaptive Planning, dass Sie über Administratorzugriff mit den folgenden Berechtigungen verfügen, damit sich Benutzer anmelden können, um Security Assertion Markup Language (SAML) Single Sign-On (SSO) in Workday zu konfigurieren:
 - *Benutzer*.
 - *SAML*
 - *Berechtigungssätze*.
 - *Globale Benutzergruppen verwalten*.
 - *Allgemeines Setup*.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, können Sie die Workday- und Workday Adaptive Planning-Profile von Benutzern, die Zugriff auf Folgendes haben, automatisch synchronisieren:

- Sowohl in Workday als auch in Adaptive Planning.
- Die Domäne *Access Adaptive Planning* in den funktionalen Bereichen „System“ und „Adaptive Planning“ von Workday.

Sie können die Einstellung für den Sitzungs-Timeout in Adaptive Planning weiterhin getrennt von Workday verwalten.

Synchronisierte Workday-Benutzer melden sich bei Adaptive Planning mit einem Workday-Worklet an. Sie können das Worklet so konfigurieren, dass mit oder ohne ID-Anbieter auf Adaptive Planning zugegriffen werden kann.

Wenn die Benutzersynchronisierung konfiguriert ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie erhalten alle Benachrichtigungen in Workday.
- Veröffentlichen Sie Pläne in Workday.
- Melden Sie sich mit Ihren Workday-Zugangsdaten bei OfficeConnect an.
- Verwenden Sie öffentliche APIs von Adaptive Planning mit Ihren Workday-Zugangsdaten.

Wenn Sie SAML-SSO für Workday konfiguriert haben, müssen Sie es aufgrund von Feature-Verbesserungen nach dem Release 2019.3 erneut einrichten.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Workday den Bericht Mandanten-Setup .
2. (Optional) Damit sich Benutzer mit einem Workday-IDP bei OfficeConnect anmelden können, gehen Sie mit Ihrem ID-Konfigurator wie folgt vor:
 - a. Rufen Sie die IdP-Anmeldeinformationen für Ihre Adaptive Planning-Instanz ab.
 - b. Geben Sie auf dem Register „Sicherheit“ die Informationen zur Umleitungs-URL ein für:
 - Anmelde-Umleitungs-URL
 - Anmeldung in mobiler App - Umleitungs-URL
 - Anmeldung im mobilen Browser - Umleitungs-URL
3. Wählen Sie das Register "Adaptive Planning" aus.
4. Wählen Sie das Register User Sign-On .

5. Kopieren Sie diese Informationen:

- Ihre Workday-ID.
- Ihre Workday-Federation-ID.

Als Administrator, der SSO konfiguriert, verwenden Sie diese Informationen, um Ihr Workday-Benutzerprofil dem von Workday Adaptive Planning zuzuordnen. Dieses manuelle Mapping stellt sicher, dass Sie sich bei Adaptive Planning anmelden können, um Fehler beim SSO-Setup zu beheben.

6. Wählen Sie in Adaptive Planning im Hauptmenü Verwaltung .

7. Wählen Sie Benutzer im Abschnitt Benutzer und Berechtigungen .

8. Bearbeiten Sie Ihr Benutzerprofil und geben Sie die folgenden Informationen ein, um Ihre Benutzerprofile manuell zu mappen:

- Workday-Federation-ID
- Workday-ID

9. Öffnen Sie in Workday den Bericht Mandanten-Setup .

10. Wählen Sie das Register "Adaptive Planning" aus.

11. Wählen Sie das Register User Sign-On .

12. Verwenden Sie die Aufgabe auf der Schaltfläche Enable User Sign-On, um SAML-SSO und die Benutzersynchronisierung zu aktivieren.

13. [Adaptive Planning Worklet einrichten](#) auf Seite 27.

14. (Optional) [Worklets einrichten](#).

Wenn Sie keinen ID-Anbieter verwenden, konfigurieren Sie das Worklet Adaptive Planning , um Benutzer bei Adaptive Planning anzumelden.

Im Abschnitt Externe Links für das Worklet haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie SAML-SSO-Link erstellt.
- Wählen Sie Quicklink erstellen und geben Sie dann den Namen und die URL für Ihre Adaptive Planning-Instanz ein.

Nächste Maßnahme

Synchronisieren Sie in Workday die Workday- und Adaptive Planning-Benutzerprofile Ihrer Planer auf dem Register Benutzersynchronisierung im Bericht Mandanten-Setup .

Nachdem Sie die Benutzersynchronisierung konfiguriert haben, können Sie Berechtigungen und Zugriff für synchronisierte Adaptive Planning-Benutzer in Workday verwalten. Siehe:

- [Schritte: Unified Access Management \(UAM\) einrichten](#).
- [Konzept: Unified Access Management \(UAM\)](#)

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Beispiele

[Problembehebung: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning](#) auf Seite 32

Adaptive Planning Worklet einrichten

Vorbereitungen

- Bitten Sie Ihren Sicherheitsadministrator, die Domäne *Access Adaptive Planning* mit Sicherheitsgruppen zu konfigurieren, die Ihre Workday Adaptive Planning-Benutzer enthalten.

- Sicherheit:
 - *Security Configuration* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: System* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: Tenant Setup - Worklets* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie Sicherheitsgruppen und die Domäne *Access Adaptive Planning* , um das Worklet Adaptive Planning automatisch zur Home -Seite Ihrer Workday Adaptive Planning-Benutzer hinzuzufügen. Benutzer von Adaptive Planning können sich mit diesem Worklet bei Adaptive Planning anmelden.

Für die Benutzersicherheitsgruppe von Adaptive Planning empfehlen wir Folgendes:

1. Erstellt eine benutzerbasierte Sicherheitsgruppe mit dem Namen „Alle Adaptive Planer“.
2. Ermöglicht dieser Sicherheitsgruppe „Anzeigen und ändern“-Zugriff.
3. Fügt diese Sicherheitsgruppe zur Domäne *Access Adaptive Planning* hinzu.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Dashboards verwalten .
2. Bearbeiten Sie das Dashboard Home .
3. Fügen Sie im Grid Worklets das Worklet Adaptive Planning hinzu.
4. Fügen Sie unter Erforderlich für Gruppeneine Sicherheitsgruppe für Benutzer von Adaptive Planning hinzu.
5. Auswahl erforderlich? , um das Worklet immer in den Dashboards „Home“ Ihrer Planer anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie keinen ID-Anbieter verwenden, konfigurieren Sie das Worklet Adaptive Planning so, dass sich Ihre Benutzer anmelden können.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie Workday Adaptive Planning für HCM und Financials.

In Adaptive Planning:

- Kopieren Sie Ihre Workday-ID und Workday-Federation-ID in Ihr Profil in Adaptive Planning. Beim empfohlenen Multiinstanz-Setup müssen Sie nur Ihre Workday-ID und Workday-Federation-ID in die oberste Instanz kopieren.
- Legen Sie den Vor- und Nachnamen sowie die bevorzugte geschäftliche E-Mail-Adresse für Benutzer fest, die Sie synchronisieren möchten.
- Setzen Sie unter Allgemeines Setup die Kennwortablaufdauer für die gesamte Instanz auf 365 Tage.

In Workday:

- Stellen Sie für jeden Benutzer, den Sie synchronisieren möchten, Folgendes sicher:
 - Die E-Mail-Adresse ist öffentlich und darf nicht länger sein als 128 Zeichen.
 - Die E-Mail-Adresse ist die bevorzugte Adresse.
 - Die E-Mail-Art ist „Geschäftlich“ und nicht „Privat“.
 - Vor- und Nachname dürfen nicht länger sein als 64 Zeichen.
- Stellen Sie sicher, dass zu Synchronisierungszwecken ein Implementierer-Konto mit einer E-Mail-Adresse vorhanden ist. Der Implementierer kann auf die Adaptive Planning-Instanz zugreifen, sobald die Benutzersynchronisierung abgeschlossen ist. Sie können ein Implementierer-Konto nicht bearbeiten, nachdem Sie es erstellt haben. Wenn Sie die Seite aktualisieren müssen, wenden Sie sich an den Support.

Stellen Sie sicher, dass jeder Benutzername in Workday:

- Enthält nur alphanumerische Zeichen oder Unterstriche.
- Enthält keine Leerzeichen.
- Beginnt mit einem alphanumerischen Zeichen.

Wenn Sie derzeit OfficeConnect oder die Excel-Schnittstelle für Planning verwenden, stellen Sie sicher, dass alle Benutzer die neueste Version herunterladen.

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Adaptive Planning Integration*
- *Sicherheitskonfiguration*
- *Set Up: System*
- *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning*
- *Set Up: Tenant Setup - Worklets*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für Benutzer mit Zugriff auf Workday und Adaptive Planning können Sie einem Integrationssystembenutzer (ISU) die Synchronisierung seiner Konten in Adaptive Planning mit ihren Konten in Workday ermöglichen. Workday synchronisiert nur aktive Workday-Konten. Durch die Synchronisierung ihrer Konten haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Adaptive Planning-Benutzer automatisch in Workday.
- Erzwingen Sie, dass sich Benutzer von Workday aus bei Adaptive Planning anmelden.
- Verwalten Sie Authentifizierungsrechte für Adaptive Planning-Benutzer in Workday.
- Provisionieren Sie neue Benutzer von Workday für Adaptive Planning.

Sie aktivieren die Benutzersynchronisierung, wenn der ISU Ihren ersten Benutzer mit Adaptive Planning synchronisiert. Wenn Sie die Benutzersynchronisierung aktivieren, müssen sich Benutzer, die erfolgreich synchronisiert werden, mit Workday anmelden bei:

- Adaptive Planning
- OfficeConnect
- Excel-Schnittstelle für Planning

Benutzer, die erfolgreich synchronisiert werden, erhalten auch Alerts von Adaptive Planning als Workday-Benachrichtigungen.

Anmerkung: Sie können die Benutzersynchronisierung nicht deaktivieren oder rückgängig machen, wenn mindestens ein Benutzer erfolgreich mit Adaptive Planning synchronisiert wurde. Sie können jedoch Ihren Workday-Mandanten und Ihre Adaptive Planning-Instanz auf das Backup vom Vortag zurücksetzen. Um das Rollback Ihres Mandanten und Ihrer Instanz zu unterstützen, wenden Sie sich an:

- Ihr Adaptive Professional Services-Partner.
- Unser Adaptive-Support-Team
- Unser Workday-Supportteam.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Mandanten-Setup .
2. Klicken Sie auf dem Register "User Sync" im Register " Adaptive Planning " auf Benutzerprovisionierung einrichten.
3. Klicken Sie auf Vorsynchronisierung , um Benutzerkonten von Adaptive Planning an Workday zu senden.
4. (Optional) Klicken Sie auf Details zur Vorsynchronisierung anzeigen, um die Ergebnisse der Vorsynchronisierung zu prüfen.

Wenn Sie die Vorsynchronisierung ausführen, kann der Status für Benutzer Folgendes sein:

- Abgleichen: Der Vor- und Nachname sowie die E-Mail-Adresse stimmen mit Adaptive Planning überein.
- Konflikt: Die E-Mail-Adresse stimmt überein, aber der Vor- und Nachname stimmen nicht vollständig mit Adaptive Planning überein.
- Keine Übereinstimmung: Der Vor- und Nachname sowie die E-Mail-Adresse stimmen nicht mit Adaptive Planning überein.

Wenn Konten miteinander in Konflikt stehen oder nicht übereinstimmen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fahren Sie mit der Synchronisierung von übereinstimmenden Benutzern und Benutzern fort, die in Adaptive Planning nicht vorhanden sind. Workday erstellt Konten für die Benutzer, die in Adaptive Planning nicht vorhanden sind.
- Korrigieren Sie die Konten in Adaptive Planning so, dass sie mit den Konten in Workday übereinstimmen.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Ihr Superuser-Administratorkonto in Adaptive Planning korrekt synchronisiert wird. Sie können Ihre Adaptive Planning-Instanz nur dann verwalten, wenn Sie mindestens ein privilegiertes Administratorkonto synchronisieren.

5. Klicken Sie auf Synchronisieren , um die Workday-ID für jedes Konto von Workday an Adaptive Planning zu senden.

Sie können weiterhin Benutzer mit abgelaufenen Kennwörtern in Adaptive Planning synchronisieren.

6. (Optional) Klicken Sie auf View Sync Details , um die Ergebnisse der Synchronisierung zu prüfen.

Wenn ein Konto übereinstimmt, aber nicht synchronisiert wird, führen Sie die Synchronisierung erneut aus oder warten Sie bis zur nächsten geplanten Synchronisierung.

Benutzer, die nicht erfolgreich synchronisiert werden, können sich nicht über Workday anmelden, einschließlich OfficeConnect und der Excel-Schnittstelle für Planning.

7. (Optional) Klicken Sie auf Zeitplan , um beim Aktualisieren von Konten in Workday regelmäßige Synchronisierungen mit Adaptive Planning zu planen.

Workday führt alle 4 Stunden geplante Synchronisierungen durch.

Ergebnisse

Workday fügt synchronisierte Benutzer zur Sicherheitsgruppe „Adaptive Planning User“ hinzu. Sie können die Sicherheitsgruppe verwenden, um synchronisierten Benutzern die Möglichkeit zu geben, sich auf der Seite „Workday Home“ mit einem Adaptive Planning-Worklet bei Adaptive Planning anzumelden. Synchronisierte Benutzer, die den Zugriff auf das Worklet verlieren, behalten den Zugriff bis zur nächsten Synchronisierung.

In einer Multiinstanz-Konfiguration werden bei der Benutzersynchronisierung der Administrator und alle Benutzer automatisch der obersten übergeordneten Instanz zugewiesen. Der Administrator kann sich bei Adaptive Planning anmelden und jedes Benutzerprofil bearbeiten, um die entsprechende Zugriffsebene, die Standardinstanz und die Berechtigungen zuzuweisen. Wenn Sie eine einzelne Adaptive Planning-Instanz verwenden, fahren Sie mit dem nächsten entsprechenden Schritt fort.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie die folgenden Features auf dem Register Adaptive Planning des Berichts Mandanten-Setup :

- Benachrichtigungen
- Pläne veröffentlichen
- OfficeConnect
- Öffentliche APIs
- Workday-Datenquelle

Sie müssen OfficeConnect und öffentliche APIs nur aktivieren, wenn Sie die Funktion in Adaptive Planning nutzen. In einer Multiinstanz-Konfiguration können Sie diese Features mit Ausnahme der Workday-Datenquelle nur in der obersten übergeordneten Instanz aktivieren. Aktivieren Sie die Workday-Datenquelle in allen anwendbaren untergeordneten Instanzen in der Hierarchie.

Wenn Sie nach Abschluss der Benutzersynchronisierung in der Produktionsumgebung eine Arbeit in Ihrer Adaptive Planning-Instanz ausführen müssen, muss Ihr benannter Support-Ansprechpartner eine Implementierer-ID für Sie anfordern.

Wenn Sie die Benutzersynchronisierung erfolgreich abschließen, können Sie nur die Token-basierte Authentifizierung von Workday bei der öffentlichen API von Adaptive verwenden. Workday deaktiviert die kennwortbasierte Authentifizierung.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning](#) auf Seite 31

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Beispiele

[Problembehebung: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning](#) auf Seite 32

Konzept: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning

Integrationssystembenutzer

Workday generiert einen Integrationssystembenutzer (ISU) mit dem Namen ISU_Workday_Adaptive_Insights_User_Provisioning, wenn Sie die Aufgabe Enable User Sign-On for Adaptive Planning erfolgreich abgeschlossen haben. Der ISU ist für die Bereitstellung von Auditprotokollen und die Ausführung der Benutzersynchronisierung von entscheidender Bedeutung. Es sind keine Konfigurations- oder Sicherheitszuweisungen erforderlich. Workday ordnet den ISU automatisch der Benutzeranmeldung zu.

Benutzer werden vorher synchronisiert

Wenn Sie die Vorsynchronisierung ausführen, können Sie Fälle suchen und beheben, in denen Workday-Konten nicht mit Konten in Adaptive Planning übereinstimmen. Wenn Sie presynchronisieren, können Sie auch Ihre Konfiguration validieren, bevor Sie die Synchronisierung ausführen. Wenn Sie die Vorsynchronisierung ausführen, werden keine Änderungen an Ihrem Workday-Mandanten oder Ihrer Adaptive Planning-Instanz übernommen. Sie können die Vorsynchronisierung so oft wie nötig ausführen. Um die Benutzer anzuzeigen, die während der Vorsynchronisierung nicht übereinstimmen, führen Sie den Bericht Details vor Synchronisierung anzeigen aus.

Workday verwendet den Vor- und Nachnamen sowie die E-Mail-Adressen der Benutzer in Adaptive Planning, um mit den Benutzern in Workday abzugleichen. Workday versucht zunächst, den bevorzugten Vor- und Nachnamen mit Adaptive Planning abzugleichen. Wenn die bevorzugten Vor- und Nachnamen nicht übereinstimmen, versucht Workday, den offiziellen Vor- und Nachnamen abzugleichen.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich in Workday, dass die E-Mail-Adressen der vorab synchronisierten Benutzer als Öffentlich eingerichtet sind und die E-Mail-Art auf Geschäftlich gesetzt ist.

Benutzer werden synchronisiert

Die Domäne *Adaptive Planning Integration* sichert die Optionen für die Benutzerprovisionierung, ermöglicht jedoch nicht allein die Synchronisierung von Workday-Konten mit Adaptive Planning. Sie benötigen zusätzlichen Zugriff auf die Domänen *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* und *Set Up: System*, um die Benutzersynchronisierung einzurichten, abzuschließen und zu planen.

Löschen von Benutzern

Um einen Benutzer aus Adaptive Planning zu löschen, entfernen Sie ihn aus der Domäne *Access Adaptive Planning*. Workday löscht den Benutzer bei der nächsten Ausführung der Benutzersynchronisierung aus Adaptive Planning.

Workday empfiehlt, den Zugriff des letzten Benutzers, der Eigentümer der obersten Ebene oder Unternehmensebene im Adaptive Planning-Hierarchiemodell ist, nicht zu löschen. Workday löscht ihren Zugriff während der Benutzersynchronisierung nicht. Um den Zugriff vom letzten Benutzer zu entfernen, weisen Sie der obersten oder Unternehmensebene einen anderen Benutzer zu und löschen Sie den Benutzer dann aus Adaptive Planning.

relatedlinks

Aufgaben

[Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28

Problembehebung: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning

In folgendem Thema finden Sie Strategien zur Diagnose und Behebung folgender Benutzersynchronisierungsprobleme:

- [Administratoren können keinen Single Sign-On-Zugriff auf Adaptive Planning konfigurieren.](#) auf Seite 32
- [Administratoren können im Bericht Mandanten-Setup nicht auf das Register Benutzersynchronisierung zugreifen.](#) auf Seite 33
- [Workday synchronisiert bestimmte Benutzer nicht vorab oder synchronisiert sie nicht.](#) auf Seite 33
- [Workday- und Adaptive Planning-Benutzer sind nicht synchron.](#) auf Seite 35

Administratoren können keinen Single Sign-On-Zugriff auf Adaptive Planning konfigurieren.

Ursache: Administratoren haben keinen Zugriff auf folgende Sicherheitsdomänen im funktionalen Bereich „System“, die den Abschnitt „Adaptive Planning“ im Bericht „Mandanten- Setup“ sichern:

- *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning*
- *Set Up: Tenant Setup - General*

Lösung:

Prozedur

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Security Activation*
 - *Security Configuration*
1. Öffnen Sie den Bericht Domänen-Sicherheitsrichtlinien für funktionalen Bereich.
 2. Wählen Sie *System* aus der Werteliste Funktionaler Bereich.

3. Wählen Sie Domain Security Policy > Aktivieren in der *Domäne Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* .
4. Wählen Sie Domain Security Policy > Aktivieren in der *Domäne Set Up: Tenant Setup - General* .
5. Wählen Sie für jede Sicherheitsdomäne Berechtigungen bearbeiten .
6. Fügen Sie eine Sicherheitsgruppe mit „Anzeigen und ändern“-Berechtigungen hinzu.
7. [Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren](#).

Administratoren können im Bericht Mandanten-Setup nicht auf das Register Benutzersynchronisierung zugreifen.

Ursache: Administratoren haben keinen Zugriff auf die Domäne *Adaptive Planning Integration* im funktionalen Bereich „System“, der das Register „User Sync“ im Bericht „Mandanten- Setup“ sichert.

Lösung:

Prozedur

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Security Activation*
 - *Security Configuration*
1. Öffnen Sie den Bericht Domänen-Sicherheitsrichtlinien für funktionalen Bereich.
 2. Wählen Sie *System* aus der Werteliste Funktionaler Bereich .
 3. Wählen Sie Domänen-Sicherheitsrichtlinie > Aktivieren in den möglichen Aktionen für die Domäne *Adaptive Planning Integration* .
 4. Wählen Sie Bearbeitungsberechtigungen für die Domäne.
 5. Fügen Sie eine Sicherheitsgruppe mit „Anzeigen und ändern“-Berechtigungen hinzu.
 6. [Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren](#).

Workday synchronisiert bestimmte Benutzer nicht vorab oder synchronisiert sie nicht.

Ursache	Lösung
Ein Benutzer hat keine öffentliche E-Mail-Adresse in Workday.	Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „Personal Data“: • <i>Person Data: Personal Photo</i> • <i>Selfservice: Personal Photo</i> 1. Zeigen Sie das Profil des nicht synchronisierten Benutzers an. 2. Wählen Sie in den Kontaktdaten die Option > Geschäftliche Kontaktdaten ändern . 3. Wählen Sie Hinzufügen aus dem Abschnitt E- Mail . 4. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. 5. Wählen Sie <i>Öffentlich</i> aus der Werteliste Sichtbarkeit .
Ein Benutzer ist kein Mitglied der von Ihnen erstellten Sicherheitsgruppe für Adaptive Planning.	Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“: • <i>Security Activation</i> • <i>Security Configuration</i>

Ursache	Lösung
	1. Öffnen Sie den Bericht View Security Group . 2. Wählen Sie die Sicherheitsgruppe Adaptive Planning in der Werteliste Sicherheitsgruppe. 3. In den möglichen Aktionen für die Sicherheitsgruppe wählen Sie Benutzerbasierte Sicherheitsgruppen > Benutzer zuweisen. 4. Wählen Sie die nicht synchronisierten Benutzer aus der Werteliste Systembenutzer aus.
Ein Benutzer hat keinen Zugriff auf die Domäne <i>Access Adaptive Planning</i> .	Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“: • <i>Security Activation</i> • <i>Security Configuration</i> 1. Öffnen Sie die Aufgabe Maintain Permissions for Security Group . 2. Wählen Sie <i>Verwalten</i> im Feld Vorgang . 3. Wählen Sie die Sicherheitsgruppe für Adaptive Planning aus, die Sie aus der Werteliste Quellsicherheitsgruppe erstellt haben. 4. Fügen Sie eine Zeile für die Domäne hinzu. 5. Wählen Sie <i>Anzeigen und ändern</i> aus der Werteliste Anzeigen/Ändern-Zugriff . 6. Wählen Sie <i>Access Adaptive Planning</i> aus der Werteliste Domänen-Sicherheitsrichtlinie . 7. Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren.
Ein Benutzer hat ein inaktives Konto.	Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, warum ein Konto inaktiv ist, bevor Sie das Konto aktivieren. Ein Konto ist inaktiv, wenn es deaktiviert, abgelaufen oder gesperrt ist. Wenn es deaktiviert ist: Konfigurieren Sie den Geschäftsprozess <i>Workday-Konto bearbeiten</i> und die entsprechende Sicherheitsrichtlinie im funktionalen Bereich „System“. 1. Öffnen Sie die Aufgabe Workday-Konto bearbeiten. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Konto deaktiviert . Wenn es abgelaufen ist: Konfigurieren Sie den Geschäftsprozess <i>Workday-Konto bearbeiten</i> und die entsprechende Sicherheitsrichtlinie im funktionalen Bereich „System“.

Ursache	Lösung
	1. Öffnen Sie die Aufgabe Workday-Konto bearbeiten. 2. Löschen Sie das Feld Ablaufdatum des Kontos . Wenn die Seite gesperrt ist: Sicherheit: Domäne <i>Lock Out Workday Accounts</i> im funktionalen Bereich „System“. 1. Öffnen Sie die Aufgabe Manage Workday Accounts. 2. Wählen Sie das Konto aus der Werteliste Ausgewählte Workday-Konten einschließen .
Ein Benutzer hat dieselbe E-Mail-Adresse wie ein anderer Benutzer in Adaptive Planning.	Nachdem Sie mindestens einen Benutzer synchronisiert haben, wenden Sie sich an den Support, der Ihnen beim Ändern von Kontoinformationen in Adaptive Planning hilft. 1. Klicken Sie auf der Seite „ Alle Benutzer “ in Adaptive Planning auf Bearbeiten für den nicht synchronisierten Benutzer. 2. Ändern Sie die E-Mail im Feld Benutzername , wenn Sie Benutzername als E-Mail verwenden aktivieren. 3. Ändern Sie die E- Mail im Feld E-Mail, wenn Sie auf das Textfeld klicken.
Ein Benutzer gibt seinen Benutzernamen als E-Mail-Adresse in Adaptive Planning an.	Nachdem Sie mindestens einen Benutzer synchronisiert haben, wenden Sie sich an den Support, der Ihnen beim Ändern von Kontoinformationen in Adaptive Planning hilft. 1. Klicken Sie auf der Seite „ Alle Benutzer “ in Adaptive Planning auf Bearbeiten für den nicht synchronisierten Benutzer. 2. Geben Sie eine E-Mail-Adresse in das Feld E- Mail ein, wenn Sie das Textfeld auswählen.

Workday- und Adaptive Planning-Benutzer sind nicht synchron.

Ursache: Ihnen aktualisieren Sie entweder nur den Workday-Mandanten oder die Adaptive Planning-Instanz.

Lösung:

Prozedur

Sicherheit

- Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:
 - *Sicherheitsverwaltung*
 - *Security Activation*
 - *Security Configuration*
 - *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning*
 - *Set Up: Tenant Setup - General*
 - *Adaptive Planning Integration*

Anmerkung: Sie sollten diese Schritte erst nach einem wichtigen Mandanten- oder Instanz-Lebenszyklus durchführen, z. B. nach einem Mandanten- oder Instanz-Klon. Die folgenden Schritte gelten nicht für den täglichen Betrieb in Ihrem Produktionsmandanten.

1. Öffnen Sie die Aufgabe Mapping für Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning zurücksetzen.
2. Wählen Sie Bestätigen und klicken Sie auf Mapping für Benutzersynchronisierung zurücksetzen.
3. Öffnen Sie den Bericht Mandanten-Setup.
4. Wählen Sie das Register Adaptive Planning > User Sync .
5. Klicken Sie auf Vorsynchronisierung, um Benutzerkonten von Adaptive Planning an Workday zu senden.
6. Klicken Sie auf Synchronisieren , um die Workday-ID für jedes Benutzerkonto von Workday an Adaptive Planning zu senden.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten](#) auf Seite 25

[Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28

Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung

Vorbereitungen

Sicherheit:

- *Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Tenant Setup - System* im funktionalen Bereich „System“.
- *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Single Sign-On (SSO) (Security Assertion Markup Language) mit Benutzersynchronisierung konfigurieren, müssen Sie diese Features sofort nach der Synchronisierung Ihres ersten Benutzers in Workday aktivieren. Benutzer können sich dann bei Adaptive Planning anmelden.

- Benachrichtigungen
- Pläne veröffentlichen

Aktivieren Sie die folgenden Features nach Bedarf:

- OfficeConnect

- Öffentliche APIs
- Headcount-Planung

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Mandanten-Setup .
2. Wählen Sie das Register "Adaptive Planning" aus.
3. Wählen Sie die verschiedenen Register aus, um Funktionen auf diesen Registern zu aktivieren. Beim Aktivieren der Features sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Benachrichtigungen	Sobald Sie Benachrichtigungen aktiviert haben, können synchronisierte Benutzer nicht mehr auf die Links in vorhandenen Alert-E-Mails von Adaptive Planning zugreifen. Auf Links kann über Workday-Benachrichtigungen oder für diese Benachrichtigungen erstellte E-Mails zugegriffen werden. Workday unterstützt E-Mail-Benachrichtigungen nur für: • Verarbeiten von Aufgabenzuweisungen • Teilen von Perspektiven-Snapshots • Teilen von Webberichten • Tabellenblattgenehmigung über Workflows • Erfolgreiche oder fehlgeschlagene Integrationsaufgaben Sie können direkt über Ihre Benachrichtigungen auf das Element, um das es Ihnen geht, zugreifen: • Teilen von Webberichten • Verarbeiten von Aufgabenzuweisungen Öffnen Sie direkt Adaptive Planning, um Folgendes herunterzuladen: • Ihren Dashboard-Snapshot in Ihrer Dashboard-Historie. • Tabellendaten in Ihrem Benachrichtigungsprotokoll.
Pläne veröffentlichen	Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, müssen Sie zum Veröffentlichen eines Plans Folgendes tun: • Erstellen Sie eine Planstruktur und eine Planvorlage für die Finanz- und Headcount-Planung. • Gewähren Sie Rollen Veröffentlichungszugriff für die Planart. • Aktivieren Sie den Veröffentlichungszugriff für die Planversion, die Sie veröffentlichen möchten.

Option	Bezeichnung
OfficeConnect	Wenn Sie OfficeConnect aktivieren, klicken Sie auf den Link OfficeConnect API Client, um die folgenden Client-Details zu generieren: • Client-ID • URL des Workday-REST-API-Endpunkts • Autorisierungsendpunkt-URL Speichern Sie diese Details für später, um einen Mandanten in OfficeConnect zu konfigurieren. Siehe OfficeConnect-Mandanten hinzufügen (Workday). Anmerkung: Um OfficeConnect mit Workday Financial Management zu verwenden, müssen Sie es auch auf dem Register Finanzen im Bericht Mandanten-Setup aktivieren und die Client-Details für die OfficeConnect-API generieren.
Öffentliche APIs	Wenn Sie öffentliche APIs aktivieren, erstellen Sie Integrationssystembenutzer mithilfe der Aufgabe auf diesem Register. Workday verwendet diese ISUs, um Ihren Benutzern den Zugriff auf Adaptive Planning APIs mit ihren Workday-Zugangsdaten zu ermöglichen. Wir empfehlen, zu testen, ob diese ISUs korrekt synchronisiert sind, bevor Sie mit der Einrichtung Ihrer APIs fortfahren. Führen Sie dazu folgende Schritte aus: a. Sie müssen sich als diese Benutzer anmelden. b. Öffnen des Worklets Adaptive Planning .

Ergebnisse

Basierend auf dem letzten Ereignis setzt Workday das Ablaufdatum Ihrer Features auf eines der folgenden Datumsangaben:

- 3 Jahre nach Aktivierung der Features.
- 3 Jahre nach Ihrer letzten Aktualisierung.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie Routing-Regeln für Ihre Benachrichtigungen.

Wenn Sie Benutzern das Veröffentlichen von Plänen ermöglichen, gilt Folgendes:

- Erstellen Sie eine Planstruktur und eine Planvorlage für die Finanz- und Headcount-Planung.
- Konfigurieren Sie den Veröffentlichungszugriff für die Rollen und die Planversion, die Sie veröffentlichen möchten.

Wenn Sie OfficeConnect aktivieren, stellen Sie eine Verbindung von OfficeConnect zu Ihrem Workday-Mandanten her.

Wenn Sie öffentliche APIs aktivieren, erstellen Sie Integrationssystembenutzer.

Aktualisieren Sie Ihre Feature-Setups vor deren Ablaufdatum.

[relatedlinks](#)

Konzepte

[Konzept: OfficeConnect und Reporting in der Finanzmodell-Datenquelle](#)

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

[OfficeConnect für Workday Financial Management aktivieren](#)

Referenz

[2022R1 What's New Post: OfficeConnect Availability for Financial Management](#)

Referenz: Adaptive Planning-Benachrichtigungsarten

Mit Routing-Regeln können Sie den Kanal und das Intervall konfigurieren, in dem Ihre Benutzer Benachrichtigungen aus Adaptive Planning erhalten. Sie können eine übergeordnete Regel für alle Adaptive Planning-Benachrichtigungen und individuelle Regeln für jede Benachrichtigungsart konfigurieren, die die übergeordnete Regel überschreiben.

Benachrichtigungsart	Beschreibung
Integrationen	Integrationsbezogene Benachrichtigungen. Beispiele: • Status der Integrationsaufgabe • Aktualisierungen von Daten-Mapping-Fehlern. • Downloads von Integrations-Staging-Tabellen. • Downloads von Element-Mappings • Vorschauen des Loaders.
Planning-Benachrichtigungen	Benachrichtigungen zu Aktualisierungen der Mandantenunterstützung für Adaptive Planning. Beispiele: • Wir haben den Mandantensupport aktiviert und deaktiviert, damit Supportbenutzer auf Kundenumgebungen zugreifen können. • Wir haben Support-Benutzer hinzugefügt oder entfernt.
Prozessaufgabe	Automatisch generierte prozessbezogene Benachrichtigungen Beispiele: • Jemand hat eine neue Aufgabe für Sie erstellt. • Jemand hat eine vorhandene Aufgabe geändert, die Ihnen zugewiesen ist.
Benachrichtigung senden	Prozessbezogene Benachrichtigungen, die Sie an andere Benutzer senden, die an Prozessaufgaben beteiligt sind.
Bericht teilen	Die Benachrichtigung, die Sie erhalten, wenn jemand einen Bericht mit Ihnen geteilt hat.

Benachrichtigungsart	Beschreibung
Snapshot teilen	Die Benachrichtigung, die Sie erhalten, wenn jemand einen Dashboard-Snapshot mit Ihnen geteilt hat.
Workflow	Workflow-bezogene Benachrichtigungen Beispiele: Eine Person hat einen Workflow, an dem Sie teilnehmen, genehmigt, abgelehnt oder aktualisiert.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

[Schritte: Workday-Benachrichtigungen einrichten](#)

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

Schritte: Proxybenutzerzugriff auf Adaptive Planning einrichten

Vorbereitungen

- Richten Sie SAML-SSO und die Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning ein.
- Synchronisieren Sie den Proxybenutzer, der sich im Auftrag anderer Benutzer anmeldet, mit Adaptive Planning.
- Sicherheit: Domäne *Security Configuration* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Proxybenutzerzugriff können Administratoren Folgendes tun:

- Melden Sie sich im Auftrag synchronisierter Benutzer bei einer Nicht-Produktionsumgebung von Workday Adaptive Planning an.
- Testen Sie die Funktionalität des Benutzerzugriffs und der Benutzersynchronisierung, z. B.:
 - Benachrichtigungen
 - Pläne veröffentlichen
 - OfficeConnect
 - Öffentliche APIs
- Ermöglichen Sie es Kunden, eine erfolgreich getestete Implementierung live zu gehen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerbasierte Sicherheitsgruppe und weisen Sie Mitglieder zu.

Die Mitglieder dieser Sicherheitsgruppe können Proxy für Adaptive Planning sein. Sie können den Zugriff im Auftrag der Sicherheitsgruppenmitglieder testen, die die Domäne Access Adaptive Planning sichert.

Siehe [Benutzerbasierte Sicherheitsgruppen erstellen](#).

2. Erstellen Sie eine Proxy-Zugriffsrichtlinie und geben Sie Folgendes an:

- Die Nicht-Produktionsumgebung von Workday, für die die Proxy-Zugriffsrichtlinie gilt.
- Die Sicherheitsgruppe, die Proxy für Adaptive Planning sein kann.
- Die Sicherheitsgruppe, in deren Auftrag Benutzer handeln können, wenn sie sich bei Adaptive Planning anmelden.

Siehe [Beispiel: Proxy-Zugriffsrichtlinie erstellen](#).

3. Melden Sie sich als Mitglied einer Sicherheitsgruppe, das Proxy ausführen kann, bei einer Nicht-Produktionsumgebung von Workday Adaptive Planning an.
4. Starten Sie eine Proxysitzung, indem Sie die Aufgabe Proxy starten öffnen, und geben Sie den Benutzer an, in dessen Auftrag Sie handeln möchten.
Siehe [Konzept: Proxysitzungen](#).
5. Wählen Sie auf der Seite Willkommen im Auftrag von *<proxed user>* das Worklet Adaptive Planning . Die Seite „Willkommen bei Workday Adaptive Planning“ wird angezeigt.
6. Testen und verifizieren Sie im Auftrag des Proxybenutzers seinen Zugriff auf Adaptive Planning und die Benutzersynchronisierungsfunktion.
7. Wenn Sie fertig sind, melden Sie sich von Adaptive Planning ab.
8. Stoppen Sie die Proxysitzung, indem Sie die Aufgabe Proxy stoppen öffnen.

Ergebnisse

Der Proxy-Zugriff validiert die Adaptive Planning-Implementierung für den Benutzer. Die Auditprotokolle erfassen die Anmeldedetails des Proxybenutzers. Verwenden Sie die `exportSecurityAudit-API`, um diese Informationen abzurufen.

Beispiel

Richtliniename: Richtlinie Workday-Proxyzugriff

Gruppen, die Proxy ausführen können: Adaptive Planning-Proxybenutzer

Im Auftrag von: Adaptive Planning

`relatedlinks`

Referenz

[exportSecurityAudit](#)

OfficeConnect für Workday

Beispiel: Alternative Anmeldeoption für OfficeConnect

Dieses Beispiel veranschaulicht eine Möglichkeit, eine Authentifizierungsauswahl zu konfigurieren, mit der Benutzer einen anderen Anmeldefluss auswählen können, wenn ihre normale Anmeldung nicht erwünscht ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der gewünschte Authentifizierungsfluss in Ihrem Unternehmen, Global Modern Services (GMS), leitet Benutzer zu Folgendem um:

- Ihren SAML-Identitätsanbieter (IdP) für Single Sign-On, wenn dieser über einen Browser, den Workday als StandardComputer erkennt, auf Ihre Unternehmens-URL zugreift.
- Die GMS-Anmeldeseite, wenn sie über einen Browser, den Workday als von einem mobilen Gerät erkennt, auf Ihre Unternehmens-URL zugreifen.

Für Benutzer, die auf OfficeConnect zugreifen, ist dieser Anmeldeprozess jedoch nicht geeignet. In diesem Fall muss Workday sie zum SAML-IDP umleiten, auch wenn sie von einem Computer mit Merkmalen für Mobilgeräte stammen. Beispiel: Ein Bildschirm. Um diese Benutzer zu berücksichtigen, konfigurieren Sie eine Authentifizierungsauswahl, die einen alternativen Anmeldefluss bietet, damit sie sich anmelden können.

Vorbereitungen

- Sie müssen über Sicherheitsadministrator-Berechtigungen verfügen.

- Sie müssen Ihren Mandanten für von SP initiiertes SAML einrichten.
- Sicherheit: Domäne *Set Up: Tenant Setup - Security* im funktionalen Bereich „System“.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - Sicherheit.
2. Wählen Sie im Grid Umleitungs-URLs im Abschnitt Single Sign-On die Option Authentication Selector als Umleitungsartaus.
3. Wählen Sie im Feld Authentication Selector die Option *Create Authentication Selector* und nennen Sie die Authentifizierungsauswahl Multiple Auth Paths.
4. Fügen Sie im Grid Umleitungs-URLs eine Zeile für OfficeConnect-Benutzer hinzu:

Option	Bezeichnung
Name	OfficeConnect-Anmeldung
Anmelde-Umleitungs-URL	https://myworkday.com/gms/login-saml2.html
Anmeldung im mobilen Browser - Umleitungs-URL	https://myworkday.com/gms/login-saml2.html

5. Weitere Zeile für alle anderen Benutzer hinzufügen:

Option	Bezeichnung
Name	GMS-Anmeldung
Anmelde-Umleitungs-URL	https://myworkday.com/gms/login-saml2.html
Anmeldung im mobilen Browser - Umleitungs-URL	https://www.gms.com

6. Klicken Sie auf OK.
7. Klicken Sie auf OK und Fertig.

Ergebnisse

Wenn Benutzer die GMS-Unternehmens-URL in einen Browser eingeben, wird eine Anmeldeseite mit zwei Optionen angezeigt:

- GMS-Anmeldung
- OfficeConnect-Anmeldung

Wenn der Benutzer von einem Standard Computer aus auf die Anmeldeseite zugreift, wird er sowohl von der Option „GMS Sign-In“ als auch von „OfficeConnect Sign-In“ zum ID-Anbieter für die Anmeldung umgeleitet. Wenn der Benutzer die Anmeldeseite über einen Computer mit Merkmalen für Mobilgeräte öffnet, gilt Folgendes:

- Die Option GMS Sign-In leitet den Benutzer zur GMS-Home-Seite weiter.
- Die Option OfficeConnect Sign-In leitet sie zur Anmeldung zum ID-Anbieter um.

Problembehebung: Melden Sie sich bei OfficeConnect-Umleitungen über die Anmelde-URL für den mobilen Browser an

Wenn sich ein Benutzer über das von SP initiierte SAML-Single Sign-On (SSO) bei OfficeConnect anmelden möchte, wird manchmal eine Meldung angezeigt, dass die Site nicht erreicht werden kann.

Ursache: Workday verwendet den User Agent HTTP-Header des Browsers, um zu bestimmen, ob ein mobiles Gerät eine Verbindung herstellt. Einige neuere Laptops sind Hybrid-Mobilgeräte oder -Tablets,

sodass ihr Benutzeragent dies anzeigt. Workday verwendet dann die URL zur Umleitung der Anmeldung für mobilen Browser anstelle der Umleitungs-URL für die Anmeldung.

Lösung: Die Umleitungs-URL für Anmeldung im mobilen Browser muss mit der Umleitungs-URL für Anmeldung übereinstimmen. Alternativ können Sie in Workday eine Authentifizierungsauswahl hinzufügen, damit sich Benutzer mit einer anderen Option anmelden können.

Prozedur

Sicherheit: Domäne *Set Up: Tenant Setup - Security* im funktionalen Bereich „System“.

1. Öffnen Sie in Workday die Aufgabe Mandanten- Setup bearbeiten - Sicherheit .
2. Wenn Sie nicht mehrere Authentifizierungspfade erzwingen möchten, aktualisieren Sie die URL zur Umleitung der Anmeldung im mobilen Browser, sodass sie mit der Umleitungs-URL für die Anmeldung übereinstimmt.
3. (Optional) Um mehrere Authentifizierungspfade bereitzustellen, die Benutzer auswählen können, richten Sie eine Authentifizierungsauswahl ein.

Siehe: [Beispiel: Alternative Anmeldeoption für OfficeConnect](#) auf Seite 41.

relatedlinks

Referenz

[Troubleshooting: SAML](#)

Workforce Planning Configuration Manager

Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

- Synchronisieren Sie Ihren Integrationssystembenutzer (ISU).
- Bei der Headcount-Planung mit einem Workforce Planning Configuration Manager sollten Sie das Feature in Zusammenarbeit mit einem für Workday zertifizierten Implementierer einrichten. Wenn Ihnen kein Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.
- Aktivieren Sie die Einstellung OAuth 2.0 Client in der Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - Sicherheit .
- Sicherheit:
 - Berechtigung *Datendesigner* in Adaptive Planning.
 - Berechtigung *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.
 - Domäne *Set Up Tenant Setup - Security* im funktionalen Bereich „System“.
 - Domäne *Security Administration* im funktionalen Bereich „System“.
 - Stellen Sie bei der Headcount-Planung mit einem Workforce Planning-Konfigurationsmanager sicher, dass die Integrationssystem-Sicherheitsgruppe (ISSG) für Ihren ISU „Ändern“-Zugriff auf die Domäne *Set Up: Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“ enthält.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können -Zugangsdaten erstellen, um einen bestimmten Workday-Mandanten und ISU mit einer Workday-Datenquelle in einer Adaptive Planning-Instanz zu authentifizieren. Workday-Zugangsdaten müssen für folgende Aktionen vorhanden sein:

- Erstellen Sie eine Workday-Datenquelle in Adaptive Planning.
- Aktivieren Sie eine Workday Adaptive Planning-Instanz im Workforce Planning-Konfigurationsmanager in Workday.
- Erstellen Sie Loader, um Daten und Metadaten aus Workday in Adaptive Planning zu importieren.

- Erstellen Sie ein externes Workday-System für einen Drillback zu Workday.
- Veröffentlichen Sie Pläne aus Adaptive Planning in Workday.

Für die Veröffentlichung von Plänen aus Adaptive Planning in Workday sind Workday-Zugangsdaten erforderlich, die mit einem JWT Bearer-Token konfiguriert sind.

Wenn Sie Workforce Planning in Adaptive Planning verwenden, erstellen wir Workday-Zugangsdaten für Sie. Sie müssen die Zugangsdaten bearbeiten, damit Sie sie verwenden können.

Prozedur

1. Wählen Sie in Adaptive Planning Integration > - Integrationsdesign.
2. Erstellen oder bearbeiten Sie Ihre Workday-Zugangsdaten im Abschnitt "Zugangsdaten" der Komponentenbibliothek.

Wenn Sie neue Workday-Zugangsdaten erstellen, geben Sie Ihren Zugangsdaten einen Namen, damit Sie den Workday-Mandanten identifizieren können, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

Wenn Sie Workforce Planning verwenden, haben wir bereits Zugangsdaten mit dem Namen „Workday-Zugangsdaten“ erstellt, die Sie bearbeiten können.

Wir füllen automatisch die Client-Gewährungsart mit *JWT Bearer Grant* aus. Um Pläne zu veröffentlichen, benötigen Sie Ihre Zugangsdaten für die Verwendung des Client-Typs *"JWT Bearer Grant"*.

3. Wird automatisch mit Local ausgefüllt.

Lokal gibt an, dass diese Zugangsdaten mit der Adaptive Planning-Instanz übereinstimmen, die ursprünglich vom Provisionierungsteam mit einem Workday-Mandanten verknüpft wurde. Nur mit lokalen Verbindungen können Sie externe Workday-Systeme für Drills und die Veröffentlichung von Plänen aus Adaptive Planning einrichten.

Um Zugangsdaten für einen anderen Workday-Mandanten zu erstellen, wählen Sie Externaus.

Anmerkung: Wenn Sie Extern auswählen, wird verhindert, dass Sie Zugangsdaten zum Veröffentlichen von Plänen und Drills aus Adaptive Planning in Workday verwenden.

Beim Erstellen der Verbindung zu einem anderen Workday-Mandanten sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Remote-Mandanten-ID	Kopieren Sie den Text nach dem letzten / im Workday-REST-API-Endpunkt.
Remote-UI-URL	Kopieren Sie den vollqualifizierten Domännennamen ohne <code>https://</code> über den Workday-Autorisierungsendpoint. Fügen Sie keines der Zeichen nach „.com“ ein.
Remote-REST-URL	Kopieren Sie den vollqualifizierten Domännennamen ohne <code>https://</code> über den Workday-REST-API-Endpunkt. Fügen Sie keines der Zeichen nach „.com“ ein.

4. Klicken Sie auf View Certificate und kopieren Sie das x.509-Zertifikat.
Verwenden Sie dieses Zertifikat in der Aufgabe Register API Client in Workday.
Schließen Sie diesen Webbrowser nicht.

5. API-Clients registrieren.

Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Client-Name	Geben Sie einen Client-Namen ein, der angibt, dass dieser Client eine Verbindung zu Adaptive Planning herstellt.
Client-Gewährungsart	Wählen Sie JWT Bearer Grantaus.
x509-Zertifikat	Fügen Sie das Zertifikat ein, das Sie aus Adaptive Planning kopiert haben.
Zugriffs-Token-Art	Wählen Sie Beareraus.
Bereich (funktionale Bereiche)	Wählen Sie Mandant Nicht konfigurierbar. Wenn Sie über Workday in Adaptive Planning auf die Dimension „Standort“ zugreifen möchten, wählen Sie auch Organisationen und Rollenaus. Konfigurieren Sie die Sicherheitsgruppe für „Nur anzeigen“ und „Get“ und „Put“ in der Domäne <i>Set Up: Organization</i>. Wenn Sie Konfigurationsmanager für Workforce Planning verwenden, wählen Sie die funktionalen Bereiche für alle Datenquellen und Berichtsfelder in Ihrer Planungsanwendung aus.

6. Kopieren Sie die Client-ID.

Verlassen Sie nicht die Aufgabe *Register API Client*, bevor Sie die Client-ID kopiert haben.

7. Kehren Sie zum Webbrowser von Adaptive Planning zurück und fügen Sie die Client-ID ein.

8. Geben Sie den ISU ein, der diesen Zugangsdaten zugeordnet ist.

Workday empfiehlt, für Zugriff und Sicherheit einen ISU zu verwenden, um die Verwaltung und Verwaltung von Zugangsdaten zu vereinfachen.

9. (Optional) Klicken Sie im Bereich Aktionen auf Verbindung testen, um zu prüfen, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.

10. Speichern Sie die Zugangsdaten.

Der Autorisierungsstatus und der Konfigurationsstatus werden aktualisiert, um anzugeben, dass die Konfiguration abgeschlossen wurde.

11. Für die Headcount-Planung mit einem Workforce Planning Configuration Manager klicken Sie auf Orchestrierung registrieren.

Wenn Sie eine Orchestrierung registrieren, machen Sie diese Instanz auf der Seite „Instanz auswählen und aktivieren“ im Workforce Planning-Konfigurationsmanager in Workday verfügbar.

Nächste Maßnahme

Für die Headcount-Planung mit einem Workforce Planning Configuration Manager öffnen Sie die Aufgabe Konfiguration für Workforce Planning verwalten, um automatisch folgende Elemente zu erstellen:

- Ebenenhierarchien.
- Dimensionen und Dimensionswerte
- Attribute und Attributwerte
- Planversionen.
- Modelliertes Personaltabellenblatt und -daten.

- Modellierte Konten für Mitarbeiterkapazität, Headcount und Personalkosten.
- Integrationsdatenquellen
- Integrations-Metadaten und Daten-Loader
- Orchestrierungsaufgaben.
- Integrationsaufgaben mit Metadaten und Zeitplänen für die Datenaktualisierung
- Externe Workday-Systeme.

Für die Finanzplanung und die Headcount-Planung ohne Workforce Planning Configuration Manager erstellen Sie einen Integrationssystembenutzer (ISU) und einen API-Client, damit Sie Ihre Workday-Datenquelle erstellen können.

relatedlinks

Aufgaben

[Create Integration System Security Groups](#)

[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

Konfigurationen für Workforce Planning verwalten

Vorbereitungen

- Arbeiten Sie mit einem für Workday zertifizierten Implementierer zusammen, um dieses Feature einzurichten. Wenn Ihnen kein Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.
- Aktivieren und richten Sie Human Capital Management (HCM) ein.
- Aktivieren und richten Sie Workday Workforce Planning ein. Workday Workforce Planning ist ein separates Produkt (SKU), für das eine separate Lizenz erforderlich ist.
- Erstellen und registrieren Sie in Workday Adaptive Planning die Workday-Datenquellen-Zugangsdaten für die Adaptive Planning-Instanz, die Sie konfigurieren möchten.
- Ändern Sie auf dem API-Client, den Sie für die Zugangsdaten für die Datenquelle verwenden, den Bereich, um alle funktionalen Bereiche für die Datenquellen und Berichtsfelder in Ihrer Planungsanwendung einzuschließen.
- Sicherheit:
 - *Domäne Set Up: Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“. Stellen Sie sicher, dass Sie einer Sicherheitsgruppe mit "Ändern"-Zugriff in dieser Domäne zugewiesen sind.
 - *Domäne Set Up: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“. Stellen Sie sicher, dass Sie einer Sicherheitsgruppe mit "Ändern"-Zugriff in dieser Domäne zugewiesen sind.
 - Stellen Sie bei modellierten Tabellenblättern, die eingeschränkten Zugriff auf Gehaltsdetails enthalten, sicher, dass Sie in Adaptive Planning die Berechtigung „Zugriff auf Gehaltsdetails“ haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Workforce Planning Configuration Manager in Workday konfigurieren und aktivieren, um die Implementierungszeit für die Headcount-Planung in Adaptive Planning zu reduzieren. Der Workforce Planning-Konfigurationsmanager erstellt automatisch Folgendes in Adaptive Planning:

- Ebenenhierarchien.
- Dimensionen und Dimensionswerte
- Attribute und Attributwerte
- Planversion.
- Stellenmodell, Tabellenblatt und Daten.
- Modellierte Konten für Mitarbeiterkapazität, Headcount und Personalkosten.
- Integrationsdatenquellen
- Integrations-Metadaten und Daten-Loader

- Orchestrierungsaufgaben.
- Integrationsaufgaben mit Metadaten und Zeitplänen für die Datenaktualisierung
- Externe Workday-Systeme.

Sie können Dimensionen wie Kostenstelle, Unternehmen und Standort so konfigurieren, dass sie als Listen- oder hierarchische Dimensionen in Adaptive Planning geladen werden.

Die Orchestrierungsaufgabe in Adaptive Planning erstellt alles außer Ebenen und Dimensionswerten. Adaptive Planning erstellt die Ebenen und Dimensionswerte nach Abschluss der Aufgabe.

Links zur Anzeige von Objekten in der Adaptive Planning-Funktion nur für Mandanten, die mit „Benutzersynchronisierung“ konfiguriert sind.

Sie können die vom Konfigurations-Setup erstellten benutzerdefinierten Workday-Berichte nur im Planning Configuration Manager bearbeiten.

Nachdem Sie einen Planning-Konfigurationsmanager erstellt haben, können Sie ihn bis zur Aktivierung weiter bearbeiten. Nachdem Sie den Planning Configuration Manager aktiviert haben, können Sie weiterhin folgende Änderungen vornehmen und aktivieren:

- Fügen Sie Attribute zu vorhandenen Ebenen und Dimensionen hinzu.
- Fügen Sie benutzerdefinierte Dimensionen hinzu.
- Ändern Sie die oberste Hierarchie, die Werte Eingeschlossen, Ausgeschlossen und Erweiterter Filter auf Ebenen und Dimensionen.
- Sie können Ihre Listenblattfilter ändern, aber Sie können die Filter nicht neu anordnen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Konfiguration für Workforce Planning verwalten .
 2. Erstellen Sie entweder eine neue Konfiguration oder ändern Sie eine vorhandene Konfiguration.
 3. Wählen Sie aus, wie Sie diesen Planning-Konfigurationsmanager verwenden möchten:
 - *Aufgaben „Planen“ und „Aufgaben ausführen“ verwenden.* Ermöglicht die direkte Ausführung von Stellen aus Headcount- und Headcount-Prognoseplänen, die mit diesem Planning Configuration Manager erstellt wurden.
 - *In Adaptive Planning planen.* Ermöglicht es Ihnen, nur mit diesem Planning-Konfigurationsmanager Ihre Headcount-Daten und Metadaten zu verwalten. Sie können weiterhin Headcount-Pläne in Adaptive Planning erstellen und Workforce Planning-Aktionen veröffentlichen.
- Sobald Sie Ihren Planning Configuration Manager erstellt haben, können Sie diese Option nicht mehr ändern. Wenn Sie vor 2023R2 einen Planning-Konfigurationsmanager erstellt haben, können Sie ihn bearbeiten und auswählen, wie Sie ihn verwenden möchten.
4. Bei der Bearbeitung der Seite „Ebene“ sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Dimension	Wählen Sie für Ihre Ebene eine der folgenden Optionen: • <i>Unternehmen</i> • <i>Kostenstelle</i> • <i>Linienorganisation.</i> • Eine benutzerdefinierte Organisation. Diese Dimension ist auf der Seite "Dimensionen" nicht mehr verfügbar. Sie können mehrere Attribute für die Dimension auswählen.

Option	Bezeichnung
Konfigurieren	(Optional) Konfigurieren Sie einen Filter für die Ebene. Folgendes können Sie nicht auswählen: • Berichtsfelder, die Parameter enthalten. • Berechnete Felder mit oder ohne Parameter. Wenn Sie einen Filter konfigurieren, gilt dieser sowohl für die Ebenenattribute als auch für die nicht hierarchischen Ebenenattribute. • Oberste Hierarchie filtert nur die Hierarchien. Sie können auch Hierarchien auf mittlerer Ebene auswählen. • Einschließen und Ausschließen filtern nur Leaf-Knoten und schließen sich gegenseitig aus. Wenn Sie eine Linienorganisation als Ebene auswählen, können Sie die folgenden Wertelisten nur in den folgenden Kombinationen verwenden: • Oberste Hierarchie und ausschließen. • Nur einschließen . • Nur ausschließen . Überschreibungen für Label dürfen nicht länger als 64 Zeichen sein.

5. Bei der Bearbeitung der Seite „Dimensionen“ sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Dimension	Wählen Sie eine oder mehrere Dimensionen aus. Sie können nur Berichtsfelder für primäre Geschäftsobjekte auswählen. Folgendes können Sie nicht auswählen: • Berichtsfelder, die Parameter enthalten. • Berechnete Felder mit oder ohne Parameter. Um diesen Planning Configuration Manager für die Planung und Ausführung von Aufgaben zu verwenden, müssen Sie die folgenden Dimensionen einschließen: • Vergütungswährung • Planning-Personalbesetzungsstatus Wenn Sie die Dimension Mitarbeiter hinzufügen und geschlossene Stellen in Ihr Listentabellenblatt aufnehmen möchten, entfernen Sie <i>Aktiv-Status</i> aus Ihrem Filter.
Als Liste laden	Flacht die Dimensionshierarchie ab.

Option	Bezeichnung
	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, konfigurieren Sie die Dimensionshierarchie nicht als Attribut. Wenn die Dimension hierarchisch ist, wird die Hierarchie automatisch als Attribut im Hintergrund eingeschlossen.
Konfigurieren	(Optional) Konfigurieren Sie für jede Dimension einen Filter. Folgendes können Sie nicht auswählen: • Berichtsfelder, die Parameter enthalten. • Berechnete Felder mit oder ohne Parameter. Wenn Sie einen Filter konfigurieren, wird er auf die Dimension angewendet. • Oberste Ebene filtert nur die Hierarchien. Sie können auch Hierarchien auf mittlerer Ebene auswählen. • Einschließen und Ausschließen filtern nur Leaf-Knoten und schließen sich gegenseitig aus. Sie können für jede Dimension mehrere Attribute auswählen. Überschreibungen für Label dürfen nicht länger als 64 Zeichen sein.

6. Bei der Bearbeitung der Seite Version sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Planversionsname	Die in Adaptive Planning erstellte Version. Der Name darf nicht länger sein als 64 Zeichen.

7. Bei der Bearbeitung der Seite Listenblatt sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Name des Tabellenblatts	Das modellierte Tabellenblatt, das in Adaptive Planning erstellt wurde. Der Name darf nicht länger sein als 64 Zeichen.
Vergütungsbasis	Es wird automatisch <i>die Gesamtgrundvergütung</i> ausgewählt. Sie können andere Berechnungsmethoden auswählen. Beispiele: • Wählen Sie <i>Grundvergütung</i> <i>gesamt</i> für Mitarbeiter als Gehalt. • Wählen Sie <i>Grundvergütung</i> und <i>Bonus</i> <i>gesamt</i> für Mitarbeiter als Gehalt und Bonus.

Option	Bezeichnung
Filter konfigurieren	(Optional) Konfigurieren Sie zusätzliche Filter für die Datenquelle in Adaptive Planning. Wenn Sie für diese Anwendung „<i>Planung verwenden und Aufgaben ausführen</i>“ ausgewählt haben, empfehlen wir, nach Linienorganisationen zu filtern, die das Personalbesetzungsmodell „Stellenmodell“ verwenden. Das Personalbesetzungsmodell „Tätigkeitsmodell“ wird aktuell nicht von Linienorganisationen im synchronisierten Listentabellenblatt unterstützt und keine Aufgaben werden ausgeführt. Wenn Sie weiterhin Linienorganisationen im Personalbesetzungsmodell „Tätigkeitsmodell“ einschließen, kann es vorkommen, dass Ihre Planadministratoren und Planteilnehmer diese irrtümlich auswählen und auf Probleme stoßen.
Tabellenblattdefinition	Die Spalten und Einstellungen, die das modellierte Tabellenblatt in Adaptive Planning bilden. Sie können Folgendes auswählen: • Attribute für Dimensionen und Ebenen. • Berichtsfelder für das primäre Geschäftsobjekt Ihrer Ebene und Dimensionen für ebenen- und Dimensionszeilen Sie können keine Berichtsfelder auswählen, die Parameter enthalten. Um modellierte Konten als schreibgeschützte Spalten in Ihrem Headcount-Plan anzuzeigen, fügen Sie diese zum Listentabellenblatt in Adaptive Planning Model Management hinzu, bevor Sie einen Headcount-Plan konfigurieren. Wählen Sie Gesicherte Daten , um die Daten nur für Benutzer anzuzeigen, die Zugriff auf die Domäne <i>Compensation Details: Headcount Planning</i> haben. Wenn dieses Kontrollkästchen für ein Feld aktiviert ist, geschieht Folgendes: • Wir sichern Vergütungsdaten in Headcount-Plänen, Headcount-Prognoseplänen und Berichten. • Um den Ebenendimensionswert für eine Stelle zu ändern, müssen Ihre Planer sowohl für die aktuelle als auch für die neue Ebene „Ändern“-Zugriff in der Domäne <i>Compensation Details: Headcount Planning</i> haben. Beispiel: Wenn Sie mit „Linienorganisation“ als Ebenendimension planen, müssen Planer in dieser Domäne sowohl in

Option	Bezeichnung
	der aktuellen als auch in der neuen Linienorganisation „Ändern“-Zugriff haben, um diesen Wert für eine Stelle zu ändern. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Dimension Vergütungsbasisbetrag einschließen. Um Zielwerte für Headcount, Beschäftigungsgrad und Personalkosten in der Aufgabe „Headcount-Plan“ anzuzeigen, erstellen Sie in Adaptive Planning Model Management benutzerdefinierte Konten mit den folgenden Kontocodes: • TARGET_FTE • TARGET_COST_OF_WORKFORCE • TARGET_HEADCOUNT

8. Um diesen Planning Configuration Manager für die Planung und Ausführung von Aufgaben zu verwenden, füllen Sie die Seite Planfelder mit Aufgabenfeldern mappen aus.

Diese Informationen werden automatisch über Ihr Mapping-Setup für den Geschäftsprozess „*Stelle erstellen*“ bereitgestellt, wenn Sie Stellen in der Aufgabe „Headcount-Plan ausführen“ ausführen. Wir machen diese Änderungen sofort verfügbar, ohne dass eine Aktivierung der Anwendung erforderlich ist.

9. Bei der Bearbeitung der Seite „Datenvorschau anzeigen“ sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Ebene	(Optional) Klicken Sie auf Vorschau , um die Ergebnisse einschließlich der angewendeten Filter anzuzeigen. Wenn erforderliche Wertelisten in der Vorschau angezeigt werden, wiederholen Sie Ihre vorherigen Schritte, um berechnete Felder zu entfernen. Berechnete Felder mit Wertelisten verhindern das Laden von Metadaten.
Dimensionen	(Optional) Klicken Sie auf Vorschau , um die Ergebnisse einschließlich der angewendeten Filter anzuzeigen. Wenn erforderliche Wertelisten in der Vorschau angezeigt werden, wiederholen Sie Ihre vorherigen Schritte, um berechnete Felder zu entfernen. Berechnete Felder mit Wertelisten verhindern das Laden von Metadaten.
Listenblatt	(Optional) Klicken Sie auf Vorschau , um die Ergebnisse anzuzeigen. Die Listenblattattribute werden nicht in der Vorschau angezeigt. Sie können jedoch die Listenblattattribute in Ihrem Tabellenblatt verwenden, nachdem Sie Ihre Daten mit dem

Option	Bezeichnung
	Planning Configuration Manager geladen haben.

Das Gültigkeitsdatum für alle generierten Berichte ist das aktuelle Datum, um sicherzustellen, dass Adaptive Planning einen Snapshot der Workday-Metadaten zum aktuellen Datum verwendet.

Beispiel: Sie erstellen heute eine neue Organisation und legen deren Gültigkeitsdatum auf morgen. Wenn Sie in der Vorschau sehen, was Sie heute in Adaptive Planning laden möchten, wird diese neue Organisation nicht eingeschlossen. Wenn Sie morgen eine Vorschau der Ladung anzeigen, wird die neue Organisation eingeschlossen.

10. Bei der Bearbeitung der Seite Zeitpläne aktualisieren für Metadaten und modellierte Tabellenblattdaten sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Aktualisierungsintervall	• <i>Täglich</i>: Diese Option ist automatisch aktiviert. Sie können das Aktualisierungsintervall ändern. • <i>Wöchentlich</i>: Wählen Sie den Tag der Woche aus. • <i>Monatlich</i>: Wählen Sie den Tag des Monats. Die Planversionen für Headcount und Headcount-Prognose, die mit den Plänen und Ausführungsaufgaben erstellt wurden, werden nicht aktualisiert.
Startzeit	Die Startzeit der Aktualisierung.

11. Prüfen und korrigieren Sie auf der Seite Sicherheit alle Sicherheitsprobleme, die Sie daran hindern, das Setup abzuschließen.

Sie müssen Folgendes tun:

- Erteilen Sie Ihrem ISU Zugriff auf alle diese Datenquellen und Berichtsfelder.
- Wählen Sie die funktionalen Bereiche für alle diese Datenquellen und Berichtsfelder in Ihrem API-Client-Bereich aus.

12. Aktivieren Sie auf der Seite Select Instance and Activate eine Adaptive Planning-Instanz.

Die Liste enthält nur Instanzen von Workday-Datenquellen, die für die Orchestrierung aus Adaptive Planning registriert wurden. Sie können für jede Adaptive Planning-Instanz nur einen Workforce Planning Configuration Manager aktivieren.

Diese Seite wird nur angezeigt, wenn Sie Ihren Planning Configuration Manager zum ersten Mal aktivieren. Nach der ersten Änderung wird stattdessen die Seite „Änderungen prüfen und aktivieren“ angezeigt.

13. Wenn Sie aktivierte Anwendungen ändern, aktivieren oder verwerfen Sie alle Ihre Änderungen auf der Seite Änderungen prüfen und aktivieren.

Ergebnisse

Wir erstellen automatisch benutzerdefinierte Berichte in Workday, die Sie nicht bearbeiten oder löschen können. Wir verwenden diese benutzerdefinierten Berichte beim Laden in Adaptive Planning.

In Workday wird (Aktiv) an den Namen des Workforce Planning-Konfigurationsmanagers angehängt.

Metadatenstrukturen werden innerhalb von 15 Minuten nach der Aktivierung geladen und alle 15 Minuten aktualisiert. Metadatenwerte werden nach Ihrem konfigurierten Zeitplan geladen. Um Orchestrierungsfehler

zu beheben, können Sie die Orchestrierungsaufgabe manuell über „Integrationsdesign“ in Adaptive Planning auslösen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Importmodusart des Personal-Snapshot-Daten-Loaders konfigurieren, um Folgendes zu tun:

- Alle ersetzen nach jeder Orchestrierung, wenn der Planning-Konfigurationsmanager Zweck für „Aufgaben planen“ und „Aufgaben ausführen“ konfiguriert ist
- Vorhandene aktualisieren und neue Zeilen hinzufügen nach jeder Orchestrierung, wenn der Planning-Konfigurationsmanager Zweck für Plan in Adaptive Planning konfiguriert ist.

Sie können von Ihrem modellierten Tabellenblatt aus keinen Drillback zu Zeitart und Unterkategorie der Ereignisklassifizierung durchführen, da es dafür in Workday keine Berichte zum Anzeigen gibt.

Wenn Sie Adaptive Planning nicht mehr automatisch aktualisieren möchten, heben Sie die Registrierung der Orchestrierung auf. Wenn Sie die Registrierung aufheben, aktualisiert der Workforce Planning Configuration Manager Adaptive Planning nicht mehr.

Um den Workforce Planning Configuration Manager zu deaktivieren, wählen Sie Registrierung für Orchestrierung aufheben in den Zugangsdaten der Workday-Datenquelle aus. Nach der Deaktivierung empfehlen wir, die von dem Planning-Konfigurationsmanager erstellten Elemente in Adaptive Planning zu löschen. Sie löschen zuerst die Integrationselemente und dann die Elemente für das Modellmanagement.

Sie können Folgendes erneut für die Orchestrierung registrieren:

1. Reaktivieren Sie die Orchestrierungsaufgaben.
2. Aktivieren Sie Ihre Planning-Instanz für die Konfiguration im Workforce Planning Configuration Manager in Workday.

Sie können Berichte, die von Planning Configuration Managern automatisch für Prism erstellt wurden, nicht aktivieren. Stattdessen empfehlen wir, Kopien dieser Berichte zu erstellen und diese Kopien für Prism zu aktivieren.

Nächste Maßnahme

In Adaptive Planning:

- Bearbeiten Sie Ihre Tabellenblätter im Tabellenblatt-BUILDER, um die gewünschte Anzahl von Dezimalstellen anzuzeigen.
- Erstellen Sie Ihren Headcount-Plan, den Sie wieder in Workday veröffentlichen können.
- Konfigurieren Sie den Datenschutz im Tabellenblatt-BUILDER für die modellierten Konten.
- Um dieses Tabellenblatt oder eine seiner Zeilen anzeigen zu lassen, ist die Zugriffsberechtigung für Gehaltsdetails in der Tabellenblattdefinition erforderlich .

- Erstellen Sie für die Headcount-Planung die folgenden benutzerdefinierten Konten mit Standardformeln für das modellierte Tabellenblatt:
 - Attrition. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_TERMINATION
 - Abschließender Headcount. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_HeadCOUNT
 - Besetzt. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_HeadCOUNT_FILLED
 - Open. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_HeadCOUNT_OPEN
 - Geplant. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_NEW_HIRE
 - Anfänglicher Headcount. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_STARTING_HeadCOUNT
 - Zielkosten für Personal. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: TARGET_COST_of_WORKFORCE
 - Geplanter Beschäftigungsgrad. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: TARGET_FTE
 - Ziel-Headcount. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: TARGET_HeadCOUNT
- (Optional) Bearbeiten Sie die Formeln für die folgenden automatisch erstellten modellierten Konten für das modellierte Tabellenblatt:
 - Headcount.
 - FTE.
 - Personalkosten.
- (Optional) Fügen Sie zusätzliche modellierte Konten hinzu, um zusätzliche Metriken zu berechnen.
- (Optional) Sortieren Sie die Spalten Ihrer modellierten Tabellenblätter im Builder für modellierte Tabellenblätter in Adaptive Planning, um deren Reihenfolge festzulegen.

relatedlinks

Konzepte

[Concept: Loaders](#)

[Concept: Data Sources](#)

Aufgaben

[Schritte: Headcount-Planung einrichten](#) auf Seite 132

Referenz

[Referenz: Zugangsdaten, Datenquellen, Loader und Tabellenblätter aus der Konfiguration von Workforce Planning](#) auf Seite 56

[Referenz: Bereinigung der Workforce Planning-Konfiguration nach Deaktivierung](#) auf Seite 57

Beispiele

[Problembehebung: Workforce Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter migrieren](#) auf Seite 58

Konzept: Konfiguration für Workforce Planning

Mit dem Workforce Planning Configuration Manager können Sie Workday Adaptive Planning schnell für die Headcount-Planung konfigurieren.

Mit dem Konfigurationsmanager für Workforce Planning können Sie Adaptive Planning konfigurieren:

- Ebenen
- Dimensionen und Dimensionswerte
- Integration von Datenquellen, Loadern und Aufgaben.

- Modelliertes Tabellenblatt für Personal.
- Geplante Aktualisierungen
- Externes Workday-System.

Zusatzleistungen

Wenn Sie den Konfigurationsmanager für Workforce Planning verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Vermeiden Sie beim Setup zwischen Workday und Adaptive Planning zu wechseln.
- Überspringen Sie mehrere Verwaltungsseiten in Adaptive Planning.
- Datenquellen und Loader im Hintergrund automatisch konfigurieren und ausfüllen.
- Konfigurieren Sie automatisch ein modelliertes Tabellenblatt.
- Sehen Sie sich eine Vorschau an und prüfen Sie, wie die Metadaten und Daten aus Workday in Adaptive Planning geladen werden.
- Fehlende oder erforderliche Sicherheitseinstellungen für Oberfläche, bevor Sie sie aktivieren.
- Legen Sie den Aktualisierungszeitplan für Workday-Metadaten und -Daten in Adaptive Planning fest.
- Wählen Sie aus, welche Adaptive Planning-Instanz konfiguriert werden soll.
- Übermitteln Sie alle Anwendungskonfigurationseinstellungen gleichzeitig.

Beschränkungen

Wenn Sie den Configuration Manager für Workforce Planning verwenden, ist Folgendes nicht möglich:

- Konfigurieren Sie eine Mandanten- oder Instanzumgebungsart für eine andere Umgebungsart. Beispiel: Sie konfigurieren eine Adaptive Planning-Vorschauinstanz für einen Workday-Produktionsmandanten.
- Zeigen Sie Änderungen an, die direkt in Adaptive Planning-Datenquellen und -Loadern vorgenommen wurden, oder laden Sie sie zurück in den Workforce Planning Configuration Manager. Beispiel: Sie ändern Datenquellen oder Loader, nachdem Sie sie mit dem Workforce Planning Configuration Manager erstellt haben.
- Verwenden Sie Adaptive Planning, um Daten und Zeilen in modellierten Tabellenblättern, die vom Workforce Planning Configuration Manager erstellt wurden, hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.
- Verwenden Sie den Adaptive Planning-Builder für modellierte Tabellenblätter, um Folgendes auszuführen:
 - Bearbeiten Sie Optionen für allgemeine Eigenschaften auf der Seite Spalten und Ebenen für modellierte Tabellenblätter, die vom Workforce Planning Configuration Manager erstellt wurden.
 - Fügen Sie Dateneingabe-, Dimensions- und Attributspalten auf der Seite Spalten und Ebenen für modellierte Tabellenblätter hinzu, die vom Workforce Planning Configuration Manager erstellt wurden.
 - Bearbeiten oder löschen Sie Spalten für modellierte Tabellenblätter, die vom Configuration Manager für Workforce Planning erstellt wurden.
- Verwenden Sie die Ebenen-, Dimensions-, Attribut- und Kontoverwaltungsseiten von Adaptive Planning, um Folgendes zu bearbeiten:
 - Vom Workforce Planning Configuration Manager erstellter Ebenenname, Code, Name des Ebenenattributwerts oder Code des Ebenenattributwerts.
 - Vom Workforce Planning Configuration Manager erstellter Dimensionsname, Kurzname, Code, Name des Dimensionsattributwerts oder Code des Dimensionsattributwerts.
 - Vom Konfigurationsmanager für Workforce Planning erstellter Attributname, Kurzname, Wertcode oder Wertname.
 - Kontocode, Name des Kontoattributwerts oder Code des Kontoattributwerts, der vom Configuration Manager für Workforce Planning erstellt wurde.

- Verwenden Sie Adaptive Planning, um Ebenen-, Dimensions-, Attribut- oder Kontostrukturen zu importieren, die die vom Workforce Planning Configuration Manager erstellten Namens- und Code-Mappings ändern.

Referenz: Zugangsdaten, Datenquellen, Loader und Tabellenblätter aus der Konfiguration von Workforce Planning

Anhand des Status- und Namenspräfixes können Sie erkennen, welche der folgenden Integrationselemente mithilfe des Workforce Planning-Konfigurationsmanagers in Workday automatisch erstellt wurden:

- Zugangsdaten.
- Datenquellen
- Loader
- Tabellenblätter.

Verwenden Sie die Statusangaben oder Präfixe, um zu unterscheiden, welche Status Sie manuell erstellt haben.

Status oder Präfix	Beschreibung
Orchestrierungsstatus: Registriert	Einstellung der Zugangsdaten für Workday-Datenquellen.
Prefix: HPA: Dim -	Name des Dimensions-Loaders
Prefix: HPA: Lvl -	Name des Ebenen-Loaders
Prefix: SYS-HPA: Mdl Sheet -	Name des modellierten Tabellenblatts
Prefix: SYS-HPA: Attr -	Name des Attribut-Loaders
Prefix: SYS-HPA: Dim -	Mit Workday-Datenquellen verwaltete Berichte – Name der Staging-Tabelle „Dimension“.
Prefix: SYS-HPA: Lvl -	Name der Staging-Tabelle Workday Data Source Managed Reports - Levels.

Nachdem Sie den Workforce Planning Configuration Manager aktiviert haben, werden Bearbeitungen, die Sie in Adaptive Planning an folgenden automatisch erstellten Elementen vornehmen, nicht mehr wiedergegeben:

- Zugangsdaten.
- Datenquellen
- Ebenen
- Dimensionen.
- Loader

Beispiel: Der Configuration Manager für Workforce Planning erstellt automatisch die Ebene „100 Kostenstelle“, nachdem Sie sie aktivieren. Sie benennen die Ebene in Adaptive Planning in „100 CC“ um. Diese Änderung ist nur in Adaptive Planning bis zur nächsten Aktualisierung vorhanden.

relatedlinks

Konzepte[Concept: Loaders](#)[Concept: Data Sources](#)**Aufgaben**[Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46**Referenz: Bereinigung der Workforce Planning-Konfiguration nach Deaktivierung**

Um den Workforce Planning Configuration Manager zu deaktivieren, wählen Sie Registrierung für Orchestrierung aufheben in den Zugangsdaten der Workday-Datenquelle aus. Nach der Deaktivierung empfehlen wir, die von der Anwendung erstellten Elemente in Adaptive Planning in der folgenden Reihenfolge zu löschen:

Wo gelöscht werden soll	Was ist zu löschen?
Integrationsdesign	Versionsparameter aus dem Planning-Daten-Loader
Integrationsdesign	Workday-Datenquelle.
Integrationsdesign	Metadaten und Daten-Loader
Integrationsdesign	Alle Integrationsaufgaben außer der Orchestrierungsaufgabe. Sie können die Orchestrierungsaufgabe in Adaptive Planning-Integrationsdesign nicht löschen.
Integrationsdesign	Externes Workday-System.
Modellmanagement	Planversion.
Modellmanagement	Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung
Modellmanagement	Ebenen
Modellmanagement	Ebenenattribute.
Modellmanagement	Dimensionen. Dadurch werden auch Dimensionsattribute automatisch gelöscht.

Anmerkung: Wenn Sie mit dem Löschen fertig sind, navigieren Sie zu „Integrationsdesign“. Dadurch wird eine Metadaten-Synchronisierung ausgelöst und eine Wartezeit von 15 Minuten für die automatische Bereinigung verhindert.

relatedlinks

Konzepte[Concept: Loaders](#)[Concept: Data Sources](#)[Concept: Versions](#)[Concept: Custom Dimensions](#)[Concept: Attributes](#)[Concept: Levels](#)

Problembehebung: Workforce Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter migrieren

Migration schlägt fehl.

Ursache: Bei einigen Objekten in Ihrem Anwendungspaket für Workforce Planning fehlt die Referenz-ID.

Lösung: Fügen Sie Referenz-IDs zu diesen Objektinstanzen hinzu.

Prozedur

1. Kopieren Sie in der Fehlermeldung, die nach dem fehlgeschlagenen Import angezeigt wird, die Instanz-IDs von Objekten ohne Referenz-ID.

Beispiel: Wir zeigen die folgende Fehlermeldung an: Ihr Paket kann nicht migriert werden, da einige Instanzen keine Referenz-ID im Quellmandanten haben. Die Instanzen (referenziert durch ihre WID) sind: [ce6b374cf2441043113792cc50056, cd210bdebf831006ff4617a0e99700cd]. Sie können Ihre Migration erneut versuchen, sobald alle Instanzen eine gültige Referenz-ID haben.

Kopieren Sie die folgenden Instanz-IDs:

- ce6b374cf2441043113792cc50056
- cd210bdebf831006ff4617a0e99700cd

2. Greifen Sie im Quellmandanten über eine globale Suche auf jede kopierte Instanz-ID zu, um das Geschäftsobjekt für jede Objektinstanz zu prüfen.
3. Öffnen Sie die Aufgabe Referenz-IDs verwalten .

Sicherheit: Domäne *Set Up: System* im funktionalen Bereich „System“.

4. Wählen Sie das Geschäftsobjekt für die Objektinstanz, für die die Referenz-ID fehlt.
5. (Optional) Um das ID-Benennungsmuster zu prüfen und zu prüfen, welche IDs bereits vorhanden sind, wählen Sie *Keine der Optionen*, um alle Objektinstanzen für dieses Geschäftsobjekt anzuzeigen.

Wenn Sie alle Objektinstanzen mit Referenz-IDs prüfen, können Sie bei der Eingabe neuer IDs Zeit sparen.

6. Geben Sie einen Wert der Referenz-ID für die Objektinstanz ein, für die die Referenz-ID fehlt.
7. Versuchen Sie erneut, die Anwendung von Ihrem Quellmandanten zu Ihrem Zielmandanten zu migrieren.

Ursache: Ein berechnetes Feld ist sowohl im Quell- als auch im Zielmandanten mit demselben Namen, aber unterschiedlichen Referenz-IDs vorhanden.

Lösung: Löschen Sie das berechnete Feld im Zielmandanten. Wenn Sie einen erneuten Migrationsversuch durchführen, verwendet dieses berechnete Feld nun sowohl im Quell- als auch im Zielmandanten denselben Namen und dieselbe Referenz-ID.

Siehe: [Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46.

Ursache: Der Name oder Zweck des Planning-Konfigurationsmanagers auf Ihrem Quellmandanten stimmt nicht mit dem Namen oder der Aufgabe des Planning-Konfigurationsmanagers auf Ihrem Zielmandanten überein.

Lösung: Erstellen Sie für Ihren Quellmandanten einen neuen Planning Configuration Manager mit dem richtigen Namen und Zweck und versuchen Sie dann erneut, zu migrieren. Änderungen des Namens oder Zwecks vorhandener Planning-Konfigurationsmanager werden derzeit nicht unterstützt.

Siehe: [Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46.

Ursache: Der Benutzer, der den Planning Configuration Manager im Quellmandanten erstellt und speichert, hat keinen Zugriff auf die Domäne *Custom Report Creation* im funktionalen Bereich „System“

im Zielmandanten. Für den Objekt-Transporter muss dieser Benutzer Zugriff haben, damit Daten und Metadaten migriert werden können.

Lösung: Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff auf die Domäne *Custom Report Creation* im funktionalen Bereich „System“ des Zielmandanten.

Siehe [Domänen-Sicherheitsrichtlinien bearbeiten](#).

Ursache: Geänderte Workday-IDs verursachten Mapping-Konflikte für die Daten- und Metadaten-Loader in Adaptive Planning nach einer Migration vom Implementierungs- zu einem Produktions- oder Sandbox-Mandanten.

Lösung: Löschen Sie Ihre externen Mappings und führen Sie die Aufgabe SYS-HPA-Metadaten-Loader und die SYS-HPA-Daten-Loader-Aufgabe in Adaptive Planning Design Integrations aus.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Modellierung > Modellmanagement und wählen Sie Externe Mappings löschen. Dadurch werden Mappings entfernt, wenn sich Workday-IDs (WIDs) geändert haben und Mapping-Konflikte verursacht haben, nachdem ein Mandant von der Implementierung zur Sandbox oder Produktion migriert wurde.
2. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu „Integrationsdesign“ und führen Sie die Aufgabe Orchestrierung aus.
3. Führen Sie die Aufgabe SYS-HPA-Metadaten-Loader aus.
4. Führen Sie die Aufgabe SYS-HPA-Daten-Loader aus.

Das Berichtsfeld kann für eine Spalte zwischen Migrationen nicht geändert werden.

Sie haben eine Headcount-Planungsanwendung zwischen Ihrem Quell- und Zielmandanten migriert. In Ihrem Zielmandanten ändern Sie das Berichtsfeld für eine Listentabellenblattspalte. Bei der nächsten Migration dieser Anwendung von derselben Quelle zum selben Ziel geschieht auf dem Zielmandanten Folgendes:

- Behält die Spalte mit dem geänderten Berichtsfeld bei.
- Fügt eine neue Spalte mit dem alten Berichtsfeld hinzu.

Ursache: Momentan wird das Löschen von Teilen des Objekts während der Migration nicht unterstützt.

Lösung: Heben Sie die Registrierung der Workforce Planning-Anwendung auf, aktualisieren Sie das Berichtsfeld im Workforce Planning-Konfigurationsmanager und initiieren Sie dann die Migration.

Prozedur

1. Wählen Sie in Adaptive Planning im Hauptmenü die Option > Integrationsdesign .
Sicherheit: Berechtigung *Datendesigner*.
2. Wählen Sie die Workday-Zugangsdaten aus, die Sie für die Headcount-Planung verwenden.
3. Wählen Sie Registrierung für Orchestrierung aufheben aus.
Lassen Sie dieses Browser-Register geöffnet.
4. Öffnen Sie auf einem neuen Register Ihres Browsers in Ihrem Workday-Quellmandanten die Aufgabe Konfiguration für Workforce Planning verwalten .
Sicherheit: Domäne im funktionalen Bereich.
5. Wählen Sie Edit Existing Application.
6. Wählen Sie die Anwendung aus, in der Sie das Berichtsfeld für eine Spalte ändern möchten.
7. Navigieren Sie zur Seite Listenblatt .
8. Ändern Sie die Auswahl Feld für Ihre Spalte.
9. Klicken Sie auf Weiter.
10. Wählen Sie auf Ihrem Browser-Register von Adaptive Planning Register Orchestrierung registrieren.

11. Navigieren Sie auf Ihrem Workday-Browser-Register zur Seite „Änderungen prüfen und aktivieren“.
12. Aktivieren Sie die Anwendung.
13. Versuchen Sie erneut, die Anwendung von Ihrem Quellmandanten zu Ihrem Zielmandanten zu migrieren.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Workforce- und Financial Planning-Anwendungen mit Object Transporter 2.0 migrieren](#) auf Seite 70

Aufgaben

[Steps: Migrate Packages with Object Transporter 2.0](#)

Financial Planning Configuration Manager

Konfigurationen für Financial Planning verwalten

Vorbereitungen

Sie können den Financial Planning Configuration Manager verwenden, um Ihr Adaptive Planning-Modell zu erstellen, wenn Sie Adaptive Planning mit Workday Financials oder Adaptive Planning und Consolidation (AP&C) haben. Jeder hat unterschiedliche Voraussetzungen.

Für AP&C:

- Richten Sie die Finanzbuchhaltung in AP&C ein. Siehe [Konzept: Finanzbuchhaltung in AP&C..](#)
- Richten Sie Finanzpläne und Budgets in AP&C ein. [Schritte: Pläne oder Budgets in AP&C einrichten.](#)

Für Adaptive Planning mit Workday Financials:

- Arbeiten Sie mit einem für Workday zertifizierten Implementierer zusammen, um dieses Feature und die entsprechende Sicherheit einzurichten. Wenn Sie keinen Zugriff auf einen Implementierer haben, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager oder benannten Support-Ansprechpartner, um Professional Services in Anspruch zu nehmen.
- Richten Sie Finanzen in Workday ein.

Sowohl für Finanzen als auch für AP&C:

- Erstellen und registrieren Sie in Workday Adaptive Planning die Workday-Datenquellen-Zugangsdaten für die Adaptive Planning-Instanz, die Sie konfigurieren möchten.
- Ändern Sie auf dem API-Client, den Sie für die Zugangsdaten für die Datenquelle verwenden, den Bereich, um alle funktionalen Bereiche für die Datenquellen und Berichtsfelder in Ihrer Planungsanwendung einzuschließen.
- Sicherheit:
 - *Domäne Set Up: Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“. Stellen Sie sicher, dass Sie einer Sicherheitsgruppe mit "Ändern"-Zugriff in dieser Domäne zugewiesen sind.
 - *Domäne Set Up: Financial Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financials“. Stellen Sie sicher, dass Sie einer Sicherheitsgruppe mit "Ändern"-Zugriff in dieser Domäne zugewiesen sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Financial Planning Configuration Manager in Workday konfigurieren und aktivieren, um die Einrichtung von Modellen und Daten aus Adaptive Planning zu reduzieren. Der Financial Planning-Konfigurationsmanager erstellt automatisch Folgendes in Adaptive Planning:

- Ebenenhierarchien durch Verkettung von Workday-Dimensionen entsprechend Istzahlen.

- Dimensionen, Dimensionswerten und Dimensionsattributen.
- Asset-, Passiv-, Eigenkapital- und Gewinn- und Verlustrechnungskonten in der Adaptive Planning-Hauptbuch-Kontenhierarchie, die mit Workday-Hauptbuch-Sammelkonten gemappt sind.
- Zeitschichten für Standard- und alternative Kalender.
- Unternehmens- und Reportingwährung mit Wechselkurs-Mapping. Für AP&C umfasst dies eine umgerechnete Währung, die in Istzahlen in der Währung geladen wird, ohne dass Wechselkurse in Adaptive Planning erforderlich sind.
- Istzahlen-Version Für AP&C umfasst dies auch Währungenversionen.
- Istzahlen aus Zusammenfassungen von verwalteten Journalpositionen in Workday.
- Integrationsdatenquellen
- Integrations-Metadaten und Daten-Loader
- Integrationsaufgaben mit Metadaten und Zeitplänen für die Datenaktualisierung
- Externe Workday-Systeme.

Sie können Dimensionen wie Kostenstelle, Unternehmen und Standort so konfigurieren, dass sie als Listen- oder hierarchische Dimensionen in Adaptive Planning geladen werden.

Adaptive Planning erstellt die Ebenen und Dimensionswerte nach Abschluss der Aufgabe.

Links zur Anzeige von Objekten in der Adaptive Planning-Funktion nur für Mandanten, die mit „Benutzersynchronisierung“ konfiguriert sind.

Sie können die vom Konfigurations-Setup erstellten benutzerdefinierten Workday-Berichte nur im Financial Planning-Konfigurationsmanager bearbeiten.

Nachdem Sie einen Financial Planning-Konfigurationsmanager erstellt haben, können Sie ihn weiter bearbeiten, bis Sie ihn aktivieren. Nachdem Sie den Financial Planning Configuration Manager aktiviert haben, können Sie weiterhin folgende Änderungen vornehmen und aktivieren:

Planstruktur	Keine Änderungen nach der Aktivierung.
Ebene	Ändern Sie die oberste Hierarchie, eingeschlossene Werte, ausgeschlossene Werte und Werte des erweiterten Filters.
Dimensionen	• Neue Dimensionen hinzufügen • Ändern Sie die oberste Hierarchie, eingeschlossene Werte, ausgeschlossene Werte und Werte des erweiterten Filters.
Konten	• Fügen Sie neue Attribute hinzu. • Ändern Sie die ausgeschlossenen Werte und die Werte des erweiterten Filters.
Zeit	Keine Änderungen nach der Aktivierung.
Currency	Keine Änderungen nach der Aktivierung.
Version	Keine Änderungen nach der Aktivierung.
Istzahlen	• Ändern Sie die Startperiode für Istzahlen. • Ändern Sie eingeschlossene Werte und ausgeschlossene Werte auf primärer Ebene und Dimension.
Zeitplan aktualisieren	Keine Änderungen nach der Aktivierung.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Konfiguration für Financial Planning verwalten .

2. Bearbeiten Sie die Seite „Ebene“ :

Option	Bezeichnung
Dimension	Wählen Sie eine primäre Ebene aus. <i>Unternehmen</i> wird automatisch vorgegeben. (Optional) Wählen Sie eine sekundäre und eine externe Dimension aus, die zur primären Dimension verkettet werden sollen. (Optional) Wählen Sie Ebenenattribute für jede Dimension aus. Um die primäre Ebene zu ändern, müssen Sie <i>Unternehmen</i> als eine der folgenden Ebenen einschließen: • Sekundär • Tertiär (Optional) Wählen Sie Filter aus, die auf Metadaten von Ebenendimensionen angewendet werden sollen. Filter werden auf Istdaten angewendet. Sie können die Istzahlen-Filter auf der Seite "Istzahlen" ändern.
Konfigurieren	(Optional) Konfigurieren Sie einen Filter für die Ebene. Folgendes können Sie nicht auswählen: • Berichtsfelder, die Parameter enthalten. • Berechnete Felder mit oder ohne Parameter. Wenn Sie einen Filter konfigurieren, gilt er sowohl für die Ebenenattribute als auch für die nicht hierarchischen Ebenenattribute. • Oberste Hierarchie filtert nur die Hierarchien. Sie können auch Hierarchien auf mittlerer Ebene auswählen. • „Einschließen“ und „Ausschließen“ filtern nur Leaf-Knoten und schließen sich gegenseitig aus. Wenn Sie eine Ebene auswählen, können Sie die folgenden Wertelisten nur in den folgenden Kombinationen verwenden: • Oberste Hierarchie und ausschließen. • Nur einschließen . • Nur ausschließen . Überschreibungen für Label dürfen nicht länger als 64 Zeichen sein.

3. Bearbeiten Sie die Seite „Dimensionen“ :

Option	Bezeichnung
Dimension	Wählen Sie eine Dimension aus der Liste der unterstützten Worktag-Arten aus, einschließlich benutzerdefinierter Organisation und benutzerdefinierter Worktag-Arten.
Als Liste laden	(Optional) Wählen Sie diese Option aus, um Dimensionsattribute hinzuzufügen.
Konfigurieren	(Optional) Konfigurieren Sie einen Filter für die Dimension. Sie können benutzerdefinierte Worktags oder Organisationen auswählen.

4. Füllen Sie die Seite „Konten“ aus:

Option	Bezeichnung
Kontengruppe	Wählen Sie eine Hauptbuch-Kontengruppe.
Konten	(Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ertragskategorie und Ausgabenkategorie verketteten . Sie können Attribute zur Dimension des primären Hauptbuch-Kontos hinzufügen. Sie können Ertragskategorie und Ausgabenkategorie als Dimensionen einschließen, wenn Sie mit dem Hauptbuch-Konto verketteten. Mappen Sie Adaptive Planning-Root-Konten mit einem einzelnen Hauptbuch-Sammelkonto für jede Kontoart. Wenn Sie das Kontrollkästchen Ertragskategorie und Ausgabenkategorie verketteten aktivieren, gilt Folgendes: • Der Abschnitt Kontenverkettung wird auf der Seite Verkettungen verfügbar. • Sie können für beide Konten oberste Hierarchien wählen, wenn Sie sie in Ihre Kontoverkettung aufnehmen. Sie können mehr als eine oberste Hierarchie wählen, um mehrere Attribute zu erstellen. • Die folgenden Standardhierarchieattribute werden automatisch erstellt, damit sie alle Hierarchiewerte enthalten: • Ertragskategoriehierarchie • Ausgabenkategoriehierarchie • Wenn Sie Attribute konfigurieren, können Sie nur eines der Folgenden auswählen: • Ein Attribut ohne oberste Hierarchie und mit deaktiviertem

Option	Bezeichnung
	Kontrollkästchen Hierarchieattribut • Oberste Hierarchie ohne Attribut und mit aktiviertem Kontrollkästchen Hierarchieattribut Mappen Sie alle Konten der Gewinn- und Verlustrechnung mit den Bilanzkonten, wenn Sie planen, Bilanzdaten in Zukunft zu laden.
Passiva Aktiva Eigenkapital Gewinn- und Verlustrechnung	Mappen Sie Adaptive Planning-Root-Konten mit einem einzelnen Hauptbuch-Sammelkonto für jede Kontoart. Sie können Werte nur beim Filtern aus der Karte des Hauptbuch-Sammelkontos ausschließen.

5. (Optional) Bearbeiten Sie die Seite „Verkettungen“ :

Option	Bezeichnung
Ebenenverkettungen	Wählen Sie Folgendes aus: • Primäre Verkettung. • Sekundäre Verkettung. • Tertiäre Verkettung Wenn Sie auf der Seite „Ebenen“ eine dritte Ebenendimension ausgewählt haben, werden alle drei Verkettungen für die Ebene ausgefüllt.
Kontoverkettungen	Nur verfügbar, wenn im Abschnitt „Konten“ der Seite „Konten“ die Option Ertragskategorie und Ausgabenkategorie verketteten ausgewählt ist. Wählen Sie Folgendes aus: • Primäre Verkettung. Hauptbuch-Konto • Sekundäre Verkettung. Ertragskategorie. • Tertiäre Verkettung. Ausgabenkategorie

Auf dieser Seite können Sie nur Planungsverkettungen erstellen, ohne dass Istzahlen-Aktivitäten erforderlich sind.

Wenn Sie Verkettungen löschen, werden diese nicht automatisch in Adaptive Planning gelöscht. Löschen Sie die verketteten Ebenen oder Konten separat aus Adaptive Planning.

Geänderte oder gelöschte Verkettungen werden nicht auf der Seite „Datenvorschau anzeigen“ angezeigt.

6. Bearbeiten Sie die Seite Zeit :

Option	Bezeichnung
Standardkalender	Wählen Sie einen Geschäftskalender aus. (Optional) Wählen Sie Sammelgeschäftskalender für genauere Details.

Option	Bezeichnung
Alternative Kalender	(Optional) Wählen Sie zusätzliche Geschäftskalender-Sammelgeschäfte.

Um zusätzliche Geschäftsperioden zu Adaptive Planning hinzuzufügen, fügen Sie diese in Workday hinzu, damit sie über den Financial Planning Configuration Manager synchronisiert werden. Abschnitte der Seite "Zeitverwaltung" in Adaptive Planning werden gesperrt, wenn Sie den Manager verwenden. Verwenden Sie den Zeit-Loader in Adaptive Planning-Integrationsdesign, um den Adaptive Planning-Kalender bei Bedarf zu aktualisieren.

7. Bearbeiten Sie die Seite Währung :

Option	Bezeichnung
Unternehmenswährung	Wählen Sie eine Unternehmenswährung aus.
Reportingwährung	Wählen Sie eine Reportingwährung aus.
Wechselkursart-Mapping	Mappen Sie Planning-Wechselkurse mit Workday: • Monatlicher Durchschnitt • Ende des Monats
Umgerechnete Währung	(Optional) Wählen Sie bis zu eine Währung aus. Die verfügbaren Währungen sind mit den Währungen identisch, die Sie für „Unternehmenswährung“ und „Reportingwährung“ ausgewählt haben. Ermöglicht das direkte Laden von Istdaten aus Workday, wenn die Daten bereits in der Währung vorliegen. Beispiel: Sie haben CAD und EUR als Reportingwährungen. Sie können jetzt EUR als umgerechnete Währung auswählen. Sie können Istzahlen für alle Ebenen in EUR laden, ohne dass die Daten in EUR umgerechnet werden müssen.
Regelsatz für Kontoumrechnung	Voraussetzungen: • Wählen Sie eine Währung als Umgerechnete Währung aus. • Regeln für die Umrechnung von Währungen in AP&C erstellen. Wählen Sie einen Regelsatz für die umgerechnete Währung.

Die Währungen der auf der Seite „Ebene“ eingeschlossenen Unternehmen werden automatisch nach jeder geplanten Synchronisierung oder nach einer Änderung des Planungskonfigurationsmodells geladen.

8. Bearbeiten Sie die Seite „Version“ :

Option	Bezeichnung
Daten in Istzahlen kopieren	Wählen Sie die Standard-Istzahlen-Version.
Daten in Istzahlen-Version kopieren	Erstellen Sie die Istzahlen-Unterversion.

9. Bearbeiten Sie die Seite Istzahlen :

Option	Bezeichnung
Hauptbuch	Wählen Sie ein Hauptbuch-Buch in Workday Financials.
Buch	Wählen Sie einen Buchcode als Filter aus.
Endperiode	Wählen Sie eine Endperiode aus: • Aktuelle Periode • Vorherige Periode • Vorherige - 1 Periode.
Startperiode für Istzahlen	Wählen Sie eine Startperiode aus.
Bilanz aktivieren	(Optional) Wählen Sie diese Option, um Bilanzkonten zu laden.
Ebenen	(Optional) Wenden Sie zusätzliche Filter für Ebenen an, um den Istzahlen-Import zu verfeinern. Filter erben von den Metadatenfiltern, die auf den Seiten „Ebene“ konfiguriert wurden.
Dimensionen	(Optional) Wenden Sie zusätzliche Filter auf Dimensionen an, um den Istzahlen-Import zu verfeinern. Filter erben von den Metadatenfiltern, die auf den Seiten „Dimensionen“ konfiguriert wurden. Sie können Dimensionen ausschließen, die Sie für den Istzahlen-Import nicht benötigen. Wenn Sie Dimensionen nach der Aktivierung hinzufügen, werden sie automatisch als Ausschließenfestgelegt.

10. Bearbeiten Sie die Seite "Zeitplan aktualisieren" für Metadaten und Daten:

Option	Bezeichnung
Aktualisierungsintervall	• <i>Täglich</i>: Diese Option ist automatisch aktiviert. Sie können das Aktualisierungsintervall ändern. • <i>Wöchentlich</i>: Wählen Sie den Tag der Woche aus. • <i>Monatlich</i>: Wählen Sie den Tag des Monats.
Startzeit	Die Startzeit der Aktualisierung.
Istdaten laden für	Aktuelle Periode Aktuelle und Vorherige Periode für den Abschluss von Konsolidierungsaktivitäten.
Zeitzone	(Nur anzeigen) Die Zeitzone für den Aktualisierungszeitplan.

11. Bearbeiten Sie die Seite „Datenvorschau anzeigen“ :

Option	Bezeichnung
Ebene	(Optional) Klicken Sie auf Vorschau , um die Ergebnisse einschließlich der angewendeten Filter anzuzeigen.
Dimensionen	(Optional) Klicken Sie auf Vorschau , um die Ergebnisse einschließlich der angewendeten Filter anzuzeigen.

12. Prüfen und korrigieren Sie auf der Seite Sicherheit alle Sicherheitsprobleme, die Sie daran hindern, das Setup abzuschließen.

Sie müssen Folgendes tun:

- Erteilen Sie Ihrem ISU Zugriff auf alle diese Datenquellen und Berichtsfelder.
- Wählen Sie die funktionalen Bereiche für alle diese Datenquellen und Berichtsfelder in Ihrem API-Client-Bereich aus.

13. Ihr Implementierer füllt die Seite Select Instance & Activate aus und aktiviert damit Ihre Adaptive Planning-Instanz.

Diese Seite wird nur angezeigt, wenn Ihr Financial Planning-Konfigurationsmanager für Implementierer das erste Mal lädt. Nach der ersten Änderung wird stattdessen die Seite „Änderungen prüfen und aktivieren“ angezeigt.

14. Aktivieren Sie Geplante Aufgaben für Planning Configuration Managernur einmal, nachdem Ihr Implementierer die Seite Instanz auswählen und aktivieren zum ersten Mal ausgefüllt hat.

15. Wenn Sie aktivierte Anwendungen ändern, aktivieren oder verwerfen Sie Ihre Änderungen auf der Seite Änderungen prüfen und aktivieren .

Ergebnisse

Wir erstellen automatisch benutzerdefinierte Berichte in Workday, die Sie nicht bearbeiten oder löschen können. Wir verwenden diese benutzerdefinierten Berichte beim Laden in Adaptive Planning.

Wir hängen „(Aktiv)“ an den Namen des Financial Planning-Konfigurationsmanagers in Workday an. Sie können die Statuswerte anzeigen, indem Sie die Aufgabe Planungsanwendungen anzeigen öffnen.

Metadatenwerte werden nach Ihrem konfigurierten Zeitplan geladen. Um Orchestrierungsfehler zu beheben, können Sie die Orchestrierungsaufgabe manuell über „Integrationsdesign“ in Adaptive Planning auslösen.

Nächste Maßnahme

In Adaptive Planning:

- Erstellen Sie Formeln.
- Erstellen Sie zusätzliche Konten.
- Erstellen Sie Ihre Standardtabellenblätter.
- Erstellen Sie Ihren Finanzplan, den Sie wieder in Workday veröffentlichen können.

Wenn Sie Adaptive Planning nicht mehr automatisch aktualisieren möchten, setzen Sie die Orchestrierungsaufgabe unter „Integrationsdesign“ in Adaptive Planning zurück. Wählen Sie Orchestrierung zurücksetzen aus, um alle Ihre Adaptive Planning-Integrationsdatenquellen, -Loader und -Aufgaben zu löschen. Beim Zurücksetzen aktualisiert der Financial Planning-Konfigurationsmanager Adaptive Planning nicht mehr. Durch das Zurücksetzen werden keine Daten oder Metadaten entfernt, die bereits geladen wurden.

Sie können Folgendes erneut für die Orchestrierung registrieren:

- Reaktivieren Sie die Orchestrierungsaufgaben.

- Aktivieren Sie Ihre Planning-Instanz für die Konfiguration im Financial Planning-Konfigurationsmanager in Workday.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Loader](#)

[Konzept: Datenquellen](#)

Aufgaben

[Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Konzept: Konfiguration für Financial Planning

Mit dem Financial Planning Configuration Manager können Sie Workday Adaptive Planning schnell für die Finanzplanung konfigurieren, einschließlich Adaptive Planning and Consolidation (AP&C).

Mit dem Financial Planning-Konfigurationsmanager können Sie Adaptive Planning konfigurieren:

- Ebenenhierarchien.
- Dimensionen und Dimensionswerte
- Integration von Datenquellen, Loadern und Aufgaben.
- Standard- und alternative Kalender
- Istdaten.
- Istzahlen-Version
- Währungen, einschließlich Umrechnungswährungen.
- Istdaten aus Zusammenfassungen von verwalteten Journalpositionen.
- Geplante Aktualisierungen

Zusatzleistungen

Financial Planning Configuration Manager ermöglicht es Ihnen:

- Vermeiden Sie beim Setup zwischen Workday und Adaptive Planning zu wechseln.
- Überspringen Sie mehrere Verwaltungsseiten in Adaptive Planning.
- Datenquellen und Loader im Hintergrund automatisch konfigurieren und ausfüllen.
- Konfigurieren Sie automatisch die Istzahlen-Version.
- Sehen Sie sich eine Vorschau an und prüfen Sie, wie die Metadaten und Daten aus Workday in Adaptive Planning geladen werden.
- Fehlende oder erforderliche Sicherheitseinstellungen für Oberfläche, bevor Sie sie aktivieren.
- Legen Sie den Aktualisierungszeitplan für Workday-Metadaten und -Daten in Adaptive Planning fest.
- Wählen Sie aus, welche Adaptive Planning-Instanz konfiguriert werden soll.
- Übermitteln Sie alle Anwendungskonfigurationseinstellungen gleichzeitig.

Beschränkungen

Wenn Sie den Financial Planning Configuration Manager verwenden, ist Folgendes nicht möglich:

- Konfigurieren Sie eine Mandanten- oder Instanzumgebungsart für eine andere Umgebungsart. Beispiel: Sie können keine Adaptive Planning-Vorschauinstanz für einen Workday-Produktionsmandanten konfigurieren.
- Zeigen Sie Änderungen an, die direkt in Adaptive Planning-Datenquellen und -Loadern vorgenommen wurden, oder laden Sie sie zurück in den Financial Planning-Konfigurationsmanager. Beispiel: Sie ändern Datenquellen oder Loader, nachdem Sie sie mit dem Financial Planning-Konfigurationsmanager erstellt haben.
- Verwenden Sie Adaptive Planning, um Ebenen-, Dimensions-, Attribut- oder Kontostrukturen zu importieren, die die vom Financial Planning Configuration Manager erstellten Namens- und Code-Mappings ändern.

Referenz: Zugangsdaten, Datenquellen, Loader und Tabellenblätter aus der Konfiguration von Financial Planning

Anhand des Status- und Namenspräfixes können Sie erkennen, welche der folgenden Integrationselemente mithilfe des Financial Planning-Konfigurationsmanagers in Workday automatisch erstellt wurden:

- Zugangsdaten
- -Datenquellen
- Loader
- Integrationsaufgaben

Status oder Präfix	Beschreibung
Orchestrierungsstatus: Registriert	Einstellung der Zugangsdaten für Workday-Datenquellen.
Prefix: SYS-FPA: SYS-FPI:	Name des Dimensions-Loaders
Prefix: SYS-FPA: SYS-FPI:	Name des Ebenen-Loaders
Prefix: SYS-FPA: SYS-FPI:	Name des Konto-Loaders
Prefix: SYS-FPA: SYS-FPI:	Name des Planning-Daten-Loaders.
Prefix: SYS-FPA: Unified Task SYS-FPI: Unified Task Der Planning Configuration Manager erstellt auch eine Orchestrierungsaufgabe ohne Präfix.	Name der Integrationsaufgabe

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Loader](#)

Konzept: [Datenquellen](#)

Problembehebung: Financial Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter migrieren

Migration schlägt fehl

Ursache: Geänderte Workday-IDs verursachten Mapping-Konflikte für die Daten- und Metadaten-Loader in Adaptive Planning nach einer Migration von einem Implementierungsmandanten zu einem Produktions- oder Sandbox-Mandanten.

Lösung: Löschen Sie Ihre externen Mappings und führen Sie die Aufgaben für Unified FPA und Unified FPI in Adaptive Planning Design Integrations aus.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Modellierung > Modellmanagement und wählen Sie Externe Mappings löschen. Dadurch werden Mappings entfernt, wenn sich Workday-IDs (WIDs) geändert haben und Mapping-Konflikte verursacht haben, nachdem ein Mandant von der Implementierung zur Sandbox oder Produktion migriert wurde.
2. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu „Integrationsdesign“ und führen Sie die Aufgabe Orchestrierung aus.
Um Integrationsfehler zu vermeiden, führen Sie die Orchestrierungsaufgabe aus, nachdem "Externe Mappings löschen" erfolgreich abgeschlossen wurde.
3. Führen Sie die Aufgabe Unified FPA aus.
4. Führen Sie die Aufgabe Unified FPI aus.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Loader](#)

Konzept: Workforce- und Financial Planning-Anwendungen mit Object Transporter 2.0 migrieren

Wenn Sie Ihre Anwendungspakete für Workforce Planning und Financial Planning mithilfe des Object Transporter 2.0 migrieren, werden diese Webservices im Hintergrund für die Migration verwendet:

- Get Workforce Planning Application
- Put Workforce Planning Application
- Get Financial Planning Application
- Put Financial Planning Application

Der Webservice Put funktioniert nicht, wenn Sie versuchen, ihn allein und nicht über den Object Transporter 2.0 zu verwenden. Sie müssen den Object Transporter 2.0 verwenden, um sicherzustellen, dass eine Beziehung zwischen den Tabellenblattsäulen und den erstellten benutzerdefinierten Berichten besteht. Der Webservice Put allein kann diese Beziehung nicht erstellen.

Bei der Migration Ihrer Planungsanwendung werden diese Werte nicht migriert, wenn Ihr Planning Configuration Manager in Ihrem Zielmandanten bereits aktiv ist. Stattdessen werden die folgenden Werte unverändert für den Zielmandanten beibehalten:

- Instanzcode.
- Name der Planversion.
- Blattname
- Zeitplan für die Metadatenaktualisierung von der Seite Zeitplan aktualisieren.
- Den Zeitplan für die Aktualisierung der Listenblattdaten auf der Seite Zeitplan aktualisieren.

Wenn der Planning Configuration Manager in Ihrem Zielmandanten inaktiv ist oder noch nicht vorhanden ist, werden stattdessen diese Werte überschrieben oder kopiert.

relatedlinks

Aufgaben

Schritte: [Pakete mit Object Transporter 2.0 migrieren](#)

Beispiele

Problembhebung: [Workforce Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter migrieren](#) auf Seite 58

Datenimporte in Adaptive Planning

Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten

Vorbereitungen

Erstellen Sie die erweiterten Workday-Berichte, die Sie in Adaptive Planning verwenden möchten. Konfigurieren Sie diese Berichte mit *Als Webservice aktivieren* und *Für Worksheets aktivieren*.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Workday-Datenquelle in Adaptive Planning für folgende Zwecke erstellen:

- Importieren Sie Daten aus erweiterten Workday-Berichten, Zusammenfassungen von Journalpositionen und Metadaten in Adaptive Planning.
- Aktivieren Sie Drills von Adaptive Planning zu Workday.
- Veröffentlichen Sie Pläne aus Adaptive Planning in Workday.

Prozedur

1. [Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43
2. [Schritte: Workday für den Import von Daten in Adaptive Planning konfigurieren](#) auf Seite 75
3. [Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 76.
4. [Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus](#) auf Seite 77.
Sie können einen oder mehrere benutzerdefinierte Berichte auswählen, die mit Webservices aktiviert sind.
Siehe [Erweiterte Optionen für benutzerdefinierte Berichte einrichten](#).
5. (Optional) [Journalpositionszusammenfassungen für Import verwalten](#) auf Seite 83.
Sie können Zusammenfassungen von Journalpositionen innerhalb einer Workday-Datenquelle auswählen und organisieren, um sie als Istzahlen zu importieren.
6. Importieren Sie Strukturen und Daten in Staging-Tabellen.
Importieren Sie Daten aus Workday in Adaptive Planning, um Daten und Metadaten für Planning-Daten- und Metadaten-Loader verfügbar zu machen.
Siehe [Konzept: Loader](#).

Ergebnisse

Jeder Bericht oder jede Zusammenfassung von verwalteten Journalpositionen wird als eigene Staging-Tabelle importiert. Klicken Sie auf das Dreieck neben dem Namen jeder Tabelle, um Tabellenspalten zu verwalten. Sie können einzelne Tabellenspalten aus dem Bereich "*Datenkomponenten*" links in den Staging-Bereich ziehen.

Nächste Maßnahme

Laden Sie die Staging-Tabellen mithilfe von Planning-Loadern für Folgendes in Adaptive Planning:

- Ebenen
- Dimensionen
- Attribute

- Konten
- Daten

Anschließend können Sie ein externes Workday-System erstellen, das Folgendes ermöglicht:

- Sie führen einen Drilldown von Tabellenblättern und Berichtsdaten in Adaptive Planning zu Istzahlen und Geschäftsobjekten in Workday durch.
- Veröffentlichen Sie Pläne in Workday.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

- Synchronisieren Sie Ihren Integrationssystembenutzer (ISU).
- Bei der Headcount-Planung mit einem Workforce Planning Configuration Manager sollten Sie das Feature in Zusammenarbeit mit einem für Workday zertifizierten Implementierer einrichten. Wenn Ihnen kein Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.
- Aktivieren Sie die Einstellung OAuth 2.0 Client in der Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - Sicherheit .
- Sicherheit:
 - Berechtigung *Datendesigner* in Adaptive Planning.
 - Berechtigung *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.
 - *Domäne Set Up Tenant Setup - Security* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Domäne Security Administration* im funktionalen Bereich „System“.
 - Stellen Sie bei der Headcount-Planung mit einem Workforce Planning-Konfigurationsmanager sicher, dass die Integrationssystem-Sicherheitsgruppe (ISSG) für Ihren ISU „Ändern“-Zugriff auf die Domäne *Set Up: Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“ enthält.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können -Zugangsdaten erstellen, um einen bestimmten Workday-Mandanten und ISU mit einer Workday-Datenquelle in einer Adaptive Planning-Instanz zu authentifizieren. Workday-Zugangsdaten müssen für folgende Aktionen vorhanden sein:

- Erstellen Sie eine Workday-Datenquelle in Adaptive Planning.
- Aktivieren Sie eine Workday Adaptive Planning-Instanz im Workforce Planning-Konfigurationsmanager in Workday.
- Erstellen Sie Loader, um Daten und Metadaten aus Workday in Adaptive Planning zu importieren.
- Erstellen Sie ein externes Workday-System für einen Drillback zu Workday.
- Veröffentlichen Sie Pläne aus Adaptive Planning in Workday.

Für die Veröffentlichung von Plänen aus Adaptive Planning in Workday sind Workday-Zugangsdaten erforderlich, die mit einem JWT Bearer-Token konfiguriert sind.

Wenn Sie Workforce Planning in Adaptive Planning verwenden, erstellen wir Workday-Zugangsdaten für Sie. Sie müssen die Zugangsdaten bearbeiten, damit Sie sie verwenden können.

Prozedur

1. Wählen Sie in Adaptive Planning Integration > - Integrationsdesign.

2. Erstellen oder bearbeiten Sie Ihre Workday-Zugangsdaten im Abschnitt "Zugangsdaten" der Komponentenbibliothek.

Wenn Sie neue Workday-Zugangsdaten erstellen, geben Sie Ihren Zugangsdaten einen Namen, damit Sie den Workday-Mandanten identifizieren können, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

Wenn Sie Workforce Planning verwenden, haben wir bereits Zugangsdaten mit dem Namen „Workday-Zugangsdaten“ erstellt, die Sie bearbeiten können.

Wir füllen automatisch die Client-Gewährungsart mit *JWT Bearer Grantaus*. Um Pläne zu veröffentlichen, benötigen Sie Ihre Zugangsdaten für die Verwendung des Client-Typs "*JWT Bearer Grant*".

3. Wird automatisch mit Local ausgefüllt .

Lokal gibt an, dass diese Zugangsdaten mit der Adaptive Planning-Instanz übereinstimmen, die ursprünglich vom Provisionierungsteam mit einem Workday-Mandanten verknüpft wurde. Nur mit lokalen Verbindungen können Sie externe Workday-Systeme für Drills und die Veröffentlichung von Plänen aus Adaptive Planning einrichten.

Um Zugangsdaten für einen anderen Workday-Mandanten zu erstellen, wählen Sie Externaus.

Anmerkung: Wenn Sie Extern auswählen, wird verhindert, dass Sie Zugangsdaten zum Veröffentlichen von Plänen und Drills aus Adaptive Planning in Workday verwenden.

Beim Erstellen der Verbindung zu einem anderen Workday-Mandanten sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Remote-Mandanten-ID	Kopieren Sie den Text nach dem letzten / im Workday-REST-API-Endpunkt.
Remote-UI-URL	Kopieren Sie den vollqualifizierten Domännennamen ohne <code>https://</code> über den Workday-Autorisierungsendpoint. Fügen Sie keines der Zeichen nach „.com“ ein.
Remote-REST-URL	Kopieren Sie den vollqualifizierten Domännennamen ohne <code>https://</code> über den Workday-REST-API-Endpunkt. Fügen Sie keines der Zeichen nach „.com“ ein.

4. Klicken Sie auf View Certificate und kopieren Sie das x.509-Zertifikat.

Verwenden Sie dieses Zertifikat in der Aufgabe Register API Client in Workday.

Schließen Sie diesen Webbrowser nicht.

5. [API-Clients registrieren](#).

Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Client-Name	Geben Sie einen Client-Namen ein, der angibt, dass dieser Client eine Verbindung zu Adaptive Planning herstellt.
Client-Gewährungsart	Wählen Sie JWT Bearer Grantaus.
x509-Zertifikat	Fügen Sie das Zertifikat ein, das Sie aus Adaptive Planning kopiert haben.
Zugriffs-Token-Art	Wählen Sie Beareraus.
Bereich (funktionale Bereiche)	Wählen Sie Mandant Nicht konfigurierbar.

Option	Bezeichnung
	Wenn Sie über Workday in Adaptive Planning auf die Dimension „Standort“ zugreifen möchten, wählen Sie auch Organisationen und Rollenaus. Konfigurieren Sie die Sicherheitsgruppe für „Nur anzeigen“ und „Get“ und „Put“ in der Domäne <i>Set Up: Organization</i>. Wenn Sie Konfigurationsmanager für Workforce Planning verwenden, wählen Sie die funktionalen Bereiche für alle Datenquellen und Berichtsfelder in Ihrer Planungsanwendung aus.

6. Kopieren Sie die Client-ID.
Verlassen Sie nicht die Aufgabe *Register API Client*, bevor Sie die Client-ID kopiert haben.
7. Kehren Sie zum Webbrowser von Adaptive Planning zurück und fügen Sie die Client-ID ein.
8. Geben Sie den ISU ein, der diesen Zugangsdaten zugeordnet ist.
Workday empfiehlt, für Zugriff und Sicherheit einen ISU zu verwenden, um die Verwaltung und Verwaltung von Zugangsdaten zu vereinfachen.
9. (Optional) Klicken Sie im Bereich Aktionen auf *Verbindung testen*, um zu prüfen, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
10. Speichern Sie die Zugangsdaten.
Der Autorisierungsstatus und der Konfigurationsstatus werden aktualisiert, um anzugeben, dass die Konfiguration abgeschlossen wurde.
11. Für die Headcount-Planung mit einem Workforce Planning Configuration Manager klicken Sie auf *Orchestrierung registrieren*.
Wenn Sie eine Orchestrierung registrieren, machen Sie diese Instanz auf der Seite „Instanz auswählen und aktivieren“ im Workforce Planning-Konfigurationsmanager in Workday verfügbar.

Nächste Maßnahme

Für die Headcount-Planung mit einem Workforce Planning Configuration Manager öffnen Sie die Aufgabe *Konfiguration für Workforce Planning verwalten*, um automatisch folgende Elemente zu erstellen:

- Ebenenhierarchien.
- Dimensionen und Dimensionswerte
- Attribute und Attributwerte
- Planversionen.
- Modelliertes Personaltabellenblatt und -daten.
- Modellierte Konten für Mitarbeiterkapazität, Headcount und Personalkosten.
- Integrationsdatenquellen
- Integrations-Metadaten und Daten-Loader
- Orchestrierungsaufgaben.
- Integrationsaufgaben mit Metadaten und Zeitplänen für die Datenaktualisierung
- Externe Workday-Systeme.

Für die Finanzplanung und die Headcount-Planung ohne Workforce Planning Configuration Manager erstellen Sie einen Integrationssystembenutzer (ISU) und einen API-Client, damit Sie Ihre Workday-Datenquelle erstellen können.

relatedlinks

Aufgaben[Create Integration System Security Groups](#)[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71**Schritte: Workday für den Import von Daten in Adaptive Planning konfigurieren****Vorbereitungen**

Erstellen Sie Ihre Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sobald Sie einen Integrationssystembenutzer (ISU) und einen API-Client für den Datenimport konfiguriert haben, werden auswählbare Workday-Berichte als Optionen auf der Seite „Berichte verwalten“ unter „Integrationsdesign“ angezeigt.

Anmerkung: Wir empfehlen dringend, für jeden Importanwendungsfall separate ISUs zu erstellen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu erhöhen. Der ISU benötigt für den Datenimport Zugriff auf mehr Sicherheitsdomänen als der ISU, der die Benutzersynchronisierung ermöglicht.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Create Integration System User .
Sicherheit: *Integration Security* im funktionalen Bereich „Integration“.
2. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Benutzername	Workday empfiehlt, folgenden Namen zu verwenden: ISU_Adaptive_Integration_Implementer
Neues Kennwort bei nächster Anmeldung erforderlich	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

3. Öffnen Sie die Aufgabe Sicherheitsgruppe erstellen .
Sicherheit: *Integration Security* im funktionalen Bereich „Integration“.
4. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Type of Tenanted Security Group	Wählen Sie <i>Integration Security Group (Uneingeschränkt)</i> aus.
Name	Workday empfiehlt, folgenden Namen zu verwenden: Adaptive Integration System Security Group
Integrationssystembenutzer	Fügen Sie den ISU hinzu, den Sie gerade erstellt haben.

5. In den möglichen Aktionen für die Domäne *Set Up: Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning“ wählen Sie Domain > Edit Security Policy Permissions.
6. Fügen Sie die gerade erstellte Sicherheitsgruppe zu folgenden Aktionen hinzu:
 - Das Grid Berichts-/Aufgabenberechtigungen mit „Anzeigen und ändern“-Zugriff.
 - Im Grid Integrationsberechtigungen mit Get- und Put-Zugriff.
7. [Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren](#).

8. API-Clients registrieren.

Bei der Erstellung Ihres API-Clients sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Client-Name	Workday empfiehlt, diesen Namen zu verwenden: Integration API Client
Client-Gewährungsart	Wählen Sie <i>JWT Bearer Grant</i> .
x509-Zertifikat	Wählen Sie <i>Adaptive Planning</i> aus.
Zugriffs-Token-Art	Wählen Sie <i>Beareraus</i> .
Umleitungs-URI	Geben Sie die Umleitungs-URI aus Ihren Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning ein.
Bereich (funktionale Bereiche)	Wählen Sie die funktionalen Bereiche aus, die die zu importierenden Berichte umfassen. Die funktionalen Bereiche sollten Folgendes abdecken: • Berichtsdatenquellen • Berichtsdatenquellenfilter. • Berichtsfelder Beispiel: Wenn die Berichte, die Sie zum Importieren von Daten verwenden, die Berichtsdatenquelle „Plan Dimensionen“ verwenden, wählen Sie <i>System</i>.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Workday-Datenquelle in Adaptive Planning, damit Sie Ihre Workday-Daten mithilfe auswählbarer Berichte importieren können.

Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.
- Konfigurieren Sie einen Integrationssystembenutzer und einen API-Client für den Datenimport, damit auswählbare Workday-Berichte als Optionen in der Workday-Datenquelle angezeigt werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Workday-Datenquelle in Adaptive Planning erstellen, um die Workday-Berichte auszuwählen, die Sie für den Import von Daten und Metadaten in Adaptive Planning benötigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu Integration > - Integrationsdesign.
2. Klicken Sie in der Komponentenbibliothek auf Datenquellen und dann auf Neue Datenquelle erstellen.
3. Klicken Sie auf Workday-Datenquelle.
4. Geben Sie einen Namen ein, der den Workday-Mandanten angibt, mit dem diese Datenquelle eine Verbindung herstellt, und klicken Sie auf Erstellen.

5. Wählen Sie Zugangsdatenaus.

Die ausgewählten Workday-Zugangsdaten bestimmen, welche Berichte Sie auswählen können.

6. "Protokollebene" wird mit "Info"ausgefüllt.

Der Support teilt Ihnen mit, ob Sie eine umfassendere Protokollebene für ein detailliertes Debuggen benötigen.

7. Klicken Sie im Bereich Aktionen auf Speichern .

Alle Links im Bereich " Aktionen " mit Ausnahme von "Parameter bearbeiten" bleiben deaktiviert, bis Sie Zugangsdaten auswählen und speichern.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie die Workday-Berichte aus, die aus dieser Datenquelle importiert werden sollen.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus

Vorbereitungen

- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.
- Erstellen Sie erweiterte Workday-Berichte mit *Als Webservice aktivieren* und *Worksheets aktivieren*.
- Teilen Sie erweiterte Workday-Berichte mit der ISSG, der der ISU angehört.
- Gewähren Sie Workday-Berichten, die Prism-Daten enthalten, dem ISU Zugriff auf alle Domänen, die das Prism-Dataset sichern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Daten und Metadaten aus Workday zu importieren, wählen Sie einen oder mehrere benutzerdefinierte Berichte aus, die für Webservices aktiviert sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Workday-Datenquelle, die Sie konfigurieren möchten, indem Sie zu Integration > „Integrationsdesign“navigieren.
2. Klicken Sie im Bereich „Aktionen“ auf Berichte verwalten .
3. Wählen Sie den Ordner Berichte und fügen Sie neue Berichte hinzu.

Bei der Verwaltung jedes Berichts sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Name:	Geben Sie einen Namen ein, der angibt, wie Sie den Bericht in Adaptive Planning verwenden möchten, und wählen Sie Anwenden. Beispiel: Wenn dieser Bericht die Dimension "Kostenstellen" definiert, die Sie in Adaptive Planning laden möchten, nennen Sie ihn <i>Dimension "Kostenstelle"</i>.
Bericht:	Wählen Sie einen Workday-Bericht aus. Nur erweiterte Berichte mit den Einstellungen <i>Als Webservice aktivieren</i> und <i>Worksheets aktivieren</i> werden in der Liste angezeigt.

Option	Bezeichnung
	Rich-Text-Felder aus Workday-Berichten können nicht in Staging-Tabellen von Adaptive Planning geladen werden. Um Rich-Text-Felder zu importieren, können Sie im Workday-Bericht ein berechnetes Feld mit den folgenden Einstellungen erstellen: • Art des berechneten Felds: Text verketten. • Erstes Feld: Das für den Import erforderliche Rich-Text-Feld. • Zweites Feld: Feld für Textzwischenraum.
RaaS für Datenimport verwenden	(Optional) Importiert mithilfe von „Report-as-a-Service“ und verlängert das maximale Import-Timeout auf 6 Stunden. Einschränkungen: • Erfordert die Angabe eines Berichtseigentümers. • Die Eigentümerschaft für Workday-Berichte muss an den ISU von Adaptive übertragen werden, einschließlich Berichten, die vom Planning Configuration Manager verwendet werden. • Der Mandant muss mit JWT-Zugangsdaten eingerichtet werden, wobei der ISU angibt, wer Eigentümer des Berichts ist. • Der Name des ISU darf nur alphanumerische Zeichen und Unterstriche enthalten. • Unterstützt keine Spaltenfilter im Abschnitt Spalten. Wenn Sie Spaltenfilter konfigurieren und dann diese Option aktivieren, werden beim Deaktivieren dieser Option Ihre Filter beibehalten. • Beschränkt das Verhalten von Multiinstanz-Feldern auf Nur erste oder Abflachen. • Unterstützt keine Währungsart wie USD oder AUD als eine der Währungsspalten, sodass die Art leer bleibt. Gibt nur den Währungswert in der Währungswertspalte zurück. Um die Währungsart anzuzeigen, müssen Sie die Währungsart als Spalte im Bericht in Workday hinzufügen.
Verhalten des Multiinstanz-Felds	Wenn Ihr Workday-Bericht ein Multiinstanz-Objekt enthält, können Sie Abflachen

Option	Bezeichnung
	auswählen, um Daten für die Verwendung in Adaptive Planning zu entpivotieren. Wir empfehlen diese Funktion für Berichte, die ein Multiinstanz-Objekt enthalten. Bei Berichten mit mehreren Multiinstanz-Objekten ähnelt diese Option dem Workday-Export in Microsoft Excel. Der Bericht darf nur ein Multiinstanz-Objekt haben, damit „Flatten“ funktioniert. Wenn der Bericht mehr als ein Multiinstanz-Objekt enthält, können Sie eine ESI-Berechnung für den erweiterten Bericht verwenden oder den Bericht in zwei Berichte aufteilen. Bitten Sie Ihren Implementierer, diese Option in Ihrer Instanz verfügbar zu machen.
Bericht partitionieren nach	Wählen Sie Workday-Berichtswertelistenparameter aus, um die Berichtsdaten zu partitionieren. Erfordert den Import der Struktur nach den Bearbeitungen.
Partitionsgröße	Wählen Sie, wie viele Berichtswertelisten-Parameter Sie in eine Berichtspartition aufnehmen können. • Multiinstanz-Objekte werden automatisch mit „100“ ausgefüllt, das Sie bearbeiten können. • Einzelinstanzobjekte oder auf sich selbst verweisende Objekte erzwingen eine Partitionsgröße von 1.
Parameter bearbeiten	Wenn Ihr Workday-Bericht Datumsangaben oder Wahr/Falsch-Wertelisten enthält, können Sie über diesen Link Integrationsparameter erstellen, die Sie diesen Wertelisten zuordnen können. Sie können die folgenden Integrationsparameterarten erstellen: • Boolesch. • Integer. • Doppelt • Text • Kennwort • Periodenbereich. • Dimension. • Istzahlen-Version. • Planversion. Anmerkung: Um einen einzelnen Tag für Workday-Wertelisten wie Gültigkeitsdatum anzugeben, legen Sie einen Periodenbereichsparameter so fest, dass er nur das benötigte Datum enthält.

Option	Bezeichnung
	Periodenbereiche können eine beliebige Anzahl von Tagen umfassen, nicht nur Monate.
Parameter	Progressive Filterung bestimmt, welche Workday-Referenzparameter Sie basierend auf Ihren anderen Optionen auswählen können. Wenn Sie einen Parameter suchen und keine Übereinstimmungen finden, müssen Sie möglicherweise Felder in anderen Parametern ausfüllen. Beispiel: Für den Workday-Bericht Alle Hauptbuch-Konten können Sie erst dann ein Geschäftsjahr angeben, wenn Sie ein Unternehmen auswählen. Wenn Sie planen, eine Dimension aus Workday in Adaptive Planning zu laden, wählen Sie sowohl deren Namen als auch ihre Hierarchie aus. Beispiel: Um "Kostenstelle" aus Workday als Dimension zu laden, wählen Sie "Kostenstelle" und "Kostenstellenhierarchie" aus. Wenn Ihr Workday-Bericht Datumsangaben oder Wahr/Falsch-Wertelisten enthält, verwenden Sie den Link Parameter bearbeiten , um Integrationsparameter zu erstellen, die Sie diesen Wertelisten zuordnen können. Einige Parameter, wie das Start- und Enddatum für Periodenparameter, fungieren sowohl als Referenzparameter als auch als Integrationsparameter. Sie können die Aufgabenlaufzeit für Berichtsgültigkeitsdatum auswählen, um die Anträge an Workday nach der Laufzeit der Aufgabe zu filtern. Nachdem Sie Ihre Parameter konfiguriert haben, klicken Sie auf Anwenden , um Ihre Auswahl zu speichern.
Spalten	Wählen Sie die Spalten aus Ihrem Workday-Bericht aus.

4. Anwenden und Schließen Sie das Dialogfeld „Berichte verwalten“ .

Anmerkung:

Wählen Sie Reparieren im Bereich Aktionen, um die Workday-ID (WID) für einen Workday-Bericht manuell zu bearbeiten:

- Aktualisieren Sie den Berichtsnamen, wenn die aktuelle Berichts-WID in Workday mit einem anderen Namen vorhanden ist.
- Aktualisieren Sie eine Berichts-WID, wenn ein Bericht mit demselben Namen in Workday vorhanden ist, die WID jedoch nicht mehr vorhanden ist.

5. Klicken Sie im Bereich „Aktionen“ auf Struktur importieren, um die Tabellen und ihre Tabellenspalten zu importieren.
Jeder Workday-Bericht wird zu einer Tabelle im Staging-Bereich unter Zu importierende Tabellen.
6. (Optional) Passen Sie die Tabelleneinstellungen an, indem Sie auf das Dreieck neben jedem importierten Tabellennamen klicken.
Was Sie auswählen können, hängt vom Tabelleninhalt ab, z. B.:
 - Datenimportmodus
 - Spaltenparameter für Periodenparameter, um Daten nach Monat, Quartal oder Jahr zu paging
7. (Optional) Erstellen Sie Tupel-Spalten mit benutzerdefiniertem SQL für den Import mehrerer Workday-Spalten in eine einzige Adaptive Planning-Dimension, damit Drills zu Workday möglich sind.

Anmerkung: Bevor Sie eine Tupel-Spalte für benutzerdefiniertes SQL erstellen, müssen Sie das Viele-zu-Eins-Spalten-Mapping in Ihrem externen Workday-System konfigurieren. Wählen Sie im externen Workday-System Dimensions-Mapping, Berichtsparameter-Mapping und "Pläne veröffentlichen" mehrere Elemente aus und scrollen Sie zum Listenanfang, um sie in die gleiche Reihenfolge wie bei Ihrer Verkettung zu ziehen.

Erstellen Sie Tupel-Spalten für alle Viele-zu-Eins-Mappings, die ID-Spalten erfordern. Beispiel: Company-Cost Center ID.

Ziehen Sie eine SQL-Spalte aus dem Ordner "Benutzerdefinierte Spalte" in den Bereich "Datenkomponenten". Wählen Sie SQL-Ausdruck, um die Spalten (Id) in Verfügbare Spalten auszuwählen und zu kombinieren. Verketteten Sie sie mit senkrechten Strichen und einer Textkonstante in einfachen Anführungszeichen, wie z. B. "Company (Id)" || '_' || "Cost Center (Id)"

Erstellen Sie Tupel-Spalten für alle Viele-zu-Eins-Mappings, die Label-Spalten erfordern. Beispiel: Company-Cost Center Label.

Ziehen Sie eine SQL-Spalte aus dem Ordner "Benutzerdefinierte Spalte" in den Bereich "Datenkomponenten". Wählen Sie SQL-Ausdruck, um die Spalten (Label) in Verfügbare Spalten auszuwählen und zu kombinieren. Verketteten Sie sie mit senkrechten Strichen und einer Textkonstante in einfachen Anführungszeichen, wie z. B. "Company (Label)" || '_' || "Cost Center (Label)"

8. Klicken Sie im Bereich „Aktionen“ auf Daten importieren, um Daten in die Tabellen im Staging-Bereich zu importieren.

Ergebnisse

Jeder Bericht wird als eigene Staging-Tabelle importiert. Klicken Sie auf das Dreieck neben dem Tabellennamen, um Tabellenspalten zu verwalten. Sie können auch einzelne Tabellenspalten aus dem Bereich „Datenkomponenten“ in den Staging-Bereich ziehen.

Nächste Maßnahme

Sie können ein Planning-Konto, eine Dimension, eine Ebene und einen Daten-Loader erstellen, die aus dem Staging-Bereich in Adaptive Planning importiert werden. Anschließend können Sie ein externes Workday-System erstellen, um Drills aus Adaptive Planning-Tabellenblättern und -Berichten in Workday zu ermöglichen. Die Konfiguration eines externen Workday-Systems ermöglicht auch die Veröffentlichung von Plänen.

[relatedlinks](#)

Konzepte

[Konzept: Loader](#)

Aufgaben

[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

Sicherheit für "Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten" einrichten

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie [die Schritte: Workday für den Import von Daten in Adaptive Planning konfiguriert haben](#).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen Integrationssystembenutzer (ISU) für Ihre Workday-Datenquelle erstellt haben
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Integration System Security Group (Uneingeschränkt) erstellt haben.
- Sicherheit: Domäne *Security Administration* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können zusätzliche Sicherheit einrichten, damit Zusammenfassungen von Journalpositionen verwaltet werden, um Istzahlen in Adaptive Planning zu importieren. Wir empfehlen dringend, Ihren ISU mit segmentierter Sicherheit mithilfe der Integrationsvorlage zu beschränken.

Prozedur

1. (Optional) Beschränken Sie den ISU für die Workday-Datenquelle gemäß Integrationsvorlage, indem Sie ein Sicherheitssegment für Integrationssystem und eine segmentbasierte Sicherheitsgruppe erstellen.
 - Öffnen Sie die Aufgabe Create Integration System Security Segment und erstellen Sie ein neues Segment. Wählen Sie für Auswahlkriteriendie Option nach Vorlage: Financial Journal Lines Outbound Connector
 - Öffnen Sie die Aufgabe Create Security Group. Fügen Sie die ISSG zur Verwendung mit der Workday-Datenquelle hinzu. Wählen Sie das Sicherheitssegment aus, das Sie gerade erstellt haben.
2. Öffnen Sie den Bericht Domäne anzeigen.
3. Geben Sie *Integration Build* ein.
4. In den möglichen Aktionen für die Domäne *Integration Build* wählen Sie Domäne > Edit Security Policy Permissions.
5. Fügen Sie die Integration System Security Group (ISSG) hinzu, die in Ihrer Workday-Datenquelle verwendet wird.
6. Wählen Sie Get- und Put- Zugriff für Integrations Permissions.
7. Öffnen Sie den Bericht Domäne anzeigen.
8. Geben Sie *Reports: Financial Accounting* ein.
9. In den möglichen Aktionen für die Domäne *Reports: Financial Accounting* wählen Sie Domain > Edit Security Policy Permissions.
10. Fügen Sie die Integration System Security Group (ISSG) hinzu, die in Ihrer Workday-Datenquelle verwendet wird.
11. Wählen Sie „Anzeigen und ändern“-Zugriff für Berichts-/Aufgabenberechtigungen.
12. Öffnen Sie die Aufgabe Activate Pending Security Policy Changes und aktivieren Sie die anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie.
13. Öffnen Sie die Aufgabe View API Client , um Ihren registrierten API-Client mit JWT Bearer Grant für Ihre Workday-Datenquellen-Zugangsdaten anzuzeigen und zu bearbeiten.
14. Wählen Sie Workday-eigenen Bereich einschließen.

15. Schließen Sie folgende Werte ein: *Scope (Functional Areas)*:

- Integration
- Mandant: Nicht konfigurierbar.
- System
- Finanzbuchhaltung.

Ergebnisse

Beispiel

Nächste Maßnahme

Navigieren Sie zu Ihrer Workday-Datenquelle in Adaptive Planning, um Zusammenfassungen von Journalpositionen zu verwalten.

relatedlinks

Aufgaben

[API-Clients registrieren](#)

[Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43

[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

Journalpositionszusammenfassungen für Import verwalten

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Workday-Datenquelle und -Zugangsdaten.
- Richten Sie die Sicherheit für Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der registrierte API-Client für die Zugangsdaten Ihrer Workday-Datenquelle die folgenden Workday-eigenen Bereiche in Umfängen (funktionale Bereiche) enthält:
 - Integration
 - Mandant - Nicht konfigurierbar
 - System
 - Finanzbuchhaltung
- Sicherheit:
 - Domäne *Integration Build* im funktionalen Bereich „Integration“
 - Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Zusammenfassungen von Workday Financials-Journalpositionen verwalten, die Sie als Istzahlen in eine Workday-Datenquelle importieren möchten. Durch die Verwaltung von Zusammenfassungen von Journalpositionen und die Erstellung von Integrationssystemen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie müssen nicht einzelne Berichte innerhalb einer Workday-Datenquelle auswählen und verwalten, um aggregierte Journalpositionen zu importieren.
- Vermeiden Sie die Verwaltung komplexer Verkettungen.

Jede Zusammenfassung von Journalpositionen wird als separate Staging-Tabelle in die Datenquelle importiert. Jedes Feld wird zu einer Spalte.

Die Verwaltung von Zusammenfassungen von Journalpositionen unterstützt Folgendes:

- Bis zu 5 Millionen Journalpositionszeilen pro Periode.

- Nur bezogene Felder für Hauptbuch-Währung
- Konten der Bilanz
- Importieren Sie den Endsaldo und die umgerechneten Beträge.

Das Verwalten von Zusammenfassungen von Journalpositionen unterstützt Folgendes nicht:

- Benutzerdefinierte berechnete Felder

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Hauptnavigation zu Integrationsdesign .
2. Wählen Sie eine Workday-Datenquelle aus, die mit Zugangsdaten für die Workday-Datenquelle konfiguriert ist.
3. Wählen Sie im Bereich Aktionen die Option Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten.
4. (Optional) Klicken Sie auf + , um Ordner für die Organisation mehrerer Integrationssysteme zu erstellen.
5. Klicken Sie auf + und wählen Sie Create Integration System.
6. Bei der Bearbeitung des Integrationssystems sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Name des Integrationssystems	Der Name für das Integrationssystem. Namen dürfen keine Leerzeichen enthalten.
Erforderliche Felder	Folgende Felder werden automatisch aus Zusammenfassungen von Workday Financials-Journalpositionen in Adaptive Planning importiert: • Unternehmen • Geschäftsperiode • Hauptbuch-Konto • Hauptbuch-Betrag für normales Soll oder Haben.
Optionale Felder	Zusätzliche Felder, die Sie aus Workday Financials in Adaptive Planning importieren möchten. Beispiele: • Kostenstelle • Ertragskategorie • Ausgabenkategorie • Geschäftseinheit
Unternehmen	Das Unternehmen in Workday Financials, aus dem Zusammenfassungen von Journalpositionen in Adaptive Planning importiert werden sollen.
Hauptbuch	Das Hauptbuch-Konto in Workday Financials, das importiert werden soll.
Buch	Im Zusammenfassungsbuch für Journalpositionen in Workday Financials.
Betragsart	• (Nur anzeigen) Aktivität. Wir empfehlen, Konten der Gewinn- und Verlustrechnung in der Werteliste

Option	Bezeichnung
	Hauptbuch-Konten und Sammelkonten auszuwählen. Endsaldo Wir empfehlen, Bilanzkonten in der Werteliste Hauptbuch-Konten und Sammelkonten zu wählen. Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner oder Professional Services/Implementierer wenden, um dieses Feature zu aktivieren.
Periodenstartdatum	Das Startdatum für die zu importierende Periode.
Periodenenddatum	Das Enddatum für die zu importierende Periode.
Bericht gültig ab	(Optional) Das Gültigkeitsdatum der zu importierenden Zusammenfassungen von Journalpositionen.
Hauptbuch-Konten und -Sammelkonten	(Optional) Das Hauptbuch-Konto und die zu importierenden Sammelkonten.
Zusätzliche Optionen	(Optional) Schließen Sie Journale ein oder aus, erstellen Sie Berichte nach Datum mithilfe von Planstrukturen und anderen Optionen. Beispiele: - Hauptbuch-Betrag für umgerechnete Anfangssalden berechnen. - Anpassungsjournale ausschließen. - Allokationsjournale ausschließen. - Vorläufige Journale ausschließen. - Journale in Bearbeitung einschließen.

7. (Optional) Erstellen Sie zusätzliche Integrationssysteme.
 8. (Optional) Ziehen Sie Integrationssysteme per Drag-and-Drop in Ordner, um sie zu organisieren.
 9. Änderungen anwenden und schließen.
 10. Klicken Sie auf Struktur importieren.
- Die Spaltenstruktur wird importiert, die Zeilen werden jedoch nicht mit Daten ausgefüllt.
11. Speichern Sie.

Ergebnisse

Beispiel

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf Daten importieren , um Zeilen in der Staging-Tabelle mit Daten zu füllen.

Wählen Sie Reparieren , um Ihre verwalteten Journalpositionszusammenfassungen nach folgenden Aktionen erneut zu verknüpfen:

- Eine Aktualisierung der Sandbox-Instanz für Adaptive Planning.
- Ein Adaptive Planning-Mandant wird von der Sandbox in die Produktionsumgebung migriert.

relatedlinks

Aufgaben[Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 76**Wechseln Sie in Adaptive Planning zur Gewährungsart "JWT Client".****Vorbereitungen**

- Richten Sie Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning mithilfe von Gewährung des Autorisierungscode ein.
- Erstellen Sie den ISU.
- Richten Sie die Integration System Security Group (ISSG) ein.
- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.

Sicherheit:

- Domäne *Set Up Tenant Setup - Security* im funktionalen Bereich „System“.
- Domäne *Security Administration* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wir empfehlen die Client-Gewährungsart „JWT Bearer Token“ für Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning. Sie können vorhandene Workday-Zugangsdaten bearbeiten, die „Gewährung des Autorisierungscode“ verwenden, und sie in JWT Bearer ändern. Der Wechsel zu JWT Bearer erfordert die Registrierung eines neuen API-Clients in Workday.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu „Integrationsdesign“ und wählen Sie Ihre vorhandenen Workday-Zugangsdaten aus.
2. Wählen Sie JWT Bearer Grant als Client-Art aus.
3. Geben Sie Ihren ISU unter ISU-Benutzerein.
4. Klicken Sie im Bereich „Aktionen“ auf Zertifikat anzeigen.
5. Kopieren Sie den gesamten Inhalt des Popups Zertifikat und speichern Sie die Zugangsdaten. Lassen Sie dieses Browser-Register, das Ihre Zugangsdaten enthält, geöffnet.
6. Öffnen Sie ein neues Register Ihres Browsers und melden Sie sich bei Workday an.
7. Öffnen Sie die Aufgabe Register API Client in Workday und registrieren Sie einen neuen Client. Wir empfehlen, den neuen Client *Integration API Client* zu nennen.
8. Bei der Registrierung eines neuen API-Clients sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Client-Gewährungsart	Wählen Sie JWT Bearer Token aus
Zugriffs-Token-Art	Wählen Sie Bearer aus.
Erstellen Sie den öffentlichen x509-Schlüssel	Fügen Sie das Zertifikat ein, das Sie aus Adaptive Planning kopiert haben.
Bereich (funktionale Bereiche)	Wählen Sie die funktionalen Bereiche aus, die die zu importierenden Berichte umfassen. Die funktionalen Bereiche sollten Folgendes abdecken: • Berichtsdatenquellen • Berichtsdatenquellenfilter. • Berichtsfelder

9. Wählen Sie auf Ihrem Browser-Register von Adaptive Planning im Bereich Aktionen die Option Verbindung testen , um zu prüfen, ob die Verbindung erfolgreich ist.

Anmerkung: Aktivieren und teilen Sie mindestens einen Workday-Bericht mit dem ISU, den Sie für eine erfolgreiche Verbindung eingegeben haben.

Nächste Maßnahme

Deaktivieren Sie Ihren registrierten API-Client für Gewährung des Autorisierungscode, wenn Sie ihn nicht mehr verwenden oder benötigen.

relatedlinks

Aufgaben

[API-Clients registrieren](#)

[Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43

[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

Beispiele

[Istzahlen-Importe aus Workday Financials](#)

Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden

Adaptive Planning-Integrationsdesign verwendet zum Importieren von Metadaten folgende Loader:

- Planning-Konto-Loader
- Planning-Ebenen-Loader
- Planning-Dimensions-Loader
- Planning-Attribut-Loader
- Planning-Zuordnungs-Loader

Loader benötigen eine Workday-Datenquelle mit einem oder mehreren ausgewählten Workday-Berichten. Der Inhalt der ausgewählten Berichte bestimmt, welche Art von Loader Sie verwenden.

Leitlinien

Wenn Sie eine Workday-Datenquelle zum Importieren von Metadaten in Adaptive Planning erstellen, beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Für hierarchische Elemente verwenden Sie die folgenden von Workday bereitgestellten Berichte:
 - Beispiel für Plandimensionen/-hierarchien - Kostenstelle und Kostenstellenhierarchie
 - Beispiel für Hauptbuch-Konten oder Hauptbuch-Sammelkonten – Hauptbuch-Kontenhierarchie
- Für zusätzliche Attribute erstellen Sie einen benutzerdefinierten Bericht außerhalb des Objekts. Beispiel:
 - Lieferant und Lieferantengruppe
 - Unternehmenscode für Unternehmen

Lassen Sie Workday Ihre Daten eingrenzen:

- Verwenden Sie Gruppen und Filter:
 - Wählen Sie zuerst *Unternehmen* und dann *Kostenstelle*.
 - Wählen Sie *Detailzeilen* für Kostenstelle zusammenfassen.
- Fügen Sie bei Bedarf Filter hinzu.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit eine Werteliste, anstatt Filter fest zu codieren, wenn Sie unterschiedliche Teilmengen von Daten benötigen.

- Verwenden Sie die beste verfügbare Berichtsdatenquelle, indem Sie deren Beschreibungen lesen und ihre Wertelisten verstehen.
 - *Optimiert für Performance* , wenn möglich.
 - Eine unternehmensbasierte Werteliste ruft Daten auf Unternehmensebene ab.
 - Eine organisationsbasierte Werteliste kann beim Filtern Daten auf Kostenstellen-, Linienorganisations- oder einer anderen Organisationsebene abrufen.

Ebenen

Ebenen müssen mit einer Verbindung zur Root-Ebene oder zur obersten Ebene geladen werden. Beispiel: Sie müssen eine Ebene und ihre übergeordnete Ebene (Grandparent) bis zu *Alle Ebenen* laden.

Ebenen stellen eine Workday-Organisation dar. Ebenen sind hierarchisch, steuern Zugriff und Sicherheit und verwalten den Workflow. Sie führen ein Rollup zu einem einzelnen übergeordneten Element durch. Da die oberste Ebene Teil von Adaptive Planning ist, muss die übergeordnete ID der obersten Ebene in der Tabelle leer sein. Alle Ebenen mit einer leeren übergeordneten ID führen ein Rollup direkt zum Root-Konto Alle Ebenen durch. Wenn Sie einen Ebenen-Loader einrichten, wählen Sie Workday IDs (WDS) als Ebenen-IDs und die übergeordneten Workday-IDs für die entsprechende übergeordnete ID aus. Auch wenn Ebenen-IDs eindeutig sind, sollten Sie Ebenennamen an keiner Stelle in der Hierarchie doppelten.

Dimensionen

Die meisten der von Ihnen geladenen Dimensionen sollten flache Listendimensionen sein, damit Sie in Adaptive Planning Attribute laden und ihnen zuweisen können. Wenn Sie Ihre Workday-Datenquelle erstellen, wählen Sie einen benutzerdefinierten Bericht aus, der Attribute enthält.

Konten

Konten müssen separat mit einem hierarchischen Format in Adaptive Planning nach Kontogruppe für das Hauptbuch geladen werden.

Jedes Root-Konto erfordert einen eigenen Staging-Tabellenimport aus einer Datenquelle, die durch das Hauptbuch-Sammelkonto in den Workday-Wertelisten definiert wird. Sie können denselben Workday-Bericht wiederverwenden und dann separate Staging-Tabellen generieren. Erstellen Sie für jedes der Root-Konten einzelne Planning-Konto-Loader.

Filter für Wertelisten für Kontohierarchien einrichten

Sie können das Register Filter für einen erweiterten Bericht verwenden. Erstellen Sie einen Filter oder Wertelisten, mit denen Sie die Hierarchie- und Datumswerte beim Berichtslauf bestimmen können.

und/oder	(	*Feld	*Operator	Vergleichsart	Vergleichswert)
und		Übergeordnete Hauptbuch-Sammelkonten	Beliebige in der Auswahlliste	Werte vom Benutzer abfragen und die Filterbedingung ignorieren, wenn sie leer ist.	Standardwerteliste
und		Buchungsdatum	größer oder gleich	Wert vom Benutzer abfragen	Erste Werteliste
und		Buchungsdatum	kleiner oder gleich	Wert vom Benutzer abfragen	Werteliste für Ende

Verkettete Workday-IDs

Wenn die WID mit dem Loader-ID-Feld gemappt ist, werden Daten und Metadaten mit den WIDs im Mapping-Profil in Adaptive Planning geladen. WIDs und das Mapping-Profil erstellen die Brücke, die Drills und die Veröffentlichung aus Adaptive Planning ermöglicht. Legen Sie beim Erstellen der Struktur Ihres Hauptbuch-Kontos genau fest, wie Sie mit Ihren Konten planen möchten. Möglicherweise möchten Sie nach Hauptbuch-Konto, Ausgabenkategorie oder einer Kombination aus Posten planen. Gleichen Sie Ihre Planning-Konten mit Ihrer Workday-Struktur ab, um Datenvalidierung, Berichtserstellung und andere Aufgaben zu unterstützen.

Verkettungen werden zunächst in alphabetischer Reihenfolge basierend auf dem Workday-Objektnamen erstellt. Sie können die Elemente Ihrer Verkettung im externen System von Workday neu anordnen, wenn Sie Viele-zu-Eins-Konten, -Ebenen und -Dimensionen mappen. Wenn Sie Elemente während des Mappings auswählen, werden sie an den Anfang der Liste verschoben. Sie können sie mit Drag & Drop in die gewünschte Reihenfolge ziehen.

Sie können Werte nach WID verketteten, um für Berichte, für die Sie einen Drill durchführen möchten, eine einzelne Adaptive Planning-Spalte mit einem Trennzeichen zu erstellen. Wählen Sie ein Trennzeichen aus und verwenden Sie es einheitlich für alle Ihre Datenquellen. Benutzern können Workday-IDs oder deren Trennzeichen nicht angezeigt werden.

Ermitteln Sie basierend auf Ihrer Kontostruktur, welche Spalten Sie verketteten müssen, und erstellen Sie eine benutzerdefinierte SQL-Spalte mit einem SQL-Ausdruck unter „Integrationsdesign“.

Sobald Sie Ihre SQL-Spalte und -Datenquelle gespeichert haben, können Sie die Spalte in Loadern referenzieren.

Anmerkung: Wenn Sie eine zusätzliche SQL-Logik für Ihre Spalten ausführen möchten, verwenden Sie vor der Verkettung eine separate SQL-Spalte. Um die Fehlerbehebung zu erleichtern, trennen Sie Ihre logischen Schritte.

Verkettung für Konten mit leeren Werten

„Ausgabenkategorie“ ist für bestimmte Spesen kein obligatorisches Worktag. Um nicht vorhandene Objekte zu verarbeiten, übergeben Sie einen leeren Wert, indem Sie mit verketteten [blank] und nehmen Sie sie in Ihre WID-Verkettung auf. Das Trennzeichen parst die vollständige Zeichenfolge mit dem Leerwert an die entsprechende Stelle.

Beispiel: Das Hauptbuch-Konto „6000“ hat möglicherweise nicht in jeder Journalposition eine Ausgabenkategorie. Dieses Konto kann drei untergeordnete Konten haben:

- 6000_SC123
- 6000_SC124
- 6000_

Dem Konto 6000_ hat keine Ausgabenkategorie, sodass der leere Wert geladen werden kann.

Verketteten mit [blank] zur Veröffentlichung oder einen Drillthrough zu Workday durchführen Null Ausgabenkategorie

Verketteten mit [ignore] , um die Ausgabenkategorie bei einem Drillthrough zu Workday zu ignorieren, wenn Sie alle Ausgabenkategorien verwenden möchten.

Anzeigenamen von Konten verketteten

Wiederholen Sie dieselbe Verkettungslogik wie für Ihre WIDs, um den "Konto-Anzeigenamen" zu erstellen, der im Planning-Daten-Loader angezeigt wird. Das Mapping "Anzeigenamen des Kontos" wird unter "Konto-Mappings" angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass der Name genügend Elemente enthält, um das Mapping der Daten zu erleichtern.

Kontocodes und Labels

Wenn Sie Konten in dem Planning-Konto-Loader laden, müssen Sie einen Kontocode, einen Kontonamen und eine WID angeben. Kontocodes:

- Muss eindeutig sein.
- Darf keine Leerzeichen enthalten.
- Darf keine anderen Sonderzeichen als Unterstriche enthalten.

Um einen zulässigen Kontocode zu erstellen, verwenden Sie die Referenz-ID, die jedem Element des Kontos zugeordnet ist. Hauptbuch-Kontocodes funktionieren gut, da sie der Hauptbuch-Konto-ID folgen, die Workday verwendet. Wenn Sie eine Ausgaben- oder Ertragskategorie hinzufügen, stellen Sie sicher, dass eine Referenz-ID in einem für einen Kontocode zulässigen Format verwendet wird. Referenz-IDs werden häufig verwendet SC123 oder RC012.

Sie können einen Kontocode erstellen, der Ihrer WID-Logik entspricht, indem Sie Ihre Kontocodes durch Unterstriche trennen. Erstellen Sie den Kontocode so, dass Ihre SQL-Spalte für die Konto-WID imitiert wird, und ändern Sie die Spaltenauswahl entsprechend.

Wenn das Feld Referenz-ID nicht für einen Kontocode verfügbar oder formatiert ist, verwenden Sie das am besten identifizierbare Feld als Code, um die Möglichkeit von Duplikaten zu reduzieren.

Anmerkung: Verwenden Sie den Adaptive Planning-spezifischen SQL-Kommando `TO_ACCOUNT_CODE`, um eine Textzeichenfolge auszugeben, die alle Leerzeichen oder Sonderzeichen entfernt, die in Kontocodes unzulässig sind.

Kontolabels

Geben Sie ein Kontolabel an, wenn Sie einen Konto-Loader erstellen. Benutzer sehen dann das Kontolabel und verwenden es. Möglicherweise möchten Sie Ihre Verkettung mithilfe des Spaltenfelds (Label) in der Workday-ID spiegeln. Verwenden Sie eine CASE-Anweisung, um das Label zu ändern, wenn keine verkettete Ausgabenkategorie erforderlich ist.

Konten mit einem Loader mappen

Sie können Ihre Metadaten oder Ihren Planning-Daten-Loader erstellen, nachdem Sie Ihre Datenquelle fertiggestellt haben.

Planning-Konto-Loader müssen das Adaptive Planning-Root-Konto angeben, in das sie laden, z. B. Ertrag oder Umsatzkosten. Für Ihre Datenquelle muss Folgendes zutreffen:

- Enthalten das Konto und alle übergeordneten Konten, die mit dem Root-Konto oder dem obersten Konto verbunden sind.
- Eine übergeordnete ID enthalten ist für oberste Konten leer.
- Laden Sie in ein Root-Konto, das sich bereits in Adaptive Planning befindet.

Sie können keine Root-Konten erstellen oder löschen, aber Sie können sie umbenennen. Erstellen Sie separate Loader für Ertrag, Spesen und Umsatzkosten, um mehr Kontrolle über die Eingangskonten zu haben. Verwenden Sie die Workday-Berichtsparameter, um sicherzustellen, dass Sie die von Adaptive Planning erwarteten Konten laden. Für Planning-Konto-Loader sind die Konto-WID, der Kontocode und das Kontolabel erforderlich.

Wenn Sie einen Planning-Daten-Loader erstellen, verwenden Sie die WID in der Spalte "Quell-ID" und den Kontocode oder die Hauptbuch-Konto-ID in der Spalte "Quellkontocode". Der Anzeigename der Quelle hilft Ihnen beim Mappen von Elementen auf dem Register Daten-Mapping des Planning-Daten-Loaders.

Zuordnungen

Sie können Zuordnungen verwenden, um Adaptive Planning-Benutzern Workday-Rollen für die Datensicherheit bereitzustellen. Zuordnungen unterstützen Zuweisungen und Zugehörigkeiten für Workday-Kernorganisationen. Durch das Laden von Zuordnungen können Sie den Organisationszugriff für Benutzer in Workday verwalten und diesen in Adaptive Planning synchronisieren. Verwenden Sie den Planning-Zuordnungs-Loader für Dimensions- und Ebenenzuordnungen oder die Ebeneneigentümerschaft. Zuordnungen oder Ebeneneigentümerschaft erst nach folgenden Aktionen laden:

- Sie laden alle anderen Metadaten vollständig.

- Sie führen die Benutzersynchronisierung mindestens einmal durch.

Laden Sie Zuordnungen für jede Dimension mit einem separaten Loader. Laden Sie die Ebeneneigentümerschaft in einem von Ihren Ebenenzuordnungen separaten Loader. Ebenenzuordnung und Ebeneneigentümerschaft erfordern unterschiedliche benutzerdefinierte Berichtsfelder und Wertelisten.

Berichtsfelder und Wertelisten für Zuordnungen

Fügen Sie die folgenden Berichtsfelder und Wertelisten zum Bericht „Plandimensionen/-hierarchien“ hinzu:

- Für die Dimensions- oder Ebenenzuordnung:
 - Berichtsfeld Adaptive Planning System Users for Assignable Role .
 - Berichtsfeld Zuweisbare Rolle .
 - Berichtsfeld Zuweisbare Rollenreferenz-ID .

Wir empfehlen dringend, diesen Wert in Workday zu bearbeiten, damit er lesbar ist, bevor Sie Zuordnungen zum ersten Mal laden.

- Werteliste Zuweisbare Rolle für Dimensionsart .
- Für die Ebeneneigentümerschaft:
 - Berichtsfeld Adaptive Planning System Users for Assignable Roles .
 - Werteliste Zuweisbare Rollen für Dimensionsart .

Zuordnungen oder Ebeneneigentümerschaft mit einem Loader mappen

Wählen Sie beim Mapping der Quell-ID-Spalte die Benutzer-ID, die Dimensions- oder Ebenen-ID und die Rollenreferenz-ID für Zuordnungen. Wählen Sie beim Laden der Ebeneneigentümerschaft keine Referenz-ID für die Quell-ID-Spalte aus. Die Ebeneneigentümerschaft in Adaptive Planning wird konfiguriert, indem der Zuordnungscode für die Benutzerzuordnung leer gelassen wird.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Loader](#)

Aufgaben

[Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein](#) auf Seite 102

[Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus](#) auf Seite 77

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

[Die nächste Ebene: Konsolidierungsdaten werden in Adaptive Planning geladen](#)

[Die nächste Ebene: Korrektur von Metadaten-Loadern für Adaptive Integration mit Workday Data Management](#)

Metadaten mit Name und Code importieren

Vorbereitungen

- Sicherheit:
 - Berechtigung *Modell*.
 - Berechtigung *Strukturimport*
 - Berechtigung *In alle Speicherorte importieren*.
 - Berechtigung *Datendesigner*.
- Sie haben Metadaten und Datenlader für Adaptive Planning erfolgreich konfiguriert und ausgeführt, bevor Anzeigenamen für Ihre Instanz aktiviert wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Adaptive Planning-Instanz Anzeigenamen unterstützt, indem Sie eine beliebige untergeordnete Ebene in Ihrer Ebenenverwaltung auswählen, um die Felder Code und Name in Ebenendetails anzuzeigen.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Felder Code und Name in der Ebenenverwaltung vorhanden sind, navigieren Sie zu Integration > Integrationsdesign, um alle vorhandenen Ebenen-, Attribut-, Konto- und Dimensions-Metadaten-Loader *einmal* auszuführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Anzeigenamen für alle Instanzen aktiviert wurden, müssen Ihre Integration-Loader und manuellen Metadaten-Importe so angepasst werden, dass sie Codes enthalten. Wir empfehlen, Ihre Workday-Referenz-IDs als derartige Codes für Deployments von Workday Data Management zu verwenden. Wenn Sie Workday Data Management nicht verwenden, beziehen Sie Ihre Codes aus Ihrem Quellsystem.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Integration > Integrationsdesign auf dem Register Spalten-Mapping Ihres Ebenen-Loaders und aktualisieren Sie den Ebenencode mit einer geeigneten ID aus Ihrer Quelltable. Wählen Sie ihn als Code im Feld Quellspalte.
Beispiel: Verwenden Sie die Referenz-ID als Code in der Quellspalte.
2. Führen Sie Ihren Ebenen-Loader aus und wählen Sie für die Ausführung Datenimport umgehen.
3. Navigieren Sie zu Modellierung > Modellmanagement > Ebenen und bestätigen Sie, dass die aktualisierten Elemente die Codes aus Ihrem Loader im Feld Code verwenden.
4. Wiederholen Sie diesen Prozess für Ihre anderen Dimensions- und Attribut-Loader und aktualisieren Sie das Register Spalten-Mapping, dass es den Code (die Referenz-ID) in der Quelltable verwendet.

Beispiel: Für Ihren Standort-Loader aktualisieren Sie den Standortcode in einen Code (Referenz-ID), wählen Sie Datenimport umgehen und bestätigen dann in der Dimensionsverwaltung, dass das Feld „Code“ mit der Referenz-ID ausgefüllt wurde.

5. Navigieren Sie zum Register Spalten-Mapping Ihres Planning-Daten-Loaders.
 - Für Deployments von Workday Data Management mappen Sie die Spalte Anzeigename der Quelle mit den Referenz-IDs der relevanten Dimensionen.
 - Bei anderen Deployments möchten Sie möglicherweise die Quell-ID mit einigen Codes mappen, die abhängig von der Eingabe aus einem Quellsystem sind.
6. Setzen Sie im Register Datenquelleneinstellungen des Planning-Daten-Loaders Automatisches Mapping auf Anzeigename der Quelle automatisch mit Code mappen, falls erforderlich.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Quellwerte auf dem Register Daten-Mapping des Planning-Daten-Loaders korrekt gemappt wurden.
8. In manuellen Datenimporten müssen Sie nach Codes mappen. Die Option zum Mappen nach Name ist nicht mehr verfügbar, nachdem Anzeigenamen für eine Instanz aktiviert wurden.
Navigieren Sie zum modellierten Tabellenblatt und klicken Sie im Hauptmenü auf Herunterladen, um Codes für Ebenen, Dimensionen und Attribute zum Download hinzuzufügen. Sie können Druckversion auswählen, um das Tabellenblatt genau so herunterzuladen, wie es in Adaptive Planning angezeigt wird.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen](#)

Konzept: SQL- und Unterabfrage-Spalten

Sie können die folgenden benutzerdefinierten Spaltenarten aus dem Bereich " Datenkomponenten " per Drag-and-Drop in eine Workday-Datenquelle ziehen:

- SQL-Spalten
- Unterabfrage-Spalten.

Anmerkung: Klicken Sie beim Erstellen einer SQL-Spalte oder einer Unterabfrage-Spalte auf Online-Hilfe im Editor für SQL-Ausdrücke anzeigen, um die Referenz zu SQL-Ausdrücken anzuzeigen.

SQL-Spalten

Verwenden Sie eine SQL-Spalte, um neue Werte basierend auf den Kriterien anderer Spalten zu erstellen. SQL-Spalten verhalten sich wie eine SQL WHERE -Klausel, aber sie lassen keine zu SELECT Anweisung. Verwenden Sie eine SQL-Spalte für folgende Zwecke:

- Daten neu formatieren
- Verketteten Sie Werte mit einem Trennzeichen.
- Gibt a zurück SUBSTRING innerhalb eines Spaltenwerts.
- Schreiben CASE -Anweisungen, die als IF-Anweisungen fungieren.
- Ersetzen Sie eine Zeichenfolge durch eine andere Zeichenfolge.
- Hartcode-Werte

CASE-Anweisungen

A CASE -Anweisung bietet eine bedingte Logik, die mit einer Bedingung und einem resultierenden Wert beginnt. Wenn die erste Bedingung nicht erfüllt ist, fährt die Anweisung mit der nächsten Bedingung und dem resultierenden Wert fort. Ein Endergebnis wird zurückgegeben, wenn keine der Bedingungen erfüllt ist.

Beispiel:

```
CASE
WHEN Condition 1
  THEN Result 1
WHEN Condition 2
  THEN Result 2
ELSE Final Result
END
```

Richtlinien für SQL-Spalten

- Halten Sie SQL-Spalten so einfach wie möglich, für den Fall, dass andere Benutzer sie verwalten müssen.
- Sie minimieren harte Codierungen. Wenn Sie eine harte Codierung nicht vermeiden können, verwenden Sie beim Referenzieren eines Werts die Workday-ID (WID) oder die Referenz-ID.
- Verwenden Sie konsistent benannte SQL-Spalten, um die Erstellung von Metadaten und Daten-Loadern zu beschleunigen.
- Verwenden Sie den benutzerdefinierten SQL-Anweisung TO_ACCOUNT_CODE , um Leerzeichen und Sonderzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.
- Verwenden Sie TIMESTAMP Spaltenart für TIME zugehörigen Feldern. Adaptive Planning verwendet automatisch TIMESTAMP für Datumsspalten im Format MM/DD/YYYY HH:MM:SS AM auch wenn ein anderes Format angegeben wird.
- Verketteten Sie mit demselben Trennzeichen für alle Ihre Datenquellen.

Unterabfrage-Spalten

Unterabfrage-Spalten verhalten sich wie a JOIN -Bedingung in eine andere Tabelle. Wenn die Kriterien in der anderen Tabelle erfüllt sind, wird die JOIN gibt einen booleschen Wahr/Falsch-Wert zurück. Erstellen Sie die JOIN -Anweisung unter Verwendung der primären Tabelle und einer ausgewählten zugehörigen Tabelle. Sie können angeben, ob es sich um einen Datensatz handelt EXISTS oder DOES NOT EXIST. Sie können auch Unterabfrage-Spalten mit einem ganzzahligen Ergebnis verwenden. Um numerische Ergebnisse zu generieren, schließen Sie ein SUM, COUNT, MIN oder MAX in Ihrem Join-Ausdruck.

Unterabfrage-Spalten helfen beim Suchen eines Werts in einer anderen Tabelle. Verwenden Sie diese für Folgendes:

- Prüfen Sie, ob ein Wert in einer anderen Tabelle vorhanden ist.
- Filtern Sie diese Tabelle nach einem Wahr/Falsch-Ergebnis.
- Zählen Sie die Anzahl der doppelten Werte in dieser Tabelle.
- Suchen Sie die maximalen Kosten für eine Kostenstelle.

relatedlinks

Aufgaben

[Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus](#) auf Seite 77

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

[Referenz: SQL-Ausdrücke](#)

Konzept: Join-Tabellen

Joins ermöglichen einen Lookup in einer anderen Tabelle oder das Zusammenführen von zwei Tabellen mit einer ähnlichen Spalte.

Sie können eine benutzerdefinierte Join-Tabelle aus dem Bereich „Datenkomponenten“ in Ihre Datenquelle ziehen, um mehrere Tabellen mithilfe eines SQL-Ausdrucks zu einer Tabelle zu kombinieren. Das Erstellen eines Joins erfordert das Identifizieren einer Spalte in einer primären Tabelle, die als Schlüssel in einer sekundären Tabelle fungiert. Der Join gleicht Werte ab, die in der Schlüsselspalte gleichzeitig vorhanden sind, und erstellt einen neuen Datensatz mit ihnen. Aus der Erfassung dieser Join-Datensätze wird die Join-Tabelle generiert.

Anmerkung: Bevor Sie eine Join-Tabelle erstellen, sollten Sie prüfen, ob für Ihre Datenquelle ein Workday-Bericht oder ein berechnetes Feld erstellt werden kann, das dasselbe Ziel erreicht.

Die Art des Joins bestimmt, welche Teile der Joined-Tabellen Datensätze in der neuen Tabelle bilden:

- Linke Outer-Joins erfassen alle Datensätze in der primären Tabelle und alle sich überschneidenden Datensätze in der sekundären Tabelle.
- Rechts außen - Joins sammeln alle Datensätze in der sekundären und alle sich überschneidenden Datensätze in der primären.
- Inner-Joins geben nur Datensätze zurück, bei denen der Schlüssel in beiden Tabellen übereinstimmt.

Anmerkung: Suchen Sie nach Duplikaten, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Join-Art verwenden.

Ihre Kostenstellenhierarchie könnte als Ihre primäre Tabelle fungieren. Die Währung, die mit jeder Kostenstelle verknüpft ist, könnte in Ihrer sekundären Tabelle vorhanden sein. Sie könnten diese Tabellen mit der Kostenstellen-ID als Schlüssel verknüpfen. Die Überschneidung der beiden Datensätze wird nach Kostenstellen-ID abgeglichen, sodass Sie alle Währungen nach Kostenstelle in eine neue Tabelle laden können.

Verwenden Sie ein Spaltenpräfix, um anzugeben, woher eine Spalte beim Erstellen einer Join-Tabelle stammt.

relatedlinks

Aufgaben

[SQL-Join-Tabellen und -Spalten hinzufügen](#)

Referenz

[Referenz: SQL-Ausdrücke](#)

Externe Mappings löschen

Vorbereitungen

- Ihr Implementierungsmandant hat eine der folgenden Optionen erfolgreich aktiviert:
 - Financial Planning Configuration Manager
 - Workforce Planning Configuration Manager
- Ihr Implementierungsmandant wurde erfolgreich zum Produktionsmandanten oder zur Sandbox migriert.
- Sicherheit: Berechtigungen *Modellmanagement* in Adaptive Planning.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Mandant von der Implementierung in die Produktion oder Sandbox migriert wird, können sich die Werte für die Workday-ID (WID) ändern. Geänderte WIDs können zu Mapping-Konflikten für die Daten- und Metadaten-Loader in Adaptive Planning führen, die von einem Planning Configuration Manager erstellt wurden. Um Mapping-Konflikte aus geänderten WIDs aufzulösen, können Sie externe Mappings in Adaptive Planning löschen.

Das Löschen externer Mappings kann auch hilfreich sein:

- Wechseln Sie nach den ersten Tests von einem Planning Configuration Manager zum traditionellen Workday Data Management und lassen Sie dabei Sperren auf der Benutzeroberfläche von Adaptive Planning
- Paralleles Deployment von Workday Core und Adaptive Planning, das Änderungen von Metadaten oder neu verwendete Dimensionswerte umfasst, die zu Konflikten mit externen IDs führen

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu "Modellierung > Modellmanagement".
2. Wählen Sie im Abschnitt Andere die Option Externe Mappings löschen.
Dieser Link ist nur verfügbar, wenn er von einem Planning Configuration Manager erfolgreich aktiviert wird.

Ergebnisse

Nach einigen Momenten werden die externen Mappings gelöscht.

Beispiel

Nächste Maßnahme

Ein Benutzer mit den Berechtigungen "Integrationsoperator" muss in Adaptive Planning zu "Integrationsdesign" navigieren und die Aufgabe "Orchestrierung" ausführen. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen aus:

- Die Aufgabe Unified FPA, gefolgt von der Aufgabe United FPI für den Financial Planning Configuration Manager.
- Die SYS-HPA-Metadaten-Loader-Aufgabe, gefolgt von der SYS-HPA-Daten-Loader-Aufgabe für den Workforce Planning Configuration Manager.

relatedlinks

Aufgaben

[Konfigurationen für Financial Planning verwalten](#) auf Seite 60

[Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46

Beispiele

Problembhebung: [Externe Mappings löschen](#) auf Seite 102

Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning

Sie können Workday-Berichte verwenden, um Workday-Daten und Metadaten für Planung und Reporting über Ihre Workday-Datenquelle in Adaptive Planning zu importieren. Workday stellt die folgenden Standardberichte bereit:

Bericht	Sicherheit	Beschreibung
Unternehmen/Hierarchien planen	Domäne <i>Set Up - Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Stellt eine Liste aller Unternehmen und Unternehmenshierarchien basierend auf der Werteliste Unternehmenshierarchie bereit.
Plandimensionen/-hierarchien	Domäne <i>Set Up - Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Stellt eine Liste aller Organisationen basierend auf folgenden Wertelisten bereit: • Dimensionsart (Erforderlich) • Oberste Hierarchie • Bericht gültig ab Sie können Dimensionshierarchien einschließen. Schließen Sie die folgenden Berichtsfelder ein, um Dimensions- und Ebenenzuordnungen für die Synchronisierung des Datenzugriffs aus Workday in Adaptive Planning zu aktivieren: • Adaptive Planning System Users for Assignable Role • Zuweisbare Rolle • Assignable Role Reference ID Schließen Sie die Werteliste Zuweisbare Rolle für Dimensionsart ein . Schließen Sie diese Berichtsfelder ein, um die Ebeneigentümerschaft zu aktivieren. • Adaptive Planning System Users für zuweisbare Rollen • Zuweisbare Rollen • Assignable Role Reference ID

Bericht	Sicherheit	Beschreibung
		Schließen Sie die Werteliste Zuweisbare Rollen für Dimensionsart ein .
Hauptbuch-Konten oder Hauptbuch-Sammelkonten	Domäne <i>Set Up - Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Stellt eine Liste aller Hauptbuch-Konten und Hauptbuch-Sammelkonten basierend auf folgenden Wertelisten bereit: • Kontengruppen • Hauptbuch-Konto oder Hauptbuch-Sammelkonto

Um Daten für Workforce Planning zu importieren, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Berichte aus Ihrem Customer Central-Mandanten zu migrieren und zu verwenden:

- Geplante Dimensionen/Hierarchien
- PLN - Alle Stellen
- PLN Alle Mitarbeiter
- PLN - Alle Workday-Konten - Benutzersynchronisierung
- PLN - Währungsumrechnungskurs
- PLN - Drillback zu Headcount
- PLN-Initiativen
- PLN-Standorte als Bus-Site
- PLN Job Management - Requisition
- PLN-Dimension für Tätigkeitsprofil
- PLN-Mitarbeiterdimension

Wenn Sie benutzerdefinierte Berichte zum Import von Workday-Daten und Metadaten erstellen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Erstellen Sie die Berichte als erweiterte Berichte.
- Aktivieren Sie die Berichte als Webservices.
- Aktivieren Sie die Berichte für Worksheets.
- Keine berechneten Felder verwenden Sie können berechnete Felder nicht verwenden, um einen Drilldown von Tabellenblättern und Berichten in Adaptive Planning zu Objekten und Istzahlen in Workday durchzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass die Berichte in Workday maximal 20 Minuten ausgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Berichte weniger als 1 Million Zeilen enthalten.
- Verwenden Sie einen eindeutigen XML-Alias für "Überschreibung für Spaltenüberschrift".

Nach der Aktivierung empfehlen wir, Ihre Konfiguration so zu ändern, dass eine Werteliste verwendet wird, die zur Laufzeit die letzte geschlossene Periode zurückgibt. Dadurch wird sichergestellt, dass Berichte in Geschäftsperioden dynamisch ausgeführt werden.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Erweiterte Berichte erstellen](#)

Referenz: Dimensionen für Headcount-Planung

Workday stellt die folgenden Dimensionen bereit, mit denen Sie die Planstruktur für Ihre Headcount-Pläne einrichten können:

• Geschäftseinheit • Unternehmen	• Ethnische Zugehörigkeit	• Tätigkeitsprofil * • Personalanforderung	• Region • Ausgabenkategorie
---	---	---	---

• Vergütungsbasis • Vergütungsgruppe • Art der externen Mitarbeit • Kostenstelle • Land • Benutzerdefinierte Organisation (1 – 10) • Mitarbeiter (Name) • Art der Anstellung	• Geldmittel • Geschlecht • Schenkung • Fördermittel • Ist Manager • Ist People Manager • Tätigkeitskategorie • Tätigkeitsfamilie * • Tätigkeitsfamiliengruppe * • Tätigkeitsebene	• Hauptbuch-Konto • Standort • Managementebene • Entgeltkomponente • Vergütungsart • Stelle • Position Status • Programm • Projekt	• Linienorganisation • Zeitart • Arbeitsschicht • Mitarbeiterkategorie
---	---	--	---

* Jede Planstruktur kann nur eine dieser Dimensionen enthalten.

Referenz: Financial Planning-Dimensionen

Workday stellt die folgenden Dimensionen bereit, mit denen Sie die Planstruktur Ihrer Finanzpläne einrichten können. Die Liste der verfügbaren strukturierten Dimensionen hängt von den funktionalen Bereichen ab, die für Ihren Mandanten konfiguriert sind. Sie können die Aufgabe Verwendung von Worktags verwalten verwenden, um verfügbare Dimensionen für die Tag-fähige Art „Budget“ zu aktivieren.

• Akademische Periode • Bankkonto • Buchcode • Geschäftseinheit • Unternehmen (Erforderlich) • Externer Mitarbeiter • Firmenkreditkarte • Kostenstelle • Customer • Benutzerdefinierte Organisation (1 – 10) • Benutzerdefinierte Worktags (1 – 15) • Mitarbeiter • Spesenposten • Geldmittel	• Schenkung • Fördermittel • Verbundenes Intercompany-Unternehmen • Investor • Tätigkeitsfamilie * • Tätigkeitsfamiliengruppe * • Tätigkeitsprofil * • Hauptbuch-Konto (erforderlich) • Geschäftssparte • Darlehensnummer • Standort • Objektklasse • Opportunity • Entgeltkomponente • Abrechnungsgruppe	• Lohnsteuerbehörde - City • Lohnsteuerbehörde - County • Lohnsteuerbehörde - School District • Lohnsteuerbehörde - State • Bewerber • Beschaffungsposten • Programm • Studienschwerpunkt • Projekt • Projektphase • Projektaufgabe • Potenzieller Kunde • Grund für Forderungsabschreibung • Region	• Ertragskategorie • Ausführungskategorie • Verkaufsposten • Schicht • Ausgabenkategorie • Sponsor • Studentenbelastungsposten • Studenten-Waiver-Posten • Lieferant • Steuerbehörde • Steuerkategorie • Drittunternehmen • Essenspause/ Pause ausgewählt • Aktenzeichen des Pfändungsbeschlusses
--	---	---	--

* Jede Planstruktur kann nur eine dieser Dimensionen enthalten.

FAQ: Plan- und Istdaten in Adaptive Planning laden

Wie kann ich das Auffinden übergeordneter Werte für eine Workday-ID in einem Loader erleichtern?

Erstellen Sie eine Spalte "Übergeordneter Name", die mit jeder SQL-Logik übereinstimmt, damit Sie die übergeordneten Werte sehen können, anstatt eine WID suchen zu müssen.

Wie kann ich Attributwerte aus Adaptive Planning importieren?	Adaptive Planning-Attribute werden als Hierarchien im Back-End gespeichert. Geben Sie eine übergeordnete Spalte mit einem Nullwert an, wenn Sie Attributwerte importieren.
Wie importiere ich aggregierte Journalpositionen?	Verwenden Sie eine der folgenden beiden Methoden: - Wählen Sie Manage Journal Line Summaries in der Workday-Datenquelle in Adaptive Planning, um ein Integrationssystem zu erstellen. Importe aus Integrationssystemen in verwaltete Journalpositionszusammenfassungen unterstützen bis zu 5 Millionen Journalpositionszusammenfassungen pro Periode. - Erstellen Sie Berichte in Workday und wählen Sie Berichteverwalten in der Workday-Datenquelle in Adaptive Planning.
Warum werden die Objekte, die ich gerade geladen habe, nicht angezeigt?	Objekte werden nicht sofort in Adaptive Planning synchronisiert. Dabei kommt es zu einer Verzögerung. Sie können eine Synchronisierung triggern, indem Sie ein Benutzerprofil im Abschnitt „Benutzer“ auf der Seite „Verwaltung“ aktualisieren. Ändern Sie den Anzeigenamen in Ihrem eigenen Profil um 1 Zeichen und speichern Sie ihn, um eine Synchronisierung zu triggern.
Wie lange muss ich zwischen dem Laden von Metadaten und dem Laden von Daten mit dem Planning-Daten-Loader warten?	Warten Sie zwischen dem Laden von Metadaten und dem Laden von Daten 15 bis 30 Minuten, um sicherzustellen, dass eine vollständige Synchronisierung abgeschlossen ist.
Wie kann ich vor dem Ausführen eines Loaders auf Fehler prüfen?	Wählen Sie Vorschau der Loader-Ausgabe erstellen im Bereich Aktionen für einen Loader und laden Sie die von ihm generierte XML-Datei herunter. Untersuchen Sie die XML-Datei auf Fehler.
Wie kann ich den Inhalt der Vorschau der XML-Ausgabe des Loaders prüfen?	Öffnen Sie die XML-Datei in einem erweiterten Texteditor wie Editor++ oder in einem Webbrowser. - XML-Tags geben die Hierarchie an. Das Ende eines Tags wird durch einen Abschluss markiert <code></></code>. - Ein Leaf-Konto ohne untergeordnete Elemente sieht folgendermaßen aus: <code><account code="10000" name="Cash" /></code>, wobei eine Datenzeichenfolge von gekapselt wird <code><</code> und <code>></code>. - Hierarchische Strukturen, die mehrere Elemente enthalten, werden mit einem Tag abgeschlossen. Beispiel: <code></account></code>.

Wie kann ich meine SQL-Filter testen, bevor ich Metadaten lade?

Prüfen Sie die Ergebnisse Ihrer Filter unter Zu importierende Tabellen (der Staging-Bereich) Ihrer Datenquelle, bevor Sie den Loader ausführen.

Was soll ich tun, wenn ich weiß, dass sich die Metadaten seit dem letzten Laden geändert haben?

Verwenden Sie immer die Option *Datenimport* , wenn Sie den Loader ausführen. Fehler können auftreten, wenn Metadaten geändert wurden und ein neuer Import längere Zeit nicht ausgeführt wurde. Wenn Sie die Inhalte im Staging-Bereich aufgrund von Fehlern überschreiben müssen, importieren Sie die Datenquelle unmittelbar vor der Ausführung des Loaders erneut.

Wie kann ich Duplikate in einer Datenquelle herausfiltern?

Entfernen Sie Duplikate bei der Extraktion aus dem Quellsystem. Richten Sie den Bericht aus Workday oder einem anderen Quellsystem so ein, dass innerhalb des Berichts konsolidiert und aggregiert wird, sodass nur eindeutige Zeilen unter „Integrationsdesign“ vorhanden sind.

Sie können Duplikate identifizieren, markieren und filtern, um sie bei einem erfolgreichen Ladevorgang zu entfernen.

Erstellen Sie eine identische Datenquelle und erstellen Sie eine Unterabfrage- Spalte mit Does Not Equal -Art und die folgende Anweisung:

```
(P.DistinctCol(ID) =
R.DistinctCol(ID) AND
P.DistinctCol(Label) =
R.DistinctCol(Label) AND
P.UniqueCol(ID) < R.UniqueCol(ID))
```

- Die P stellt Ihre Quelltable dar und R stellt die identische Kopie dar.
- Die DistinctCol stellt die Spalten dar, für die Sie einen unterschiedlichen Wert wählen möchten.
- Die UniqueCol muss im gesamten Dataset ein eindeutiger Datensatz sein, z. B. Employee ID.
- Das Ergebnis der Unterabfrage ist Wahr/ Falsch. Alle doppelten Sätze sollten ein Ergebnis mit der Option Wahr und das Restergebnis Falsch haben. Es gibt nicht viel Kontrolle darüber, welcher Datensatz den Wert „Wahr“ erhält. Stellen Sie daher sicher, dass Sie keine anderen Spalten mit variierenden Werten benötigen.
- Sie können die Spalte "Unterabfrage" als Filter verwenden.

Wie kann ich bei der Veröffentlichung eines Personalplans doppelte Stellenzeilen aus dem Bericht „PLN ALL Positions“ verhindern?

Die Planversions- ID war nicht zu jeder Laufzeit eine erforderliche Werteliste in der Workday-Datenquelle. Fügen Sie die Planversions-ID hinzu

Was bedeutet ein Fehler wie „*Periode (mit Schicht-ID = 0)*“ *am 01.12.2019, 00:00:00 Uhr nicht gefunden* ?

, sodass diese immer als Versionsparameter angezeigt wird.

Dieser Fehler zeigt an, dass eine Metadaten-Synchronisierung erforderlich ist. Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an den Adaptive Planning-Support. Die Behebung dieses Fehlers hat keine Auswirkungen oder einen Ausfall zur Folge.

Was bedeutet ein Fehler wie „*Folgenden Unterbaum-Root-Knoten können in Planning nicht erkannt werden*“?

Ein übergeordneter Knoten, der für ein Element aufgelistet wird, ist in der Datenquelle nicht vorhanden. Die über-/untergeordnete Hierarchie muss für alle Zeilen der Datenquelle von unten nach oben in der Hierarchie vorhanden sein. Die vollständige Hierarchie muss in denselben Loader geladen werden.

Was bedeutet ein Fehler wie „*Leaf-Konto konnte nicht als neues übergeordnetes Konto festgelegt werden*“?

Ein vorhandenes Element ohne untergeordnete Elemente wird immer als Leaf-Element identifiziert. Der Loader kann möglicherweise keine untergeordneten Elemente zu vorhandenen Leaf-Elementen hinzufügen. Beheben Sie dieses Problem wie folgt:

1. Erstellen Sie manuell ein Platzhalterelement in Adaptive Planning.
2. Führen Sie den Loader erneut aus.
3. Löschen des Platzhalterelements.

Was bedeutet ein Fehler wie „*Die folgenden Quellkonten führen zu demselben Konto in Planning*“?

Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Loader versucht, einen Namen in einen oder mehrere im Loader vorhandene Werte zu ändern. Er kann auch bei mehreren Änderungen an Metadaten-Mappings, SQL-Spalten und SQL-Filtern auftreten. Die effektivste Methode zum Löschen von Metadaten-Mappings besteht darin, den Metadaten-Loader zu löschen und neu zu erstellen.

Wie sieht ein Fehler aus? *Eine oder mehrere gesperrte Versionen verwenden dieses Konto. Wenn Sie die Art des Rollups ändern, können sich die Werte in diesen gesperrten Versionen ändern* bedeuten?

Dieser Fehler tritt beim Hinzufügen oder Verschieben von Elementen auf, die Auswirkungen auf Rollup-Elemente haben. Wählen Sie im Loader mit Warnungen fortfahren, um fortzufahren.

Was bedeutet ein Fehler wie „*Das Konto „_____“ ist bereits im System vorhanden*“ ?

Ein Kontocode im Loader verwendet denselben Namen wie ein vorhandenes Konto.

Wenn Sie in Ihrer Struktur, die Sie laden möchten, keine Duplikate finden, handelt es sich manchmal um eine falsche Fehlermeldung. Sie können behoben werden, indem Sie den Loader löschen und einen neuen erstellen.

Wie sieht ein Fehler aus? *Der Workday-Bericht definiert mehr als eine Spalte, die nach der Kononisierung in dasselbe Label "dimension_id" aufgelöst wird. Ändern Sie den XML-Alias dieser Berichtsspalten, um sie eindeutig zu*

Dieser Fehler tritt auf, wenn zwei Spalten der Workday-Datenquelle denselben XML-Alias in einem Workday-Bericht verwenden oder wenn der XML-Alias Sonderzeichen enthält, die einen doppelten Alias generieren. Doppelte XML-Aliase

identifizieren, ohne Perioden, Unterstriche oder andere Sonderzeichen zu verwenden bedeuten?

führen dazu, dass doppelte Staging-Spalten lautlos mit Werten aus nur einer der beiden Spalten ausgefüllt werden.

Dieser Fehler kann auftreten, wenn ein Workday-Bericht ein Objekt mit XML Alias *MyObject* enthält. Beim Importieren erstellt die Adaptive Planning-Integration automatisch zwei Spalten mit Spaltennamen, die auf dem zugrunde liegenden Alias *MyObject_Label* und *MyObject_Id* basieren. Wenn der Bericht bereits eine andere Spalte mit dem Alias "*MyObject_Id*" oder "*MyObject.Id* " enthält, kann es zu Konflikten zwischen dem automatisch erstellten Spaltennamen und Ihrer Spalte kommen.

Ändern Sie die neueste Spalte, die hinzugefügt wurde. Eine Änderung einer vorhandenen Spalte mit nachgelagerten SQL-Formeln führt dazu, dass die Verbindung unterbrochen wird und Sie eine erneute Verknüpfung erstellen müssen.

Entfernen Sie alle Sonderzeichen in Ihren XML-Aliassen aus dem Workday-Bericht und verwenden Sie für jedes Zeichen eindeutige Labels.

Eine Aktualisierung von XML-Aliase erfordert den Schritt Struktur importieren vor dem Schritt Daten importieren.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden](#) auf Seite 87

[Konzept: Loader](#)

Aufgaben

[Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus](#) auf Seite 77

[Journalpositionszusammenfassungen für Import verwalten](#) auf Seite 83

Problembehebung: Externe Mappings löschen

Ursache: Das Ausführen eines Metadaten-Loaders nach dem Löschen externer Mappings erzeugt einen Fehler, der besagt, dass "externalObjectID" nicht zulässig ist, weil externe Daten in der Nutzlast fehlen oder das externe Mapping für eine Dimension gelöscht wird.

Lösung: Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Wenn Sie etwas in Ihrem Planning Configuration Manager hinzufügen oder ändern, wählen Sie dann Änderungen prüfen und aktivieren.
- Navigieren Sie zu "Adaptive Planning Design Integrations" zur Aufgabe Orchestrierung und wählen Sie Orchestrierung zurücksetzen.

Führen Sie dann den Loader erneut aus.

Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein

Vorbereitungen

- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Workday Adaptive Planning.
- Erstellen Sie Workday-Zugangsdaten.

- Erstellen Sie einen Planning-Daten-Loader, der aus einer Staging-Tabelle der Workday-Datenquelle geladen wird.
- Erstellen Sie ein Mapping-Profil in Ihrem Planning-Daten-Loader.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen ein externes System einrichten und ihm ein Mapping-Profil in einem Planning-Daten-Loader zuordnen, um Folgendes zu ermöglichen:

- Führen Sie einen Drilldown von Tabellenblatt- und Berichtsdaten in Adaptive Planning zu Workday durch.
- Navigieren Sie zu allen Workday-Geschäftsobjekten, indem Sie ein Symbol für mögliche Aktionen für alle Dimensionen, Ebenen oder Konten verwenden, die aus Workday geladen wurden.
- Veröffentlichen Sie Pläne in Workday.

Drills sind nur für Matrix- und zusammengesetzte Berichte von Workday zulässig. Wählen Sie die Workday-Berichte und die Konten und Dimensionen in Adaptive Planning aus, die mit diesen Berichten gemappt sind.

Wenn Sie mehrere Dimensionen aus Workday mit einer einzelnen Dimension in Adaptive Planning mappen, erstellen Sie eine benutzerdefinierte Tupel-SQL-Spalte in der Staging-Tabelle für den Planning-Daten-Loader, der die Daten aus Workday lädt.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu Integration > - Integrationsdesign.
2. Wählen Sie Externe Systeme in der Komponentenbibliothek und dann Neues externes System erstellen.
3. Wählen Sie Externes Workday-System und geben Sie einen Namen an, anhand dessen Sie die Verwendung identifizieren können.
4. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Einstellungen für externes System	• Zugangsdaten: Wählen Sie die gleichen Zugangsdaten wie für Ihre Workday-Datenquelle aus. Sie können nur Zugangsdaten auswählen, die mit Connection: Localeingerichtet wurden. • Mapping-Profil: Wählen Sie ein Profil aus dem Planning-Daten-Loader aus, den Sie für Ihre Workday-Datenquelle erstellt haben. • Drill-URL: Wird ausgefüllt, sobald Sie die Konfiguration abgeschlossen haben. Drill-Aktionen verwenden diese URL, um eine Verbindung zu Workday-Berichten herzustellen. • (Optional) Headcount: Wählen Sie das benutzerdefinierte Konto von Adaptive Planning aus, das Sie als Teil Ihres Headcount-Plans in Workday veröffentlichen möchten. • (Optional) Mitarbeiterkapazität: Wählen Sie das benutzerdefinierte Konto von Adaptive Planning aus, das Sie als Teil Ihres Headcount-Plans in Workday veröffentlichen möchten.

Option	Bezeichnung
	• (Optional) Personalkosten: Wählen Sie das benutzerdefinierte Konto von Adaptive Planning aus, das Sie als Teil Ihres Headcount-Plans in Workday veröffentlichen möchten. • Kumulative Konten veröffentlichen als: Wählen Sie aus, wie kumulative Konten veröffentlicht werden sollen. • Abschlussaldo: Veröffentlicht den Abschlussaldo für Konten am Ende einer Zeitperiode. • Aktivität: Veröffentlicht die Änderung der Konten am Ende einer Zeitperiode. • Veröffentlichen mit: Wählen Sie, welche Mappings Sie beim Veröffentlichen verwenden möchten. • Alle Mappings: Veröffentlichen Sie unter Verwendung aller Mappings von Istzahlen im Planning-Daten-Loader und der Mappings von Konto-, Ebenen- und Dimensions-Metadaten-Loadern. Alle bereits vorhandenen externen Systeme wählen diese Option automatisch. • Nur Metadaten-Mappings: Veröffentlichen Sie nur unter Verwendung der Mappings aus Konto-, Ebenen- und Dimensions-Metadaten-Loadern. Alle neu erstellten externen Systeme wählen diese Option automatisch. • Protokollebene: Wird mit Informationenausgefüllt. Der Support teilt Ihnen mit, ob Sie eine umfassendere Protokollebene für ein detailliertes Debuggen benötigen.
Konto- und Berichtparameter-Mappings	• Berichte: Listet alle Workday-Berichte auf, die Sie als Drill-Berichteauswählen. • Drill-Bericht: Wählen Sie einen Workday-Matrixbericht aus, zu dem Sie aus Adaptive Planning einen Drillback durchführen möchten. Wir zeigen nur Workday-Matrixberichte an, die mit „Aktiviert für Planung“ konfiguriert sind. • (Optional) Umleiten auf Seite mit Wertelisten: Wählen Sie diese Option, um Parameterwerte vor dem Ausführen des Workday-Berichts bei einem Drill anzuzeigen. Sie können die Seite Wertelisten verwenden, um Ihre

Option	Bezeichnung
	Parametereinstellungen beim Debuggen zu prüfen. • Betroffene Konten: Wählen Sie aus einer mit der rechten Maustaste angeklickten Adaptive Planning-Tabellenblattzelle die Adaptive Planning-Konten, die einen Drillback zum Workday-Matrixbericht durchführen. Um Finanzpläne zu veröffentlichen, wählen Sie die Konten aus, die Sie veröffentlichen möchten • Berichtsparameter-Mapping: Wählen Sie die Adaptive Planning-Dimensionen aus, die Drillbacks zu Workday-Berichtsparametern durchführen. Diese geben die Workday-Dimension einer mit der rechten Maustaste angeklickten Tabellenblattzelle in Adaptive Planning an. Wenn Sie mehrere Dimensionen für die Verkettung auswählen, werden diese Dimensionen an den Anfang der Liste verschoben. Verschieben Sie die ausgewählten Dimensionen per Drag-and-Drop, um sie neu anzuordnen. (Optional) Wählen Sie ein Adaptive Planning-Konto aus und mappen Sie es, wenn im Bericht kein fest codiertes Konto angegeben wird oder der Bericht keinen Kontobericht-Parameter enthält. (Optional) Wählen Sie eine Start- und eine Endzeitperiode für Adaptive Planning aus, um den Datumsbereich im Bericht einzuschränken. Ihre Workday-Datenquelle für alle Tupel-SQL-Spalten. Verketteten Sie Workday-Konten, indem Sie zwei oder mehr Konten auswählen und dann ein Trennzeichen eingeben. • Konto-Mapping für "Pläne veröffentlichen" Wenn Sie mehrere Konten für eine Verkettung auswählen, werden diese Konten an den Anfang der Liste verschoben. Verschieben Sie die ausgewählten Konten per Drag-and-Drop, um sie neu anzuordnen. Sie müssen das Hauptbuch-Konto mappen und das verkettete Hauptbuch-Konto, den Ertrag und die Ausgaben mit dem entsprechenden Trennzeichen parsen.
Dimensions-Mapping	Mappen Sie eine Planning-Dimension mit einer oder mehreren Workday-Dimensionen, um

Option	Bezeichnung
	Pläne zu veröffentlichen. Wenn Sie mehrere Workday-Dimensionen verketteten müssen, geben Sie ein Trennzeichen ein. Wenn Sie mehrere Dimensionen für die Verkettung auswählen, werden diese Dimensionen an den Anfang der Liste verschoben. Verschieben Sie die ausgewählten Dimensionen per Drag-and-Drop, um sie neu anzuordnen. Anmerkung: Sie müssen mindestens eine -Dimension mit einer Ebene in Ihrem Mapping-Profil für das externe Workday-System mappen, bevor Sie Konten für die Veröffentlichung von Finanzplänen mappen können.
Kontoart-Mapping	Mappen Sie eine Planning-Kontoart aus den Hauptbuch-Konten in Adaptive Planning mit einer Workday-Kontoart für die Veröffentlichung von Plänen.
Import-Mapping-Überschreibung	• (Optional) Überschreiben Sie das Mapping für eine Ebene, Dimension oder ein Konto, wenn Sie mit einem Integrations-Loader in Adaptive Planning importieren. Wählen Sie Hinzufügen und dann die Art. Wählen Sie ein Adaptive Planning-Element für den Import aus. Wählen Sie ein Workday-Element für "Import in" aus. • Status: Gibt den Mapping-Status als gültig oder ungültig an. • Art: Gibt die Mapping-Art als Ebene, Dimension oder Konto an. • Import aus: Die Ebene, Dimension oder das Konto, die aus Workday importiert werden. • Importieren in: Die Ebene, Dimension oder das Konto, die nur in Adaptive Planning vorhanden ist. Das ausgewählte Element darf keine WID haben. • Validieren: Validiert die Import-Mapping-Überschreibungen und aktualisiert ihren Mapping-Status. Sie müssen bei mehr als 100 Mappings manuell validieren.
Export-Mapping-Überschreibung	• (Optional) Überschreiben Sie das Mapping für Konto-Rollup, Konto, Ebene oder Dimension, wenn Sie einen Plan in Workday veröffentlichen. Wählen Sie Hinzufügen und dann die Art. Wählen Sie ein Adaptive Planning-Element für "Export aus" aus. Wählen Sie ein

Option	Bezeichnung
	Workday-Element für "Exportieren in" aus. • Status: Gibt den Mapping-Status als gültig oder ungültig an. • Art: Konto-Rollup, Konto, Ebene, Dimension. • Export aus: Konto-Rollup, -Konto, -Dimension oder -Ebene in Adaptive Planning, aus der beim Veröffentlichen exportiert werden soll. • Exportieren in: Die Workday-Kostenstelle, -Dimension oder das -Konto, in die beim Veröffentlichen exportiert werden soll. • Validieren: Validiert die Export-Mapping-Überschreibungen und aktualisiert ihren Mapping-Status. Sie müssen bei mehr als 100 Mappings manuell validieren.
Beim Export ignorieren	• (Optional) Ignorieren Sie beim Veröffentlichen eines Plans ein Adaptive Planning-Konto oder eine Adaptive Planning-Ebene, um zu verhindern, dass Elemente veröffentlicht werden. Wählen Sie Hinzufügen und dann die Art. Wählen Sie einen Planning-Wert aus Adaptive Planning aus. • Status: Gibt den Mapping-Status als gültig oder ungültig an. • Art: Konto oder Ebene. • Planning-Wert: Der in Adaptive Planning ausgewählte Konto- oder Ebenenname, der nicht veröffentlicht wird. • Validieren: Validiert die Mappings unter "Beim Export ignorieren" und aktualisiert ihren Mapping-Status. Sie müssen bei mehr als 100 Mappings manuell validieren.

Nächste Maßnahme

Sie können über Tabellenblätter oder Berichtszellen in Adaptive Planning, die aus Workday geladene Daten enthalten, einen Drill zu Workday durchführen. Navigieren Sie im Zellen-Explorer von Adaptive Planning zu Workday Business Objects für eine beliebige Dimension, Ebene oder ein Konto von Workday.

relatedlinks

Aufgaben

Schritte: [Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

Schritte: [Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43

Erstellen Sie einen Planning-Daten-Loader

Schritte: Planning-Datenquellen nach Benutzersynchronisierung aktivieren

Vorbereitungen

- Berechtigungen „Sicherheitsadministrator“ oder „Implementierer“

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Planning-Datenquelle in Adaptive Planning erfordert Workday-Zugangsdaten, um nach der ersten Benutzersynchronisierung zu funktionieren. Erstellen Sie neue Workday-Zugangsdaten, indem Sie einen ISU über das Mandanten-Setup für öffentliche APIs generieren und einen neuen API-Client bei JWT Bearer registrieren. Wenn Sie separate Workday-Zugangsdaten erstellen, werden Interferenzen mit Ihren anderen Workday-Datenquellen im Setup von Workday Data Management vermieden.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen ISU in Workday.

Öffnen Sie den Bericht Mandanten-Setup . Wählen Sie Adaptive Planning und das Register Public API .

Wählen Sie Refresh Public APIs Setup.

Wählen Sie ISU erstellen.

Wenn Sie den ISU erstellen, wird der Benutzer zu Adaptive Planning weitergeleitet, ohne dass eine Benutzersynchronisierung erforderlich ist.

2. Erteilen Sie dem ISU Zugriff in Adaptive Planning.

Navigieren Sie in Adaptive Planning zu „Administratorbenutzer > “ und bearbeiten Sie den ISU-Benutzer.

Bei der Bearbeitung des ISU-Benutzers sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Rolle	Wählen Sie Administratoraus.
Ebene	Wählen Sie die oberste Ebene aus.

Aktualisieren Sie die > Administrationszugriffsregeln in Adaptive Planning und gewähren Sie dem ISU-Benutzer Bearbeitungszugriff auf Folgendes:

- Oberste Ebene.
- Alle Dimensionen.
- Alle Konten

3. Erstellen Sie eine ISSG in Workday.

Öffnen Sie die Aufgabe Sicherheitsgruppe erstellen .

Fügen Sie den Integrationssystembenutzerhinzu.

Fügen Sie die folgenden Berechtigungen für Domänen-Sicherheitsrichtliniehinzu:

Vorgang	Domänen-Sicherheitsrichtlinie
Anzeigen und ändern	Adaptive Planning Integration
Anzeigen und ändern	Domäne Set Up: Adaptive Planning API Access

Vorgang	Domänen-Sicherheitsrichtlinie
Nur anzeigen	Set Up: Adaptive Planning
Get und Put	Set Up: Adaptive Planning
Get und Put	Domäne Set Up: Adaptive Planning API Access

4. Erstellen Sie neue Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning.

Siehe: [Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43.

Öffnen Sie ein neues Browser-Register und navigieren Sie zu Integrationsdesign > - Integrationen.

Setzen Sie Client-Gewährungsart auf JWT Bearer Grant.

Geben Sie den ISU ein, den Sie in den vorherigen Schritten erstellt haben.

Wählen Sie Zertifikat anzeigen im Bereich „Aktionen“ und kopieren Sie den gesamten Popup-Inhalt.

5. [API-Clients registrieren](#).

Registrieren Sie einen neuen API-Client in Workday für den ISU.

Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Client-Name	Geben Sie <i>Adaptive Plan Data Source</i> ein.
Client-Gewährungsart	Wählen Sie JWT Bearer Grantaus.
x509-Zertifikat	Fügen Sie das Zertifikat ein, das Sie aus Adaptive Planning kopiert haben.
Zugriffs-Token-Art	Wählen Sie Bearer-Token aus.
Umleitungs-URI	Kopieren Sie die Umleitungs-URI aus Adaptive Planning und fügen Sie sie ein. Der Workday-API-Client ruft diese URI nicht auf.
Bereich (funktionale Bereiche)	Auswahl • Adaptive Planning • Adaptive Planning für Finanzpläne • Adaptive Planning für das Personal • Mandant - Nicht konfigurierbar

Kopieren Sie die Client-ID und fügen Sie sie in Adaptive Planning ein. Speichern Sie die Zugangsdaten in Adaptive Planning und wählen Sie Verbindung testen.

6. Erstellen Sie eine neue Planning-Datenquelle in Adaptive Planning und wählen Sie die gerade erstellten Workday-Zugangsdaten aus.

Siehe [Planning-Datenquellen einrichten](#).

Wählen Sie Quellen verwalten. Wenn die Option „Quellen verwalten“ grau wird, prüfen Sie Folgendes:

- Der ISU hat beim Erstellen in Workday eine Übertragung an Adaptive Planning durchgeführt.
- Sie haben dem ISU-Benutzer Zugriff auf alle Berechtigungen, Ebenen und erforderlichen Zugriffsregeln in Adaptive Planning gewährt.
- Sie haben die Domänen für die ISSG hinzugefügt, einschließlich des Zugriffs "Get/Put" und "Anzeigen/Ändern".
- Sie haben validiert, dass die Zugangsdaten eine Verbindung zu Adaptive Planning herstellen.
- Sie legen die richtigen Bereiche für den API-Client fest.

relatedlinks

Aufgaben

[Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28

Benutzer zu Ebenen und Dimensionen zuordnen

Zuordnungen nach Benutzersynchronisierung laden

Vorbereitungen

In Adaptive Planning

- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.
- Alle Ebenen und Dimensionen für Ihre Organisationsstruktur müssen bereits vorhanden sein.
- Ihre Workday-Datenquelle muss Flatten für Verhalten von Multiinstanz-Feldern verwenden.

In Workday

- Synchronisieren Sie Benutzer mindestens einmal mit Adaptive Planning.
- Passen Sie für Dimensions- und Ebenenzuordnungen eine Kopie des Berichts Workday-Plandimensionen/-hierarchien an, die in Ihrer Workday-Datenquelle verwendet werden kann und folgende Elemente enthält:
 - Berichtsfeld Adaptive Planning System Users for Assignable Role .
 - Berichtsfeld Zuweisbare Rolle
 - Berichtsfeld Referenz-ID der zuweisbaren Rolle, das für Zuordnungen in einen für Benutzer lesbaren Code umbenannt wurde.
 - Werteliste Zuweisbare Rolle für Dimensionsart .
- Für die Ebeneneigentümerschaft passen Sie eine Kopie des Berichts Workday-Plandimensionen/-hierarchien an, die in Ihrer Workday-Datenquelle verwendet werden soll und folgende Elemente enthält:
 - Berichtsfeld Adaptive Planning System Users for Assignable Roles
 - Berichtsfeld Zuweisbare Rollen .
 - Werteliste Zuweisbare Rollen für Dimensionsart .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Benutzersynchronisierung abgeschlossen ist, erhalten synchronisierte Benutzer nicht automatisch die Ebeneneigentümerschaft oder Dimensionszuordnungen in Adaptive Planning. Für die Ebenensicherheit benötigen Benutzer mindestens eine Ebene, um auf Tabellenblätter, Berichte oder Diagramme zuzugreifen. Für die Sicherheit von Zugriffsregeln benötigen Benutzer keine Zuordnungen,

aber sie helfen beim Aktualisieren von Regeln. Sie können Ebenen- und Dimensionszuordnungen in einem Massenvorgang mit dem Planning-Zuordnungs-Loader gewähren, anstatt Benutzerzuordnungen oder die Ebeneneigentümerschaft manuell zu konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Integrationsdesign > .
2. Erstellen oder bearbeiten Sie einen Planning-Zuordnungs-Loader in der Komponentenbibliothek.
Geben Sie dem Loader einen Namen, anhand dessen Sie den zu ladenden Workday-Mandanten und die zu ladenden Benutzer identifizieren können.
3. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Datenquelleneinstellungen	Geben Sie allgemeine Einstellungen für die Datenquelle an. • Quelltabelle: Wählen Sie die Datenquellentabelle aus, die die Liste der Benutzer und die Ebenen oder Dimensionen dieser Benutzer enthält. Wir empfehlen, aus einer Datenquelle zu laden, die eine Spalte für den Benutzer, eine für die Ebene oder Dimensionen und eine für die Rollenreferenz-ID enthält. • Mapping-Profil: Wählen Sie dasselbe Profil wie für den Planning-Daten-Loader aus, den Sie für den Import von Daten in Adaptive Planning erstellen. • Ebene oder Dimension: Wählen Sie die Ebene für die Ebeneneigentümerschaft oder die Ebenenzuordnung aus. Wählen Sie die Dimension aus, die Sie für die Dimensionszuordnung laden möchten. • Modus: Wählen Sie Aktualisieren , um Zuordnungen oder Beteiligungszuweisungen in einer Teilmenge von Ebenen zu ändern. Dadurch wird die Ebene aktualisiert, nicht der Benutzer. Für Aktualisierungen der Ebene sind alle Benutzer erforderlich, die dieser Ebene in der Nutzlast zugeordnet sind. Wählen Sie Alle ersetzen aus , um alle Zuordnungen für die Dimension zu löschen und durch Zuordnungen in der Nutzlast zu ersetzen. Wenn Sie Workday Adaptive Planning mit Workday Financials oder Workday Human Capital Management verwenden, wird als Standardwert für Modus die Option Aktualisieren verwendet. Wenn Sie Workday Adaptive Planning nicht mit Workday Financials oder

Option	Bezeichnung
	Workday Human Capital Management verwenden, wird als Standard für Modus Alle ersetzenvorgegeben. • Mit Warnungen fortfahren: Aktivieren Sie diese Option, wenn der Loader den Ladevorgang fortsetzen soll, auch wenn während eines Ladevorgangs Warnungen aufgetreten sind. Der Loader überspringt nicht gemappte Dimensionen oder Ebenen und generiert eine Warnung in den Protokollen, während der Loader die Verarbeitung fortsetzen kann. • Protokollebene: Wählen Sie die Anzahl der Details aus, die protokolliert werden sollen.
Spalten-Mapping	Mappen Sie die Spalten aus Ihrer Quelltable mit den entsprechenden Benutzern und der Ebene oder Dimension in Adaptive Planning. • Status: Zeigt gemappte und nicht gemappte Spalten an. • Planning-Spalte: Wählen Sie die Elemente aus Adaptive Planning aus, mit denen Sie mappen möchten. • Quellspalte: Wählen Sie die Spalte in der Datenquellentabelle aus, die gemappt werden soll. Wählen Sie die Benutzer-ID, die Dimensions- oder Ebenen-ID und die Rollenreferenz-ID für Zuordnungen aus. Wenn Sie die Ebeneneigentümerschaft laden, wählen Sie die Referenz-ID nicht aus und mappen Sie sie nicht. Wählen Sie das Rollenlabel aus, das mit der Rollenreferenz-ID übereinstimmt. Die Rollenreferenz-ID wird in Adaptive Planning zum Zuordnungscode.
Geschäftsregeln	Schreiben Sie alle SQL-Ausdrücke, die Sie zum Filtern von Daten aus der Quelltable benötigen.

4. (Optional) Klicken Sie auf Vorschau der Loader-Ausgabe erstellen, um eine XML-Datei herunterzuladen, mit der Sie die Loader-Ausgabe prüfen können.
5. Klicken Sie auf Loader ausführen , um den Loader manuell auszuführen oder als Integrationsaufgabe zu planen.

Nächste Maßnahme

Nachdem der Loader ausgeführt wurde, navigieren Sie zu „Verwaltung > Zuordnungen“, um die Ebeneneigentümerschaft, Ebenenzuordnungen und Dimensionszuordnungen anzuzeigen.

[relatedlinks](#)

Aufgaben

[Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28

[Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten](#) auf Seite 71

[Import Associations](#)

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

[Concept: Associations](#)

Konzept: Zuordnungen und Workday-Rollen

Mithilfe von Zuordnungen können Sie Workday-Rollen für Adaptive Planning-Benutzer bereitstellen. Zuordnungen unterstützen Zuweisungen und Zugehörigkeiten der Workday-Kernorganisation.

Wenn Sie Benutzer mit Adaptive Planning synchronisieren, erhalten Benutzer nicht automatisch Zuordnungen. Sie können Zuordnungen nur einrichten, wenn Ihre Benutzer, Dimensionen, Konten, Ebenen und andere Metadaten bereits vorhanden sind.

In Adaptive Planning verbinden Zuordnungen Benutzer mit Ebenen und benutzerdefinierten Dimensionen. Anschließend können Sie mit Zuordnungscodes Zugriffsregeln für Benutzer und Gruppen erstellen. Wenn Sie Zuordnungen für Zugriffsregeln verwenden, können Sie die Zuordnungen anstelle der Regeln aktualisieren, um den Benutzerzugriff zu aktualisieren.

Zuordnungen tragen zu den beiden Sicherheitsstrukturen von Adaptive Planning bei:

- Ebenenbasierte Sicherheit, bei der die Ebeneneigentümerschaft den Benutzerzugriff auf Daten definiert, wenn Sie Zugriffsregeln nicht aktivieren.
- Zugriffsregelsicherheit, in der Sie Zuordnungen verwenden können, um flexible und dynamische Zugriffsregeln zu erstellen.

Zuordnungen sparen Zeit und manuellen Aufwand, wenn Sie Zugriffsregeln erstellen und die Ebeneneigentümerschaft aktualisieren.

Beteiligung und Zuordnungen kaskadieren in einer Hierarchie nach unten. Benutzer, die mit einer übergeordneten Ebene oder Dimension verknüpft sind, werden automatisch ihren untergeordneten Ebenen zugeordnet. Sie können nicht nur Zuordnungen für das übergeordnete Element in einer Hierarchie erstellen.

Zuweisbare Workday-Rollen

In Workday können Sie Benutzer von Adaptive Planning Workday-Rollen für Dimensionen zuweisen, indem Sie den Bericht Workday-Plandimensionshierarchien so anpassen, dass er benutzerdefinierte Berichtsfelder enthält für:

- Zuweisbare Rolle
- Assignable Role Reference ID
- Adaptive Planning System Users for Assignable Role

Jede Dimension in Workday erhält eine zuweisbare Rolle und eine Rollenreferenz-ID. Jede zuweisbare Rolle enthält eine Liste von Benutzern. Verwenden Sie die Referenz-ID als Zuordnungscode in Adaptive Planning. Wir empfehlen, die Referenz-ID in Workday zu bearbeiten, damit sie vor dem ersten Import von Zuordnungen in Adaptive Planning für Benutzer lesbar ist.

Zuordnung als Ebeneneigentümerschaft

Die Ebeneneigentümerschaft gewährt in einem der beiden Sicherheitsmodelle spezielle Berechtigungen für die Ebenen, die Benutzer besitzen. Im Gegensatz zu anderen Zuordnungen erstellen Sie keinen Zuordnungscode für die Ebeneneigentümerschaft.

Für ebenenbasierte Sicherheitsstrukturen ist die Ebeneneigentümerschaft erforderlich. Ohne Ebeneneigentümerschaft kann ein Benutzer nicht auf Tabellenblätter, Berichte oder Dashboards zugreifen.

Um die Ebeneneigentümerschaft in Zugriffsregeln zu verwenden, geben Sie eine Tilde ein, die Benutzern Zugriff auf alle Ebenen mit Eigentümer zugewiesen wird.

Sie können die Ebenen, die ein Benutzer besitzt, manuell auswählen, indem Sie den Zugriff unter Administrator > -Benutzer“ bearbeiten. Die Ebeneneigentümerschaft wird auch unter „Modellierungsebenen > “angezeigt.

Kostenstellen als Ebenen

Wenn Sie einen Benutzer mit einer Kostenstelle verknüpfen möchten, nehmen Sie zunächst die Kostenstelle in den Workday-Bericht auf, den Sie als Datenquelle verwenden. Wenn die Kostenstelle eine Ebenenstruktur hat, muss eine Zuordnung mit dem Benutzer in Adaptive Planning verknüpft werden.

Benutzerzuordnungen mit Zugriffsregeln

Mit Zugriffsregeln können Sie bestimmte Datenschnittpunkte definieren, die Benutzer oder Gruppen bearbeiten oder anzeigen können. Die von Ihnen gesicherten Dimensionen definieren den Schnittpunkt. Diese Dimensionen werden als gesicherte Dimensionen bezeichnet. Sie können Konten, Ebenen und bis zu drei benutzerdefinierte Dimensionen sichern.

Ohne Benutzerzuordnungen müssen Sie möglicherweise mehrere Zugriffsregeln aktualisieren, anstatt eine einzelne Zuordnung zu aktualisieren.

Zuordnungen bearbeiten

Sie können Zuordnungen wie folgt bearbeiten:

- Tabelle wird in Modellierungszuordnungen > “ hochgeladen.
- Zuordnungen in einem Massenvorgang mit dem Planning-Zuordnungs-Loader laden.
- Verwenden der updateAssociations-API

Benutzerzuordnungen laden

Sie können manuelle Bearbeitungen von Zuordnungen überspringen, indem Sie den Planning-Zuordnungs-Loader verwenden oder eine Tabelle in „Zuordnungen modellieren > “importieren.

Mit dem Loader können Sie Benutzerzuordnungen, einschließlich der Ebeneneigentümerschaft, für mehrere Benutzer gleichzeitig festlegen. Bevor Sie den Loader ausführen, müssen Sie folgende Aktionen ausführen:

- Schließen Sie die Benutzersynchronisierung ab.
- Laden Sie alle Ihre Konten, Dimensionen und Ebenen.
- Machen Sie die Referenz-ID der zuweisbaren Rolle im Bericht Plandimensionshierarchie in Workday lesbar.

Zuordnungscodes löschen

Sie können Zuordnungscodes löschen, indem Sie eine Tabelle, die nur die zu löschenden Codes und Namen enthält, in „Zuordnungen modellieren“ hochladen und die Importoption > Entfernen auswählen .

Anmerkung: Sie können keine Zuordnungen mit dem Planning-Zuordnungs-Loader oder der updateAssociations-API löschen.

Benutzer aus Zuordnungen entfernen

Sie können die Zuordnung eines Benutzers zu einer Dimension oder Ebene aufheben. Die Zuordnungscodes bleiben auch nach dem Entfernen des Benutzers bestehen.

Entfernen Sie einen Benutzer aus einer Zuordnung, indem Sie eine Tabelle ohne einen Benutzernamen in der Zelle für einen Dimensionswert in „Zuordnungen für Modellierung > “ hochladen und die Importoption Aktualisieren und anhängen auswählen.

relatedlinks

Referenz

[Concept: Associations](#)

Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden

Adaptive Planning-Integrationsdesign verwendet zum Importieren von Metadaten folgende Loader:

- Planning-Konto-Loader
- Planning-Ebenen-Loader
- Planning-Dimensions-Loader
- Planning-Attribut-Loader
- Planning-Zuordnungs-Loader

Loader benötigen eine Workday-Datenquelle mit einem oder mehreren ausgewählten Workday-Berichten. Der Inhalt der ausgewählten Berichte bestimmt, welche Art von Loader Sie verwenden.

Leitlinien

Wenn Sie eine Workday-Datenquelle zum Importieren von Metadaten in Adaptive Planning erstellen, beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Für hierarchische Elemente verwenden Sie die folgenden von Workday bereitgestellten Berichte:
 - Beispiel für Plandimensionen/-hierarchien - Kostenstelle und Kostenstellenhierarchie
 - Beispiel für Hauptbuch-Konten oder Hauptbuch-Sammelkonten – Hauptbuch-Kontenhierarchie
- Für zusätzliche Attribute erstellen Sie einen benutzerdefinierten Bericht außerhalb des Objekts. Beispiel:
 - Lieferant und Lieferantengruppe
 - Unternehmenscode für Unternehmen

Lassen Sie Workday Ihre Daten eingrenzen:

- Verwenden Sie Gruppen und Filter:
 - Wählen Sie zuerst *Unternehmen* und dann *Kostenstelle*.
 - Wählen Sie *Detailzeilen* für Kostenstelle zusammenfassen.
- Fügen Sie bei Bedarf Filter hinzu.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit eine Werteliste, anstatt Filter fest zu codieren, wenn Sie unterschiedliche Teilmengen von Daten benötigen.
- Verwenden Sie die beste verfügbare Berichtsdatenquelle, indem Sie deren Beschreibungen lesen und ihre Wertelisten verstehen.
 - *Optimiert für Performance* , wenn möglich.
 - Eine unternehmensbasierte Werteliste ruft Daten auf Unternehmensebene ab.
 - Eine organisationsbasierte Werteliste kann beim Filtern Daten auf Kostenstellen-, Linienorganisations- oder einer anderen Organisationsebene abrufen.

Ebenen

Ebenen müssen mit einer Verbindung zur Root-Ebene oder zur obersten Ebene geladen werden. Beispiel: Sie müssen eine Ebene und ihre übergeordnete Ebene (Grandparent) bis zu *Alle Ebenen* laden.

Ebenen stellen eine Workday-Organisation dar. Ebenen sind hierarchisch, steuern Zugriff und Sicherheit und verwalten den Workflow. Sie führen ein Rollup zu einem einzelnen übergeordneten Element durch.

Da die oberste Ebene Teil von Adaptive Planning ist, muss die übergeordnete ID der obersten Ebene in der Tabelle leer sein. Alle Ebenen mit einer leeren übergeordneten ID führen ein Rollup direkt zum Root-Konto Alle Ebenen durch. Wenn Sie einen Ebenen-Loader einrichten, wählen Sie Workday IDs (WDS) als Ebenen-IDs und die übergeordneten Workday-IDs für die entsprechende übergeordnete ID aus. Auch wenn Ebenen-IDs eindeutig sind, sollten Sie Ebenennamen an keiner Stelle in der Hierarchie doppelten.

Dimensionen

Die meisten der von Ihnen geladenen Dimensionen sollten flache Listendimensionen sein, damit Sie in Adaptive Planning Attribute laden und ihnen zuweisen können. Wenn Sie Ihre Workday-Datenquelle erstellen, wählen Sie einen benutzerdefinierten Bericht aus, der Attribute enthält.

Konten

Konten müssen separat mit einem hierarchischen Format in Adaptive Planning nach Kontogruppe für das Hauptbuch geladen werden.

Jedes Root-Konto erfordert einen eigenen Staging-Tabellenimport aus einer Datenquelle, die durch das Hauptbuch-Sammelkonto in den Workday-Wertelisten definiert wird. Sie können denselben Workday-Bericht wiederverwenden und dann separate Staging-Tabellen generieren. Erstellen Sie für jedes der Root-Konten einzelne Planning-Konto-Loader.

Filter für Wertelisten für Kontohierarchien einrichten

Sie können das Register Filter für einen erweiterten Bericht verwenden. Erstellen Sie einen Filter oder Wertelisten, mit denen Sie die Hierarchie- und Datumswerte beim Berichtslauf bestimmen können.

und/oder	(	*Feld	*Operator	Vergleichsart	Vergleichswert)
und		Übergeordnete Hauptbuch-Sammelkonten	Beliebige in der Auswahlliste	Werte vom Benutzer abfragen und die Filterbedingung ignorieren, wenn sie leer ist.	Standardwerteliste
und		Buchungsdatum	größer oder gleich	Wert vom Benutzer abfragen	Erste Werteliste
und		Buchungsdatum	kleiner oder gleich	Wert vom Benutzer abfragen	Werteliste für Ende

Verkettete Workday-IDs

Wenn die WID mit dem Loader-ID-Feld gemappt ist, werden Daten und Metadaten mit den WIDs im Mapping-Profil in Adaptive Planning geladen. WIDs und das Mapping-Profil erstellen die Brücke, die Drills und die Veröffentlichung aus Adaptive Planning ermöglicht. Legen Sie beim Erstellen der Struktur Ihres Hauptbuch-Kontos genau fest, wie Sie mit Ihren Konten planen möchten. Möglicherweise möchten Sie nach Hauptbuch-Konto, Ausgabenkategorie oder einer Kombination aus Posten planen. Gleichen Sie Ihre Planning-Konten mit Ihrer Workday-Struktur ab, um Datenvalidierung, Berichtserstellung und andere Aufgaben zu unterstützen.

Verkettungen werden zunächst in alphabetischer Reihenfolge basierend auf dem Workday-Objektnamen erstellt. Sie können die Elemente Ihrer Verkettung im externen System von Workday neu anordnen, wenn Sie Viele-zu-Eins-Konten, -Ebenen und -Dimensionen mappen. Wenn Sie Elemente während des

Mappings auswählen, werden sie an den Anfang der Liste verschoben. Sie können sie mit Drag & Drop in die gewünschte Reihenfolge ziehen.

Sie können Werte nach WID verketteten, um für Berichte, für die Sie einen Drill durchführen möchten, eine einzelne Adaptive Planning-Spalte mit einem Trennzeichen zu erstellen. Wählen Sie ein Trennzeichen aus und verwenden Sie es einheitlich für alle Ihre Datenquellen. Benutzern können Workday-IDs oder deren Trennzeichen nicht angezeigt werden.

Ermitteln Sie basierend auf Ihrer Kontostruktur, welche Spalten Sie verketteten müssen, und erstellen Sie eine benutzerdefinierte SQL-Spalte mit einem SQL-Ausdruck unter „Integrationsdesign“.

Sobald Sie Ihre SQL-Spalte und -Datenquelle gespeichert haben, können Sie die Spalte in Loadern referenzieren.

Anmerkung: Wenn Sie eine zusätzliche SQL-Logik für Ihre Spalten ausführen möchten, verwenden Sie vor der Verkettung eine separate SQL-Spalte. Um die Fehlerbehebung zu erleichtern, trennen Sie Ihre logischen Schritte.

Verkettung für Konten mit leeren Werten

„Ausgabenkategorie“ ist für bestimmte Spesen kein obligatorisches Worktag. Um nicht vorhandene Objekte zu verarbeiten, übergeben Sie einen leeren Wert, indem Sie mit verketteten [blank] und nehmen Sie sie in Ihre WID-Verkettung auf. Das Trennzeichen parst die vollständige Zeichenfolge mit dem Leerwert an die entsprechende Stelle.

Beispiel: Das Hauptbuch-Konto „6000“ hat möglicherweise nicht in jeder Journalposition eine Ausgabenkategorie. Dieses Konto kann drei untergeordnete Konten haben:

- 6000_SC123
- 6000_SC124
- 6000_

Dem Konto 6000_ hat keine Ausgabenkategorie, sodass der leere Wert geladen werden kann.

Verketteten mit [blank] zur Veröffentlichung oder einen Drillthrough zu Workday durchführen Null Ausgabenkategorie

Verketteten mit [ignore] , um die Ausgabenkategorie bei einem Drillthrough zu Workday zu ignorieren, wenn Sie alle Ausgabenkategorien verwenden möchten.

Anzeigenamen von Konten verketteten

Wiederholen Sie dieselbe Verkettungslogik wie für Ihre WIDs, um den "Konto-Anzeigenamen" zu erstellen, der im Planning-Daten-Loader angezeigt wird. Das Mapping "Anzeigenamen des Kontos" wird unter "Konto-Mappings" angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass der Name genügend Elemente enthält, um das Mapping der Daten zu erleichtern.

Kontocodes und Labels

Wenn Sie Konten in dem Planning-Konto-Loader laden, müssen Sie einen Kontocode, einen Kontonamen und eine WID angeben. Kontocodes:

- Muss eindeutig sein.
- Darf keine Leerzeichen enthalten.
- Darf keine anderen Sonderzeichen als Unterstriche enthalten.

Um einen zulässigen Kontocode zu erstellen, verwenden Sie die Referenz-ID, die jedem Element des Kontos zugeordnet ist. Hauptbuch-Kontocodes funktionieren gut, da sie der Hauptbuch-Konto-ID folgen, die Workday verwendet. Wenn Sie eine Ausgaben- oder Ertragskategorie hinzufügen, stellen Sie sicher, dass eine Referenz-ID in einem für einen Kontocode zulässigen Format verwendet wird. Referenz-IDs werden häufig verwendet SC123 oder RC012.

Sie können einen Kontocode erstellen, der Ihrer WID-Logik entspricht, indem Sie Ihre Kontocodes durch Unterstriche trennen. Erstellen Sie den Kontocode so, dass Ihre SQL-Spalte für die Konto-WID imitiert wird, und ändern Sie die Spaltenauswahl entsprechend.

Wenn das Feld Referenz-ID nicht für einen Kontocode verfügbar oder formatiert ist, verwenden Sie das am besten identifizierbare Feld als Code, um die Möglichkeit von Duplikaten zu reduzieren.

Anmerkung: Verwenden Sie den Adaptive Planning-spezifischen SQL-Kommando `TO_ACCOUNT_CODE`, um eine Textzeichenfolge auszugeben, die alle Leerzeichen oder Sonderzeichen entfernt, die in Kontocodes unzulässig sind.

Kontolabels

Geben Sie ein Kontolabel an, wenn Sie einen Konto-Loader erstellen. Benutzer sehen dann das Kontolabel und verwenden es. Möglicherweise möchten Sie Ihre Verkettung mithilfe des Spaltenfelds (Label) in der Workday-ID spiegeln. Verwenden Sie a CASE Anweisung, um das Label zu ändern, wenn keine verkettete Ausgabenkategorie erforderlich ist.

Konten mit einem Loader mappen

Sie können Ihre Metadaten oder Ihren Planning-Daten-Loader erstellen, nachdem Sie Ihre Datenquelle fertiggestellt haben.

Planning-Konto-Loader müssen das Adaptive Planning-Root-Konto angeben, in das sie laden, z. B. Ertrag oder Umsatzkosten. Für Ihre Datenquelle muss Folgendes zutreffen:

- Enthalten das Konto und alle übergeordneten Konten, die mit dem Root-Konto oder dem obersten Konto verbunden sind.
- Eine übergeordnete ID enthalten ist für oberste Konten leer.
- Laden Sie in ein Root-Konto, das sich bereits in Adaptive Planning befindet.

Sie können keine Root-Konten erstellen oder löschen, aber Sie können sie umbenennen. Erstellen Sie separate Loader für Ertrag, Spesen und Umsatzkosten, um mehr Kontrolle über die Eingangskonten zu haben. Verwenden Sie die Workday-Berichtsparmeter, um sicherzustellen, dass Sie die von Adaptive Planning erwarteten Konten laden. Für Planning-Konto-Loader sind die Konto-WID, der Kontocode und das Kontolabel erforderlich.

Wenn Sie einen Planning-Daten-Loader erstellen, verwenden Sie die WID in der Spalte "Quell -ID" und den Kontocode oder die Hauptbuch-Konto-ID in der Spalte "Quellkontocode". Der Anzeigename der Quelle hilft Ihnen beim Mappen von Elementen auf dem Register Daten-Mapping des Planning-Daten-Loaders.

Zuordnungen

Sie können Zuordnungen verwenden, um Adaptive Planning-Benutzern Workday-Rollen für die Datensicherheit bereitzustellen. Zuordnungen unterstützen Zuweisungen und Zugehörigkeiten für Workday-Kernorganisationen. Durch das Laden von Zuordnungen können Sie den Organisationszugriff für Benutzer in Workday verwalten und diesen in Adaptive Planning synchronisieren. Verwenden Sie den Planning-Zuordnungs-Loader für Dimensions- und Ebenenzuordnungen oder die Ebeneneigentümerschaft. Zuordnungen oder Ebeneneigentümerschaft erst nach folgenden Aktionen laden:

- Sie laden alle anderen Metadaten vollständig.
- Sie führen die Benutzersynchronisierung mindestens einmal durch.

Laden Sie Zuordnungen für jede Dimension mit einem separaten Loader. Laden Sie die Ebeneneigentümerschaft in einem von Ihren Ebenenzuordnungen separaten Loader. Ebenenzuordnung und Ebeneneigentümerschaft erfordern unterschiedliche benutzerdefinierte Berichtsfelder und Wertelisten.

Berichtsfelder und Wertelisten für Zuordnungen

Fügen Sie die folgenden Berichtsfelder und Wertelisten zum Bericht „Plandimensionen/-hierarchien“ hinzu:

- Für die Dimensions- oder Ebenenzuordnung:
 - Berichtsfeld Adaptive Planning System Users for Assignable Role .
 - Berichtsfeld Zuweisbare Rolle .
 - Berichtsfeld Zuweisbare Rollenreferenz-ID .

Wir empfehlen dringend, diesen Wert in Workday zu bearbeiten, damit er lesbar ist, bevor Sie Zuordnungen zum ersten Mal laden.

 - Werteliste Zuweisbare Rolle für Dimensionsart .
- Für die Ebeneneigentümerschaft:
 - Berichtsfeld Adaptive Planning System Users for Assignable Roles .
 - Werteliste Zuweisbare Rollen für Dimensionsart .

Zuordnungen oder Ebeneneigentümerschaft mit einem Loader mappen

Wählen Sie beim Mapping der Quell-ID-Spalte die Benutzer-ID, die Dimensions- oder Ebenen-ID und die Rollenreferenz-ID für Zuordnungen. Wählen Sie beim Laden der Ebeneneigentümerschaft keine Referenz-ID für die Quell-ID-Spalte aus. Die Ebeneneigentümerschaft in Adaptive Planning wird konfiguriert, indem der Zuordnungscode für die Benutzerzuordnung leer gelassen wird.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Loader](#)

Aufgaben

[Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein](#) auf Seite 102

[Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus](#) auf Seite 77

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

[Die nächste Ebene: Konsolidierungsdaten werden in Adaptive Planning geladen](#)

[Die nächste Ebene: Korrektur von Metadaten-Loadern für Adaptive Integration mit Workday Data Management](#)

Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning

Sie können Workday-Berichte verwenden, um Workday-Daten und Metadaten für Planung und Reporting über Ihre Workday-Datenquelle in Adaptive Planning zu importieren. Workday stellt die folgenden Standardberichte bereit:

Bericht	Sicherheit	Beschreibung
Unternehmen/Hierarchien planen	Domäne <i>Set Up - Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Stellt eine Liste aller Unternehmen und Unternehmenshierarchien basierend auf der Werteliste Unternehmenshierarchie bereit.
Plandimensionen/-hierarchien	Domäne <i>Set Up - Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Stellt eine Liste aller Organisationen basierend auf folgenden Wertelisten bereit: • Dimensionsart (Erforderlich) • Oberste Hierarchie • Bericht gültig ab

Bericht	Sicherheit	Beschreibung
		Sie können Dimensionshierarchien einschließen. Schließen Sie die folgenden Berichtsfelder ein, um Dimensions- und Ebenenzuordnungen für die Synchronisierung des Datenzugriffs aus Workday in Adaptive Planning zu aktivieren: - Adaptive Planning System Users for Assignable Role - Zuweisbare Rolle - Assignable Role Reference ID Schließen Sie die Werteliste Zuweisbare Rolle für Dimensionsart ein . Schließen Sie diese Berichtsfelder ein, um die Ebeneneigentümerschaft zu aktivieren. - Adaptive Planning System Users für zuweisbare Rollen - Zuweisbare Rollen - Assignable Role Reference ID Schließen Sie die Werteliste Zuweisbare Rollen für Dimensionsart ein .
Hauptbuch-Konten oder Hauptbuch-Sammelkonten	Domäne <i>Set Up - Adaptive Planning</i> im funktionalen Bereich „System“.	Stellt eine Liste aller Hauptbuch-Konten und Hauptbuch-Sammelkonten basierend auf folgenden Wertelisten bereit: - Kontengruppen - Hauptbuch-Konto oder Hauptbuch-Sammelkonto

Um Daten für Workforce Planning zu importieren, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Berichte aus Ihrem Customer Central-Mandanten zu migrieren und zu verwenden:

- Geplante Dimensionen/Hierarchien
- PLN - Alle Stellen
- PLN Alle Mitarbeiter
- PLN - Alle Workday-Konten - Benutzersynchronisierung
- PLN - Währungsumrechnungskurs
- PLN - Drillback zu Headcount

- PLN-Initiativen
- PLN-Standorte als Bus-Site
- PLN Job Management - Requisition
- PLN-Dimension für Tätigkeitsprofil
- PLN-Mitarbeiterdimension

Wenn Sie benutzerdefinierte Berichte zum Import von Workday-Daten und Metadaten erstellen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Erstellen Sie die Berichte als erweiterte Berichte.
- Aktivieren Sie die Berichte als Webservices.
- Aktivieren Sie die Berichte für Worksheets.
- Keine berechneten Felder verwenden Sie können berechnete Felder nicht verwenden, um einen Drilldown von Tabellenblättern und Berichten in Adaptive Planning zu Objekten und Istzahlen in Workday durchzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass die Berichte in Workday maximal 20 Minuten ausgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Berichte weniger als 1 Million Zeilen enthalten.
- Verwenden Sie einen eindeutigen XML-Alias für "Überschreibung für Spaltenüberschrift".

Nach der Aktivierung empfehlen wir, Ihre Konfiguration so zu ändern, dass eine Werteliste verwendet wird, die zur Laufzeit die letzte geschlossene Periode zurückgibt. Dadurch wird sichergestellt, dass Berichte in Geschäftsperioden dynamisch ausgeführt werden.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Erweiterte Berichte erstellen](#)

Drill zu Geschäftsobjekte und Istzahlen durchführen

Benutzerdefinierte SQL-tupel-Spalten erstellen

Vorbereitungen

- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Workday Adaptive Planning.
- Richten Sie eine Workday-Datenquelle ein.
- Richten Sie ein externes Workday-System ein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihr Modell mehr als ein Workday Core-Objekt zu einem einzigen Adaptive Planning-Objekt zusammenfasst, müssen Sie ein kombiniertes Objekt erstellen, das als Tupel bezeichnet wird. Tupel sehen wie folgt aus:

- Hauptbuch-Konto + Ausgabenkategorie
- Unternehmen + Kostenstelle

Sie verketteten die Objekte mit einem definierten Trennzeichen, vorzugsweise einem Unterstrich _ oder Bindestrich -. Sorgen Sie für eine konsistente Verkettung bei allen Metadaten und Daten-Loadern in Adaptive Planning. Definieren Sie die Verkettung im externen System, um Drills und Veröffentlichungen zu ermöglichen.

Drills zu Metadaten und die Veröffentlichung von Plänen erfordern die WID. Die WID hilft beim Erstellen der URL, die Adaptive Planning mit Workday-Objekten und Journalpositionen verbindet.

Verketteten Sie die WIDs in einer einzelnen ID-Spalte und die Labels in einer einzelnen Name-Spalte.

Erstellen Sie benutzerdefinierte Tupel-SQL-Spalten für alle Viele-zu-Eins-Mappings, die ID-Spalten und Label-Spalten erfordern. Beispiel: Company - Cost Center ID und Company - Cost Center Label.

Anmerkung: Konfigurieren Sie die Viele-zu-Eins-Spalten-Mappings in Ihrem externen Workday-System. Sie können mehrere ausgewählte Elemente, die innerhalb der folgenden Elemente an den Anfang der Liste verschoben werden, per Drag-and-Drop verschieben:

- Dimensions-Mapping.
- Berichtsparameter-Mapping
- Konto-Mapping für „Pläne veröffentlichen“.

Setzen Sie sie in dieselbe Reihenfolge wie bei Ihrer Verkettung.

Prozedur

1. Ziehen Sie eine SQL-Spalte aus dem Ordner "Benutzerdefinierte Spalte" im Bereich "Datenkomponenten" in "Zu importierende Tabellen".
2. Geben Sie einen Namen ein, der die Verwendung der verketteten Spalten beschreibt, und wählen Sie Text als Datentyp.
Beispiel: Unternehmen und Kostenstelle.
3. Wählen Sie SQL-Ausdruck, um die Spalten (Id) in Verfügbare Spalten auszuwählen und zu kombinieren. Verketteten Sie sie mit vertikalen Linien und einem einfachen Texttrennzeichen in Anführungszeichen. Beispiel: "Company (Id)" || '_' || "Cost Center (Id)"
Verwenden Sie dasselbe Trennzeichen für alle Ihre Datenquellen. Unterstriche funktionieren gut, da sie von Adaptive Planning-Kontocodes akzeptiert werden.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, jedoch für die Spalten „(Label)“. Beispiel: "Company (Label)" || '_' || "Cost Center (Label)"
5. (Optional) Sie können auch die Hauptbuch-Konto-ID und die Ausgabenkategorie als Worktag-ID verketteten. Beispiel: "Ledger Account (Id)" || '_' || "Spend Category as Worktag (Id)"
6. Wenden Sie die Datenquelle an und speichern Sie sie, um anzuzeigen, wie die Spalten verkettet sind.

Ergebnisse

Die Tupel-SQL-Spalten werden in der Datenquelle angezeigt und sind in Adaptive Planning-Loadern verfügbar.

Nächste Maßnahme

Prüfen Sie Ihr externes Workday-System, um zu verifizieren, dass Sie für dieselben Viele-zu-Eins-Mappings korrekt verkettet haben.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: SQL- und Unterabfrage-Spalten](#) auf Seite 92

[Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden](#) auf Seite 87

[Concept: Loaders](#)

Aufgaben

[Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 76

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

[SQL Expression Reference](#)

Konzept: Drill zu Geschäftsobjekten und Istzahlen in Adaptive Planning durchführen

Durch einen Drill zu Workday können Benutzer von Workday Adaptive Planning zu Workday Core Financials oder HCM-Details navigieren.

Sie können ein externes Workday-System einrichten und es mit einem Mapping-Profil in einem Planning-Daten-Loader verknüpfen. Das externe System ermöglicht Drills von einem Standardtabellenblatt und einem HTML-Bericht über „Zelle analysieren“ zu den Geschäftsobjekten und Istzahlen von Workday. Wenn jemand auf einen Drilldown klickt oder die möglichen Aktionen öffnet, verbindet Adaptive Planning die Workday-Geschäftsobjekte oder -Istzahlen-Transaktionen, die den Daten zugrunde liegen, und zeigt sie an.

Sie können auch ein externes Workday-System einrichten, damit Sie Pläne veröffentlichen können. Für die Veröffentlichung ist es erforderlich, die Konten in Adaptive Planning mit den Hauptbuch-Konten in Workday zu mappen. Für die Veröffentlichung ist auch das Mapping der Ebenen mit einer Organisation in Workday erforderlich. Die Mappings stellen sicher, dass die Daten in den entsprechenden Konten veröffentlicht werden.

Drill zu Workday-Istzahlen durchführen

Drills zu Istzahlen sind ab dem Schnittpunkt der niedrigsten Ebene und des Kontos verfügbar. Bei einem Drilldown werden die Adaptive Planning-Ebene, das Konto, die Zeitperiode und andere Dimensionen, die eine Datenzelle darstellen, wieder an Workday übergeben. Die Informationen, die an Workday zurückgegeben werden, werden auf eine Workday-Matrixberichtsdefinition angewendet und der Bericht wird in einem neuen Register Ihres Browsers gerendert. Sie können in Workday einen einzelnen Bericht für alle Konten oder bestimmte Berichte pro Konto oder Kontohierarchie definieren.

Drill zu Workday-Objekten durchführen

Ein Symbol für mögliche Aktionen wird im Zellen-Explorer angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über eine Dimension, Ebene oder ein Konto bewegen, das aus Workday geladen wurde. Wenn Sie auf das Symbol klicken, navigiert ein neues Register zum Inhalt des Workday-Geschäftsobjekts. Die kombinierte Ebene und Dimensionen wie *Kostenstelle + Region* werden als zwei Objekte außerhalb der möglichen Aktion angezeigt. Das erste Objekt wird für *Kostenstelle* und das zweite Objekt für *Region* angezeigt. Das Trennzeichen muss in der externen Systemkonfiguration für verkettete Objekte definiert werden.

Drillthrough zu Istzahlen aus Cube-Tabellenblättern

Sie können einen Drilldown in Cube-Tabellenblättern durchführen, die Workday-Istdaten enthalten. Die Dimensionen und Konten des Cube-Tabellenblatts werden als Berichtsparameter an Workday übergeben, um einen Workday-Bericht auszufüllen. Sie können Drillthrough durchführen in einem Zellenkontextmenü oder im Zellen-Explorer wählen. Die Berichte und Parameter stammen aus den folgenden Einstellungen im externen Workday-System:

- Drill-Bericht.
- Betroffene Konten.
- Berichtsparameter-Mapping

Die ausgewählten Drill-Berichte und die betroffenen Konten ermöglichen Drills zu verschiedenen Workday-Berichten für verschiedene Konten im selben Cube-Tabellenblatt. Sie können nur untergeordnete Konten für die betroffenen Konten auswählen. Attribute aus Adaptive Planning können nicht als Parameter an Workday übergeben werden.

Drill zu Details durchführen

Sie können mit der rechten Maustaste auf eine Zelle in einem modellierten Tabellenblatt klicken und auf Drill zu Details durchführen klicken, um wie folgt vorzugehen:

- Laden Sie die Workday-Komfortansicht, wenn nur eine Workday-Dimension zur Zelle beiträgt.
- Wählen Sie in einer Liste mit Workday-Geschäftsobjekten eine Option, um die Convenience View zu laden, wenn mehrere Workday-Dimensionen mit einer Adaptive Planning-Dimension für die Zelle gemappt sind.

Workday-Berichte - Einstellungen für Drills

Der Bericht, für den Sie einen Drill durchführen, muss Folgendes erfüllen:

- Er muss ein Matrixbericht sein.
- Sie müssen mit der *Adaptive Integration System Security Group* und der Sicherheitsgruppe des Endbenutzers geteilt werden.
- Verwenden Sie die folgenden Wertelisten und Filter:
 - Ebene
 - Konto
 - Startdatum
 - Enddatum

Erwägen Sie die Verwendung der folgenden empfohlenen Wertelisten und Filter:

- Jeder Dimension (Split) in der Datenstruktur von Adaptive Planning.
Beispiel: Ertrags- und Ausgabenkategorie, Kostenstelle.
- Verwenden Sie die Filteroption *Genaue Übereinstimmung mit Auswahlliste*, wenn Sie nach einer leeren Dimension filtern möchten.
- Verwenden Sie die Option *Den Benutzer zur Eingabe des Werts auffordern und ignorieren Sie die Filterbedingung, wenn der Wert leer ist.* als Vergleichsart im Filter für diese Dimensionen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden](#) auf Seite 87

Aufgaben

[Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein](#) auf Seite 102

[Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 76

FAQ: Drill zu Metadaten durchführen

Wozu kann ich einen Drill durchführen?

Sie können einen Drill zu Datenschnittpunkten durchführen, auf die Folgendes zutrifft:

- Sie enthalten Istdaten, die in Standardkonten geladen werden.
- Sie sind auf der niedrigsten Ebene und im niedrigsten Konto vorhanden.
- Sie greifen in Standard- oder Cube-Tabellenblättern oder über „Zelle analysieren“ zu.
- Sie öffnen in HTML-Berichten über den Zellen-Explorer.
- Sie haben über Workday Data Management geladen.

Sie können einen Drill zu Metadatenobjekten durchführen, auf die Folgendes zutrifft:

- Sie haben über Workday Data Management geladen.
- Zugriff über Zelle analysieren.

Sie können aus einem modellierten Tabellenblatt in Adaptive Planning einen Drill zu den Details durchführen:

- Workday-Geschäftsobjekte, wenn eine einzelne Workday-Dimension mit einer einzelnen Adaptive Planning-Dimension gemappt ist, um die Benutzerfreundlichkeit anzuzeigen.
- Workday-Geschäftsobjekte, wenn mehrere Workday-Dimensionen mit einer einzelnen Adaptive Planning-Dimension gemappt sind, um sie aus einer Liste auszuwählen, um die Ansicht zu vereinfachen.

Sie können von einem Cube-Tabellenblatt in Adaptive Planning aus einen Drillthrough zu folgenden Elementen durchführen:

- Workday-Istdaten, die aus Workday Data Management geladen wurden.
- Cube-Standardkonten in Adaptive Planning.

Welche Einschränkungen gibt es bei Drills?

Sie können keinen Drill vom Root-Konto einer Ebene oder Dimension aus durchführen.

Sie können keinen Drilldown in einem Cube-Tabellenblatt durchführen, wenn Sie andere Attributwerte als alle Ebenen auswählen.

Bei einem Drillthrough von Leaf-Ebenen werden Ihre Daten-Loader-Mappings verwendet, bei einem Drillthrough von Rollups werden Ihre Metadaten-Loader-Mappings verwendet.

Hauptbuch-Konten in Adaptive Planning müssen mit Hauptbuch-Konten in Workday Financials gemappt werden.

Wenn Sie haben [Blank] und [Ignore] in Ihrem Metadaten-Mapping für Ebenen oder Dimensionen müssen Sie Überschreibungen für den manuellen Export erstellen. Beispiel: Mappen Sie eine einzige Ebene, um doppelte Planpositionen beim Veröffentlichen zu vermeiden.

Was sind die grundlegenden Anforderungen für einen Drill zu Metadaten?

Sie haben Integration mit Workday in Verwaltung > Allgemeines Setupvollständig aktiviert.

Sie haben Workday-Zugangsdaten erstellt.

Sie haben alle Daten über Integration mithilfe von WIDs in der Quell-ID-Spalte geladen..

Alle Ihre Mappings von Workday zu Ebenen, Konten und Dimensionen in Adaptive Planning sind 1:1.

Alle Benutzer, die einen Drill durchführen müssen, haben die Berechtigung Drill zu Workday-Zahlen durchführen .

Warum wird „Drill zu Workday durchführen“ ausgeblendet, wenn ich in Workday Adaptive Planning mit der rechten Maustaste auf eine Zahl klicke?

Sie greifen auf die niedrigste Kombination aus Ebene und Konto zu. Sie können nur einen Drill durchführen, wenn Sie die unterste Ebene Ihrer Ebenen und Konten anzeigen. Sie können keinen Drill zu Rollups durchführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein Mapping-Profil mit Workday verknüpft haben. Verwenden Sie dasselbe Mapping-Profil, um Daten zu laden und das externe Workday-System zu erstellen.

Bewegen Sie den Cursor über die Ebene und das Konto im Fenster „Zelle analysieren“ und suchen Sie die möglichen Aktionen. Wenn Sie den Cursor über die möglichen Aktionen bewegen, suchen Sie nach einem Link, der einen Drill zu diesem Workday-Objekt durchführt.

- Wenn mehr als eine Option angezeigt wird, wenn Sie den Cursor über die möglichen Aktionen bewegen, suchen Sie in Ihrem Mapping-Profil nach einem Problem beim Mapping „Viele-zu-Eins“. Bei allen Mappings (Workday-Objekt zu Adaptive Planning-Objekt) dürfen Sie nur die WID in der Spalte "Quell-ID" verwenden.
- Prüfen Sie alle Loader und stellen Sie sicher, dass sie alle mithilfe der WID in der Spalte "Quell-ID" gemappt sind. Sie können das Mapping-Profil löschen und neu erstellen, ohne dass dies Auswirkungen auf die bereits geladenen Daten hat.

Warum wird der Matrixbericht, den ich in Workday erstellt habe, in meinem externen Workday-System nicht angezeigt?

Prüfen Sie Folgendes:

- Sie haben diese mit dem Benutzer der Integration System Security Group (ISSG) in Workday geteilt.
- Der Bericht verwendet die Option „Aktiviert für Worksheets“ in Workday.

Warum wird „Drill zu Details durchführen“ ausgeblendet, wenn ich mit der rechten Maustaste auf eine Zahl klicke?

Es kann ein bis zwei Sekunden dauern, bis die Option nach dem Klicken angezeigt wird. Sie können nur einen Drilldown zur niedrigsten Ebene und in das unterste Konto durchführen. Sie können keinen Drill zu Ebenen „(Ausschließlich)“ durchführen.

Warum wird mein Adaptive Planning-Attribut für einen Regionscode nicht als Parameter an Workday übergeben, wenn ich in einem Cube-Tabellenblatt „Drillthrough durchführen“ auswähle?

Bei Drills in Cube-Tabellenblättern wird die Übergabe von Adaptive Planning-Attributen als Berichtsparameter nicht unterstützt. Wenn Sie ein Attribut in einem Cube-Tabellenblatt verwenden, wählen Sie den Ort Alle für Ihr Regionscode-Attribut für den Drill.

Welche Schritte sind erforderlich, wenn der Benutzer beim nächsten Zugriff auf Workday Berichtsfehler erhält?

Prüfen Sie die Workday-Sicherheitseinstellungen, um Folgendes sicherzustellen:

- Sie haben den Matrixbericht mit dem Benutzer geteilt, der einen Drill durchgeführt hat.
- Der Benutzer kann auf alle Objekte im Bericht zugreifen: Organisationen, Worktags, Felder und berechnete Felder.

Bitten Sie den Benutzer, den Bericht auszuführen und jede Werteliste einzugeben, um zu prüfen, ob er alle Daten sehen kann.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden](#) auf Seite 87

[Concept: Loaders](#)

Aufgaben

[Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein](#) auf Seite 102

[Workday-Datenquellen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 76

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

Adaptive Planning-Mandantenaktualisierungen

Schritte: Adaptive Planning-Mandanten nach Aktualisierungen einrichten

Vorbereitungen

- Wenden Sie sich an den Adaptive Planning-Support, um die Workday-Mandantenverbindung in Ihrer Adaptive Planning-Instanz in Ihrer Zielumgebung zu aktualisieren. Beispiel: Aktualisieren Sie Ihren zentralen Mandanten für die Workday-Implementierung, den Sie mit Ihrer Adaptive-Sandbox-Instanz verbunden haben.
- Konfigurieren Sie Ihre Workday-Zugangsdaten und Workday-Datenquellen unter „Integrationsdesign“ entweder in Ihrer Quell- oder Zielumgebung oder in beiden.
- Wenn Sie die Benutzersynchronisierung verwenden, haben Sie Ihren ersten Benutzer, der kein Administrator ist, erfolgreich in Ihrer Quell- oder Zielumgebung oder in beiden synchronisiert.
- Sicherheit:
 - *Domäne Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Domäne Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Öffnen Sie ein Salesforce-Ticket, um Ihren Workday-Mandanten bei Bedarf zu aktualisieren. Wenden Sie sich an Ihren Adaptive Planning-Support, um Ihre Adaptive Planning-Instanz zu aktualisieren.

Aktuell werden folgende Szenarien für die Mandantenaktualisierung unterstützt:

- Sie aktualisieren bei Bedarf sowohl den Workday-Mandanten als auch die Adaptive Planning-Instanz.
- Der Workday-Mandant wird automatisch aktualisiert und Sie aktualisieren die Adaptive Planning-Instanz bei Bedarf.

Wenn die folgenden Szenarien der Mandantenaktualisierung auf Sie zutreffen, behält Workday automatisch Folgendes bei:

- Der Großteil Ihres Setups stammt aus der Mandantenkonfiguration von Adaptive Planning.
- Aufgaben in Integrationsdesign.

Da Workday Ihr Setup automatisch beibehält, müssen Sie Folgendes nicht tun:

- Richten Sie Ihren OfficeConnect-Client erneut ein.

- Erstellen oder aktualisieren Sie die Clients für die folgenden Funktionen neu:
 - Workday-Zugangsdaten in Integrationen, die die Gewährungsart "JWT Bearer Client" verwenden.
 - Berichte
 - Veröffentlichen Sie Pläne.
 - Drill zu Geschäftsobjekten und Istzahlen durchführen.
- Aktualisieren Sie Ihr Benachrichtigungs-Setup.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem Workday-Mandanten das Register Adaptive Planning im Bericht Mandanten-Setup .
2. Klicken Sie auf dem Register Benutzeranmeldung auf Aktualisierung der Benutzeranmeldung und führen Sie die Aufgabe aus.
3. (Optional) Wenn Sie die Benutzersynchronisierung verwenden, synchronisiert Workday Ihre Benutzer automatisch alle 4 Stunden. Um Ihre synchronisierten Benutzer sofort zu aktualisieren, verwenden Sie das Register "Benutzersynchronisierung" .
Siehe: [Synchronisieren Sie Benutzer mit Adaptive Planning](#) auf Seite 28.
4. Wenn Sie die Headcount-Planung verwenden, konfigurieren Sie Ihren Mandanten für die Headcount-Planung neu.
Siehe: [Schritte: Mandanten für Headcount-Planung nach der Mandantenaktualisierung neu konfigurieren](#) auf Seite 128.

relatedlinks

Konzepte

[Workday Community: Tenant Management](#)

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Referenz

[Problembehebung: Benutzersynchronisierung mit Adaptive Planning](#) auf Seite 32

Schritte: Mandanten für Headcount-Planung nach der Mandantenaktualisierung neu konfigurieren

Vorbereitungen

Schließen Sie das Setup für die Headcount-Planung ab, bevor Sie den Mandanten aktualisieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Workday Adaptive Planning mithilfe eines Workforce Planning-Konfigurationsmanagers für die Headcount-Planung konfigurieren, verbinden Sie Ihre „Source-of-Truth“-Daten in HCM und Financials mit Adaptive Planning. Über diese Verbindung kann Ihr Planning Configuration Manager Ihre Planning-Daten und Metadaten automatisch verwalten. Wenn Sie Ihren Mandanten aktualisieren, wird diese Verbindung unterbrochen und Sie müssen die Headcount-Planung neu konfigurieren.

Sie müssen die Headcount-Planung neu konfigurieren, nachdem Sie Ihren Mandanten in den folgenden Szenarien aktualisiert haben:

- Von der Produktion in die Sandbox
- Von der Produktion bis zur Implementierung.
- Von Implementierung zu Implementierung.
- Aus allen Nicht-Produktionsumgebungen, einschließlich Vorschau.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Workday die Aufgabe Registrierung für Planungsanwendung nach Mandantenaktualisierung aufheben.
Sicherheit: *Domäne Set Up: Headcount Planning* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“ und im funktionalen Bereich „Headcount Planning“.
2. Wählen Sie Ihre Headcount-Planungsanwendung aus.
3. Wählen Sie in Adaptive Planning Integration > -Integrationsdesign.
Sicherheit: Berechtigung *Datendesigner*.
4. Greifen Sie auf die Workday-Zugangsdaten zu, die Sie für die Headcount-Planung verwenden.
Siehe: [Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43.
5. Wählen Sie für die Zugangsdaten Register Orchestrierung aus.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Headcount-Planung einrichten](#) auf Seite 132

Problembehebung: Verbindungsprobleme nach Aktualisierung des Adaptive Planning-Mandanten

Ursache: Beim Aktualisieren Ihres Workday-Mandanten und der Adaptive Planning-Instanz gab es ein Problem beim Beibehalten der Verbindung zwischen ihnen.

Lösung: Stellen Sie die Verbindung zwischen Adaptive Planning, HCM und Financials manuell wieder her. Diese Schritte gelten nur, wenn Sie die Zuteilungsart „JWT Bearer“ in Ihren Workday-Zugangsdaten und dem zugehörigen Workday-API-Client verwenden oder dazu wechseln möchten. Aktuell unterstützen wir andere Zuteilungsarten, empfehlen jedoch, die Zuteilungsart „JWT Bearer“ zu verwenden.

Wenn Sie die Benutzersynchronisierung verwenden und die Verbindung mithilfe der folgenden Schritte manuell neu einrichten müssen, müssen Sie nur die von Ihnen verwendeten Features erneut aktivieren.

Prozedur

Sicherheit:

- *Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
1. [Wechseln Sie in Adaptive Planning zur Gewährungsart "JWT Client"](#) auf Seite 86.
Sie müssen Ihren alten Workday-API-Client nur deaktivieren, wenn Sie ihn nicht anderweitig verwenden.
 2. Öffnen Sie in Ihrem Workday-Mandanten das Register Adaptive Planning im Bericht Mandanten-Setup .
 3. Wenn Sie Pläne benutzersynchronisieren und veröffentlichen, klicken Sie auf dem Register Pläne veröffentlichen auf Setup für Veröffentlichung von Plänen aktualisieren und führen Sie die Aufgabe aus.
 4. Wenn Sie die Benutzersynchronisierung und Benachrichtigungen verwenden, klicken Sie auf dem Register Benachrichtigungen auf Benachrichtigungen aktualisieren und führen Sie die Aufgabe aus.
 5. Wenn Sie user Sync und OfficeConnect verwenden, klicken Sie auf dem Register OfficeConnect auf Refresh OfficeConnect und führen Sie die Aufgabe aus.
 6. Wenn Sie die Benutzersynchronisierung und öffentliche APIs verwenden, klicken Sie auf dem Register Öffentliche APIs auf Setup für öffentliche APIs aktualisieren und führen Sie die Aufgabe aus.
 7. [Schritte: Workday-Datenquelle, -Zugangsdaten und externes System nach Mandantenaktualisierung aktualisieren](#) auf Seite 130.

relatedlinks

Aufgaben

Schritte: [Adaptive Planning-Mandanten nach Aktualisierungen einrichten](#) auf Seite 127

Schritte: Workday-Datenquelle, -Zugangsdaten und externes System nach Mandantenaktualisierung aktualisieren

Vorbereitungen

Sicherheit:

- Berechtigungen für *Datendesigner* und *Integrationsoperator* in Adaptive Planning.
- Domäne *Security Administration* im funktionalen Bereich „System“ in Workday.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Workday-Sicherheitsadministrator haben Sie das gesamte Setup für die Verwendung von Workday HCM oder Financials mit Workday Adaptive Planning abgeschlossen. Nachdem Sie Ihren Workday-Mandanten und Ihre Adaptive Planning-Instanz aktualisiert haben, sind bei einigen Funktionen Probleme aufgetreten und Sie müssen Ihre vorhandenen Workday-Zugangsdaten aktualisieren. Um die Aktualisierung durchzuführen, authentifizieren Sie Ihren spezifischen Workday-Mandanten und Integrationssystembenutzer (ISU) mit Ihrer vorhandenen Workday-Datenquelle in Ihrer Adaptive Planning-Instanz.

Mit diesen Updates können Sie nach der Aktualisierung weiterhin folgende Funktionen verwenden:

- Importieren Sie HCM- und Financials-Daten sowie Metadaten in Adaptive Planning.
- Drill zu Geschäftsobjekten und Istzahlen in HCM und Financials durchführen.
- Veröffentlichen Sie Pläne. Um Pläne zu veröffentlichen, müssen Sie auch ein zusätzliches Setup im Bericht Mandanten-Setup durchführen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu "Integrationsdesign" in Integration.
2. Öffnen Sie den Abschnitt " Zugangsdaten " in der Komponentenbibliothek.
3. Wählen Sie Ihre vorhandenen Workday-Zugangsdaten aus.
4. Klicken Sie im Bereich Aktionen auf Zertifikat anzeigen.
5. Kopieren Sie das Zertifikat.
6. Öffnen Sie in Workday die Aufgabe View API Clients .
7. Klicken Sie auf Ihren Adaptive Planning API-Client.
8. In den möglichen Aktionen für Ihr x509-Zertifikat wählen Sie x509 Public Key > Edit.
9. Ersetzen Sie den Text im Textfeld Certificate durch das Zertifikat, das Sie aus Ihrer Workday-Datenquelle in Adaptive Planning kopiert haben.
10. Klicken Sie auf OK.
11. Kopieren Sie die Client-ID aus Ihrem Adaptive Planning API-Client.
12. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu "Integrationsdesign" in Integration.
13. Öffnen Sie den Abschnitt " Zugangsdaten " in der Komponentenbibliothek.
14. Wählen Sie Ihre vorhandenen Workday-Zugangsdaten aus.
15. Ersetzen Sie die Client-ID durch die Client-ID, die Sie aus Ihrem Adaptive Planning API-Client in Workday kopiert haben.
16. Klicken Sie im Bereich Aktionen auf Speichern.
17. (Optional) Wir empfehlen, im Bereich Aktionen auf Verbindung testen zu klicken, um Ihre Workday - Datenquellenkonfigurationen zu validieren.

- 18.Öffnen Sie den Abschnitt Externe Systeme in der Komponentenbibliothek.
- 19.Wählen Sie Ihr vorhandenes externes Workday-System aus.
- 20.Prüfen Sie auf dem Register Einstellungen für externes System die folgenden Felder, um sicherzustellen, dass sie die richtigen Zugangsdaten und die richtige Workday-Mandanten-URL enthalten:
 - Zugangsdaten:
 - Drill-URL:
- 21.(Optional) Wir empfehlen, alle externen Systemregister zu prüfen und zu aktualisieren.

relatedlinks

Aufgaben

[Schritte: Adaptive Planning-Mandanten nach Aktualisierungen einrichten](#) auf Seite 127

Konzept: Aktualisierungen mit gemischten Verbindungen zwischen Mandanten

Um Workday Financials oder HCM mit Workday Adaptive Planning zu verbinden, müssen Sie diese Verbindung sowohl in Ihrem Workday-Mandanten als auch in der Adaptive Planning-Instanz einrichten. Je nachdem, wo Sie sich bei der Implementierung und beim Testen befinden, haben Sie diese Verbindung möglicherweise nicht in allen Ihren Mandanten und Instanzen hergestellt, wenn Sie eine Aktualisierung durchführen müssen.

In den meisten Szenarien führen wir eine Aktualisierung von einer Produktionsumgebung zu einer Nicht-Produktionsumgebung durch. Ihre Aktualisierungsschritte unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Verbindung nur in der Quelle oder im Ziel Ihrer Aktualisierung hergestellt haben.

Wir unterstützen derzeit Aktualisierungen für folgende Szenarien, wenn Sie die Verbindung weder in Ihrer Quelle noch in Ihrem Ziel herstellen:

- Sie haben Ihren Workday-Produktionsmandanten mit Ihrer Adaptive Planning-Produktionsinstanz verbunden. Sie haben Ihre Workday-Sandbox, -Implementierung oder Ihren Vorschau-Mandanten nicht mit der entsprechenden Adaptive Planning-Instanz verbunden.
- Sie haben keine Verbindungen für Ihren Workday-Produktionsmandanten oder Ihre Adaptive Planning-Produktionsinstanz eingerichtet. Sie haben Ihre Workday-Sandbox, -Implementierung oder Ihren Vorschau-Mandanten mit der entsprechenden Adaptive Planning-Instanz verbunden.

Zum Aktualisieren sind folgende Informationen zu beachten:

Quelle (Produktion)	Ziel (Nicht-Produktion)	Schritte für die Aktualisierung
Die Verbindung wurde hergestellt.	Sie hat die Verbindung nicht hergestellt.	Wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager und bitten Sie ihn, die Workday-Verbindung in Ihrer Adaptive Planning-Instanz zu deaktivieren.
Sie hat die Verbindung nicht hergestellt.	Die Verbindung wurde hergestellt.	Nachdem beide Aktualisierungen ausgeführt wurden, konfigurieren Sie das gesamte Setup an Ihrem Ziel von Grund auf neu. Siehe: Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren auf Seite 18.

Headcount-Planung

Schritte: Headcount-Planung einrichten

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie Human Capital Management (HCM) ein.
- Aktivieren und richten Sie Workday Workforce Planning ein. Workday Workforce Planning ist ein separates Produkt (SKU), für das eine separate Lizenz erforderlich ist.
- Aktivieren Sie die Benutzersynchronisierung und synchronisieren Sie Ihren ersten Benutzer.
- Die Linienorganisationen, die Sie in Ihren Headcount-Plan aufnehmen möchten, verwenden das Personalbesetzungsmodell „Stellenmodell“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Headcount-Pläne für die Bottom-up- oder Top-down-Personalplanung auf Stellenebene mithilfe von aktivierten Konfigurationsmanagern für Workforce Planning verwenden. Planbeteiligte verwenden Formulare, um Stellendaten für ihre Organisationen einzugeben, und Plan-Controller verwalten den Planungsprozess. Mit dieser Kombination können Sie Live-Daten aus der Personalplanung für die Planung verwenden und diese Daten dabei mit Ihrem modellierten Tabellenblatt für Personal synchronisieren.

Richten Sie die Sicherheit ein, um festzulegen, wer folgende Aktionen durchführen kann:

- Erstellen Sie Headcount-Pläne.
- Steuern Sie Ereignisse für die Headcount-Planung.
- Sie können am Planungsprozess teilnehmen, indem Sie Stellendaten eingeben.

Sie können Ihren Geschäftsprozess auch so einrichten, dass festgelegt wird, welche Aktionen Benutzer ausführen können, während die Headcount-Planung ausgeführt wird.

Prozedur

1. Richten Sie den Integrationssystembenutzer (ISU) ein, der die Hintergrundjobs für die Headcount-Planung ausführt.

Siehe: [Schritte: Integrationssystembenutzer für Headcount-Planung einrichten](#) auf Seite 136.

2. [Zuweisbare Rollen einrichten](#).

Wenn es noch keine Rollen mit diesen Funktionen gibt, empfehlen wir, Rollen für folgende Elemente zu erstellen:

- HR Planning Administrators. Diese Benutzer können Headcount-Pläne erstellen und Planungsprozesse steuern.
- Workforce Planer. Diese Benutzer können Stellendaten für ihre Organisationen eingeben oder ändern.

Im Feld Aktiviert für wählen Sie *Linienorganisation*.

3. Weisen Sie jeder Linienorganisation, die Sie in den Plan aufnehmen, jeder am Planungsprozess beteiligten Rolle eine Person zu.

Wenn Sie neue zuweisbare Rollen für die Headcount-Planung erstellt haben, fügen Sie die neuen Rollen zu Ihren Organisationen hinzu, wenn Sie Rollen Rollen für Mitarbeiter zuweisen.

Um für viele Organisationen mit Planern zu planen, die Sie möglicherweise mehr als einer Organisation zuweisen, empfehlen wir, diese Planer nach Möglichkeit Rollup-Organisationen zuzuweisen. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Meine Aufgaben-Elemente ordnungsgemäß erstellen und verteilen. Wenn Planer für mehrere Organisationen planen, werden ihre Elemente

unter "Meine Aufgaben" automatisch konsolidiert. Wir empfehlen, Ihre Planer so zu strukturieren, dass jeder ihre Änderungen prüfen kann.

Siehe [Konzept: Rollen zuweisen](#).

4. Erstellen oder ändern Sie vorhandene Sicherheitsgruppen für:

- Planersteller und -kontrolleur.
- Planen Sie Teilnehmer.

Wir unterstützen die Sicherheitsgruppenart „*Rollen – Linienorganisation*“ für Planteilnehmer.

Siehe:

- [Rollenbasierte Sicherheitsgruppen erstellen](#).
- [Benutzerbasierte Sicherheitsgruppen erstellen](#).

5. [Domänen-Sicherheitsrichtlinien bearbeiten](#).

Konfigurieren Sie die Domänen-Sicherheitsrichtlinien für folgende Domänen:

Domäne	Beschreibung
Domäne <i>Participate: Headcount Planning</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.	Gewähren Sie "Anzeigen und ändern"-Zugriff auf die Sicherheitsgruppe für Planteilnehmer.
<i>Process: Headcount Planning</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Gewähren Sie "Anzeigen und ändern"-Zugriff auf die Sicherheitsgruppe des Plan-Controllers.
<i>Set Up: Headcount Planning</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Gewähren Sie "Anzeigen und ändern"-Zugriff auf die Sicherheitsgruppe des Headcount-Planerstellers.
<i>Compensation Details: Headcount Planning</i> in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.	Gewähren Sie Benutzern „Anzeigen und ändern“-Zugriff, die Vergütungsdaten in Headcount-Plänen und Headcount-Prognoseplänen sowie Daten in Berichten anzeigen und ändern müssen. Damit Benutzer die Linienorganisation einer Stelle ändern können, müssen Sie diesen Benutzern sowohl für die aktuelle als auch für die neue Linienorganisation „Ändern“-Zugriff erteilen.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihre Planteilnehmer Domänenzugriff auf die Dimensionswertelisten haben, aus denen sie in ihren Formularen auswählen müssen. Siehe: [Referenz: Dimensionszugriff für Teilnehmer des Headcount-Plans](#) auf Seite 158.

6. [Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinien bearbeiten](#).

Fügen Sie für den Geschäftsprozess *Headcount-Planung* Sicherheitsgruppen hinzu, die folgende Aktionen ausführen können:

Option	Bezeichnung
Wer kann den Geschäftsprozess starten	Fügen Sie die Sicherheitsgruppen hinzu, die die Aufgabe Headcount-Plan konfigurieren verwenden sollen, um Headcount-Pläne zu erstellen und Meine Aufgaben für Controller und Teilnehmer zu generieren.
Wer kann Aktionsschritte im Geschäftsprozess ausführen	Fügen Sie die Sicherheitsgruppen hinzu, die die Elemente aus „Meine Aufgaben“ des Plan-Controllers erhalten sollen.

7. [Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren.](#)
8. [Geschäftsprozesse bearbeiten.](#)

Fügen Sie für den Geschäftsprozess *Headcount-Planung* den Schritt mit geteilter Teilnahme hinzu. In diesem Schritt können Sie Ihren Headcount-Plan mithilfe von Meine Aufgaben-Elementen an Ihre Planer verteilen. Sie können weitere Schritte hinzufügen.

Fügen Sie den Schritt mit geteilter Teilnahme hinzu:

Option	Bezeichnung
Art	Wählen Sie <i>Geteilte Teilnahme</i> aus.
Angeben	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • <i>Headcount von unten nach oben planen</i> • <i>Headcount von oben nach unten planen</i>
Gruppe	Wir zeigen als Optionen die Sicherheitsgruppen an, die Sie im Abschnitt Wer kann Aktionsschritte ausführen im Abschnitt Geschäftsprozess der Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinie <i>Headcount-Planung</i> definiert haben.

Nachdem Sie den Schritt mit geteilter Teilnahme hinzugefügt haben, wählen Sie Schritt mit geteilter Teilnahme konfigurieren. Konfigurieren Sie den Schritt mit geteilter Teilnahme:

Option	Bezeichnung
Zu verwendende Organisationsart	Wählen Sie <i>Linienorganisation</i> aus.
Gruppe	Wählen Sie die Gruppe aus, die Ihre Planteilnehmer enthält.
Verarbeitung durch alle in Rolle	Aktivieren Sie diese Option, damit ein Geschäftsprozessschritt abgeschlossen werden kann, wenn alle dem Schritt zugewiesenen Rollen eine Übermittlung übermitteln müssen.

Ergebnisse

Sie können jetzt Headcount-Pläne aus aktivierten Konfigurationsmanagern für Workforce Planning erstellen.

Szenario 1

Szenario 2

Szenario 3

Szenario 4

Dieses Beispiel zeigt, wie Elemente der Art „Meine Aufgaben“ für eine Organisation mit folgender Struktur erstellt und an Planer verteilt werden:

- 10
 - 10.1
 - 6000A
 - 6000B
 - 10.2
 - 1.000

Sie weisen Ihren Managern beispielsweise folgende Planungsrollen in den Organisationen zu:

- 10 (10 Regionalmanager)
 - 10.1 (10.1 State Manager)
 - 6000A (6000A Filialleiter)
 - 6000B (6000B Filialleiter)
 - 10.2 (10.2 State Manager)
 - 1000 (1000 Filialleiter)

Wenn Sie einen Headcount-Plan für 10 Personen erstellen, wird für jede Person ein Element "Meine Aufgaben" erstellt.

Sie weisen Ihren Managern beispielsweise folgende Planungsrollen in den Organisationen zu:

- 10 (10 Regionalmanager)
 - 10.1 (10 Regionalmanager)
 - 6000A (10 Regionalmanager)
 - 6000B (6000B Filialleiter)
 - 10.2 (10 Regionalmanager)
 - 1000 (1000 Filialleiter)

Wenn Sie einen Headcount-Plan für 10 erstellen, werden die folgenden Meine Aufgaben erstellt:

- 10 Regionalmanager erhält 1 Meine Aufgaben für: 10, 10.1, 6000A und 10.2.
- 6000B Filialleiter erhält 1 "Meine Aufgaben"-Element.
- Der Filialleiter von 1000 erhält 1 Meine Aufgaben.

Sie weisen Ihren Managern beispielsweise folgende Planungsrollen in den Organisationen zu:

- 10 (kein Planer zugewiesen)
 - 10.1 (10 Regionalmanager)
 - 6000A (10 Regionalmanager)
 - 6000B (6000B Filialleiter)
 - 10.2 (10 Regionalmanager)
 - 1000 (1000 Filialleiter)

Wenn Sie einen Headcount-Plan für 10 erstellen, werden die folgenden Meine Aufgaben erstellt:

- 10 Regionalmanager erhält 1 Meine Aufgaben für: 10.1, 6000A, 10.2. Bei der Bottom-Up-Headcount-Planung können sie ihr Element „Meine Aufgaben“ erst übermitteln, wenn 6000B Filialleiter die Übermittlung vorgenommen hat.
- 6000B Filialleiter erhält 1 "Meine Aufgaben"-Element.
- Der Filialleiter von 1000 erhält 1 Meine Aufgaben.

Damit 10 Regionalmanager ihr Element „Meine Aufgaben“ bei der Bottom-Up-Headcount-Planung freier übermitteln können, empfehlen wir, Folgendes zu tun:

- Weisen Sie sie als Planer für 10 zu.

- Erstellen Sie einen Headcount-Plan für 10.1 und einen separaten Headcount-Plan für 10.2.

Sie weisen Ihren Managern beispielsweise folgende Planungsrollen in den Organisationen zu:

- 10 (10 Regionalmanager)
 - 10.1 (10.1 State Manager)
 - 6000A (10 Regionalmanager)
 - 6000B (10 Regionalmanager)
 - 10.2 (10.2 State Manager)
 - 1000 (10 Regionalmanager)

Wenn Sie einen Headcount-Plan für 10 erstellen, werden die folgenden Meine Aufgaben erstellt:

- 10 Regionalmanager erhält 1 Meine Aufgaben für: 10, 6000A, 6000B und 1000.
- 10.1 State Manager erhält 1 Element "Meine Aufgaben".
- 6000B Filialleiter erhält 1 "Meine Aufgaben"-Element.
- 10.2 State Manager erhält 1 Element "Meine Aufgaben".
- Der Filialleiter von 1000 erhält 1 Meine Aufgaben.

Wenn 10 Regionalmanager Daten übermitteln, übermitteln sie diese für 10, 6000A, 6000B und 1000. Wenn sie während der Bottom-up-Headcount-Planung übermitteln, können 10.1 State Manager und 10.2 State Manager ihre Änderungen für 6000A, 6000B und 1000 nicht prüfen. Wenn sie während der Top-down-Headcount-Planung übermitteln, können 10.1 State Manager und 10.2 State Manager ihre Änderungen für 10 nicht prüfen.

Um sicherzustellen, dass alle Planer ihre Änderungen prüfen können, empfehlen wir Folgendes:

- Weisen Sie einen anderen Planer für 10 zu.
- Weisen Sie andere Planer für 6000A, 6000B und 1000 zu.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Schritt mit geteilter Teilnahme](#)

Aufgaben

[Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46

[Schritte: Mandanten für Headcount-Planung nach der Mandantenaktualisierung neu konfigurieren](#) auf Seite 128

[Regelbasierte Geschäftsprozesse konfigurieren](#)

Schritte: Integrationssystembenutzer für Headcount-Planung einrichten

Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie die Benutzersynchronisierung und synchronisieren Sie Ihren ersten Benutzer.
- Sicherheit:
 - In Workday:
 - *Domäne Set Up: Tenant Setup - General* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Domäne Set Up: Tenant Setup - System* im funktionalen Bereich „System“.
 - *Domäne Set Up: Tenant Setup - Adaptive Planning* im funktionalen Bereich „System“.
 - In Adaptive Planning:
 - Berechtigung *Berechtigungssätze*
 - *Organisationsstruktur: Alle Ebenen* .
 - Berechtigung *Benutzer*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wir verwenden einen ISU, um die Hintergrundjobs für die Headcount-Planung auszuführen, die Ihren Headcount-Plan mit dem entsprechenden Adaptive Planning synchronisieren:

- Planversion.
- Tabellenblattdaten.
- Tabellenblattdefinition.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Mandanten-Setup .
2. Wählen Sie das Register "Adaptive Planning" aus.
3. Erstellen Sie auf dem Register Public APIs einen ISU.
Das Benutzerprofil für diesen ISU in Adaptive Planning wird automatisch erstellt und synchronisiert.
4. Wählen Sie auf dem Register Headcount Planning diesen neuen ISU.
5. Wählen Sie in Adaptive Planning im Hauptmenü Verwaltung .
6. Wählen Sie Benutzer.
7. Bearbeiten Sie das Benutzerprofil des ISU.
8. Bei der Bearbeitung dieses Benutzerprofils sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Berechtigungssatz	Wählen Sie einen Administrator-Berechtigungssatz aus, der folgende Berechtigungen umfasst: • <i>Importmöglichkeiten</i> • <i>Exportmöglichkeiten</i> • <i>Modell beinhaltet: Tabellenblätter, Konten, Dimensionen und Formeln</i> • <i>Versionen</i>
Ebenen mit Eigentümer	Wählen Sie die oberste Ebene aus. Dieser ISU benötigt Zugriff auf alle Ebenen in Ihrer Instanz.

9. Gewähren Sie diesem ISU Bearbeitungszugriff auf Folgendes:
 - Oberste Ebene.
 - Jedes Konto im modellierten Tabellenblatt für Personal, das von Ihrem Workforce Planning Configuration Manager erstellt wurde.
 - Jeder Dimension im modellierten Tabellenblatt für Personal, das von Ihrem Workforce Planning Configuration Manager erstellt wurde. Schließen Sie Dimensionswerte ohne Kategorie ein. Wenn Sie gesicherte benutzerdefinierte Dimensionen verwenden, schließen Sie den Wert *Alle* ein.

Abhängig davon, wie Sie Ihre Sicherheitsstruktur in Adaptive Planning konfigurieren, finden Sie folgende Informationen:

- [Schritte: Zugriffsregelsicherheit einrichten.](#)

Wir empfehlen, eine Sicherheitsstruktur für Zugriffsregeln zu verwenden, um den Ebenenzugriff einfacher zu verwalten.

- [Schritte: Ebenenbasierte Sicherheit einrichten.](#)

10. [Versionen mit Versionszugriffssteuerungen sperren oder ausblenden.](#)

Stellen Sie sicher, dass der ISU Vollzugriff auf die Version hat.

11. Wenn Sie einen Multiinstanz-Baum verwenden, gilt für jede Instanz mit Headcount-Planung Folgendes:

- Bearbeiten Sie das Benutzerprofil des ISU, um administrative Berechtigungen und Zugriff auf die oberste Ebene zu gewähren.
- Erteilen Sie dem ISU Bearbeitungszugriff auf die oberste Ebene.

Headcount-Pläne erstellen

Vorbereitungen

- Erstellen und aktivieren Sie einen Konfigurationsmanager für Workforce Planning mit:
 - Unternehmen, Kostenstelle, Linienorganisation oder eine benutzerdefinierte Organisation, die für Ebene konfiguriert ist.
 - „Planungs- und Ausführungsaufgaben verwenden“ aktiviert.
- Erstellen und richten Sie einen Integrationssystembenutzer (ISU) für die Headcount-Planung auf dem Register "Adaptive Planning" des Berichts "Mandanten-Setup" ein.
- Konfigurieren Sie die Geschäftsprozesssicherheit *Headcount-Planung*.
- Sicherheit: Domäne *Process: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Headcount-Plan erstellen, der Sie wie folgt verwenden:

- Für eine Bottom-up- oder Top-down-Personalplanung auf Stellenebene mit einer intuitiveren Benutzeroberfläche, die auch die für die Finanzplanung erforderlichen Daten bereitstellt.
- Initiierung eines dezentralen Planungsprozesses nach Dimension unter Verwaltung eines einzelnen Plans.

Auf diese Weise können Sie eine konsistente Personalbesetzung in der gesamten Organisation analysieren und planen.

Sie können Headcount-Pläne mit oder ohne Ereignisse erstellen. Wenn Sie Headcount-Pläne ohne Ereignisse erstellen, senden wir keine Elemente aus „Meine Aufgaben“ an Planer, die sie zur Planung einladen. Sie können später Ereignisse hinzufügen, um Planer einzuladen. Beispiel: Sie erstellen einen Headcount-Plan ohne Ereignisse, damit Sie vorläufige Aktivitäten wie das Laden von Zielen oder das Ändern von Annahmen durchführen können.

Wenn Sie einen Headcount-Plan mit einem Ereignis erstellen, erstellen Sie Meine Aufgaben-Elemente für beide:

- Ein Plan-Controller, der das Geschäftsprozessereignis verwaltet.
- Planen Sie Teilnehmer, die zu ihren Teilen des Plans beitragen.

Diese Meine Aufgaben enthalten Links zu Formularen für die Eingabe von Stellendaten.

Ein Headcount-Plan kann mehrere Ereignisse enthalten. Jedes dieser Ereignisse enthält eigene Sätze von Meine Aufgaben-Elementen und kann voneinander abweichen.

Wir verteilen Meine Aufgaben-Elemente an Planteilnehmer mit Links zu ihren Teilen des Plans, basierend auf folgenden Elementen:

- Dimensionszugriff.
- Wie Sie den Geschäftsprozess *Headcount-Planung* konfigurieren.
- Organisationsstruktur
- Die Rollen Ihrer Benutzer in den Planungsorganisationen.

Wenn Teilnehmer Stellen für ihre Teile des Plans erstellen oder bearbeiten, werden basierend auf folgenden Kriterien Auswahloptionen angezeigt:

- Die Ebene und die Dimensionen, nach denen Sie in Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager filtern. Wenn Sie beim Erstellen des Headcount-Plans nur eine Teilmenge dieser Ebenen und Dimensionen einschließen, werden den Planern basierend auf der Teilmenge Optionen angezeigt.
- Ob die Benutzer Zugriff auf diese Ebene haben.

Wenn ein Planer sein Element "Meine Aufgaben" übermittelt, senden wir ein Element "Meine Aufgaben" an den nächsten Planer in Ihrer Organisationshierarchie, der Zugriff auf den Headcount oder den Headcount-Prognoseplan hat.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Headcount-Plan konfigurieren .
2. Bearbeiten Sie die erste Eingabeaufforderung für die Aufgabe:

Option	Bezeichnung
Wählen Sie Application	Wählen Sie einen Workforce Planning Configuration Manager aus. Wenn Sie vorhandene Planning-Konfigurationsmanager auswählen, können Sie nur Planning-Konfigurationsmanager auswählen, die die Option „Plan verwenden und Aufgaben ausführen“ verwenden.
Neuer Headcount-Plan	Wählen Sie diese Option aus, um einen neuen Headcount-Plan zu erstellen. Sie können diesen Headcount-Plan mit oder ohne Ereignisse erstellen. Konfigurieren Sie die Ereignisse später in dieser Aufgabe.

Klicken Sie auf OK.

3. Erstellen Sie den Headcount-Plan:

Option	Bezeichnung
Plan Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der maximal 64 Zeichen lang ist. Wir verwenden diesen Namen automatisch als Versionsnamen für Adaptive Planning.
Von An	Wählen Sie die Gültigkeitsdaten für Folgendes aus: • Startdatum des Plans • Planenddatum
Oberste Hierarchie	Wir verwenden automatisch die oberste Hierarchie aus Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager.
Planungsorganisationen	Wählen Sie die Organisationen aus, die: • Der Plan-Controller und die Planteilnehmer haben aktivierte Rollen für die Headcount-Planung. • Sie möchten in den Gesamtplan aufnehmen.

Option	Bezeichnung
	Es werden nur Organisationen angezeigt, die der obersten Hierarchie untergeordnet sind.
Reportingwährung	Dieses Feld wird automatisch mit der Standardwährung des Workday-Mandanten ausgefüllt. Stellen Sie sicher, dass diese Währung mit der Reportingwährung Ihres Adaptive Planning-Modells übereinstimmt.
Erstellen Sie ein Ereignis für diesen Headcount-Plan	Ein Headcount-Plan kann mehrere Ereignisse enthalten, aber Sie können jeweils nur ein Ereignis hinzufügen. Führen Sie die Aufgabe Headcount-Plan konfigurieren erneut aus, um ein weiteres Ereignis hinzuzufügen.
Planungsorganisationen für dieses Ereignis	Wählen Sie die Organisationen aus, die Sie als Planungsorganisationen in diesen Headcount-Plan aufgenommen haben.
Untergeordnete einschließen	Wählen Sie diese Option, um alle untergeordneten Organisationen unter den Planungsorganisationen für dieses Ereignis einzuschließen. Beispiel: Für Planungsorganisationen für dieses Ereignis wählen Sie Kostenstelle 10 aus. Die Organisationshierarchie ist wie folgt: • Kostenstelle 10 • Kostenstelle 10.1 • Kostenstelle 10.1.1 Jede Kostenstelle hat ihren eigenen Planer. Wenn Sie Untergeordnete einschließen auswählen, erhält jeder Planer ein Element Meine Aufgaben. Wenn Sie Untergeordnete einschließen deaktiviert lassen, erhält nur der Planer für Kostenstelle 10 ein Element von Meine Aufgaben.
Teilnehmer anzeigen	Wählen Sie diese Option, um die Planer zu prüfen, die Meine Aufgaben-Elemente erhalten werden.
Stellendetailansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer ein Grid auf Stellenebene verwenden können, um Stellen zu erstellen und zu bearbeiten. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Sammelansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer die folgenden Grids zur Aktualisierung der zusammengefassten Headcount-Zahlen für Tätigkeitsprofile verwenden können: • Headcount • Personalkosten

Option	Bezeichnung
	FTE Beispiel: Wenn Sie das Tätigkeitsprofil „Software Engineer“ in den Filtern auswählen, werden Daten wie die Gesamtzahl der geplanten Neueinstellungen für jede Periode in Ihrem Headcount-Plan angezeigt. Ihr Planer kann für <i>Geplante Neueinstellungen</i> im Februar 10 und für März 0 eingeben. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Organisationsansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer ein Organigramm verwenden können, um Stellen zu erstellen und zu bearbeiten. Es werden die Linienorganisation, die der Planer im Filter auswählt, und alle untergeordneten Organisationen angezeigt. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Routing	Die Bottom-up- und Top-down-Routing-Methoden erfordern separate Geschäftsprozesskonfigurationen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Geschäftsprozess „Headcount-Planung“ für die ausgewählte Routing-Methode eingerichtet ist.

Ergebnisse

Bei der Übermittlung geschieht Folgendes:

- Erstellen und verteilen Sie die Elemente von Meine Aufgaben. Für Planer mit mehreren Organisationen werden automatisch Elemente aus „Meine Aufgaben“ konsolidiert.
- Erstellen Sie die Planversion, die mit dem Headcount-Plan verknüpft ist.

Sie können das Geschäftsprozessereignis *Headcount-Planung* abbrechen und Folgendes löschen:

- Meine Aufgaben für den Controller und die Teilnehmer für die geteilte Teilnahme.
- Mit dem Headcount-Plan verknüpfte Baseline-Version und Arbeitsplanversion.

Während der Geschäftsprozess ausgeführt wird, gilt Folgendes:

- Wenn eine Reorganisation stattfindet und sich der Mitarbeiter ändert, der der Rolle eines Planteilnehmers zugewiesen ist, wird nur das Ereignis „Headcount Planning Participant Detail Event“ aus „Meine Aufgaben“ des scheidenden Mitarbeiters entfernt. Alle gespeicherten Änderungen des Plans, die der scheidende Mitarbeiter vorgenommen hat, werden beibehalten.
- Die entsprechende Baseline-Version von Adaptive Planning wird gesperrt. Wir sperren die Planversion, nachdem der Geschäftsprozess abgeschlossen ist. Wenn in Bearbeitung befindliche Pläne aus der Zeit vor 2025R2 vorhanden sind, müssen Sie die Planversion manuell sperren.

Nächste Maßnahme

Wir empfehlen, Ihre Ziel-KPI-Daten nach der Übermittlung zu laden, damit Planer mit diesen Zielen planen können. Ihre Planer sehen diese KPI-Daten oberhalb des Headcount-Plans, wenn sie Stellendaten eingeben.

Öffnen Sie den Bericht Konfiguration von Headcount-Plan anzeigen, um Folgendes anzuzeigen:

- Ereignisse im Headcount-Plan.
- Konfiguration des Headcount-Plans
- Headcount-Plan über die Schaltfläche Headcount-Plan öffnen .
- Status der Hintergrundjobs, die diese Ebene mit Adaptive Planning synchron halten. Dieser Status umfasst den Status der Versionserstellung in Adaptive Planning.
- Status des Plans.

Sie können den Bericht auch verwenden, um Ereignisse hinzuzufügen und den Headcount-Plan abzuschließen.

relatedlinks

Aufgaben

[Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46

Beispiele

[2023R2 What's New Post: Bottom-up Workforce Planning](#)

Ereignisse zu vorhandenen Headcount-Plänen hinzufügen

Vorbereitungen

- Sie haben Zugriff auf einen vorhandenen Headcount-Plan.
- Konfigurieren Sie die Geschäftsprozesssicherheit *Headcount-Planung* .
- Sicherheit: Domäne *Process: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Ereignis zu einem vorhandenen Headcount-Plan hinzufügen, erstellen Sie Meine Aufgaben-Elemente für beide:

- Ein Plan-Controller, der das Geschäftsprozessereignis verwaltet.
- Planen Sie Teilnehmer, die zu ihren Teilen des Plans beitragen.

Diese Meine Aufgaben enthalten Links zu Formularen für die Eingabe von Stellendaten.

Ein Headcount-Plan kann mehrere Ereignisse enthalten. Jedes dieser Ereignisse enthält eigene Sätze von Meine Aufgaben-Elementen und die Ereignisse können sich voneinander unterscheiden.

Wir verteilen Meine Aufgaben-Elemente an Planteilnehmer mit Links zu ihren Teilen des Plans, basierend auf folgenden Elementen:

- Dimensionszugriff.
- Wie Sie den Geschäftsprozess *Headcount-Planung* konfigurieren.
- Organisationsstruktur
- Die Rollen Ihrer Benutzer in den Planungsorganisationen.

Wenn Teilnehmer Stellen für ihre Teile des Plans erstellen oder bearbeiten, werden basierend auf folgenden Kriterien Auswahloptionen angezeigt:

- Die Ebene und die Dimensionen, nach denen Sie in Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager filtern.
- Wenn Sie beim Erstellen des Headcount-Plans nur eine Teilmenge dieser Ebenen und Dimensionen einschließen, werden den Planern basierend auf der Teilmenge Optionen angezeigt.
- Ob die Benutzer Zugriff auf diese Ebene haben.

Wenn ein Planer sein "Meine Aufgaben"-Element übermittelt, senden wir ein "Meine Aufgaben"-Element an den nächsten Planer in Ihrer Organisationshierarchie, der Zugriff auf den Headcount- oder Headcount-Prognoseplan hat.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Headcount-Plan konfigurieren .
2. Füllen Sie die erste Werteliste für die Aufgabe aus:

Option	Bezeichnung
Wählen Sie Application	Wählen Sie einen Workforce Planning Configuration Manager aus. Wenn Sie vorhandene Planning Configuration Managers auswählen, können Sie nur Planning Configuration Managers auswählen, die die Option <i>Plan verwenden und Aufgaben ausführen</i> verwenden.
Neuer Headcount-Plan	Wählen Sie diese Option, um ein neues Planungsereignis zu einem vorhandenen Headcount-Plan hinzuzufügen.
Wählen Sie Headcount-Plan aus	Wählen Sie den vorhandenen Headcount-Plan aus, zu dem Sie ein neues Planungsereignis hinzufügen möchten. Wird angezeigt, wenn Sie Neues Headcount-Planereignisauswählen.
Ereignisname	Geben Sie einen Namen ein, der für die Ereignisse in diesem Headcount-Plan eindeutig ist.

3. Klicken Sie auf OK.
4. Führen Sie die Aufgabe aus:

Option	Bezeichnung
Planname	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der maximal 64 Zeichen lang ist. Wir verwenden diesen Namen automatisch als Versionsnamen für Adaptive Planning.
Von Bis	Wählen Sie die Gültigkeitsdaten für Folgendes aus: • Startdatum des Plans • Planenddatum
Oberste Hierarchie	Wir verwenden automatisch die oberste Hierarchie aus Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager.
Planungsorganisationen	Wählen Sie die Organisationen aus: • Der Plan-Controller und die Plan-Teilnehmer haben Headcount-Planungsrollen in. • Sie möchten in den Gesamtplan aufnehmen. Es werden nur Organisationen angezeigt, die der obersten Hierarchie untergeordnet sind.
Reportingwährung	Dieses Feld wird automatisch mit der Standardwährung des Workday-Mandanten

Option	Bezeichnung
	ausgefüllt. Stellen Sie sicher, dass diese Währung mit der Reportingwährung Ihres Adaptive Planning-Modells übereinstimmt.
Erstellen Sie ein Ereignis für diesen Headcount-Plan	Ein Headcount-Plan kann mehrere Ereignisse enthalten, aber Sie können jeweils nur ein Ereignis hinzufügen. Führen Sie die Aufgabe Headcount-Plan konfigurieren erneut aus, um ein weiteres Ereignis hinzuzufügen.
Planungsorganisationen für dieses Ereignis	Wählen Sie die Organisationen aus, die Sie als Planungsorganisationen in diesen Headcount-Plan aufgenommen haben.
Untergeordnete einschließen	Wählen Sie diese Option, um alle untergeordneten Organisationen der Planungsorganisationen für dieses Ereignis einzuschließen. Beispiel: Für Planungsorganisationen für dieses Ereignis wählen Sie <i>Kostenstelle 10</i> aus. Die Organisationshierarchie ist wie folgt: • Kostenstelle 10 • Kostenstelle 10.1 • Kostenstelle 10.1.1 Jede Kostenstelle hat ihren eigenen Planer. Wenn Sie "Untergeordnete einschließen" auswählen, erhält jeder Planer ein "Meine Aufgaben"-Element. Wenn Sie "Untergeordnete einschließen" deaktiviert lassen, erhält nur der Planer für Kostenstelle 10 ein "Meine Aufgaben"-Element.
Teilnehmer anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um die Planer zu prüfen, die Meine Aufgaben-Elemente erhalten.
Stellendetailansicht	Aktivieren Sie diese Option, damit Ihre Planer ein Grid auf Stellenebene verwenden können, um Stellen zu erstellen und zu bearbeiten. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Aggregatansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer diese Grids verwenden können, um zusammengefasste Headcount-Zahlen für Tätigkeitsprofile zu aktualisieren: • Headcount • Personalkosten • BESCHÄFTIGUNGSGRAD Beispiel: Wenn Sie das Tätigkeitsprofil „Software Engineer“ in den Filtern auswählen, werden für jede Periode im Datumsbereich

Option	Bezeichnung
	Ihres Headcount-Plans Daten wie die Gesamtanzahl der geplanten Neueinstellungen angezeigt. Ihr Planer kann im Februar 10 für Geplante Neueinstellungen und für März 0 eingeben. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Organisationsansicht	Aktivieren Sie diese Option, damit Ihre Planer ein Organigramm zum Erstellen und Bearbeiten von Stellen verwenden können. Es werden die Linienorganisation, die der Planer im Filter auswählt, und alle untergeordneten Organisationen angezeigt. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Routing	Die Bottom-up- und Top-down-Routing-Methoden erfordern separate Geschäftsprozesskonfigurationen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Geschäftsprozess " <i>Headcount-Planung</i> " für die von Ihnen ausgewählte Routing-Methode eingerichtet ist.

Ergebnisse

Bei der Übermittlung geschieht Folgendes:

- Erstellen und verteilen Sie die Elemente von Meine Aufgaben. Bei Planern mit mehreren Organisationen werden automatisch "Meine Aufgaben"-Elemente konsolidiert.
- Erstellen Sie die Planversion, die mit dem Headcount-Plan verknüpft ist.

Sie können das Geschäftsprozessereignis *Headcount-Planung* abbrechen und Folgendes löschen:

- Meine Aufgaben für den Controller und die Teilnehmer für die geteilte Teilnahme.
- Mit dem Headcount-Plan verknüpfte Baseline-Version und Arbeitsplanversion.

Während der Geschäftsprozess ausgeführt wird, gilt Folgendes:

- Wenn eine Reorganisation stattfindet und sich der Mitarbeiter ändert, der der Rolle eines Planteilnehmers zugewiesen ist, wird das Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung nur aus „Meine Aufgaben“ des scheidenden Mitarbeiters entfernt.
- Alle gespeicherten Änderungen des Plans, die der scheidende Mitarbeiter vorgenommen hat, werden beibehalten.
- Die entsprechende Baseline-Version von Adaptive Planning wird gesperrt. Wir sperren die Planversion, nachdem der Geschäftsprozess abgeschlossen ist.
- Wenn in Bearbeitung befindliche Pläne aus der Zeit vor 2025R2 vorhanden sind, müssen Sie die Planversion manuell sperren.

Nächste Maßnahme

Wir empfehlen, Ihre Ziel-KPI-Daten nach der Übermittlung zu laden, damit Planer mit diesen Zielen planen können.

Ihre Planer sehen diese KPI-Daten oberhalb des Headcount-Plans, wenn sie Stellendaten eingeben.

Öffnen Sie den Bericht Konfiguration von Headcount-Plan anzeigen, um Folgendes anzuzeigen:

- Ereignisse im Headcount-Plan.

- Konfiguration des Headcount-Plans
- Einen Headcount-Plan mithilfe der Schaltfläche Headcount-Plan öffnen .
- Status der Hintergrundjobs, die diese Ebene mit Adaptive Planning synchron halten.
- Dieser Status umfasst den Status der Versionserstellung in Adaptive Planning.
- Status des Plans.

Sie können den Bericht auch verwenden, um Ereignisse hinzuzufügen und den Headcount-Plan abzuschließen.

Ereignisse für Headcount-Planung verwalten

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Process: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihr Planadministrator einen Headcount-Plan oder einen Headcount-Prognoseplan erstellt, erstellt er Meine Aufgaben-Elemente für beide:

- Ein Plan-Controller, der das Geschäftsprozessereignis verwaltet.
- Planen Sie Teilnehmer, die zu ihren Teilen des Plans beitragen. Diese Meine Aufgaben enthalten einen Link zu einem Formular für die Eingabe von Stellendaten.

Als Plan-Controller können Sie Ihr Element Meine Aufgaben für folgende Zwecke verwenden:

- Schließen Sie Teilnehmerereignisse und entfernen Sie ihre Elemente aus „Meine Aufgaben“.
- Ziehen Sie Ereignisse für nicht übermittelte Teilnehmer weiter und entfernen Sie ihre Elemente aus "Meine Aufgaben".
- Übermitteln Sie Geschäftsprozessereignisse für ausgewählte Planteilnehmer und leiten Sie den Geschäftsprozess weiter.
- Den Plan anzeigen und ändern. Sie können Planungsinformationen im Auftrag der Planteilnehmer hinzufügen oder ändern. Sie können auf diese Teile des Plans nur zugreifen, wenn Sie eine Rolle in dieser Organisation haben.

Während der Geschäftsprozess in Bearbeitung ist, werden die entsprechende Baseline- und Planversion von Adaptive Planning gesperrt.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Element Headcount-Planung - Ereignis - Meine Aufgaben.
2. Verwalten Sie das Planungsereignis:

Option	Bezeichnung
Offener Headcount-Plan	Es werden automatisch Stellendaten für alle Linienorganisationen angezeigt, auf die Sie Zugriff haben, wenn Sie den Plan anzeigen. Um den Plan zu filtern und leichter zu bearbeiten, verwenden Sie die Werteliste Planungsorganisation .
Istzahlen aktualisieren	Aktualisieren Sie die Istzahlen aus Human Capital Management (HCM) in Ihrem Plan, basierend auf den Istzahlen aus dem Konfigurationsmanager für Workforce Planning. Wenn Sie aktualisieren, wird die

Option	Bezeichnung
	Baseline-Planversion in Adaptive Planning nicht automatisch aktualisiert. Wir empfehlen dringend, eine Aktualisierung durchzuführen, wenn Planer nicht aktiv planen.
Weitersenden	Übermitteln Sie das einzelne Geschäftsprozessereignis im Auftrag dieses Teilnehmers und entfernen Sie das zugehörige Element "Meine Aufgaben". Im Element "Meine Aufgaben" des Plan-Controllers wird <i>Manuell erweitert</i> als Ereignisstatus dieses Teilnehmers angezeigt. Wenn Sie ein einzelnes Geschäftsprozessereignis mit einem übergeordneten Ereignis vorziehen, benachrichtigen wir diesen übergeordneten Planer, dass er mit der Planung beginnen kann. Wenn der nächste Planer in Ihrer Routing-Hierarchie auf den Abschluss dieses einzelnen Ereignisses wartet, wird dieser Planer benachrichtigt, dass er mit der Planung beginnen kann.
Schließen	Brechen Sie das einzelne Geschäftsprozessereignis ab, das für diesen Teilnehmer vorhanden ist, und entfernen Sie das zugehörige Element Meine Aufgaben. Im Element „Meine Aufgaben“ Ihres Plan-Controllers wird „Geschlossen“ als Ereignisstatus für diesen Teilnehmer angezeigt. Alle vom Teilnehmer vorgenommenen Änderungen werden beibehalten. Sie können diese Änderungen jedoch im Headcount-Plan manuell anpassen.
Übermitteln	Bevor Sie einen Headcount-Prognoseplan übermitteln, müssen Sie Ihre letzten Istzahlen mit diesem Plan abstimmen. Je nachdem, wie Ihr Planadministrator diesen Plan eingerichtet hat, haben Sie bei der Ausführung mit dem Quellplan möglicherweise bereits Stellen erstellt und riskieren, mit diesem Headcount-Prognoseplan doppelte Stellen zu erstellen. Sie können den Plan nur übermitteln, wenn alle einzelnen Planteilnehmerereignisse folgenden Kriterien entsprechen: • Vorgezogen. • Übermittelt. Wenn Ihr Geschäftsprozess einen Genehmigungsschritt enthält, senden wir diesen Plan zur Genehmigung, wenn Sie den Plan übermitteln. Wenn nicht übermittelte

Option	Bezeichnung
	Teilnehmerereignisse vorhanden sind, werden diese Ereignisse automatisch vorgezogen und die Elemente aus "Meine Aufgaben" werden entfernt.
Planung starten	Es werden automatisch Stellendaten für alle Linienorganisationen angezeigt, auf die Sie Zugriff haben, wenn Sie den Plan anzeigen. Um den Plan zu filtern und die Bearbeitung zu erleichtern, verwenden Sie die Werteliste Linienorganisation .

Ergebnisse

Nachdem Sie den Plan übermittelt haben, geschieht Folgendes:

- Sperren Sie die entsprechende Planversion in Adaptive Planning, nachdem der Geschäftsprozess abgeschlossen ist.
- Sperren Sie den Quell-Headcount-Plan, wenn Sie einen Headcount-Prognoseplan übermittelt haben.
- Entfernen Sie Ihr Element "Meine Aufgaben".

Sie können weiterhin auf den Headcount-Plan in den möglichen Aktionen für den *Headcount-Plan* im Bericht Konfiguration des Headcount-Plans anzeigen zugreifen. Um die Integrität des Plans zu gewährleisten, wird der Headcount-Plan für Sie in folgenden Fällen schreibgeschützt:

- Alle Planteilnehmer übermitteln oder Sie ziehen den gesamten Plan zurück.
- Sie ziehen das einzelne Geschäftsprozessereignis des Teilnehmers vor.
- Sie schließen das einzelne Geschäftsprozessereignis, das für den Teilnehmer vorhanden ist.
- Der Teilnehmer übermittelt seinen Teil des Headcount-Plans.

Wenn der Headcount-Plan schreibgeschützt ist, werden folgende Aktionen deaktiviert:

- Stellen hinzufügen oder bearbeiten
- Ändern Sie Zahlen in Grids.
- Zeilen auswählen

Folgendes können Sie weiterhin ausführen:

- Filter anwenden
- Wählen Sie Ebene und Periodeaus.

Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Sicherheitsadministrator Ihnen eine Rolle für die Headcount-Planung in den Linienorganisationen zuweist, die im Headcount-Plan oder im Headcount-Prognoseplan enthalten sind.
- Sicherheit: Domäne *Participate: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihr Planadministrator einen Headcount-Plan oder einen Headcount-Prognoseplan erstellt, erstellt er Meine Aufgaben-Elemente für beide:

- Ein Plan-Controller, der das Geschäftsprozessereignis verwaltet.
- Planen Sie Teilnehmer, die zu ihren Teilen des Plans beitragen. Diese Meine Aufgaben enthalten einen Link zu einem Formular für die Eingabe von Stellendaten.

Als Planteilnehmer können Sie Ihr Formular für folgende Zwecke verwenden:

- Fügen Sie Stellen hinzu. Sie können Stellen einzeln oder in großen Mengen hinzufügen.
- Vorhandene Stellen duplizieren. Sie können Details zur Stelle ändern, bevor Sie sie duplizieren.
- Vorhandene Stellen für Einzustellen bearbeiten. Sie können Stellen mit Zeitplan einzeln oder massenhaft nach Gültigkeitsdatum bearbeiten.
- Entfernen Sie Stellen.
- Zeigen Sie Diagramme zu KPIs an, die den Planfortschritt basierend auf jeder Aktion anzeigen, die Planteilnehmer ausführen können.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihr Element Meine Aufgaben für Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung .
2. Wählen Sie Offener Headcount-Plan.
3. (Optional) Filtern Sie die anzuzeigenden Daten mithilfe der folgenden Wertelisten:
 - Planungsorganisation Wenn Sie diese Option ändern, ändert sich Folgendes:
 - Die KPI-Daten, die wir anzeigen.
 - Welche Stellen angezeigt werden.
 - Periode Wenn Sie diese Option ändern, werden nur die KPI-Daten geändert, nicht die Stellen, die im Grid angezeigt werden.
 - Gültigkeitsdatum. Wenn Sie diese Option ändern, werden nur die Stellen geändert, die im Grid angezeigt werden, nicht die KPI-Daten. Wir zeigen Stelleninformationen basierend auf dem Gültigkeitsdatum aller Änderungen an.

Sie können die anzuzeigenden Stellen auch mit den Filteroptionen filtern.

4. (Optional) Verwenden Sie den Toggle, um Ihre Ansicht zu ändern zwischen:
 - Stellendetails anzeigen. In dieser Ansicht können Sie Stellen erstellen und bearbeiten.
 - Ein hierarchisches Organigramm mit zusammengefassten Stellendetails. Diese Ansicht ist schreibgeschützt.
 - Eine aggregierte Ansicht mit Grids, die zusammengefasste Zahlen enthalten. In dieser Ansicht können Sie zusammengefasste Headcount-Nummern ändern.

Ihr Planadministrator steuert, welche Ansichten Sie erhalten, und kann Ihre Ansichten, die Sie haben, nicht mehr ändern, nachdem die Elemente aus Meine Aufgaben verteilt wurden.

5. Um neue Stellen in der Stellendetailansicht zu erstellen, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie Neu.
 - Wählen Sie im Aktionsmenü einer bestehenden Stelle *Duplizieren*.

Wenn Sie Stellen mit Zeitplan erstellen oder duplizieren, wählen Sie *Geplant* im Feld Personalbesetzungsstatus .

6. Um Stellen in der Stellendetailansicht zu bearbeiten, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie Bearbeiten in den möglichen Aktionen für eine Stelle.
 - Wählen Sie eine oder mehrere Zeilen aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten . Um einen Zeilenbereich auszuwählen, wählen Sie die erste Position in Ihrem Bereich, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und wählen Sie die letzte Position in Ihrem Bereich aus. Um mehrere einzelne Positionen ohne Bereich auszuwählen, wählen Sie die erste Position aus,

halten Sie die Befehlstaste für Mac oder Strg unter Windows auf Ihrer Tastatur gedrückt und wählen Sie die anderen Positionen aus.

- Wählen Sie das Kalendersymbol aus, um eine vorhandene Änderung mit Gültigkeitsdatum für die Stelle zu bearbeiten.

Wenn Sie mehrere Stellen für eine Massенbearbeitung auswählen und unterschiedliche Stellendetails vorhanden sind, werden Ihre Änderungen auf alle ausgewählten Stellen angewendet. Wenn Sie Mitarbeiter mit Zeitplan in Ihre Mehrfachauswahl aufnehmen, wenden wir nur Änderungen mit Gültigkeitsdatum auf vorhandene Stellen an, da Mitarbeiter mit Zeitplan kein Gültigkeitsdatum haben.

7. Bearbeiten Sie Stellen in der Ansicht „Stellendetails“:

Option	Bezeichnung
Gültigkeitsdatum	Wenn Sie Änderungen mit einem neuen Gültigkeitsdatum hinzufügen, geben Sie das neue Gültigkeitsdatum ein. Wenn Sie den Formularentwurf speichern, wird das neue Gültigkeitsdatum zur Liste der vorhandenen Gültigkeitsdaten hinzugefügt. Wenn Sie Änderungen bearbeiten, die für ein vorhandenes zukünftiges Gültigkeitsdatum festgelegt sind, wählen Sie dieses Gültigkeitsdatum aus.
Wenden Sie diese Änderungen auf vorhandene zukünftige Bearbeitungen für diese Stellen an	Wenden Sie die Änderungen, die Sie in diesem Formular vornehmen, auf vorhandene zukünftige Bearbeitungen für die ausgewählten Stellen an.

8. Um Zeilen mit „Einzustellen“ aus der Stellendetailansicht zu entfernen, wählen Sie Entfernen in den Aktionen für die Zeile.

Sie können geplante neue Stellen nur mit einer ID für "Einzustellen" entfernen.

9. Um die Headcount-Zahlen in der aggregierten Ansicht zu ändern, bearbeiten Sie die weißen Zellen in den Grids.

Je nachdem, ob Sie die Zahlen erhöht oder verringert haben, wird eine der folgenden Informationen angezeigt:

- Eine modale Liste, in der Sie Stellendetails für die neuen Stellen eingeben können.
- Eine modale Liste, in der Sie auswählen können, welche Stellen aus dieser zusammengefassten Zahl entfernt werden sollen.

Wenn Zellen grau sind, gilt eine der beiden folgenden Bedingungen:

- Ändern Sie Ihre Filter.
- Ihr Planadministrator hat diese Werte als schreibgeschützt konfiguriert.

Ergebnisse

Wenn Sie Ihren Teil des Plans übermitteln, geschieht Folgendes:

- Sperren Sie nicht die entsprechenden Zeilen im Tabellenblatt von Adaptive Planning. Die Planversion wird nur gesperrt, wenn Ihr Plan-Controller den gesamten Plan übermittelt und der Geschäftsprozess abgeschlossen ist.
- Entfernen Sie das Element Headcount Planning Participant Detail Event My Tasks.
- Benachrichtigen Sie den nächsten Planer in Ihrer Routing-Hierarchie, dass er mit der Planung beginnen kann, wenn dieser Planer vorhanden ist.

Beispiel

Eine Bearbeitung einer Stelle mit Gültigkeitsdatum ist bereits vorhanden, um Standorte von New York City in Los Angeles zu ändern und ihren Vergütungsbasisbetrag mit einem Gültigkeitsdatum zum 01.04.2024 zu erhöhen. Bei einer neuen Änderung mit Gültigkeitsdatum geben Sie folgende Daten ein:

Option	Beschreibung
Gültigkeitsdatum	Geben Sie <i>2024-03-01</i> ein.
Wenden Sie diese Änderungen auf vorhandene zukünftige Bearbeitungen für diese Stellen an	Lassen Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert.
Standort	Von <i>New York City</i> nach <i>San Francisco</i> wechseln.
Vergütungsbasisbetrag	Ändern Sie nicht den Vergütungsbasisbetrag.

Für diese Stelle sind jetzt zwei Änderungen mit Gültigkeitsdatum vorhanden. Am 01.03.2024 ziehen sie von New York City nach San Francisco, und ihr Vergütungsbasisbetrag ändert sich nicht. Am 01.04.2024 ändert sich der Betrag ihrer Vergütungsbasis und sie arbeiten in San Francisco und nicht in Los Angeles. Im verknüpften modellierten Tabellenblatt von Adaptive Planning sind jetzt mindestens drei Zeilen für diese Stelle vorhanden:

Standort	Vergütungsbasisbetrag	Startdatum für Gültigkeit	Enddatum für Gültigkeit
New York City	50.000 – 60.000 USD	Ein Datum in der Vergangenheit.	29.02.2024
San Francisco	50.000 – 60.000 USD	2024-03-01	2024-03-31
San Francisco	60.000 – 70.000 USD	2024-04-01	

Headcount-Pläne ausführen

Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie die ID-Definition und den Sequenzgenerator für die ID der einzustellenden Stellen in der Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - HCM .
- Genehmigen Sie einen Quellplan, der ursprünglich aus einer Workforce Planning-Anwendung mit der aktivierten Option *Plan verwenden und Aufgaben* ausführen erstellt wurde. Siehe: [Konfigurationen für Workforce Planning verwalten](#) auf Seite 46.
- Mappen Sie im Workforce Planning Configuration Manager Planfelder mit Aufgabenfeldern in diesen Stellenaufgaben und aktivieren Sie alle Änderungen:
 - Create Position
 - Organisation ändern
- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf die Ebenen und Dimensionen haben, die mit den Stellen verknüpft sind.
- Konfigurieren Sie folgende Geschäftsprozesse und die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien:
 - Geschäftsprozess *Stelle erstellen* im funktionalen Bereich „Staffing“. Sie müssen eine Rolle für die initiiierende Aktion dieser Sicherheitsrichtlinie haben.
 - Geschäftsprozess *Headcount Planning* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.
- Sicherheit: Domäne *Process: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie einen Headcount-Plan genehmigt haben, den Sie aus einem Workforce Planning-Konfigurationsmanager erstellt haben, können Sie Stellen direkt aus diesem Plan erstellen, um folgende Vorgänge zu erleichtern:

- Stimmen Sie den Headcount ab.
- Verfolgen Sie den Fortschritt des Geschäftsprozessereignisses für alle Stellen im Plan.

Wenn Sie Stellenbeschränkungen bereits mit der Aufgabe Stelle erstellen manuell erstellt haben, können Sie diese mit Ihrem Headcount-Plan verknüpfen, damit Sie sie verfolgen und in die Headcount-Abstimmung einschließen können.

Für die Headcount-Abstimmung werden folgende Elemente automatisch verknüpft:

- Die Stellen, für die Sie planen.
- Stellenbeschränkungen, die Sie für diese Aufgabe und alle zugehörigen Istzahlen erstellen.
- Alle prognostizierten Headcount-Pläne, die Sie mit diesem Plan erstellen, und alle zugehörigen Istzahlen.
- Das modellierte Tabellenblatt der Adaptive Planning-Liste, das für diesen Plan mithilfe des Planning-Konfigurationsmanagers erstellt wurde.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Headcount-Plan ausführen.
2. Wählen Sie einen genehmigten Headcount-Plan aus, der mit einem Workforce Planning-Konfigurationsmanager erstellt wurde.
3. Wählen Sie eine Linienorganisation aus.
4. Bei der Bearbeitung des Registers Nicht gestartet sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Symbol „Aktionen“.	Auswählen, um diese Stelle zu erstellen.
Schaltfläche Review for Submit	Wählen Sie mehrere Zeilen aus, um mit dieser Schaltfläche Massenstellen zu erstellen.
Verknüpfen mit nicht geplanten Stellen	(Optional) Verknüpfen Sie Stellenbeschränkungen, die Sie zuvor manuell mit der Aufgabe Stelle erstellen erstellt haben, mit neuen geplanten Stellen in diesem Headcount-Plan. Wenn Sie ungeplante Stellen verknüpfen, haben Sie folgende Möglichkeiten: • Verfolgen Sie diese Stellen wie die geplanten Stellen. • Schließen Sie diese ursprünglich nicht geplanten Stellen mit den geplanten Stellen in die Headcount-Abstimmung ein.

5. (Optional) Verwenden Sie die folgenden Register, um den Fortschritt von Geschäftsprozessereignissen im Zusammenhang mit dem Erstellen der Stellen zu überwachen:

Register	Beschreibung
Nicht gestartet	Erstellen Sie Stellen direkt aus Zeilen auf diesem Register. Für diese Stellen sind keine Geschäftsprozessereignisse Stelle <i>erstellen</i> vorhanden.

Register	Beschreibung
In Bearbeitung	Wir zeigen Stellen mit Geschäftsprozessereignissen „Stelle erstellen“ mit folgenden Statuswerten an: • <i>In Bearbeitung</i> • <i>Rückgängig gemacht</i> • <i>Überarbeitet</i> Sie können das Symbol Stellenantrag prüfen für eine Zeile auswählen, um das Geschäftsprozessereignis <i>Stelle erstellen</i> anzuzeigen.
Abgeschlossen	Wir zeigen Stellen mit Geschäftsprozessereignissen <i>Stelle erstellen</i> mit dem Status <i>Erfolgreich abgeschlossen</i> an. Sie können das Symbol Stellenantrag prüfen für eine Zeile auswählen, um das Geschäftsprozessereignis <i>Stelle erstellen</i> anzuzeigen.
Abgebrochen	Wir zeigen Stellen mit Geschäftsprozessereignissen „Stelle erstellen“ mit folgenden Statuswerten an: • <i>Abgebrochen</i> • <i>Prozessdefinitionsfehler</i> • <i>Prozess abgebrochen</i>

relatedlinks

Beispiele

[2023R2 What's New Post: Execute New Planed Positions](#)

Headcount-Prognosepläne erstellen

Vorbereitungen

- Genehmigen Sie einen Quell-Headcount-Plan, der ursprünglich mit der Aufgabe Konfiguration für Workforce Planning verwaltet erstellt wurde, wobei die Option *Plan verwenden und Aufgaben ausführen* ausgewählt ist.
- Konfigurieren Sie den Geschäftsprozess „*Headcount Planning*“ und die entsprechende Sicherheitsrichtlinie in „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihr Planungszyklus in Bearbeitung ist und Istzahlen aufgetreten sind, können Sie einen Headcount-Prognoseplan zu folgenden Zwecken erstellen:

- Passen Sie Ihren aktuellen Headcount-Plan an die aktuellen und sich ändernden Anforderungen der Organisation an.
- Starten Sie Ihren neuen Planungszyklus.

Sie können einen Headcount-Prognoseplan basierend auf folgenden Elementen erstellen:

- Genehmigter Headcount-Plan als Quellplan
- Neueste Istzahlen

Bearbeitungen von „Einzustellen“ und bestehenden Stellen aus dem Quellplan werden mit den neuesten Istzahlen zusammengeführt. Sie können nicht ausgeführte Stellen für „Einzustellen“ aus dem Quellplan mit Gültigkeitsdatum in der Vergangenheit und in der Zukunft einschließen.

Sie können Headcount-Prognosepläne mit oder ohne Ereignisse erstellen. Wenn Sie Headcount-Prognosepläne ohne Ereignisse erstellen, senden wir keine Elemente aus "Meine Aufgaben" an Planer, die sie zur Planung einladen. Sie können später Ereignisse hinzufügen, um Planer einzuladen. Beispiel: Sie erstellen einen Headcount-Prognoseplan ohne Ereignisse, damit Sie vorläufige Aktivitäten wie das Laden von Zielen oder das Ändern von Annahmen durchführen können.

Wenn Sie ein Ereignis zu einem Headcount-Prognoseplan hinzufügen, erstellen Sie Meine Aufgaben-Elemente für beide:

- Ein Plan-Controller, der das Geschäftsprozessereignis verwaltet.
- Planen Sie Teilnehmer, die zu ihren Teilen des Plans beitragen.

Diese Meine Aufgaben enthalten Links zu Formularen für die Eingabe von Stellendaten.

Wir verteilen Meine Aufgaben-Elemente an Planteilnehmer mit Links zu ihren Teilen des Plans, basierend auf folgenden Elementen:

- Dimensionszugriff.
- Wie Sie den Geschäftsprozess *Headcount-Planung* konfigurieren.
- Organisationsstruktur
- Die Rollen Ihrer Benutzer in den Linienorganisationen.

Wenn Teilnehmer Stellen für ihre Teile des Plans erstellen oder bearbeiten, werden basierend auf folgenden Kriterien Auswahloptionen angezeigt:

- Die Ebene und die Dimensionen, nach denen Sie in Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager filtern. Wenn Sie beim Erstellen des Headcount-Plans nur eine Teilmenge dieser Ebenen und Dimensionen einschließen, werden den Planern basierend auf der Teilmenge Optionen angezeigt.
- Ob die Benutzer Zugriff auf diese Ebene haben.

Wenn ein Planer sein Element „Meine Aufgaben“ übermittelt, senden wir ein Element „Meine Aufgaben“ an den nächsten Eigentümer der Linienorganisation über diesem Planer, der Zugriff auf den Headcount oder den Headcount-Prognoseplan hat.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Headcount-Prognose erstellen .
2. Wählen Sie Ihren genehmigten Headcount-Quellplan aus.
3. Klicken Sie auf OK.
4. Erstellen Sie den Headcount-Prognoseplan:

Option	Bezeichnung
Schließen Sie vergangene, nicht ausgeführte Quellplan-Tagespausen ein	Wählen Sie diese Option aus, um nicht ausgeführte „Einzustellen“ aus dem Headcount-Quellplan mit Gültigkeitsdatum in der Vergangenheit einzuschließen. Wir schließen bereits nicht ausgeführte „Einzustellen“ mit Gültigkeitsdatum in der Zukunft ein.
Quellplanausführungen sperren	Aktivieren Sie diese Option, um die Möglichkeit zur Ausführung von Stellen aus dem Quell-Headcount-Plan zu deaktivieren, wenn Sie diesen Headcount-Prognoseplan erstellen.

Option	Bezeichnung
	Wir sperren die Quell-Headcount-Pläne für die Ausführung, sodass Sie nur den neuesten Plan für die Stellenausführung verwenden. Sie können Headcount-Prognosepläne erst ausführen, wenn Sie sie genehmigt haben. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, gilt Folgendes: • Quellplanausführungen werden automatisch gesperrt, wenn Sie diesen Headcount-Prognoseplan genehmigen. • Sie müssen Ihre letzten Istzahlen manuell mit diesem Headcount-Prognoseplan abstimmen, bevor Sie ihn übermitteln. Andernfalls könnten Sie bei der Ausführung mit diesem Plan doppelte Stellen erstellen, da Sie die Stellen möglicherweise bereits mit dem Quellplan erstellt haben.
Prognosedatum	Es wird automatisch das aktuelle Datum verwendet.
Von An	Wählen Sie die Gültigkeitsdaten für Folgendes aus: • Startdatum des Plans • Planenddatum
Oberste Hierarchie	Wir verwenden automatisch die oberste Hierarchie aus Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager.
Planungsorganisationen	Wir verwenden automatisch die Organisationen aus Ihrem Quell-Headcount-Plan.
Reportingwährung	Dieses Feld wird automatisch mit der Standardwährung des Workday-Mandanten ausgefüllt. Stellen Sie sicher, dass diese Währung mit der Reportingwährung Ihres Adaptive Planning-Modells übereinstimmt.
Erstellen Sie ein Ereignis für diesen Headcount-Plan	Ein Headcount-Plan kann mehrere Ereignisse enthalten, aber Sie können jeweils nur ein Ereignis hinzufügen. Schließen Sie die Aufgabe Headcount-Prognose konfigurieren erneut ab, um ein weiteres Ereignis hinzuzufügen.
Planungsorganisationen für dieses Ereignis	Wählen Sie die Organisationen aus, die Sie als Planungsorganisationen in diesen Headcount-Plan aufgenommen haben.
Untergeordnete einschließen	Wählen Sie diese Option, um alle untergeordneten Organisationen unter den Planungsorganisationen für dieses Ereignis einzuschließen.

Option	Bezeichnung
	Beispiel: Für Planungsorganisationen für dieses Ereignis wählen Sie Kostenstelle 10 aus. Die Organisationshierarchie ist wie folgt: • Kostenstelle 10 • Kostenstelle 10.1 • Kostenstelle 10.1.1 Jede Kostenstelle hat ihren eigenen Planer. Wenn Sie Untergeordnete einschließen auswählen, erhält jeder Planer ein Element Meine Aufgaben. Wenn Sie Untergeordnete einschließen deaktiviert lassen, erhält nur der Planer für Kostenstelle 10 ein Element von Meine Aufgaben.
Teilnehmer anzeigen	Wählen Sie diese Option, um die Planer zu prüfen, die Meine Aufgaben-Elemente erhalten werden.
Stellendetailansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer ein Grid auf Stellenebene verwenden können, um Stellen zu erstellen und zu bearbeiten. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Sammelansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer die folgenden Grids zur Aktualisierung der zusammengefassten Headcount-Zahlen für Tätigkeitsprofile verwenden können: • Headcount • Personalkosten • FTE Beispiel: Wenn Sie das Tätigkeitsprofil „Software Engineer“ in den Filtern auswählen, werden Daten wie die Gesamtzahl der geplanten Neueinstellungen für jede Periode in Ihrem Headcount-Plan angezeigt. Ihr Planer kann für Geplante Neueinstellungen im Februar 10 und für März 0 eingeben. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.
Organisationsansicht	Wählen Sie diese Option, damit Ihre Planer ein Organigramm verwenden können, um Stellen zu erstellen und zu bearbeiten. Es werden die Linienorganisation, die der Planer im Filter auswählt, und alle untergeordneten Organisationen angezeigt. Sie müssen mindestens eine Ansicht auswählen.

Option	Bezeichnung
Routing	Die Bottom-up- und Top-down-Routing-Methoden erfordern separate Geschäftsprozesskonfigurationen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Geschäftsprozess „ <i>Headcount-Planung</i> “ für die ausgewählte Routing-Methode eingerichtet ist.

Ergebnisse

Sie können das Geschäftsprozessereignis *Headcount-Planung* abbrechen und Folgendes löschen:

- Meine Aufgaben für den Controller und die Teilnehmer für die geteilte Teilnahme. Für Planer mit mehreren Organisationen werden automatisch Elemente aus „Meine Aufgaben“ konsolidiert.
- Baseline-Version und Arbeitsplanversion, die mit dem Headcount-Prognoseplan verknüpft sind.

Wenn Sie das Geschäftsprozessereignis abbrechen und das Kontrollkästchen Quellplanausführungen sperren aktiviert ist, bleibt der Quell-Headcount-Plan für Ausführungen gesperrt.

Während der Geschäftsprozess ausgeführt wird, gilt Folgendes:

- Wenn eine Reorganisation stattfindet und sich der Mitarbeiter ändert, der der Rolle eines Planteilnehmers zugewiesen ist, wird nur das Ereignis „Headcount Planning Participant Detail Event“ aus „Meine Aufgaben“ des scheidenden Mitarbeiters entfernt. Alle gespeicherten Änderungen des Plans, die der scheidende Mitarbeiter vorgenommen hat, werden beibehalten.
- Die entsprechende Baseline-Version von Adaptive Planning wird gesperrt. Wir sperren die Planversion, nachdem der Geschäftsprozess abgeschlossen ist. Wenn in Bearbeitung befindliche Pläne aus der Zeit vor 2025R2 vorhanden sind, müssen Sie die Planversion manuell sperren.

Nächste Maßnahme

Um die Ziel-KPI-Daten zu aktualisieren, die Planern über dem Headcount-Plan angezeigt werden, wenn sie Stellendaten eingeben, laden Sie Ihre Ziel-KPI-Daten nach der Übermittlung neu. Andernfalls werden dieselben Ziel-KPI-Daten aus dem Quell-Headcount-Plan angezeigt.

Öffnen Sie den Bericht Konfiguration von Headcount-Plan anzeigen, um Folgendes anzuzeigen:

- Ereignisse im Headcount-Prognoseplan.
- Plankonfiguration.
- Headcount-Prognoseplan über die Schaltfläche Headcount-Plan öffnen .
- Status der Hintergrundjobs, die diese Ebene mit Adaptive Planning synchron halten. Dieser Status umfasst den Status der Versionserstellung in Adaptive Planning.
- Status des Plans.

Sie können den Bericht auch verwenden, um Ereignisse hinzuzufügen und den Headcount-Prognoseplan abzuschließen.

relatedlinks

Aufgaben

[Ereignisse für Headcount-Planung verwalten](#) auf Seite 146

[Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen](#) auf Seite 148

Beispiele

[2023R2 What's New Post: Headcount-Prognoseplanung](#)

Referenz: Dimensionszugriff für Teilnehmer des Headcount-Plans

Wenn ein Planadministrator einen Headcount-Plan oder einen Headcount-Prognoseplan erstellt, erstellt er Meine Aufgaben-Elemente für beide:

- Ein Plan-Controller, der das Geschäftsprozessereignis verwaltet.
- Planen Sie Teilnehmer, die zu ihren Teilen des Plans beitragen. Diese Meine Aufgaben enthalten einen Link zu einem Formular für die Eingabe von Stellendaten.

Planteilnehmer benötigen Zugriff auf die Dimensionswertelisten, aus denen sie in ihren Formularen auswählen müssen. Dadurch können Planteilnehmer Listen mit Dimensionswerten anzeigen und in der Werteliste nach Dimensionswerten suchen. Wenn Sie berechnete Felder verwenden, müssen Sie auch sicherstellen, dass Ihre Planteilnehmer Zugriff auf die von Ihnen geladenen Daten haben.

Um Planteilnehmern Zugriff auf diese Dimensionswertelisten zu gewähren, konfigurieren Sie den Zugriff auf folgende Domänen:

Dimension	Domäne
Unternehmen	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.
Vergütungswährung	Domäne <i>Set Up: Currency (funktionaler Bereich Compensation)</i> im funktionalen Bereich „Core Compensation“.
Vergütungsgruppe	Domäne <i>Set Up: Compensation Packages</i> im funktionalen Bereich „Core Compensation“.
Kostenstelle	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.
Besetzungsschwierigkeit	Domäne <i>Set Up: Job</i> im funktionalen Bereich „Jobs & Positions“.
Ereignisklassifizierung - Unterkategorie	Der Zugriff auf die Liste der Dimensionswerte wird nicht eingeschränkt.
Standort	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.
Managementebene	Domäne <i>Management Level: View</i> im funktionalen Bereich „Jobs & Positions“.
Tätigkeitsprofil	• Domäne <i>Job Profile: View</i> im funktionalen Bereich „Jobs & Positions“. • Domäne <i>Public Job: View</i> im funktionalen Bereich „Jobs & Positions“.
Personalanforderung	Domäne <i>Worker Data: All Positions</i> im funktionalen Bereich „Staffing“.
Planning-Personalbesetzungsstatus	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“. Die Suche nach Dimensionswerten wird in diesen Wertelisten nicht unterstützt.
Region	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.

Dimension	Domäne
Linienorganisation	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.
Voll-/Teilzeit	Der Zugriff auf die Liste der Dimensionswerte wird nicht eingeschränkt. Die Suche nach Dimensionswerten wird in diesen Wertelisten nicht unterstützt.
Mitarbeiter	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.
Mitarbeiterunterkategorie	Der Zugriff auf die Liste der Dimensionswerte wird nicht eingeschränkt. Die Suche nach Dimensionswerten wird in diesen Wertelisten nicht unterstützt.
Mitarbeiterkategorie	Domäne <i>Public Reporting Items</i> im funktionalen Bereich „Tenant Non-Configurable“.

Problembhebung: Modellierte Konten für Headcount-Planung neu erstellen

Der Planning Configuration Manager erstellt drei modellierte Konten:

- Beschäftigungsgrad
- Headcount.
- Personalkosten.

Die Formeln für jedes Konto können aus Werten in einem anderen modellierten Konto abgeleitet werden.

Wenn Sie diese Konten löschen und neu erstellen, kann das Dashboard oben auf der Seite des Headcount-Plans „0“ anzeigen. Der Wert kann aufgrund der Versionssperre durch den Planning-Konfigurationsmanager nicht aktualisiert werden.

Ursache: Der Planning Configuration Manager erstellt gesperrte Baseline-Versionen in Adaptive Planning. Die neu erstellten Kontoverversionsformeln können in der Version nicht aktualisiert werden.

Lösung: Entsperren Sie die Baseline-Version, aktualisieren Sie die Formeln für jedes neu erstellte modellierte Konto in dieser Baseline-Version und sperren Sie dann die Baseline-Version erneut.

Prozedur

Sicherheit:

- Berechtigung *Modell enthält: Tabellenblätter, Konten, Dimensionen und Formeln.*
 - Berechtigung *Versionen*
1. Wählen Sie in Adaptive Planning im Hauptmenü die Option > Modellierungsmodellmanagement .
 2. Wählen Sie Versionen aus.
 3. Wählen Sie die Baseline-Version aus, die der Planning Configuration Manager automatisch erstellt hat.
 4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Gesperrte Version .
 5. Klicken Sie auf Speichern.
 6. Klicken Sie im Hauptmenü auf Modellierung > Modellmanagement.
 7. Wählen Sie Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung.
 8. Wählen Sie Bearbeiten für das modellierte Tabellenblatt, das die Konten enthält, die Sie neu erstellt haben.

9. Wählen Sie Modellierte Konten.
10. Wählen Sie eines der modellierten Konten aus, die Sie neu erstellt haben.
11. Wählen Sie die Baseline-Version im Feld Auswahl der Formelversion im Abschnitt Datentyp aus.
12. Fügen Sie die Formel hinzu.
13. Speichern Sie die Einstellungen für das modellierte Konto.
14. Wiederholen Sie diese Schritte für die modellierten Konten, die auf dem neu erstellten Konto basieren.
15. Klicken Sie im Hauptmenü auf Modellierung > Modellmanagement.
16. Wählen Sie Versionen aus.
17. Wählen Sie die Baseline-Version aus, die der Planning Configuration Manager automatisch erstellt hat.
18. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Gesperrte Version .

Veröffentlichen Sie Pläne aus Adaptive Planning

Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Ein Plan für Veröffentlichungszwecke ist eine Adaptive Planning-Planversion, die Folgendes enthält:

- Einen Datumsbereich
- Ebenen
- Konten
- Dimensionen
- Ein oder mehrere Tabellenblätter

Wenn Sie veröffentlichen, senden Sie die Daten der Adaptive Planning-Version als Entwürfe an Workday HCM, Financials oder Finanzbudgets für Adaptive Planning und Consolidation (AP&C). Wenn Sie Pläne veröffentlichen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Pläne in Workday in der Vorschau anzeigen
- Management Reporting generieren
- Die Erstellung von Stellen beschleunigen, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist

Bevor Sie einen Finanz- und Headcount-Plan veröffentlichen können, erstellt ein Plan Administrator in Workday eine Planstruktur und Planvorlagen. Die Planvorlagen enthalten die Dimensionen, Hauptbuch-Konten, Zeitperioden sowie Angaben für Start- und Enddatum, die mit den Angaben für Start- und Enddatum der Adaptive Planning-Version übereinstimmen.

Bevor Sie Workforce Planning-Aktionen veröffentlichen können, konfiguriert ein Plan Administrator in Workday die Aufgabe „Workforce Planning-Aktionseignis“.

Im Adaptive Planning-Versionsadministrator wählt ein Administrator eine Version aus und aktiviert den Veröffentlichungszugriff für eine oder mehrere der folgenden Planarten:

- Financial, das sowohl für AP&C als auch für Workday Financials funktioniert.
- Headcount
- Personal

Sie können über das Hauptnavigationsmenü in Adaptive Planning auf Plan veröffentlichen zugreifen, wenn Sie über die Administratorrolle und mindestens eine der folgenden Berechtigungen verfügen:

- Veröffentlichung von Finanzplänen in Workday
- Veröffentlichung von Headcount-Plänen in Workday
- Veröffentlichung von Personalaktionsplänen in Workday

Ihre Veröffentlichungsberechtigungen bestimmen, welche Planarten Sie veröffentlichen können. Wählen Sie einen Plan zur Veröffentlichung aus, konfigurieren Sie alle Einstellungen und Mappings und veröffentlichen Sie ihn.

Sie können Personalpläne direkt aus einem modellierten Tabellenblatt für Stellen veröffentlichen, sodass Sie bei der Veröffentlichung die gefilterten Zeilen anzeigen können, aus denen der Plan besteht.

Die Veröffentlichung unterstützt keine Rangfolge für Worktag-Arten, bei der bei Auswahl eines Worktags automatisch andere Worktags ausgewählt werden.

Finanzpläne

Mit Finanzplänen können Sie Budgets in Adaptive Planning planen und diese Daten als Budgetentwürfe in Workday veröffentlichen. Sie können einen Finanzplan zur Veröffentlichung außerhalb der Spitzenzeiten planen.

Headcount-Pläne

Mit Headcount-Plänen können Sie neue Stellen in Adaptive Planning aggregiert planen und diese Informationen in HCM veröffentlichen. Sie können Echtzeitinformationen in Workday mit Ihrem Plan vergleichen, wenn Sie Kontowerte für Personalkosten veröffentlichen.

Workforce Planning-Aktionen

Mit Workforce Planning-Aktionen können Sie neue Stellen in Adaptive Planning planen und diese in HCM veröffentlichen. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Informationen zu geplanten neuen Stellen aus Adaptive Planning veröffentlichen
- Eine Workforce Planning-Aktion direkt in HCM beschleunigen und nachgelagerte Prüfungen überspringen
- Die veröffentlichten Daten prüfen und anreichern, bevor Sie sie zur Erstellung der Stelle übermitteln
- Die neu erstellten Stellen wieder mit dem modellierten Tabellenblatt abstimmen

Workforce Planning-Aktionen unterstützen nur Daten zur initiiierenden Aktion für die Geschäftsprozesse *Stelle erstellen* oder *Personalanforderung erstellen*. Workforce Planning-Aktionen unterstützen keine Untergeschäftsprozesse.

Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Schritte: Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Vorbereitungen

So veröffentlichen Sie Pläne für Adaptive Planning and Consolidation (AP&C) oder Workday Financials:

- Synchronisieren Sie die Benutzerprofile aller am Veröffentlichungsprozess beteiligten Benutzer.
- Ermöglichen Sie es Benutzern, Pläne im Bericht Mandanten-Setup zu veröffentlichen.
- Sicherheit: *Domäne Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.

Für Workday Financials, die den Planning Configuration Manager nicht zum Einrichten von Adaptive Planning verwenden, müssen Sie außerdem Folgendes tun:

- Richten Sie Ihre Adaptive Planning-Instanz mit einem Workday-Mandanten ein.
- Konfigurieren Sie die Workday-Datenquelle und laden Sie Ihre Hauptbuch-Konten und Dimensionsmetadaten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Veröffentlichen Sie Finanzplanversionen aus Workday Adaptive Planning in Workday. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Pläne in Workday in der Vorschau anzeigen
- Generieren Sie Management-Reporting.
- Führen Sie die Budgetkontrolle aus.

Workday verwendet Planstrukturen und Planvorlagen, um Adaptive Planning-Pläne in Workday verfügbar zu machen. Sie können Ihre Planstruktur und Planvorlage erstellen, bevor oder nachdem Sie Ihren Adaptive Planning-Plan erstellen und genehmigen.

Die Veröffentlichung folgender Pläne wird nicht unterstützt:

- Mehrjährige Finanzpläne, die Hauptbuch-Konten der Bilanz verwenden.
- Einjährige Finanzpläne, die sowohl Hauptbuch-Konten für Bilanz als auch für Gewinn- und Verlustrechnung verwenden.
- Finanzpläne, die keine Hauptbuch-Konten verwenden

Um zu planen, dass Sie sowohl Hauptbuch-Konten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung in einem einzigen Jahr verwenden, müssen Sie diese Hauptbuch-Konten in zwei verschiedene Planstrukturen aufteilen.

Sie können eine virtuelle Planhierarchie für das Reporting verwenden, indem Sie eine der folgenden Lösungen verwenden:

- Hauptbuch-Konten für Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
- Sowohl Finanzplan als auch Stellenbudget.
- Mehr als eine Planstruktur

Sie können die Veröffentlichung nach einem Zeitplan automatisieren, indem Sie in Adaptive Planning-Integrationsdesign eine Aufgabe zum Veröffentlichen von Integrationen erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Eingabearten verwalten.

Definieren Sie eine Planeingabeart für die *Planart* „Finanzen“, um die Planpositionen für diese Planart zu identifizieren. Sie verknüpfen eine Eingabeart mit einer Planstruktur, wenn Sie eine Planvorlage erstellen.

Sicherheit: *Domäne Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.

2. [Finanzplanstrukturen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 163.
3. (Optional) Virtuelle untergeordnete Planstrukturen verknüpfen: .
 - Informationen zu Financials finden Sie [unter Virtuelle untergeordnete Planstrukturen verknüpfen](#).
 - Informationen zu AP&C finden Sie [unter Virtuelle untergeordnete Planstrukturen für AP&C verknüpfen](#).
4. [Finanzplanvorlagen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 168.
5. [Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 171.
6. (Optional) [Veröffentlichung von Plänen planen](#) auf Seite 174.

Ergebnisse

Sie können den Bericht Pläne suchen verwenden, um Pläne zu suchen, die Sie veröffentlicht haben.

Wenn Sie Revisionen und Genehmigungen verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Übermitteln Sie den Plan zur Genehmigung.

- Revidieren Sie Ihren Plan.

Nächste Maßnahme

Sie können Budgetkontrolloptionen verwenden, um Ihren veröffentlichten Plan im Rahmen Ihres Geschäftsprozess-Workflows zu prüfen, bevor Sie Finanztransaktionen genehmigen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Finanzplanstrukturen für Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

Sicherheit: *Domäne Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Planstrukturen sind die Grundlage für Ihre Workday Adaptive Planning-Pläne in Workday. Die Strukturen bestimmen Folgendes:

- Die Art des Plans.
- Den Geschäftskalender und die Geschäftsperioden, auf denen Perioden und Dauer basieren sollen.
- Die Hauptbuch-Konten und Dimensionen, die bei der Definition von Plänen berücksichtigt werden sollen.
- Ob für Pläne eine Genehmigung erforderlich ist und andere wichtige Attribute.

Sobald Sie eine Planstruktur mit denselben Konten und Dimensionen erstellt haben, die Sie in Ihrem Finanzplan aus Adaptive Planning verwenden, können Sie eine Planvorlage erstellen und diese dann in der Planvorlage veröffentlichen.

Sie können dieselbe Struktur für mehrere Unternehmen verwenden.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Planstruktur erstellen oder Planstruktur bearbeiten .
2. Wählen Sie *Finanzen* als Planart.
3. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Revisionen/Genehmigung verwenden	Wählen Sie diese Option, um: • Revisionen für veröffentlichte und genehmigte Pläne zu aktivieren. • Eine Genehmigung für veröffentlichte Pläne erforderlich zu machen. Wenn Sie diese Option auswählen, zeigt Workday nur genehmigte Eingaben in den Summen für das Worklet Ist vs. Budget und für folgende Berichte an: • Konsolidierte Budgetzusammenfassung (Veraltet) • Budgetary Balance

Option	Bezeichnung
	Budgetsaldo - Manager Andernfalls berechnet Workday die Summen für die veröffentlichten Pläne für alle Statuswerte einschließlich <i>Genehmigt</i> und <i>Abgelehnt</i>.
Kontextabhängige Revisionen verwenden	Wählen Sie diese Option aus, um veröffentlichte und genehmigte Pläne zu revidieren, die Sie mit dieser Struktur im Kontext Ihres aktuellen Budgets und Ihrer aktuellen Ausgaben erstellen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, zeigt Workday die laufende Summe Ihres Budgets und folgende Spalten in Budgetrevisionsaufgaben an: - Aktueller Planbetrag - Aktuelle Ausgaben - Verbleibender Plan - Prozentuale Änderung - Plan gesamt - Vorgeschlagener verbleibender Plan Sie können diese Einstellung jederzeit ändern.

4. Auf dem Register Zeitplan wählen Sie *Periode* in der Werteliste Planeingabe nach.

Wenn Sie nach Periode planen, basiert die Planung in Workday auf den Perioden des Geschäftskalenders.

Bei virtuellen Planhierarchien müssen Ihre untergeordneten Planstrukturen mit den übergeordneten Planstrukturen oder mit diesen übereinstimmen.

5. Bei der Bearbeitung des Registers Strukturierte Dimensionen sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Kontengruppe	Ihre Auswahl muss mit der Kontengruppe für Folgendes übereinstimmen: - Die Unternehmen, nach denen Sie planen, wie in der Aufgabe Details zur Unternehmensbuchhaltung bearbeiten festgelegt. - Die Unternehmenshierarchien, nach denen Sie planen, wie in der Aufgabe Konsolidierungsdetails bearbeiten festgelegt.
Art der organisierenden Dimension	Erfordert die Eingabe eines Plans für jeweils einen Dimensionswert pro Plan und pro Periode. Diese Eingabemethode optimiert die Prüfung und Genehmigung. Beispiel: Sie möchten Plansalden nur im Bericht Aktueller Plan nach der Dimension „Region“ anzeigen. Lassen Sie die Art der organisierenden Dimension leer, damit alle

Option	Bezeichnung
	Dimensionen bei der Planeingabe auf Pläne anwendbar sind.
Buch	Sobald Sie ein Buch in der Planstruktur ausgewählt haben, können Sie es nicht mehr aus der Aufgabe Bücher verwalten entfernen. Wenn Sie die Budgetkontrolle aktivieren, filtert Workday die Budgetprüfung anhand des Buchcodes, der mit dem ausgewählten Buch verknüpft ist. Sie müssen die Bücher für virtuelle über- und untergeordnete Planstrukturen nicht abgleichen. Um in benutzerdefinierten Berichten nach „Buch“ zu filtern, müssen Sie die Berichtsdatenquelle Journal Lines for Financial Reporting verwenden. Workday unterstützt den Budgetvortrag/-abschluss nicht für Pläne, die ein Buch verwenden.
Muss leer sein	Wählen Sie diese Option, damit eine Dimension einen leeren Wert haben muss und die Transaktion dem Plan unterliegt. Mit dieser Option können Sie Pläne mit und ohne diese bestimmte Dimension definieren. Beispiel: Sie möchten einen Plan für Transaktionen erstellen, die Auswirkungen auf bestimmte Kostenstellen, Geldmittel und Projekte haben. Außerdem möchten Sie einen Plan, der nur Transaktionen für Geldmittel und Kostenstellen abdeckt. Für letzteren Plan können Sie angeben, dass das Projekt-Worktag in der Transaktion leer sein muss.
Dimension	Wählen Sie die gewünschten Dimensionen als verfügbare Worktags aus, wenn Sie Pläne erstellen, die diese Struktur verwenden. Gleichen Sie diese Dimensionen mit den Konten und Dimensionen in Ihrem Finanzplan in Adaptive Planning ab. Workday wählt <i>Unternehmen</i> automatisch als erforderliche Dimension. Workday fügt die Dimension Unternehmen zu jeder Position hinzu, um Planeingabepositionen zu gruppieren und das Reporting zu optimieren, wenn mehrere Unternehmen vorhanden sind. Bei virtuellen Planhierarchien müssen untergeordnete Planstrukturen dieselben Dimensionen wie die übergeordnete Struktur haben. Untergeordnete Strukturen können mehr Dimensionen haben, aber wenn sie

Option	Bezeichnung
	für die übergeordnete Struktur erforderlich sind, sind sie auch für die untergeordneten Strukturen erforderlich. Schließen Sie für das Reporting in mehreren Währungen die Dimension <i>Hauptbuch-Konto</i> ein. Workday rechnet Währungen basierend auf Hauptbuch-Konten und Hauptbuch-Sammelkonten um.
Erforderlich	Machen Sie die Eingabe der Dimension in jeder Planposition erforderlich. Wenn Sie die Dimension als Art der organisierenden Dimension auswählen, müssen Sie die Eingabe der Dimension erforderlich machen. Wenn für virtuelle Planhierarchien Dimensionen in der übergeordneten Planstruktur erforderlich sind, sind sie auch für untergeordnete Planstrukturen erforderlich.
Primäres Worktag	Diese Option gilt nur für die Aufgabe „Budget verwalten“ und Budgetrevisionen, nicht für die Planeingabe in Adaptive Planning. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Worktag in seiner eigenen Spalte und nicht als zusätzliches Worktag in den Planpositionen anzuzeigen. Wenn Sie Ihren veröffentlichten Plan verwalten oder revidieren, geschieht Folgendes: • Workday zeigt die Spalten „Primäres Worktag“ in der Reihenfolge an, die Sie in Ihrer Planstruktur konfigurieren. • Mit den Spalten „Primäres Worktag“ können Sie Positionsinformationen schneller eingeben. Da <i>Unternehmen</i> und <i>Hauptbuch-Konto</i> erforderliche Dimensionen sind, die automatisch angezeigt werden, können Sie sie nicht als primär auswählen. Sie können für jede Planstruktur bis zu 10 Worktags als primäre Worktags angeben.
Oberste Hierarchie	Da Dimensionselemente Teil mehrerer Hierarchien sein können, bestimmen Sie die Hierarchie ganz oben und wählen sie als oberste Hierarchie aus. Um nach Unternehmenshierarchien zu planen und entsprechende Berichte zu erstellen, wählen Sie für die strukturierte Dimension Unternehmen eine oberste Hierarchie aus.
Hierarchieebene	Wenn Sie eine oberste Hierarchie auswählen, wählen Sie eine Hierarchieebene aus dieser

Option	Bezeichnung
	Werteliste. Mit dieser Konfiguration können Sie Dimensionen als Worktags ein- oder ausschließen, wenn Sie Pläne aus dieser Struktur erstellen oder revidieren.
Ein-/Auszuschließende Elemente	Sie müssen für jede der Dimensionen, nach denen Sie planen, Alle Elemente einschließen auswählen, damit Sie veröffentlichen können. Mit dieser Option können Sie alle Elemente der Dimension und (falls zutreffend) der obersten Hierarchie als verfügbare Worktags bei der Eingabe und für Aktualisierungen von Plandetails anzeigen.

Ergebnisse

Sie können nun basierend auf dieser Struktur eine Planvorlage für Ihr Unternehmen erstellen. Workday stellt Ihre Adaptive Planning-Pläne Ihren nachgelagerten Benutzern mithilfe von Planvorlagen zur Verfügung. Sobald Sie Planvorlagen basierend auf der Struktur erstellt haben, können Sie die Strukturdefinition nur auf folgende Arten überarbeiten:

- Benennen Sie die Struktur um.
- Fügen Sie zusätzliche optionale strukturierte Dimensionen zur Struktur hinzu.
- Schließen Sie strukturierte Dimensionen aus, solange keine Planpositionen mit diesen Dimensionen vorhanden sind.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Primäres Worktag für eine strukturierte Dimension.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Revisionen/Genehmigung verwenden, auch wenn Sie Ihren Plan bereits veröffentlicht haben.

Wenn Sie das Kontrollkästchen Revisionen/Genehmigung verwenden für eine Planstruktur mit Planpositionen aktivieren, geschieht Folgendes:

- Workday verschiebt veröffentlichte Pläne automatisch aus dem Status *Verfügbar* in den Status *Entwurf*. Sie müssen Pläne zurück in den Status *Verfügbar* verschieben, um die Funktion „Budgetprüfung“ verwenden zu können.
- Workday ändert den Prüfstatus für das Transaktionsbudget in *Fehlgeschlagen (Kein Budget)* in übermittelten Transaktionen für Pläne mit aktivierter Budgetprüfung.

Sie können das Kontrollkästchen Revisionen/Genehmigung verwenden nur für eine Planstruktur mit Planpositionen deaktivieren, wenn alle veröffentlichten Pläne den Status *Entwurf* haben. Workday verschiebt diese Pläne in den Status *Verfügbar*.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Planvorlage basierend auf Ihrer Planstruktur.

Um eine virtuelle Planhierarchie zu erstellen, müssen Sie Ihre untergeordneten Planstrukturen erstellen und mit Ihrer übergeordneten Planstruktur verknüpfen, bevor Sie Ihre Planvorlagen erstellen.

Öffnen Sie den Bericht Planstrukturen, um Strukturen zu vergleichen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Virtuelle untergeordnete Planstrukturen verknüpfen

Finanzplanvorlagen für Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

- Definieren Sie eine Planstruktur, die mit dem Geschäftskalender und der Kontengruppe für die Unternehmen übereinstimmt.
- Um eine virtuelle Planhierarchie zu erstellen, müssen Sie Ihre untergeordneten Planstrukturen erstellen und mit Ihrer übergeordneten Planstruktur verknüpfen, bevor Sie Ihre Planvorlagen erstellen.
- Definieren Sie eine Planeingabeart für die *Planart* „Finanzen“.
- Sicherheit: *Domäne Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie Ihre Planvorlage mit denselben Organisationen und demselben Datumsrahmen, die Sie für den Plan verwenden, den Sie aus Workday Adaptive Planning veröffentlichen möchten. Wenn Sie Ihren Plan aus Adaptive Planning veröffentlichen, wird der Plan in Workday in einer Planvorlage zur Verfügung gestellt.

Erstellen Sie nach der Definition der Planstruktur eine Vorlage, um die Konfiguration für Ihren Plan anzugeben. Konfigurieren Sie in der Vorlage folgende Optionen zur Verwendung in Ihrem Plan:

- Organisationen.
- Zeitperioden.

Für eine maximale Effizienz können Sie bei der Erstellung von Plänen viele Vorlagen aus einer einzelnen Struktur erstellen:

- Unternehmensübergreifend.
- Von Jahr zu Jahr.

Erstellen Sie für virtuelle Planhierarchien untergeordnete Planvorlagen, bevor Sie Ihre übergeordnete Vorlage erstellen. Wenn Sie die übergeordnete Vorlage erstellen, können Sie mehrere untergeordnete Vorlagen aus der Werteliste Verknüpfte virtuelle untergeordnete Budgets wählen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Planvorlage erstellen.
2. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Planstruktur	Beim Erstellen untergeordneter Pläne stehen nur übergeordnete Planstrukturen der obersten Ebene zur Auswahl zur Verfügung.
Unternehmen	Für Finanzplanstrukturen mit mehreren Unternehmen wählen Sie die zugehörigen Unternehmen, die für diesen Plan und diese Planpositionen verfügbar sind. Wenn Sie keine Kontengruppe für die Struktur verwenden, validiert Workday, ob die Unternehmen und Unternehmenshierarchien dieselbe Kontengruppe verwenden.
Planname	(Optional) Geben Sie einen eindeutigen Plannamen ein.

Option	Bezeichnung
	Für über- und untergeordnete Pläne wird der eingegebene Name automatisch in alle verknüpften untergeordneten Pläne geladen. Sie können diese Namen mit der Aufgabe Namen der Planstrukturhierarchie bearbeiten ändern.
Plangruppe	Wird nur für über- und untergeordnete Pläne angezeigt, wenn Sie einen Plan- oder Budgetnamen eingeben. Workday verwendet diesen Namen und hängt daran „Budgetgruppe“ als Plangruppennamen an, den Sie hier oder über die Aufgabe Namen der Budgetgruppe bearbeiten ändern können. Die Plangruppe gruppiert alle verknüpften Elemente der Planfamilie – übergeordnete, untergeordnete und verknüpfte untergeordnete Pläne der 2. Ebene. Verwenden Sie den Bericht Plangruppe , um alle Pläne in einer Hierarchie anzuzeigen und zu vergleichen, einschließlich der Basis-, Kosten- und Ertragspläne für ein Unternehmen.
Standardeingabeart	Identifiziert die Eingabeart für ursprüngliche Planpositionen für die Vorlage.
Standardreportingwährung	Für Finanzpläne mit mehreren Währungen wählen Sie die Standardwährung aus, die in Berichten verwendet werden soll. Die Standardwährung ist normalerweise die Unternehmensbasiswährung. Workday verwendet den für die Wechselkursart definierten Standardumrechnungskurs, um die verschiedenen Währungen in die angegebene Standardwährung umzurechnen.
Mehrere Währungen aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nicht. Die Währungsumrechnung von Ihrer Adaptive Planning-Ebene zu Ihrem Workday-Unternehmen wird über das Feld Veröffentlichungswährung in Ihrer Ebene verarbeitet.
Wechselkursart für Budget	Um Beträge aus untergeordneten Plänen in virtuelle übergeordnete Pläne mit Unternehmenshierarchien umzurechnen, verwendet Workday Folgendes: • Die Wechselkursart, die Sie aus diesen Wertelisten wählen. • Die Standardreportingwährung in den Konsolidierungsdetails Ihrer Unternehmenshierarchie.

Option	Bezeichnung
	Das Buchungsdatum in Ihren Journalpositionen für Ausgabenumrechnungen.
Wechselkursart für Budgetausgaben	Um Ausgabentransaktionen auf Unternehmensebene in Währungen der Unternehmenshierarchie in Planpositionen zu umzurechnen, verwendet Workday Folgendes: - Die Wechselkursart, die Sie aus diesen Wertelisten wählen. - Die Standardreportingwährung in den Konsolidierungsdetails Ihrer Unternehmenshierarchie. - Das Buchungsdatum in Ihren Journalpositionen für Ausgabenumrechnungen.
Für Allokationen aktivieren	(Optional) Wählen Sie diese Option, um den Plan beim Erstellen von Allokationen als Quelle oder Ziel zu aktivieren. Nehmen Sie für jede eindeutige Kombination aus Unternehmen, Planstruktur und Geschäftsjahr nur eine Vorlage in die Allokationen auf. Um Allokationen für eine neue Vorlage mit derselben Kombination aus Unternehmen, Planstruktur und Geschäftsjahr zu aktivieren, öffnen Sie die Aufgabe Planvorlage bearbeiten und deaktivieren Für Allokationen aktivieren. Workday deaktiviert diese Option für Planvorlagen mit folgenden Konfigurationen: - Unternehmenshierarchien - Mehrere Unternehmen - Mehrere Währungen - Real untergeordnet - Real übergeordnet
Ausgeglichene Revision vorgeben	(Optional) Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um automatisch Ausgeglichene Revision für alle Revisionen zu wählen, die für diesen Plan erstellt wurden. Wenn Sie Zugriff auf die Domäne <i>Create Unrestricted Budget Amendment (Segmented)</i> haben, können Sie diese Einstellung beim Erstellen oder Bearbeiten von Revisionen ändern.
Revisionen für Aufwandskonten validieren	(Optional) Wählen Sie, wie Sie Revisionen für Aufwandskonten validieren möchten, wenn die Beträge unter den aktuellen Ausgaben liegen. Sie können diese Werteliste leer lassen.

Option	Bezeichnung
	Workday zeigt diese Werteliste nur an, wenn Sie Kontextabhängige Revisionen verwenden in Ihrer Planstruktur aktivieren. Sie können diese Einstellung in der Aufgabe Planvorlage bearbeiten ändern. Workday validiert nur Budgetrevisionen, die Sie erstellen oder bearbeiten, wenn Sie eine Validierung mit kritischem Fehler oder Warnung konfiguriert haben.
Von Bis	Um die Dauer zu definieren, wählen Sie die Start- und Endperiode aus. Gleichen Sie den Datumsbereich der Adaptive Planning-Version ab, die Sie veröffentlichen möchten.

Ergebnisse

Workday erstellt die Plandauer und -perioden basierend auf den Organisationen, der Planstruktur und den Perioden Von und Bis und zeigt sie an.

Sie können das Kontrollkästchen Inaktiv in der Aufgabe Planvorlage bearbeiten aktivieren, um Headcount-Pläne zu inaktivieren.

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie in Adaptive Planning Ihre Planversion mithilfe dieser Planvorlage.

Nachdem Sie Pläne veröffentlicht haben, können Sie Ihre Planvorlagen in der Aufgabe Planvorlage bearbeiten bearbeiten, um Fehler zu korrigieren oder ungeplante Ereignisse zu berücksichtigen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Vorbereitungen

In Adaptive Planning

Erteilen Sie dem veröffentlichenden Benutzer in Adaptive Planning die Berechtigung „Finanzpläne in Workday veröffentlichen“.

Konfigurieren Sie die Workday-Datenquelle.

[Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein](#) auf Seite 102. Geben Sie bei der Konfiguration des externen Workday-Systems Folgendes an:

- Import-Überschreibungen für Workday-Hauptbuch-Konten, die in Unterkonten von Adaptive Planning importieren.
- Erforderliche Exportüberschreibungen für Konten, Ebenen und Dimensionen in Adaptive Planning, die in Workday veröffentlicht werden.
- Konto-Rollups für Unterkonten in Adaptive Planning, die auf einem Workday-Hauptbuch-Konto veröffentlicht werden.

- Überschreibungen ignorieren, um zu verhindern, dass bestimmte Adaptive Planning-Konten und -Ebenen veröffentlicht werden.

Legen Sie die Ebenenveröffentlichungswährung für die von Ihnen veröffentlichten Ebenen so fest, dass Währungen in die korrekte Workday-Unternehmensbasiswährung konvertiert werden.

Anmerkung: Währungswerte mit einer Genauigkeit von mehr als 2 Stellen in Workday Adaptive Planning werden bei der Veröffentlichung in Workday Financials aufgerundet. Alle Werte von 0,05 oder höher werden auf 0,10 aufgerundet.

In Workday

Konfigurieren Sie die Planstrukturen und Planvorlagen für Adaptive Planning.

- Sicherheit: *Domäne Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“.
 - Gewähren Sie der benutzerbasierten Sicherheitsgruppe für Adaptive Plan-Herausgeber "Anzeigen und ändern" -Zugriff für Berichts-/Aufgabenberechtigungen.
 - Gewähren Sie der benutzerbasierten Sicherheitsgruppe für Adaptive Plan-Herausgeber Get- und Put- Zugriff auf Integrationsberechtigungen.

Für eine erweiterte Veröffentlichung, erweiterte Fehlermeldungen und die Möglichkeit, Veröffentlichungen in Bearbeitung abubrechen, bearbeiten Sie den API-Client für Veröffentlichung von Plänen und fügen Sie Scope (Functional Areas): *Tenant Non-configurable* hinzu.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Veröffentlichung eines Finanzplans ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Vorschau der Budgetentwürfe in Workday anzeigen.
- Generieren Sie Management-Reporting.
- Führen Sie die Budgetkontrolle aus.

Durch die Veröffentlichung eines Plans wird die Notwendigkeit einer manuellen Synchronisierung von Daten zwischen Adaptive Planning und Workday minimiert. Sie können auch Import- und Export-Mappings erstellen, um Werte in Planungs- und Finanzhierarchien abzugleichen.

Prozedur

1. Klicken Sie im Hauptmenü von Adaptive Planning auf Plan veröffentlichen .
2. Bei der Konfiguration des Finanzplans sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Art der Veröffentlichung	Wählen Sie Finanzen.
Version	Legt die Adaptive Planning-Version fest, ab der veröffentlicht werden soll. Nur Planversionen mit der Einstellung für Veröffentlichungszugriff Finanzpläne werden in dieser Liste angezeigt.
Nach Periodenbereich veröffentlichen	(Optional) Wählen Sie nur die zusammenhängenden Perioden aus, die Sie aus einer Version veröffentlichen möchten. • Von Periode: Die erste Periode für Ihren Periodenbereich. • Bis Periode: Die Endperiode für Ihren Periodenbereich.
Plan	Wählen Sie den Entwurf der Vorlage in Workday aus, in dem Sie den Finanzplan

Option	Bezeichnung
	für nachgelagerte Buchhaltungsbenutzer veröffentlichen möchten. Sie können Pläne, die sich über eine Zeitspanne von mehr als 5 Jahren erstrecken, nicht anzeigen oder auswählen. Um mehr als 5 Jahre gleichzeitig zu veröffentlichen, können Sie eine verknüpfte virtuelle über-/untergeordnete Planstruktur verwenden, die zu einem Plan über 5 Jahre kombiniert wird.

3. Klicken Sie auf Veröffentlichen.
4. (Optional) Klicken Sie auf Aktualisieren , um den Veröffentlichungsstatus zu prüfen.
Wenn Sie erweitertes Veröffentlichen aktivieren, wählen Sie eine Veröffentlichungsaufgabe aus, um den neuesten Status und die neuesten Details anzuzeigen. Klicken Sie auf Aktualisieren , um den Aufgabenstatus und die Details zu aktualisieren.
5. (Optional) Klicken Sie auf Stellenergebnisse anzeigen, um für jede im Plan übermittelte Periode eine Liste mit Links zum Workday-Prozessmonitor anzuzeigen.
Wenn Sie die erweiterte Veröffentlichung aktivieren, wird „Stellenergebnisse anzeigen“ entfernt und es werden die vollständigen Details der ausgewählten Veröffentlichung angezeigt. Status- und Fehlermeldungen enthalten detaillierte Informationen zu den Verarbeitungsschritten der Veröffentlichung. Sie können bestimmen, wo in Adaptive Planning Probleme auftreten, indem Sie den Planning-Kontext für Folgendes anzeigen:
 - Ebene
 - Dimension
 - Konto
6. (Optional) Wenn Sie erweitertes Veröffentlichen aktivieren, können Sie auf Veröffentlichung abbrechen klicken, um eine laufende Veröffentlichung zu stoppen.
Wenn Sie auf Veröffentlichung abbrechen klicken, wird kein Plan in Workday veröffentlicht. Wir empfehlen dringend, alle abgebrochenen Veröffentlichungen erneut zu veröffentlichen, um den endgültigen Status Ihrer Veröffentlichung in Workday sicherzustellen.

Ergebnisse

Der von Ihnen veröffentlichte Finanzplan wird im Planentwurf in Workday ausgefüllt. Wenn in der Spalte Details eine Warnmeldung oder ein Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf den Link, um diese anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Prüfen und aktualisieren Sie den Entwurf bei Bedarf in Workday und übermitteln Sie ihn.

[relatedlinks](#)

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

[Virtuelle untergeordnete Planstrukturen verknüpfen](#)

Veröffentlichung von Plänen planen

Vorbereitungen

Sie benötigen eines der folgenden:

- Adaptive Planning und Konsolidierung (AP&C)
- Adaptive Planning für Workday HCM.
- Adaptive Planning für Workday Financials.

In Workday

Vergewissern Sie sich, dass der registrierte ISU des API-Clients für die Workday-Zugangsdaten Scope (Functional Areas) umfasst: *Adaptive Planning for Financial Plans*.

Konfigurieren Sie die Planstrukturen und Planvorlagen für Adaptive Planning.

Sicherheit:

- Sie haben die folgenden beiden Möglichkeiten:
 - Gewähren Sie Zugriff auf das Planartsegment „Financials“ und fügen Sie die Integration System Security Group (ISSG) zur segmentbasierten Sicherheitsgruppe hinzu: *Financial, Positions, and Award Plan Type Segment*.
 - Fügen Sie das Ereignis „Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinie“ „Plan“ und das Ereignis „Headcount Plan“ zu Adaptive_Integration_Sys_Security_Group hinzu:
- Fügen Sie die Adaptive ISSG zur Domäne *Set Up: PlanPublishing* hinzu und weisen Sie den ISU-Benutzer *Adaptive_Integration_System_User* der Sicherheitsgruppe *Adaptive Plan Herausgeber* zu.

In Adaptive Planning

Erstellen Sie Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning, die ein JWT Bearer-Token verwenden.

Sicherheit:

- Berechtigung *Integrationsoperator*.
- Berechtigung *Datendesigner*
- Berechtigung *Veröffentlichung von Finanzplänen in Workday*.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können in Adaptive Planning eine Integrationsaufgabe für die Veröffentlichung von Plänen erstellen, um die Veröffentlichung von Finanzplänen in Workday nach einem Zeitplan zu automatisieren. Die Aufgabe „Plan veröffentlichen“ wird mit der Sicherheit des ISU ausgeführt, der mit den Workday-Zugangsdaten verknüpft ist.

Prozedur

1. Wählen Sie im Hauptmenü von Adaptive Planning > Integrationsdesignintegrationen .
2. Wählen Sie Neue Integrationsaufgabe erstellen.
3. Wählen Sie Planaufgabe veröffentlichen.
4. Bei der Bearbeitung der Aufgabe „Plan veröffentlichen“ sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Protokollebene:	Wählen Sie aus, wie viele Details in Protokolle aufgenommen werden sollen: • Fehler: Nur Fehler. • Info: Nur grundlegende Informationen. Beispiel: Es wird protokolliert, wenn die Aufgabe ausgeführt wird.

Option	Bezeichnung
	• Ausführlich: Detaillierte Informationen zu allen Phasen und Aktionen.
Planversion:	Die Adaptive Planning-Version für den Plan.
Zugangsdaten:	Die Workday-Datenquellen-Zugangsdaten für den Workday-Mandanten, in dem Sie veröffentlichen möchten.
Plan:	Den Vorlagenentwurf in Workday, den Sie mit dem veröffentlichten Plan für nachgelagerte Buchhaltungsbenutzer ausfüllen möchten.
Als Benutzer veröffentlichen:	Den Benutzer in Adaptive Planning, der den Plan veröffentlicht. Dieser Name wird in der Zeile „Veröffentlichungshistorie“ der Seite „Pläne veröffentlichen“ angezeigt.
Zeitplaneinstellungen	Ziehen Sie einen Zeitplan per Drag-and-Drop aus dem Abschnitt Zeitpläne in den Datenkomponenten: • Täglich • Stundensatz • Monatlich • Wöchentlich Wählen Sie eine Zeit und eine Zeitzone aus.

5. (Optional) Sie können Manuell auswählen, um sofort zu veröffentlichen. Manuell ausführen führt die Aufgabe mit Ihrer Sicherheit aus, nicht mit der Sicherheit des ISU für die Workday-Zugangsdaten.

Ergebnisse

Die Zeitplaneinstellungen geben den nächsten geplanten Lauf und den nächsten Veröffentlichungsbenutzer an. Sobald die Veröffentlichung beginnt, können Sie den Status auch auf der Seite „Pläne veröffentlichen“ anzeigen.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die Veröffentlichung auf der Seite Veröffentlichung von Plänen .

relatedlinks

Aufgaben

[Integrationsaufgaben erstellen \(Englisch\).](#)

[Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 43

Referenz: Fehlercodes für Veröffentlichung von Finanzplänen

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner oder Professional Services/Implementierer wenden, um dieses Feature zu aktivieren.

Fehlermeldungen, die während der Veröffentlichung von Finanzplänen in Workday Financials generiert wurden, enthalten Fehlercodes. Einzelne Codes können je nach Validierungsmeldung mehr als eine Auflösung haben.

- [A314](#)
- [A956](#)

- [A2096](#)
- [A2097](#)
- [A2098](#)
- Die übermittelte Aufgabe ist nicht autorisiert

A314

Validierungsmeldungen	Auflösung
Sie müssen inaktive Worktags aus Planpositionen entfernen oder inaktive Planpositionen in der Planstruktur zulassen. Folgende Worktags sind inaktiv: [inactive worktags].	Entfernen Sie die inaktiven Worktags aus den Positionen oder lassen Sie inaktive Positionen für die Planstruktur zu. Sie können inaktive Worktag-Werte veröffentlichen, wenn Sie historische Daten veröffentlichen müssen.

A956

Validierungsmeldungen	Auflösung
Dieser Plan hat Duplikate für [number] [plan line(s)]: [budget]. Ändern Sie entweder die Dimensionen, um die Planpositionen eindeutig zu machen, oder löschen Sie die Duplikate.	1. Prüfen und revidieren Sie das Mapping für die ID in "Integrationsdesign für Adaptive Planning". Mehrere Dimensionswerte können mit derselben Workday-ID gemappt werden. 2. Die Rangfolge der Worktag-Art kann zu doppelten Werten in den Planpositionen führen. 3. Machen Sie alle Dimensionswerte, die in der Veröffentlichung enthalten sind, für die bestimmte Planversion verfügbar. Dimensionswerte sind in der Planversion möglicherweise nicht verfügbar, werden aber in die Istzahlen-Version eingefügt.

A2096

Validierungsmeldungen	Auflösung
Die folgenden Buchcodes sind nicht gültig: [book codes]. Fügen Sie sie entweder zur Planstruktur hinzu oder ändern Sie die eingegebenen Buchcodes.	Fügen Sie die erforderlichen Buchcodes zur Planstruktur hinzu und veröffentlichen Sie sie erneut.
Sie können keinen Buchcode angeben, da es sich nicht um eine strukturierte Dimension in der Planstruktur handelt.	Fügen Sie die erforderlichen Buchcodes zur Planstruktur hinzu und veröffentlichen Sie sie erneut.
Geben Sie nur Hauptbuch-Konten ein, die in den Hauptbuch-Kontoarten und Hauptbuch-Konten der Planstruktur enthalten sind. Entfernen oder ersetzen Sie diese Hauptbuch-Konten: [accounts]	Entfernen Sie Konten, die nicht Teil der Hauptbuch-Kontoarten und Hauptbuch-Konten der Planstruktur sind, und veröffentlichen Sie sie erneut.

A2097

Validierungsmeldungen	Auflösung
Sie können „Budget in Zeitreihen importieren“ nur für Pläne verwenden, die eigenständig oder auf untergeordneter Ebene sind. Sie können keine Pläne in diese virtuelle übergeordnete Planstruktur importieren: [plan Structure].	Wählen Sie kein virtuelles übergeordnetes Budget für die Veröffentlichung aus.
Sie können nur aktive Pläne verwalten. Dieser Plan ist inaktiv: [budget].	Aktivieren Sie den Plan, der in veröffentlicht werden soll, oder erstellen Sie einen neuen Plan.
Sie können keine Planpositionen in den Plan importieren, wenn die aktuelle Planveröffentlichung bereits abgebrochen wurde oder Fehler enthält.	Starten Sie einen neuen Veröffentlichungsjob und versuchen Sie es erneut. Der Veröffentlichungsjob wurde abgebrochen oder mit einem Fehler beendet.
Der für die Planveröffentlichung ausgewählte Plan hat nicht den Status "Entwurf": [budget].	Erstellen Sie einen neuen Plan für die Veröffentlichung.
Es kann nur jeweils eine Planveröffentlichung erfolgen. Warten Sie, bis die aktuelle Planveröffentlichung abgeschlossen ist, bevor Sie eine andere Aktion ausführen.	Versuchen Sie es ein anderes Mal mit der Veröffentlichung.
Die angegebene Callback-URL für die Veröffentlichung ist kein gültiges HTTP.	Wenden Sie sich an den Kundensupport, wenn dieser Fehler weiterhin besteht, um sicherzustellen, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.
Es kann nur jeweils eine Planveröffentlichung erfolgen. Warten Sie, bis die aktuelle Planveröffentlichung abgeschlossen ist, bevor Sie eine andere Aktion ausführen.	Versuchen Sie es ein anderes Mal mit der Veröffentlichung.
Sie können die Planveröffentlichung nur abbrechen, wenn der Status Anstehend oder In Bearbeitung lautet.	Versuchen Sie es ein anderes Mal mit der Veröffentlichung.

A2098

Validierungsmeldungen	Auflösung
Sie müssen ungültige Worktags aus Planpositionen entfernen. Folgende Worktags sind für die Planstruktur ungültig: [invalid worktags].	1. Führen Sie den Bericht Benutzerdefinierte Validierungen verwalten aus. 2. Wählen Sie Budgetposition. 3. Prüfen Sie, ob alle benutzerdefinierten Validierungen angezeigt werden.
Geben Sie gültige Kostenstellen für die folgenden Unternehmen und Unternehmenshierarchien an: [companies or company hierarchies]. Die folgenden Kostenstellen sind nicht gültig: [kostenstellen].	1. Führen Sie den Bericht Benutzerdefinierte Validierungen verwalten aus. 2. Wählen Sie Budgetposition. 3. Prüfen Sie, ob alle benutzerdefinierten Validierungen angezeigt werden.
Geben Sie Hauptbuch-Konten ein, die für die Kontengruppen der folgenden Unternehmen und Unternehmenshierarchien gültig sind: [companies and company hierarchies]. Die	Prüfen Sie die <i>Kontengruppe</i> , um sicherzustellen, dass die <i>Hauptbuch-Konten</i> gültig sind.

Validierungsmeldungen	Auflösung
folgenden Hauptbuch-Konten sind ungültig: [ledger Accounts].	Verifizieren Sie die <i>Kontierungsregeln</i> , um sicherzustellen, dass <i>Ertrag/Ausgabenkategorie</i> für die angegebenen <i>Hauptbuch-Konten</i> zulässig sind.
Geben Sie gültige Lieferanten für die folgenden Unternehmen und Unternehmenshierarchien an: [companies and company hierarchies]. Folgende Lieferanten sind nicht gültig: [suppliers].	1. Führen Sie den Bericht Benutzerdefinierte Validierungen verwalten aus. 2. Wählen Sie Budgetposition. 3. Prüfen Sie, ob alle benutzerdefinierten Validierungen angezeigt werden.
Worktags für externe Mitarbeiter und fest angestellte Mitarbeiter dürfen nicht in derselben Planposition enthalten sein. Entfernen oder bearbeiten Sie Planpositionen mit mehr als einem der folgenden Worktags: [invalid work dim].	Entfernen Sie eines der Worktags. Finanzpläne mit beiden Worktags in derselben Position können nicht veröffentlicht werden.
Bei mehr als einer Budgeteingabeposition fehlt ein Buchcode.	Ändern Sie die Planstruktur, um die Buchcode-Dimension als optionale Dimension zu ändern, oder fügen Sie erforderliche Buchcodes zur Planstruktur hinzu und veröffentlichen Sie sie erneut.
Geben Sie gültige Kunden für die folgenden Unternehmen und Unternehmenshierarchien an: [companies or company hierarchies]. Diese Kunden sind nicht gültig: [customers].	1. Führen Sie den Bericht Benutzerdefinierte Validierungen verwalten aus. 2. Wählen Sie Budgetposition. 3. Prüfen Sie, ob alle benutzerdefinierten Validierungen angezeigt werden.

Die übermittelte Aufgabe ist nicht autorisiert

Validierungsmeldungen	Auflösung
Keine Berechtigung zur Übermittlung der Aufgabe. Verifizieren Sie das Sicherheits-Setup. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsgruppen in Set Up: Plan Publication über die Sicherheitsberechtigung Put verfügen.	Fügen Sie Put-Sicherheitsberechtigungen für die Sicherheitsgruppen unter Set Up: Plan Publication hinzu.

FAQ: Finanzpläne veröffentlichen

Veröffentlichen wir Konten oder betrachtet die Veröffentlichung nur die Leaf-Ebenen?

Nur Leaf-Ebenen werden veröffentlicht. Alle untergeordneten Konten müssen gemappt werden, um das übergeordnete Konto zu veröffentlichen.

Mein Unternehmen hat nur Allokationen für Plandaten. Wie können diese Daten mit „Plan veröffentlichen“ zurück an Workday übertragen werden?

Nur Hauptbuch-Konten werden veröffentlicht. Bei der Veröffentlichung werden keine Allokationen oder Konsolidierungen verarbeitet. Nur die Endwerte in den Hauptbuch-Konten für Version und Dimensionalität werden veröffentlicht.

Was sind die Timeout-Limits für die Veröffentlichung von Plänen?

- 6 Stunden für den Datenexport aus Adaptive Planning.
- 90 Minuten bei der Planübermittlung an Workday Financials.

Wenn ich eine Regel „Beim Export ignorieren“ für eine übergeordnete Ebene erstelle, werden dann auch alle untergeordneten Ebenen ignoriert, die ein Rollup zur übergeordneten Ebene durchführen?

Warum erhalte ich während des Prozesses für den Budgetimport eine Fehlermeldung, die mich auffordert, fehlende Worktags zum Plan hinzuzufügen?

Was passiert, wenn ich mehrere Pläne in derselben Planvorlage veröffentliche? Wird es dupliziert?

Ist es möglich, eine Planstruktur zu löschen?

Gibt es eine Möglichkeit, einen Planning-Dimensionswert zu überschreiben, sodass er leer veröffentlicht wird?

Warum erhalte ich eine Fehlermeldung, die angibt, dass ein bestimmtes Konto-Mapping ungültig ist, sodass ich das Konto einem gültigen Wert zuordnen muss?

Ja. Dies ist ein vorgesehenes Verhalten.

Dieser Fehler kann angezeigt werden, wenn eine Workday-ID in Adaptive Planning falsch zugewiesen wird. Höchstwahrscheinlich wird ein Dimensionswert in Adaptive Planning irrtümlich einer ganz anderen Dimension in Workday Financials zugewiesen.

Beispiel: Eine Kostenstelle in Adaptive Planning wird mit einer Standort-WID anstelle einer Kostenstellen-WID in der Adaptive Planning-Integration gemappt.

Nein. Wenn Sie Pläne veröffentlichen, sollten diese jedes Mal überschrieben werden, auch wenn Sie mehrere Pläne haben.

Nein. Setzen Sie stattdessen die Planstruktur inaktiv. Um die Auditfähigkeit der Planstruktur beizubehalten, können sie nicht gelöscht werden.

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Problemumgehungen:

1. Erstellen Sie Dummy-Werte, die über Metadaten-Integrations-Loader übertragen werden. Mappen Sie dann Ihre Nur-Planning-Werte mit dem anderen Wert mit einer wahren WID.
2. Erstellen Sie im Daten-Loader manuell ein Mapping für den Dimensionswert und legen Sie die Quell-ID als Leerzeichen fest. Alle Planning-Zeilen, die mit diesem Wert getaggt sind, werden mit diesem leeren Dimensionswert an Workday Financials übertragen.

In folgenden Fällen können Sie Fehlermeldungen wie diese zu Konto-Mappings erhalten:

1. Der Konto-Loader in den Adaptive Planning-Integrationsdesigns führt seine erste Ausführung durch, hat das Konto-Mapping aber noch nicht erstellt. Der Loader muss zweimal ausgeführt werden. Beim ersten Lauf werden Konten erstellt. Beim zweiten Lauf wird das Konto-Mapping erstellt.
2. Der für den Konto-Loader ausgewählte Workday-Bericht filtert das Konto aus, das laut Fehlermeldung fehlt.
3. Die Workday-Datenquelle in Adaptive Planning filtert das Konto heraus.

Versuchen Sie es mit folgenden Problemumgehungen:

1. Versuchen Sie, den Konto-Loader in den Adaptive Planning-Integrationsdesign erneut auszuführen.
2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, laden Sie Element-Mappings mit dem Konto-Loader herunter, um zu prüfen, ob das Konto in den Mappings vorhanden ist.
3. Wenn sich das Konto nicht in der heruntergeladenen Datei mit den Element-Mappings befindet, fügen Sie es manuell zur Datei hinzu und laden Sie die Mappings zurück in den Konto-Loader.
4. Wenn der Workday-Bericht dieses Konto herausfiltert, entfernen Sie den Filter im Workday-Bericht.
5. Wenn die Workday-Datenquelle in den Adaptive Planning-Integrationsdesigns dieses Konto herausfiltert, entfernen Sie den Filter.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden](#) auf Seite 87

[Überlegungen zum Setup: Adaptive Planning für HCM und Financials](#) auf Seite 6

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

Problembehebung: Finanzplan kann nicht veröffentlicht werden

Dieses Thema kann Strategien zur Diagnose und Behebung von Problemen beim Veröffentlichen von Finanzplänen aus Workday Adaptive Planning in Workday Financials liefern.

Fehler verhindern Veröffentlichung

Probleme beim Veröffentlichen von Konfigurationen können beim Veröffentlichen von Finanzplänen Fehlermeldungen generieren. Die Informationen hier können Sie verwenden, um Probleme bei der Veröffentlichung zu beheben.

Ursache	Lösung
Es wurden keine Planning-Konten zum Exportieren gefunden.	Sicherheit: <i>Domäne Set Up: PlanPublishing</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“. 1. Öffnen Sie die Aufgabe Planstruktur bearbeiten . 2. Wählen Sie Strukturierte Dimension. 3. Geben Sie mindestens eine Kontoart in das Feld Kontoart ein. 4. Vergewissern Sie sich, dass das externe Workday-System in Adaptive Planning die richtigen Planning-Kontoarten mit den in der Planstruktur konfigurierten Workday-Kontoarten mappt.
Das Format der exportierten Daten, die aus Planning ausgelesen werden, verursacht einen	Führen Sie in Adaptive Planning die Formelvalidierung für die Version aus, die Sie

Ursache	Lösung
Fehler, da falsche Formeln im Datenexport aus Adaptive Planning verwendet werden.	veröffentlichen müssen, und korrigieren Sie Formelfehler.
Eine Ausnahme bei einer HTTP-Anforderung tritt auf.	Verifizieren Sie die Konfiguration der Benutzersynchronisierung und das Mandanten-Setup. - Schließen Sie die Benutzersynchronisierung ab. - Konfigurieren Sie das Mandanten-Setup. - Fügen Sie den veröffentlichenden Benutzer zu Ihrer Sicherheitsgruppe „Adaptive Plan Herausgeber“ hinzu und aktivieren Sie die Berechtigungen für: - Business Process: <i>Plan Event on Import Budget</i> (WS-Hintergrundprozess). - Sicherbare Integrationen mit Get- und Put-Zugriff. - Verifizieren Sie die Feature-Kennzeichen für die Veröffentlichung, die in Adaptive Planning aktiviert sind. - Löschen Sie zusätzliche Leerzeichen oder ungültige Zeichen aus der UI-URL und der REST-URL für den in Adaptive Planning eingerichteten Mandanten.
Für erforderliche Worktag-Arten fehlen Worktag-Werte.	Sicherheit: <i>Domäne Set Up: PlanPublishing</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“. - Öffnen Sie die Aufgabe Planstruktur bearbeiten - Konfigurieren Sie Dimensionen als optional, mit Ausnahme von Unternehmen, Hauptbuch-Konto oder anderen Dimensionen auf der Ebene.
Beim Vorbereiten der Konto-Mapping-Werte tritt eine ungültige Umwandlungsausnahme auf.	Vergewissern Sie sich, dass Metadaten und Daten-Mapping-Profile in den Integrations-Loadern von Adaptive Planning korrekt gemappt sind. Entfernen Sie alle ungültigen oder nicht verwendeten Profile.
Doppelte Mapping-Profile sind vorhanden.	Sicherheit: Berechtigung <i>Integrationsdesigner</i> in Adaptive Planning. - Entfernen Sie Test- oder nicht verwendete Planning-Dimensions-Loader in Adaptive Planning. - Prüfen Sie Metadaten und Daten-Mapping-Profile in Adaptive Planning. Das Mapping der Konto- und Dimensionsart erfordert beide eine Konfiguration.
Beim Export wurden keine Planning-Konten gefunden.	Sicherheit:

Ursache	Lösung
	• <i>Set Up: PlanPublishing</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“. • Berechtigung <i>Integrationsdesigner</i> in Adaptive Planning. 1. Öffnen Sie die Aufgabe Planstruktur bearbeiten . 2. Prüfen Sie die Kontengruppe, um die Konten festzulegen, die Sie benötigen. 3. Verifizieren Sie in Adaptive Planning Integration die Konto-Mappings im externen System von Workday.
Eine Workday-Client-Ausnahme tritt auf.	Sicherheit: • Domäne <i>Set Up Tenant Setup - Security</i> im funktionalen Bereich „System“. • Domäne <i>Security Administration</i> im funktionalen Bereich „System“. • Berechtigungen für <i>Datendesigner</i> und <i>Integrationsoperator</i> in Adaptive Planning. 1. Öffnen Sie die Aufgabe API-Clients bearbeiten . 2. Stellen Sie sicher, dass „Scope (Functional Areas) “ System einschließt. 3. Stellen Sie in Adaptive Planning sicher, dass die UI und die REST-URL für die Workday-Zugangsdaten korrekt sind. 4. Wählen Sie in Adaptive Planning Verbindung testen für die Workday-Zugangsdaten aus.
Ein Verarbeitungsfehler tritt auf, weil die übermittelte Aufgabe nicht autorisiert wurde.	Sicherheit: • Domäne <i>Set Up Tenant Setup - Security</i> im funktionalen Bereich „System“. • Domäne <i>Security Administration</i> im funktionalen Bereich „System“. • Berechtigungen für <i>Datendesigner</i> und <i>Integrationsoperator</i> in Adaptive Planning. 1. Öffnen Sie die Aufgabe Maintain API Client . 2. Suchen Sie den API-Client in der Liste. 3. Vergewissern Sie sich, dass Client-Gewährungsart die Einstellung JWT Bearer Grant verwendet. Einige ältere Integrationen verwenden „Gewährung des Autorisierungscode“, das den Zugriff basierend auf dem Benutzer vorgibt, der die Gewährung autorisiert hat. Verifizieren Sie für den veröffentlichenden Benutzer Folgendes:

Ursache	Lösung
	• Kann Planstrukturen und -vorlagen erstellen. • Hat Sicherheitsgruppenzugriff auf Geschäftsprozess: <i>Planereignis</i> für <i>Importbudget</i> (WS-Hintergrundprozess).
Für eine Dimension sind ungültige IDs vorhanden.	Sicherheit: Berechtigungen <i>Datendesigner</i> und <i>Integrationoperator</i> in Adaptive Planning. 1. Vergewissern Sie sich in Adaptive Planning, dass die Daten-Loader eine Verbindung zum externen System von Workday hergestellt haben. 2. Vergewissern Sie sich, dass gemappte Dimensionen in einem verketteten Mapping nicht vorhanden sind. 3. Führen Sie die Metadatensynchronisierung manuell aus, um Workday-IDs für neue Dimensionen nach Möglichkeit zu synchronisieren.
Eine Ausnahme für nicht gefundenen Schlüssel tritt auf.	Sicherheit: Berechtigungen <i>Datendesigner</i> und <i>Integrationoperator</i> in Adaptive Planning. Verifizieren Sie die Mappings im externen Workday-System. Eine Dimension im Workday-Plan ist nicht mit einer Planning-Dimension im externen System von Adaptive Planning Workday gemappt.
In den Datumsbereichen zwischen dem Plan und der Adaptive Planning-Version tritt ein Fehler auf.	Konfigurieren Sie die Datumsbereiche für die Adaptive Planning-Version so, dass sie mit dem Plan-Datenbereich übereinstimmen oder diesen enthalten. Die Adaptive Planning-Version kann Datumsangaben verwenden, die vor dem Startdatum des Plans liegen. Die Adaptive Planning-Version kann keine Daten verwenden, die nach dem Planende liegen.
Beim Veröffentlichen als Proxy-Benutzer wird bei Nicht-Proxy-Benutzern ein vorübergehend angehaltener Fehler angezeigt.	Sicherheit: <i>Domäne Set Up: PlanPublishing</i> im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“. Vergewissern Sie sich, dass Benutzer ohne Proxy, die die Seite „Pläne veröffentlichen“ anzeigen, über „Get“-Berechtigungen verfügen.
Ein Fehler zeigt an, dass ein Hauptbuch-Konto mit einem ungültigen Wert gemappt ist und dass ich das Konto mit einem anderen Wert mappen muss.	Sicherheit: Berechtigungen „<i>Datendesigner</i>“ und „<i>Integrationoperator</i>“ in Adaptive Planning. 1. Versuchen Sie, den Konto-Loader in den Adaptive Planning-Integrationsdesign erneut auszuführen. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, laden Sie Element-Mappings mit dem Konto-Loader herunter, um zu prüfen, ob das Konto in den Mappings vorhanden ist.

Ursache	Lösung
	3. Wenn sich das Konto nicht in der heruntergeladenen Datei mit den Element-Mappings befindet, fügen Sie es manuell zur Datei hinzu und laden Sie die Mappings zurück in den Konto-Loader. 4. Wenn der Workday-Bericht dieses Konto herausfiltert, entfernen Sie den Filter im Workday-Bericht. 5. Wenn die Workday-Datenquelle in den Adaptive Planning-Integrationsdesigns dieses Konto herausfiltert, entfernen Sie den Filter.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Metadaten in Adaptive Planning laden](#) auf Seite 87

[Überlegungen zum Setup: Adaptive Planning für HCM und Financials](#) auf Seite 6

Referenz

[Referenz: Berichte zum Importieren von Daten und Metadaten in Adaptive Planning](#) auf Seite 96

Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Schritte: Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Vorbereitungen

- Synchronisieren Sie die Benutzerprofile aller am Veröffentlichungsprozess beteiligten Benutzer.
- Konfigurieren Sie die Workday-Datenquelle und laden Sie Ihre Hauptbuch-Konten und Dimensionsmetadaten.
- Ermöglichen Sie es Benutzern, Pläne im Bericht Mandanten-Setup zu veröffentlichen.
- Sicherheit: *Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Veröffentlichen Sie Headcount-Planversionen aus Workday Adaptive Planning in Workday HCM. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Pläne in Workday in der Vorschau anzeigen
- Generieren Sie Management-Reporting.

Workday verwendet Planstrukturen und Planvorlagen, um Adaptive Planning-Pläne in Workday verfügbar zu machen. Sie können Ihre Planstruktur und Planvorlage erstellen, bevor oder nachdem Sie Ihren Adaptive Planning-Plan erstellen und genehmigen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Eingabearten verwalten.
Definieren Sie eine Planeingabeart für die Planart „*Headcount*“, um die Planpositionen für diese Planart zu identifizieren. Sie verknüpfen eine Eingabeart mit einer Planstruktur, wenn Sie eine Planvorlage erstellen.

Sicherheit: *Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.
2. [Sicherheit für Veröffentlichung von Headcount-Plänen konfigurieren](#) auf Seite 185
3. [Headcount-Planstrukturen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 186.
4. [Headcount-Planvorlagen für Adaptive Planning erstellen](#) auf Seite 188.
5. [Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 190.

Ergebnisse

Sie können den Bericht Pläne suchen verwenden, um Pläne zu suchen, die Sie veröffentlicht haben.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Sicherheit für Veröffentlichung von Headcount-Plänen konfigurieren

Vorbereitungen

Sicherheit: *Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Headcount-Pläne aus Adaptive Planning zu veröffentlichen, benötigen die veröffentlichenden Benutzer bestimmte Sicherheit in Workday HCM.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Workday zur Geschäftsprozessrichtlinie *Headcount- Planereignis*.
Sie können nach *bp: Headcount Plan Events* suchen.
2. In den möglichen Aktionen für den Geschäftsprozess *Headcount-Planereignis* wählen Sie Geschäftsprozessrichtlinie > Bearbeiten.
3. Fügen Sie in der initiiierenden Aktion Import Headcount Plan (WS Background Process) die Sicherheitsgruppe für Ihre Planveröffentlicher hinzu.
4. [Anstehende Änderungen der Sicherheitsrichtlinie aktivieren](#).

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie die Planstrukturen und Planvorlagen für Adaptive Planning.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren auf Seite 18

Headcount-Planstrukturen für Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie die Workday-Datenquelle und laden Sie Ihre Hauptbuch-Konten und Dimensionsmetadaten.
- Sicherheit: *Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Planstrukturen sind die Grundlage für Ihre Workday Adaptive Planning-Pläne in Workday. Die Strukturen bestimmen Folgendes:

- Die Art des Plans.
- Den Geschäftskalender und die Geschäftsperioden, auf denen Perioden und Dauer basieren sollen.
- Die Hauptbuch-Konten und Dimensionen, die bei der Definition von Plänen berücksichtigt werden sollen.
- Ob für Pläne eine Genehmigung erforderlich ist und andere wichtige Attribute.

Sobald Sie eine Planstruktur mit denselben Konten und Dimensionen erstellt haben, die Sie in Ihrem Headcount-Plan in Adaptive Planning verwenden, können Sie eine Planvorlage erstellen und diese dann in der Planvorlage veröffentlichen.

Sie können dieselbe Struktur für mehrere Unternehmen verwenden.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Planstruktur erstellen oder Planstruktur bearbeiten .
2. Wählen Sie als Planart *Headcount* .
3. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Revisionen/Genehmigung verwenden	Workday aktiviert dieses Kontrollkästchen automatisch. Wenn Sie Ihren Plan veröffentlichen, wird er Ihnen mit dem Status „<i>Entwurf</i>“ zur Verfügung gestellt, damit Sie Ihren Plan prüfen können, bevor Sie ihn zur Genehmigung übermitteln. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist eine Genehmigung für neue Pläne erforderlich.
Negativen Headcount-Wert zulassen	(Optional) Ermöglicht Benutzern die Verwendung negativer Headcount- oder Kosten- und Beschäftigungsgrad-Ziele. Beispiel: Sie möchten Verluste aufgrund von Austritten für eine dedizierte Organisation in einer Hierarchie darstellen. Sie können diese Option jederzeit während des Planungsprozesses festlegen. Einmal aktiviert, können Sie sie nur löschen, wenn keine Positionen in den Headcount-Plänen vorhanden sind, die diese Struktur verwenden.

4. Auf dem Register Zeitplan wählen Sie *Periode* in der Werteliste Planeingabe nach.
Wenn Sie nach Periode planen, basiert die Planung in Workday auf den Perioden des Geschäftskalenders.
5. Bei der Bearbeitung des Registers Strukturierte Dimensionen sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Art der organisierenden Dimension	Erfordert die Eingabe eines Plans für jeweils einen Dimensionswert pro Plan und pro Periode. Diese Eingabemethode optimiert die Prüfung und Genehmigung. Beispiel: Sie möchten Plansalden nur im Bericht Aktueller Plan nach der Dimension „Region“ anzeigen.
Zugehörige Worktags in Worksheets deaktivieren	(Optional) Deaktivieren Sie die Rangfolgen für Worktag-Arten für alle verknüpften Plan-Arbeitsmappen, die diese Planstruktur verwenden. Wenn Sie die zugehörigen Worktags deaktivieren, werden doppelte Planpositionen für optionale Dimensionen vermieden, die zugehörige Worktags verwenden, vermieden.
Dimension	Wählen Sie die gewünschten Dimensionen als verfügbare Worktags aus, wenn Sie Pläne erstellen, die diese Struktur verwenden. Gleichen Sie diese Dimensionen mit den Konten und Dimensionen in Ihrem Headcount-Plan in Adaptive Planning ab. Um nach projektbezogenem Headcount zu planen, wählen Sie „Projekt“ als Dimension. Workday schließt die Projektinformationen nicht in den Baseline-Plan ein. Sie können sie jedoch zur Arbeitsmappe für Ihren Plan hinzufügen. Sie können <i>Mitarbeiter</i> nur als Dimension hinzufügen, wenn Sie auch <i>Stelle</i> als Dimension hinzufügen. Sie können <i>Mitarbeiter</i> nicht als erforderliche Dimension hinzufügen. Um nach Diversität in Ihrer Belegschaft zu planen, wählen Sie <i>Ethnische Zugehörigkeit</i> als Dimension.
Erforderlich	Machen Sie die Eingabe der Dimension in jeder Planposition erforderlich. Wenn Sie die Dimension als Art der organisierenden Dimension auswählen, müssen Sie die Eingabe der Dimension erforderlich machen.
Ein-/Auszuschließende Elemente	Sie müssen für jede der Dimensionen, nach denen Sie planen, Alle Elemente einschließen auswählen, damit Sie veröffentlichen können. Mit dieser Option können Sie alle Elemente der Dimension und (falls zutreffend) der

Option	Bezeichnung
	obersten Hierarchie als verfügbare Worktags bei der Eingabe und für Aktualisierungen von Plandetails anzeigen.

6. Wählen Sie eine Kontengruppe , wenn das *Hauptbuch-Konto* eine Dimension in Ihrer Planstruktur ist. Eine Kontengruppe identifiziert die verfügbaren Hauptbuch-Konten, die Workday verwenden kann, wenn Sie Ihren Headcount-Plan mit Personalkosten und das Plan-Istzahlen-Reporting erstellen.

Ergebnisse

Sie können nun basierend auf dieser Struktur eine Planvorlage für Ihr Unternehmen erstellen. Workday stellt Ihre Adaptive Planning-Pläne Ihren nachgelagerten Benutzern mithilfe von Planvorlagen zur Verfügung. Sobald Sie Planvorlagen basierend auf der Struktur erstellt haben, können Sie die Strukturdefinition nur auf folgende Arten überarbeiten:

- Benennen Sie die Struktur um.
- Fügen Sie zusätzliche optionale strukturierte Dimensionen zur Struktur hinzu.
- Schließen Sie strukturierte Dimensionen aus, solange keine Planpositionen mit diesen Dimensionen vorhanden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Planvorlage basierend auf Ihrer Planstruktur.

Öffnen Sie den Bericht Planstrukturen, um Strukturen zu vergleichen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Headcount-Planvorlagen für Adaptive Planning erstellen

Vorbereitungen

- Definieren Sie eine Planstruktur, die mit dem Geschäftskalender und der Kontengruppe für die Unternehmen übereinstimmt.
- Definieren Sie eine Planeingabeart für die Planart „*Headcount*“.
- Sicherheit: *Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie Ihre Planvorlage mit denselben Organisationen und demselben Datumsrahmen, die Sie für den Plan verwenden, den Sie aus Workday Adaptive Planning veröffentlichen möchten. Wenn Sie Ihren Plan aus Adaptive Planning veröffentlichen, wird der Plan in Workday in einer Planvorlage zur Verfügung gestellt.

Erstellen Sie nach der Definition der Planstruktur eine Vorlage, um die Konfiguration für Ihren Plan anzugeben. Konfigurieren Sie in der Vorlage folgende Optionen zur Verwendung in Ihrem Plan:

- Organisationen.
- Statistikart
- Zeitperioden.

Für eine maximale Effizienz können Sie bei der Erstellung von Plänen viele Vorlagen aus einer einzelnen Struktur erstellen:

- Unternehmensübergreifend.
- Von Jahr zu Jahr.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Planvorlage erstellen.
2. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Organisationen zum Stichtag	Für Ihren Plan steuert dieses Datum, welche Elemente in der obersten Planhierarchie Sie für die ausgewählten Organisationen wählen können. Sie können die Organisationen gültig wählen, basierend auf dem Datum, das Sie hier eingeben. Workday lädt den aktuellen Tag, aber Sie können dieses Datum ändern. Mit dieser Option können Sie einen Zeitpunkt auswählen, zu dem Organisationen aufgrund zukünftiger Organisationen, die Sie zu einer Planstruktur hinzugefügt oder aus ihr entfernt haben, abweichen.
Oberste Planhierarchie	Da Dimensionselemente Teil mehrerer Hierarchien sein können, bestimmen Sie die Hierarchie ganz oben für Ihre organisierende Dimension und wählen sie als oberste Hierarchie aus. Auf diese Weise können Sie Ihren Plan auf eine niedrigere Hierarchieebene als die der obersten Organisation beschränken, die für sie verfügbar ist. In der Werteliste werden nur die zulässigen Hierarchien für die organisierende Dimension und das Datum angezeigt, das in das Feld Organisationen zum Stichtag eingegeben wurde.
Organisationen	Sie können Ihren Plan auf bestimmte Organisationen innerhalb der ausgewählten obersten Planhierarchie beschränken. Oder Sie können Alle Organisationen einschließen auswählen, sodass alle Organisationen innerhalb dieser Hierarchie zu planbaren Organisationen werden. Zu den Optionen gehören: • Beliebige und alle Ebenen für Linienorganisationen, da es sich um eine echte Hierarchie handelt. • Alle Knoten in Kostenstellenhierarchien und benutzerdefinierten Organisationshierarchien.
Rollup für Headcount untergeordneter Organisationen ausführen	Wird nur angezeigt, wenn die Art der organisierenden Dimension in Ihrer Headcount-Planstruktur Linienorganisation

Option	Bezeichnung
	lautet, und gilt nur für die unterste <i>Organisation</i> , die untergeordnete Organisationen in der Hierarchie hat. Für Linienorganisationen können Sie auf allen Ebenen in der Hierarchie Mitarbeiter haben. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie alle Mitarbeiter unterhalb der niedrigsten Organisation in den Headcount einschließen möchten.
Statistikart	Sie können eine oder mehrere Statistikarten auswählen: • BESCHÄFTIGUNGSGRAD • Headcount
Von Bis	Um die Dauer zu definieren, wählen Sie die Start- und Endperiode aus. Gleichen Sie den Datumsbereich des Adaptive Planning-Plans ab, den Sie veröffentlichen möchten.

Ergebnisse

Workday erstellt die Plandauer und -perioden basierend auf den Organisationen, der Planstruktur und den Perioden Von und Bis und zeigt sie an.

Sie können das Kontrollkästchen Inaktiv in der Aufgabe Planvorlage bearbeiten aktivieren , um Headcount-Pläne zu inaktivieren.

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie in Adaptive Planning Ihre Planversion mithilfe dieser Planvorlage.

Nachdem Sie Pläne veröffentlicht haben, können Sie Ihre Planvorlagen in der Aufgabe Planvorlage bearbeiten bearbeiten, um Fehler zu korrigieren oder ungeplante Ereignisse zu berücksichtigen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Headcount-Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Vorbereitungen

In Adaptive Planning

Erteilen Sie dem veröffentlichenden Benutzer in Adaptive Planning die Berechtigung Veröffentlichung von Headcount-Aktionsplänen in Workday .

Konfigurieren Sie die Einstellungen für externes System von Workday , indem Sie benutzerdefinierte Headcount- und Beschäftigungsgrad-Konten für die Veröffentlichung in Adaptive Planning auswählen. Wählen Sie ein benutzerdefiniertes Konto für Personalkosten, um Werte für Personalkosten mit Ihrem Headcount-Plan zu veröffentlichen.

In HCM

- Richten Sie den Geschäftsprozess *Headcount-Planereignis* ein.
- Fügen Sie die Sicherheitsgruppe für Planveröffentlicher zur Initiierenden Aktion für *Import des Headcount-Plans* (WS-Hintergrundprozess) hinzu.

Konfigurieren Sie die Planstrukturen und Planvorlagen für Adaptive Planning.

- Sicherheit: *Set Up: PlanPublishing* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Financial Plans“ oder „Adaptive Planning“ für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Veröffentlichung von Headcount-Plänen können Sie eine Vorschau der Pläne in HCM anzeigen, Management-Reporting generieren und nachgelagerte Aktionen wie die Stellenerstellung unterstützen. Die Veröffentlichung eines Headcount-Plans minimiert außerdem die Notwendigkeit, Daten zwischen HCM und Adaptive Planning manuell zu synchronisieren. Sie können beim Veröffentlichen Werte für Headcount, Beschäftigungsgrad und Personalkosten einschließen, um während der Planung Echtzeitinformationen mit Ihrem Plan zu vergleichen. Daten zu Personalkostenkonten werden in der Währung des Workday-Mandanten veröffentlicht, unabhängig von der Währung, die auf der Ebene des Adaptive Planning-Tabellenblatts angegeben ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zur Veröffentlichung von Plänen.
2. Bei der Konfiguration des Headcount-Plans sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Art der Veröffentlichung	Wählen Sie Headcount aus.
Version	Legt die Adaptive Planning-Version fest, ab der veröffentlicht werden soll. Nur Planversionen mit der Einstellung Headcount-Pläne für Veröffentlichungszugriff werden in dieser Liste angezeigt.
Plan	Wählen Sie die Entwurfsvorlage in Workday aus, in der Sie den Headcount für nachgelagerte HCM-Benutzer veröffentlichen möchten.

3. Klicken Sie auf Veröffentlichen.
4. (Optional) Klicken Sie auf Aktualisieren , um den Veröffentlichungsstatus zu prüfen.
5. (Optional) Klicken Sie auf Stellenergebnisse anzeigen, um für jede im Plan übermittelte Periode eine Liste mit Links zum Workday -Prozessmonitor anzuzeigen.

Ergebnisse

Der von Ihnen übermittelte Headcount-Plan wird im Planentwurf in HCM ausgefüllt. Wenn in der Spalte Details eine Warnmeldung oder ein Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf den Link, um diese anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Prüfen und aktualisieren Sie den Entwurf bei Bedarf in HCM und übermitteln Sie ihn.

[relatedlinks](#)

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Veröffentlichen Sie Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning

Schritte: Veröffentlichung von Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Adaptive Planning-Instanz mit einem Workday-Mandanten ein.
- Synchronisieren Sie die Benutzerprofile aller am Veröffentlichungsprozess beteiligten Benutzer.
- Konfigurieren Sie die Workday-Datenquelle und laden Sie Ihre Hauptbuch-Konto- und Dimensionsmetadaten in Adaptive Planning. Schließen Sie Linienstellen ein, die das Personalbesetzungsmodell „Stellenmodell“ verwenden, und konfigurieren Sie „Stelle“ als Dimension in Adaptive Planning.
- Sie planen die Verwendung eines modellierten Tabellenblatts mit Ebenenzuweisung.
- Wenn Sie Zeitspannen verwenden, stellen Sie sicher, dass jeder Eintrag in jeder Periode einen Wert kleiner oder gleich 100 Stellen oder offenen Stellen enthält.
- Ermöglichen Sie es Benutzern, Pläne im Bericht Mandanten-Setup zu veröffentlichen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Veröffentlichen Sie Workforce Planning-Aktionen aus Personalplänen in Workday Adaptive Planning in Workday Human Capital Management, um Folgendes zu ermöglichen:

- Beschleunigen Sie den Erstellungsprozess für Stellen oder Personalanforderungen, indem Sie sie direkt in HCM aus Ihrem modellierten Tabellenblatt erstellen.
- Senden Sie die Stellen oder Personalanforderungen an nachgelagerte Mitarbeiter in HCM, damit diese fehlende erforderliche Informationen ausfüllen können. Diese Mitarbeiter können die offenen Stellen und Personalanforderungen zur Erstellung übermitteln.
- Generieren Sie Management-Reporting.

Prozedur

1. [Veröffentlichen Sie Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning](#) auf Seite 193.
2. [Prüfen Sie Workforce Planning-Aktionen](#) auf Seite 195.

Sie müssen Workforce Planning-Aktionen nur prüfen, wenn Sie bei der Veröffentlichung Ihres Personalplans nicht beschleunigen. Mit dieser Aufgabe können nachgelagerte Mitarbeiter in HCM fehlende erforderliche Informationen in Ihre offenen Stellen und Personalanforderungen eingeben, bevor Sie diese erstellen.

Ergebnisse

In der Veröffentlichungshistorie können Sie nach Workforce Planning-Aktionen suchen, die Sie veröffentlicht haben.

Nächste Maßnahme

Führen Sie Ihren Daten-Loader aus, um die ursprünglichen Zeilen des modellierten Tabellenblatts mit den offenen Stellen und Personalanforderungen zu aktualisieren, die Sie erstellt haben.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren auf Seite 18

Referenz

2021R1 What's New Post: Workforce Planning Actions

Veröffentlichen Sie Workforce Planning-Aktionen aus Adaptive Planning

Vorbereitungen

In Adaptive Planning

- Erteilen Sie dem veröffentlichenden Benutzer in Adaptive Planning folgende Berechtigungen:
 - *Veröffentlichung von Personalaktionsplänen in Workday*
 - *Dimension im Tabellenblatt bearbeiten*
 - *Importmöglichkeiten*
 - *Modell beinhaltet: Tabellenblätter, Konten, Dimensionen und Formeln*
- Wenn Sie Zugriffsregeln verwenden, erteilen Sie dem veröffentlichenden Benutzer Bearbeitungszugriff auf alle Konten im Tabellenblatt.
- Konfigurieren Sie die Workday-Datenquelle für den Bericht PLN ALL Positions so, dass die Planversions- ID zur Laufzeit als erforderliche Werteliste für einen Versionsparameter aufgenommen wird.
- Konfigurieren Sie den Planning-Daten-Loader für Ihr modelliertes Stellentabellenblatt mit folgenden Elementen:
 - Zeilen-ID für Spalte für Importschlüsselveröffentlichen.
 - Ihre Dimension "Stelle" für sekundäre Importspalte.
- Konfigurieren Sie das externe System von Workday, um die Dimensionen „Stelle“ und „Stellenstatus“ in Workday HCM mit den entsprechenden Dimensionen in Adaptive Planning zu mappen.
- Konfigurieren Sie Versionen, die in Versionen des Modellmanagements > veröffentlicht > werden sollen.
- Konfigurieren Sie Mappings von Workforce Planning-Aktionen für das modellierte Tabellenblatt „Stelle“ in „Modellierung: Tabellenblätter mit Managementebenzuzuweisung“, indem Sie auf Bearbeiten klicken und Felder für Veröffentlichung mappen > auswählen > . Sie müssen alle erforderlichen Felder mappen , einschließlich der Mitarbeiterkategorie, um die Personalaktion „Personalanforderung erstellen“ zu aktivieren. Mappen Sie die Mitarbeiterunterkategorie entweder mit der Art der Anstellung oder der Art der externen Mitarbeit.

Anmerkung: Der oberste oder Root-Knotenwert der Dimensions- und Ebenenhierarchien in Adaptive Planning kann nicht für eine Workforce Planning-Aktion veröffentlicht werden. sie sind nicht mit einer WID gemappt. Wenn Sie Zeitspannen mappen, können Sie die Veröffentlichungszeilen-ID nicht als Importschlüssel in Ihrem Planning-Daten-Loader verwenden.

- Richten Sie den Ebenenzugriff des veröffentlichenden Benutzers in Adaptive Planning auf den Zugriff seiner Linienorganisation in HCM aus.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Datumsangaben für "Personalanforderung erstellen" entsprechend gemappt haben. Das Recruiting-Startdatum muss mit dem gemappten Verfügbarkeitsdatum übereinstimmen oder danach liegen oder dasselbe Mapping verwenden.

In HCM

- Um Personalanforderungen bei der Veröffentlichung erstellen zu können, müssen Sie eine Rolle direkt in der Linienorganisation haben.
- Richten Sie den Geschäftsprozess *Workforce Planning Action Event* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“ ein.
- Fügen Sie die Sicherheitsgruppe für Planveröffentlicher zur initiiierenden Aktion für *Import Workforce Planning Actions* (WS Background Process) hinzu. Fügen Sie die Sicherheitsgruppe für den

Planveröffentlicher zu einer der folgenden Initiierungsaktionen hinzu, je nachdem, welche Workforce Planning-Aktion Sie verwenden:

- Initiierende Aktion *Stelle erstellen* für den Geschäftsprozess *Stelle erstellen*.
- Initiierende Aktion *Personalanforderung erstellen* für den Geschäftsprozess *Personalanforderung*.
- Zum Weiterleiten der Geschäftsereignisse *Personalanforderung*, die von Ihren Veröffentlichungen initiiert wurden, fügen Sie die Sicherheitsgruppen zur *Werteliste Personalanforderung erstellen* - Ereignisse weiterleiten in der Aufgabe *Mandanten-Setup bearbeiten* - HCM hinzu.
- Vergewissern Sie sich, dass der Planadministrator auf alles im Plan zugreifen kann, was veröffentlicht werden muss.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Veröffentlichen von Workforce Planning-Aktionen in HCM bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Laden Sie Informationen zu geplanten neuen Stellen und Personalanforderungen aus Adaptive Planning.
- Prüfen und ändern Sie die veröffentlichten Daten, bevor Sie sie zur Erstellung einer Stelle oder Personalanforderung übermitteln.
- Optional können Sie eine Workforce Planning-Aktion direkt zu HCM beschleunigen und nachgelagerte Prüfungen überspringen.
- Stimmen Sie neu erstellte Stellen wieder im modellierten Tabellenblatt von Adaptive Planning ab.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Adaptive Planning zu dem modellierten Tabellenblatt mit den Workforce Planning-Aktionen, die Sie veröffentlichen möchten.

Nur modellierte Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung, die die Schaltfläche „Veröffentlichen“ in der Symbolleiste anzeigen, bieten die Möglichkeit zum Veröffentlichen.

2. Klicken Sie auf Anzeigeeoptionen und filtern Sie das Tabellenblatt so, dass nur die Zeilen angezeigt werden, die Sie veröffentlichen möchten.

Zum Veröffentlichen müssen Sie mindestens einen Filter erstellen.

3. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Veröffentlichen.
4. Wählen Sie die Workforce Planning-Aktion, die Sie veröffentlichen möchten.

Die Funktion „Personalanforderung erstellen“ unterstützt nur Folgendes:

- Personalaktion beim Veröffentlichen beschleunigen.
- Linienorganisationen, die das Personalbesetzungsmodell „Stellenmodell“ verwenden.

5. Klicken Sie auf Veröffentlichen, um diese Personalaktion für nachgelagerte Prüfungen als Personalaktionsereignis an HCM zu senden.

6. (Optional) Wählen Sie Personalaktion beschleunigen, wenn Sie Reviews in HCM überspringen möchten.

Sie können im HCM-Geschäftsprozess eine Regelbedingung definieren, die das benutzerdefinierte Berichtsfeld Workforce Planning Action Event erkennt. Ihre Geschäftslogik kann diese Ereignisse ohne Genehmigung initiieren.

7. (Optional) Klicken Sie auf Veröffentlichungshistorie anzeigen, um zur Veröffentlichungshistorie zu navigieren und den Veröffentlichungsstatus anzuzeigen.

Klicken Sie auf eine Zelle in der Spalte Details, um anzuzeigen, was in HCM veröffentlicht wurde, oder den Veröffentlichungsstatus zu prüfen.

Ergebnisse

Der von Ihnen übermittelte Personalplan wird zur weiteren Prüfung in der Aufgabe Workforce Planning Action Event ausgefüllt. Beschleunigte Veröffentlichungen erstellen direkt Stellen in HCM.

Wir raten davon ab, Ihr Modell zwischen der Verwendung von Zeitspannen und der Nichtverwendung von Zeitspannen zwischen Veröffentlichungen umzustellen.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie Personalaktion beschleunigen nicht ausgewählt haben, öffnen Sie die Aufgabe Workforce Planning-Aktionen prüfen in HCM, um die veröffentlichten Zeilen auf weitere Anpassungen zu prüfen und zu aktualisieren.

Sie können eine Benachrichtigung konfigurieren, damit Prüfer wissen, dass sie auf die Aufgabe Workforce Planning-Aktionen prüfen zugreifen können, wenn eine Veröffentlichung abgeschlossen ist. „Personalanforderung erstellen“ unterstützt keine Prüfung beim Veröffentlichen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen](#) auf Seite 160

Aufgaben

[Aktivieren Sie Features nach der Benutzersynchronisierung](#) auf Seite 36

[Schritte: Adaptive Planning für HCM und Financials konfigurieren](#) auf Seite 18

Referenz

[2021R1 What's New Post: Workforce Planning Actions](#)

Prüfen Sie Workforce Planning-Aktionen

Vorbereitungen

- Veröffentlichen Sie Stellen mit der Workforce Planning-Aktion „*Stelle erstellen*“ aus einem genehmigten modellierten Tabellenblatt in Adaptive Planning.
- Aktivieren Sie für akademische Stellen die Features von Ausbildungseinrichtungen und Tenure-Tracking in der Aufgabe Mandanten-Setup bearbeiten - HCM.
- Konfigurieren Sie die folgenden Geschäftsprozesse und Sicherheitsrichtlinien:
 - *Workforce Planning Action Event* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“.
 - *Stelle erstellen* im funktionalen Bereich „Staffing“.

Sie müssen Zugriff auf die initiiierende Aktion *Stelle erstellen* für diesen Geschäftsprozess haben.

Wenn Sie Obligobuchungen verwenden, schließen Sie folgende Unterprozesse ein:

- *Abrechnungsgruppe für Stellenbeschränkung zuweisen*
- *Standardvergütung für Stelle beantragen*
- Sicherheit: *Process: Workforce Action Plan* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre Planer haben offene Stellen mit einem hohen Detailgrad geplant. Diese Planer möchten, dass Sie zusätzliche erforderliche Informationen eingeben, bevor Ihre Organisation die offenen Stellen erstellt. Als einstellender Manager oder HR-Geschäftspartner geben Sie diese zusätzlichen Informationen ein und können mehrere Stellen gleichzeitig erstellen. Sie können eine Bedingungsregel für den Geschäftsprozess „*Stelle erstellen*“ konfigurieren, damit Workday automatisch offene Stellen genehmigt, die Sie ursprünglich in Adaptive Planning geplant haben. Workday aktualisiert die ursprünglichen modellierten Tabellenblätter automatisch mit Links zurück zu den erstellten Stellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe Workforce Planning-Aktionen prüfen.

2. Geben Sie Informationen zu den offenen Stellen ein, die Sie erstellen möchten, oder ändern Sie diese.
3. Wählen Sie offene Stellenpositionen aus und übermitteln Sie diese.

Ergebnisse

Workday erstellt Stellen für jede Position, die übermittelt und genehmigt wird.

Nächste Maßnahme

Führen Sie Ihren Daten-Loader aus, um die ursprünglichen Zeilen des modellierten Tabellenblatts mit den von Ihnen erstellten offenen Stellen zu aktualisieren.

relatedlinks

Referenz

[2021R1 What's New Post: Workforce Planning Actions](#)

Glossar

Vollständiges Glossar der Begriffe

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

[Waren diese Informationen hilfreich?](#)

A

Abbrechen (Geschäftsprozess)

Wenn ein Geschäftsprozess abgebrochen wird, wird der Workflow, der in Bearbeitung ist, angehalten und Datenänderungen werden umgekehrt. Sie können einen abgeschlossenen Geschäftsprozess nicht abbrechen, sondern müssen ihn rückgängig machen. Eine sicherbare Aktion in einer Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinie.

Abgleichen und zusammenführen

Ein Prozess, der dazu beitragen kann, doppelte Informationen zu potenziellen Studenten in Workday zu entfernen.

Ablehnen (Geschäftsprozess)

Wenn Sie einen Geschäftsprozess ablehnen, wird der Geschäftsprozess beendet und alle Workday-Daten werden auf den Zustand vor dem Start des Geschäftsprozesses zurückgesetzt. Um den Geschäftsprozess neu zu starten, müssen Sie den Prozess erneut übermitteln und alle zuvor abgeschlossenen Schritte wiederholen.

Abschreibungsprofil

Eine Konfiguration, die bestimmt, wie Workday Assets abschreibt, indem eine Abschreibungsmethode, Konvention und Nutzungsdauer definiert wird.

Abwesenheitsfamilie	Eine Reihe ähnlicher Abwesenheitsarten. Beispiel: Eine unternehmensspezifische Familie umfasst die Abwesenheit aufgrund einer Behinderung und eines Trauerfalls, während eine separate regulatorische Familie die Abwesenheit aufgrund einer Schöffentätigkeit und einer familiären medizinischen Angelegenheit enthält.
Abwesenheitsregel	Eine Regel, die die Auswahlbarkeit von Mitarbeitern für Abwesenheiten definiert.
Academic Level	Das Niveau eines Ausbildungsziels, das ein Student an einer Einrichtung verfolgen kann, z. B.: • Student, Absolvent oder Beruflicher Mitarbeiter an einer Hochschule. • Associates oder Bweisen Abschluss an einem Community Hochschul
Aggregations-Sicherheitsgruppe	Eine Sicherheitsgruppe, die Mitgliedern eines eingeschlossenen Satzes von Sicherheitsgruppen Zugriffsrechte gewährt. Widerruft den Zugriff von Mitgliedern ausgeschlossener Sicherheitsgruppen.
Akademische Einheit	Eine Organisationsart von Workday, die eine Ausbildungseinrichtung, Hochschule, Universität oder eine andere Einheit Ihrer Institution repräsentiert. Diese Einheiten können potenzielle Studenten rekrutieren, Studenten zulassen, Studienschwerpunkte oder Kurse anbieten oder Finanzhilfen verwalten. Akademische Einheiten werden auch mit akademischen Berufungen in Workday verwendet.
Akademischer Datumsbereich	Die Periode, die mit dem Recruiting-Zyklus eines Studenten verknüpft ist.
Akontodokument	Ein Dokument, das generiert wird, wenn Sie einen Zahlungsbetrag auf ein vorhandenes Kundenkonto setzen. Sie können Akontodokumente auf zukünftige Zahlungen anwenden.
Aktionselement für Engagement	Definiert eine Anforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Bewerbung als abgeschlossen gilt. Beispiel: Übermitteln Sie Transkripte.
Aktiver Kandidat	Eine Person mit einer Bewerbung für eine bestimmte Personalanforderung. Kandidaten müssen mit einer Personalanforderung verknüpft werden, damit Workday ein Bewerbungsereignis initiieren kann.
Alle Hauptbuch-Journale	Ein Buchungsjournal, das nicht als einzelnes Hauptbuch für das angegebene Unternehmen konfiguriert ist und sowohl in primäre als auch in alternative Hauptbücher gebucht wird.
Angabe	Ein Attribut, z. B. Community Learning Partner, Honors oder SSTEM, das Sie mit Bildungseinrichtungen und externen Zuordnungen

	verknüpfen können, damit sie leichter gefunden und Berichte dazu erstellt werden können.
Anteilsfaktor für Steuererstattung in %	Ein unternehmensspezifischer Prozentsatz, der die von Ihnen für den Mandanten konfigurierten Steuererstattungsfähigkeiten ändert.
Anwendungsgruppierung	Eine Gruppierung von Bewerbungen für dieselbe Zulassungsebene einer akademischen Einheit und dasselbe voraussichtliche Startdatum. Gruppierungen können einen oder mehrere Bewerbungspools haben, wobei jedem Pool ein Zulassungsberater zugewiesen ist.
Arbeitsfördermittel	Das vom Sponsor finanzierte Fördermittel, das mit dem bestätigten Arbeitsaufwand des Mitarbeiters verknüpft ist.
Arbeitszeitkalender	Ein Kalender, der die Tage und Stunden definiert, zu denen ein Mitarbeiter planmäßig arbeiten soll. In der Zeiterfassung haben Arbeitszeitkalender Auswirkungen auf Zeiteingabeoptionen, Kalenderansichten und Zeitberechnungen.
Art des potenziellen Studenten	Einen Wert, z. B. Erstes Jahr oder Zurückkehrende Mitarbeiter, den Sie potenziellen Studenten zuweisen können und verwenden können, um potenzielle Studenten automatisch mit den Zulassungsberatern abzugleichen.
Art des Zusatzleistungsereignisses	Identifiziert die Ereignisse, die die Einschreibung für Zusatzleistungen triggern, z. B. offene Einschreibung, Neueinstellungen oder Geburt eines Kindes. Außerdem werden die Deckungsarten identifiziert, die Mitarbeitern bei dieser Art von Ereignissen zur Verfügung gestellt werden müssen.
Ausgaben für Kostenerstattung	Ein Fakturierungsposten, den Workday erstellt, um Sie bei der zuwendungsbezogenen Fakturierung eines Sponsors zu unterstützen. Der ausgegebene Betrag für die Kostenerstattung umfasst sowohl den ursprünglichen ausgegebenen Betrag als auch die Gemeinkosten, die Workday auf Grundlage Ihrer Konfiguration der Zuwendungskosten berechnet.
Ausgabenkategorie	Eine logische Gruppierung, um erworbene Waren und Services zu durchsuchen und Berichte dazu zu erstellen. Außerdem eine Dimension in Kontierungsregeln für Beschaffung und Ausgaben, die das Buchungsverhalten steuern.
Ausschluss	Status von Kandidaten, die während des Bewerbungsereignisses für eine Einstellung oder eine Stelle abgelehnt wurden.
Austrittsbedingte Anpassung	Eine Urlaubsanpassung, die den Restsaldo des Urlaubs-/Abwesenheitsplans für einen Mitarbeiter nach seinem Austritt automatisch auf 0 setzt.
Auswählbaren Prüfer	Eine Art von Rolle, mit der Sie Personen Zuwendungen, Fördermitteln und Fördermittelhierarchien zuweisen können, sodass

Automatisches Ausfüllen	die Rollenzuweisungen auch dann erhalten bleiben, wenn sich die Stelle oder Organisation der Person ändert.
	Eine Zeiteingabeoption, die Zeitblöcke aus dem Zeitplan eines Mitarbeiters oder aus einer vorherigen Woche kopiert, wenn Zeit eingegeben wird.
Zurück nach oben	
B	
Basislimit	Der maximale Betrag der direkten Kosten, den Sie zur Berechnung der indirekten Kosten verwenden können.
Bedingte Berechnung	Zeitberechnung, mit der Zeitblöcke getaggt werden, die bestimmte Bedingungen erfüllen.
Bedingungen	Bedingungen sind eine oder mehrere logische Übereinstimmungen, die als „Wahr“ oder „Falsch“ aufgelöst werden und auf deren Basis entschieden wird, ob eine Aktion ausgeführt werden soll. Sie können Bedingungen zu Schritten in einem Geschäftsprozess hinzufügen, um zu bestimmen, ob der Schritt ausgeführt werden soll.
Benutzerdefinierter Bericht	Berichte, die nicht von Workday bereitgestellt und mit dem Workday Report Writer erstellt werden. Kann neu erstellt oder durch Kopieren eines anderen Standardberichts oder benutzerdefinierten Berichts generiert werden.
Berechnete Zeit	Ergebnis der Anwendung von Zeitberechnungen auf die erfasste Zeit eines Mitarbeiters. Automatisiert die Anwendung von Unternehmens- oder Behördenregeln.
Beschaffungsvertrag	Mit Verträgen kann Ihr Unternehmen bevorzugte Lieferanten definieren, Ausgaben zur besseren Kontrolle analysieren und Standardisierungen vornehmen. Sie ermöglichen Ihrem Unternehmen außerdem, vertragliche Ausgaben zu implementieren, um Rabatte und andere Lieferantenbedingungen besser auszuhandeln und durchzusetzen.
Beschaffungsvertragsart	Ein Beschaffungsvertrag in Workday ist immer mit einer Vertragsart verknüpft, die vorgibt, wie der Vertrag in der gesamten Beschaffungskette verwendet werden kann. Beispiel: Wenn für eine Vertragsart die Option Geplante Bestellaufträge festgelegt ist, kann Workday den Vertrag verwenden, um Bestellaufträge basierend auf einem vordefinierten Zeitplan automatisch zu erstellen.
Bewerber	In der Personalbesetzung eine Person, die Sie vor der Einstellung verfolgen. In Recruiting

	ein Kandidat, der sich in der Phase <i>Angebot</i> , <i>Beschäftigungsvereinbarung</i> , <i>Hintergrundprüfung</i> oder <i>Bereit für Einstellung</i> befindet.
Bewerberpool	Eine Teilmenge von Bewerbungen in einer Bewerbungsgruppierung. Mit Bewerberpools können Sie die Arbeitsbelastung für Bewerbungsprüfer steuern und anpassen.
Bildungstaxonomie	Ein Taxonomieschema und eine Reihe von Codes, die Sie Studiengängen und ihren Konzentrationen zuweisen können, um bundesstaatliche, lokale oder andere Klassifizierungsanforderungen zu erfüllen.
Buchhalterische Liquidität	Eine Gruppe von Kassen-Hauptbuch-Konten, mit denen Sie Liquiditätssalden bei der Zahlung prüfen können.
Buchhalterischer Liquiditätspool	Eine oder mehrere primäre Ausgleichs-Worktag-Hierarchien, mit denen Sie Kassen-Hauptbuch-Salden für Liquiditätssaldoprüfungen während der Zahlung in Pools zusammenfassen können.
Zurück nach oben	
C	
Chat-Thema	Ein Chat-Tag oder Name des Recruiting-Ereignisses, das Sie mit einem Engagement-Chat verknüpfen können, damit Chats leichter gefunden werden können.
Zurück nach oben	
D	
Dashboard (Landingpages)	Eine spezielle Landingpage, die für einen funktionalen Bereich eine Reihe vorkonfigurierter Worklets enthält, die Sie kopieren oder ändern können. Mit dem Report Writer können Sie zusätzliche benutzerdefinierte Worklets zu Dashboards hinzufügen.
Datenquelle	Eine Datenquelle definiert eine Reihe von Geschäftsobjektinstanzen für Reportingzwecke. Ermöglicht Reportingzugriff auf alle Geschäftsobjekte, die mit denen in der Datenquelle verknüpft sind.
Datensatz für Finanzhilfeperiode	Ein Datensatz mit Daten wie akademische Einheit, akademisches Niveau und Studienschwerpunkt eines Studenten, den Workday zur Verarbeitung von Finanzhilfen für eine akademische Periode verwendet.
Deckungsziel	Definiert, ob ein bestimmter Krankenversicherungs- oder Versicherungsplan nur für den Mitarbeiter oder auch für Angehörige, Ehepartner, Familie usw. gilt.
Domäne	Eine Sammlung zusammengehöriger sicherbarer Elemente wie Aktionen, Berichte, Berichtsdaten,

Domänen-Sicherheitsrichtlinie	Berichtsdatenquellen oder benutzerdefinierte Berichtsfelder. Jede Domäne ist über eine Domänen-Sicherheitsrichtlinie gesichert.
Dynamische Periode	Eine Sammlung zusammengehöriger sicherbarer Elemente unterschiedlicher Art und benutzerdefinierter Sicherheitsgruppen, die Zugriff auf Elemente jeder Art haben.
Zurück nach oben	Ein Datum, das das voraussichtliche Startdatum für einen Studenten der Online-Ausbildung oder anderen asynchronen Learning-Inhalte angibt.
E	
Einzelnes Hauptbuch-Journal	Ein Buchungsjournal, das eine einheitliche primäre oder alternative Hauptbuch-Währung für das angegebene Unternehmen hat.
Empfängerschwelle	Die maximale Anzahl potenzieller Kandidaten, an die Sie ein Engagement-Element gleichzeitig senden können, ohne dass eine Genehmigung erforderlich ist.
Engagement-Element	In einer Engagement-E-Mail oder in einem gedruckten Element des Engagements. Sie können Engagement-Elemente in Engagement-Pläne aufnehmen und diese zur Unterstützung von Recruiting-Ereignissen für Studenten verwenden.
Ereignis	Eine Geschäftsprozesstransaktion, die innerhalb Ihrer Organisation stattfindet, z. B. Einstellung oder Austritt eines Mitarbeiters.
Erfasste Zeit	Die Zeit eines Mitarbeiters, die eingegeben wurde, auf die jedoch keine Zeitberechnungen angewendet wurden.
erneute Bestätigung des Arbeitsaufwands	Der Prozess, mit dem Sie den Arbeitsaufwand eines Mitarbeiters als Reaktion auf Änderungen der Entgeltbuchung erneut bestätigen, die nach der letzten Zertifizierung des Arbeitsaufwands auftreten.
Ertragskategorie	Ein Attribut in Kundenverträgen und in der Fakturierung, um Waren und Services, die Sie verkaufen, zu suchen und Berichte dazu zu erstellen. Außerdem eine Dimension in Kontierungsregelarten für Kundenverträge, Fakturierung und Forderungen, die das Buchungsverhalten steuern.
Erweiterte Arbeitskostenzurechnung für Projekt	Anteilig berechnete Arbeitskosten für das Projekt mit Standardkostenrechnung oder Vollkostenrechnung.
Estimate at Completion (EAC)	Enthält alle für das Projekt protokollierten und genehmigten Stunden sowie die geschätzten zukünftigen Stunden, die der Mitarbeiter bis zur Fertigstellung benötigt.

Estimate to Completion (ETC)	Enthält die geschätzten zukünftigen Stunden, die der Mitarbeiter bis zur Fertigstellung benötigt.
External Association	Eine Non-Profit-, Community- oder andere nicht akademische Organisation, die Sie mit potenziellen Studenten verknüpfen oder als Standort für Recruiting-Ereignisse identifizieren können.
Externes Engagement-Element	Wird verwendet, um Elemente für das Engagement von Drittanbietern für Recruiting-Ereignisse, Kommunikationspläne oder Ad-hoc-Kommunikation zu senden und zu verfolgen.

[Zurück nach oben](#)

F

Feldüberschreibungen	Ein Tool, mit dem Sie Integrationssysteme anpassen können, die auf einer Konnektorvorlage basieren. Feldüberschreibungen werden über einen Integrationsservice verwaltet. Sie verwenden berechnete Felder oder Berichtsfelder, um Werte für ein Integrationssystem bereitzustellen. Beispiel: Mitglieds-IDs in Integrationen von Leistungsanbietern.
Fördermittel	Ein Worktag, mit dem Sie zuwendungsbezogene Aufwendungen für eine Zuwendungsposition belasten.
Funktionaler Bereich	Eine Sammlung von Domänen- oder Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinien, die sich auf dieselben Produktfunktionen beziehen, z. B. Zusatzleistungen oder Vergütung.

[Zurück nach oben](#)

G

Gehalt über Deckel - Suballokation	Worktags und ihre Verteilungsprozentsätze, die Sie auf den Teil des Gehalts zuweisen möchten, der über der Gehaltsdeckelung liegt.
Gehalt über Deckelbasis	Eine Worktag-Art, die den Arbeitsaufwand für über der Deckelgrenze gewährte Gehälter darstellt, wenn „Gehalt über den Deckel“ für Ihren Mandanten aktiviert ist. Für den Teil des Gehalts, der über der Obergrenze liegt, identifiziert das Worktag Gehalt über Deckelbasis das Arbeitsfördermittel, während das Worktag Fördermittel, falls angewendet, das Fördermittel der Gehaltserhöhung über die Deckelsuballokation identifiziert.
Genehmigen	Eine Aktion in einem Geschäftsprozess, die bestimmte Teilnehmer auswählen, um das Ereignis an den nächsten Schritt zu übergeben.
Geschäftsobjekt	Objekte, die zum Speichern von Daten in Workday verwendet werden (z. B. Organisationen oder

	Mitarbeiter). Ein Geschäftsobjekt hat <i>Felder</i> und <i>Instanzen</i> , die den Zeilen und Spalten in einer Tabelle entsprechen. Workday verknüpft zugehörige Geschäftsobjekte: Ein Mitarbeiter ist mit einer Stelle verknüpft, die Stelle mit einem Tätigkeitsprofil usw.
Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinie	Eine Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinie sichert die Schritte und prozessweiten Aktionen, z. B. „Anzeigen“, „Rückgängig machen“, „Abbrechen“ und „Korrigieren“. Sie gibt an, welche Sicherheitsgruppen Zugriff auf jede Aktion haben.
Geschäftsprozessdefinition	Die Aufgaben, aus denen ein Geschäftsprozess besteht, in welcher Reihenfolge sie ausgeführt werden müssen und von wem sie ausgeführt werden können.
Geschäftsprozessinstanz	Ein Geschäftsprozess, der vom Initiator gestartet wurde. Die Geschäftsprozessdefinition <i>Mitarbeiter einstellen für Organisation X</i> wird zur Instanz, wenn der Initiator sie verwendet, um einen Mitarbeiter einzustellen.
Grundvergütungselement	Die Vergütungskomponenten, die bei der Berechnung der Grundvergütung berücksichtigt werden, um die Relativlage und die Zielposition zu bestimmen. Beispiel: Schließen Sie sowohl Grundvergütung als auch Boni in die Grundvergütungsberechnung für die Relativlage ein.
Gruppenprofil	Die Aufgliederung einer Vergütungsgruppe nach funktionaler Aufgabe, geografischer Region oder einer anderen für Ihr Unternehmen erforderlichen Kategorisierung. Mit einem Profil können Sie Mitarbeitern granularere Gehaltsbänder zuweisen.
Gutschrift-Bundle für Zusatzleistung	Eine definierte Gruppe von Gutschriften für Zusatzleistungen, die Sie gemeinsam zuweisen können.

[Zurück nach oben](#)

H

Headcount-Plan	Bietet Einblick in die Anzahl der Mitarbeiter, die erforderlich sind, um Geschäftsziele innerhalb einer bestimmten Zeitperiode zu erreichen.
Hierarchie für akademische Einheiten	Eine hierarchische Gruppierung akademischer Einheiten, die hauptsächlich für das Rollup-Reporting verwendet wird.

[Zurück nach oben](#)

I

Individuelles Ziel	Ein individuelles Bonus- oder Gehaltserhöhungsziel für einen Mitarbeiter während eines Vergütungsprüfprozesses, das das im Vergütungsplan definierte Ziel überschreitet.
Initiierungsschritt	Der erste Schritt eines Geschäftsprozesses.
Insights zu Risiken	Gibt den Grund an, warum Workday eine Spesenabrechnung mit einer Hohen oder Mittleren Risikostufe identifiziert. Gründe können einer oder mehrere der folgenden Gründe sein: Betragsanomalie, Doppelte Spesen, Falscher Spesenposten.
Integration Event	Der Datensatz eines Integrationsprozesses. Jede Integration – aktuelle oder vergangene, bei der ein Datenimport oder -export, erfolgreich oder nicht erfolgreich beteiligt ist – wird als Integrationsereignis erfasst. Das Integrationsereignis enthält alle Informationen zum Integrationsprozess, einschließlich seines Status.
Integrations-Map	Eine Integrationskomponente, die angibt, wie Werte in Workday mit Werten in einem externen System gemappt werden. Beispiel: Das Intervall für den Vergütungssatz ist eine Art Map in Integrationen von Drittanbieter-Entgeltabrechnungen.
Integrationsattribut	Eine Integrationskomponente, die den vom Mandanten definierten Wert eines Datenelements in Workday angibt. Beispiel: Name des Plansponsors ist eine Art Attribut in Integrationen von Leistungsanbietern.
Integrationsdatenquelle	Gibt den Datentyp, den Workday von einem externen System erhält oder in ein externes System exportiert, und dessen Speicherort an.
Integrationsservice	Eine Gruppe zusammengehöriger Integrationsattribute, Maps und XSLT, die ein Framework zur Transformation von Workday-Daten in das von einem externen System erforderliche Format bieten.
Integrationssystem	Eine vom Mandanten definierte Definition einer Integration zwischen Workday und einem externen System, die auf einer Vorlage basiert, die die Methodik für die Datenkommunikation bereitstellt.
Integrationstransformation	Konvertiert Daten in ein Format, das Workday oder ein empfangendes externes System verstehen kann. Workday stellt einige Transformationen bereit und Sie können auch benutzerdefinierte Transformationen erstellen.
Integrationstransportprotokoll	Steuert, wie Workday Daten in einen externen Endpunkt oder Service exportiert oder die Daten von einem externen Endpunkt oder Service importiert. Workday unterstützt verschiedene Arten

Integrationsvorlage

von Transportprotokollen, einschließlich E-Mail, FTP und SFTP, HTTP/SSL, Workday-Anhänge und Workday Web Services.

Eine Sammlung von Integrationsservices, die die Kommunikation zwischen Workday und einem externen System ermöglicht. Workday stellt Integrationsvorlagen in Kategorien wie Zusatzleistungen, Finanzen, HCM, Entgeltabrechnung, Abrechnungsschnittstelle, Beschaffung, Recruiting, Sicherheit und Zahlungsabwicklung bereit. Viele der bereitgestellten Vorlagen enthalten Standardwerte für Attribute sowie Wertelistenwerte für Attribute und Maps, um die Integration weiter zu definieren.

[Zurück nach oben](#)

J

[Zurück nach oben](#)

K

Kalenderbasierte Zeiteingabe

Eine Zeiteingabemethode, bei der der Zeiteingabekalender als Fokuspunkt bei der Eingabe, Bearbeitung und Übermittlung von Zeit dient.

Kandidat

Kandidaten umfassen sowohl potenzielle als auch aktive Kandidaten.

Kandidatenpipeline

Alle aktiven Kandidaten.

Kandidatenpool

Kandidaten, die nach bestimmten Kriterien gruppiert sind.

Kaskadierende Abwesenheit

Eine Sequenz von zusammengehörigen Abwesenheitsarten, die miteinander verknüpft sind. Wenn ein Mitarbeiter die Bedingungen erfüllt, die für die Beendigung einer Abwesenheit definiert sind, generiert Workday einen Antrag zur Rückkehr von der Abwesenheit und einen separaten Antrag für die nächste Abwesenheit.

Keine Eingaben

Keine Eingaben

Knowledge Base-Artikel

Ein Artikel, auf den Mitarbeiter in Ihrer Organisation basierend auf der zugewiesenen Artikelzielgruppe Zugriff haben. Sie können diese Artikel verwenden, um HR-Informationen für Ihre Organisation zu dokumentieren, zu teilen und zu verwalten.

Konnektor

Ein Satz von einer oder mehreren Integrationsvorlagen, die ein Framework für die Erstellung von Integrationen in einem bestimmten funktionalen Bereich bieten. Die Integration kann einen bestimmten Datentyp oder einen bestimmten

	Endpunkt unterstützen (Beispiel: Salesforce.com oder Okta).
Konsolidierte Fakturierung	Eine Zeitplanart für Fakturierung, mit der Sie alle Kosten für mehrere Projekte oder Services innerhalb einer bestimmten Fakturierungsperiode in einer Rechnung kombinieren können.
Kontextbezogener benutzerdefinierter Bericht	Ein benutzerdefinierter Bericht, der über Reporting > Benutzerdefinierten Bericht von hier aus erstellen in den möglichen Aktionen für ein Workday-Objekt erstellt wurde. Reduziert die Auswahl von Daten und Feldern auf die Objekte, die für den Kontext des Objekts relevant sind.
Konversations-Tag	Ein Deskriptor, z. B. diätetische Beschränkungen oder Besondere Anforderungen, den Sie einem Engagement-Gespräch zuweisen können, um sein Thema zu identifizieren. Sie können anhand des Chat-Tags nach Chats suchen.
Korrigieren (Geschäftsprozess)	Wenn ein Geschäftsprozess korrigiert wird, werden Spezifikationen oder Daten im Workflow, der in Bearbeitung ist, geändert. Eine sicherbare Aktion in einer Geschäftsprozess-Sicherheitsrichtlinie.
Kundenzahlungsabgleich	Ein Feature, das historische Zahlungszuordnungen verwendet, um Kundenrechnungen und Anpassungen vorzuschlagen, die Kundenzahlungen mit unzureichendem Zahlungsavis abgleichen.

[Zurück nach oben](#)

L

Landingpage	Landingpages zeigen eine Sammlung von Worklets an. Landingpages können unterschiedliche Anzeigeformate haben (Grid oder Blase) und verschiedene Funktionen unterstützen. Die Home-Landingpage ist für allgemeine Worklets wie Selfservice-Worklets vorgesehen.
Lieferantenvertrag	Mit Verträgen kann Ihr Unternehmen bevorzugte Lieferanten definieren, Ausgaben zur besseren Kontrolle analysieren und Standardisierungen vornehmen. Sie ermöglichen Ihrem Unternehmen außerdem, vertragliche Ausgaben zu implementieren, um Rabatte und andere Lieferantenbedingungen besser auszuhandeln und durchzusetzen.
Lieferantenvertragsart	Ein Lieferantenvertrag in Workday ist immer mit einer Vertragsart verknüpft, die vorgibt, wie der Vertrag in der gesamten Beschaffungskette verwendet werden kann. Beispiel: Wenn für eine Vertragsart die Option Geplante Bestellaufträge festgelegt ist, kann Workday den Vertrag verwenden, um Bestellaufträge basierend auf einem vordefinierten Zeitplan automatisch zu erstellen.

Line Tax Rate Application (LTRA)

Eine Sammlung von Steuerbeträgen, die für eine bestimmte Transaktionsposition oder einen bestimmten Lieferantenrechnungspositionssplit in einem steuerpflichtigen Dokument gelten.

[Zurück nach oben](#)

M

Mikrobearbeitung

Die Möglichkeit, vorhandene Zeitblöcke zu bearbeiten oder Zeitblöcke direkt zu einem Tag hinzuzufügen, indem Sie auf den Zeiteingabekalender klicken.

Mit EIB (Enterprise Interface Builder)

Ein Integrationstool, mit dem Sie einfache, sichere und anpassbare Integrationen mit Workday erstellen können. Alternativ ist ein EIB eine einfache Integration, die vom Integrationstool erstellt wird. Ein EIB besteht aus einem Integrationssystem, einer Integrationsdatenquelle, einer Integrationstransformation und einem Integrationstransportprotokoll.

Mitarbeiter

Ein fest angestellter Mitarbeiter oder ein externer Mitarbeiter.

Multiplikatorbasierte Deckung

Deckung durch Versicherung basierend auf einem Vielfachen des Gehalts, z. B. Gehalt x 1, x 2 oder x 3.

[Zurück nach oben](#)

N

Nicht benannte Ressourcen

Platzhalter für Projektressourcen, mit denen Sie Aufgaben zuweisen und Ressourcenprognosen ohne bestimmte Ressourcenzuweisungen durchführen können.

Nicht fakturierbar

Ein nicht fakturierbares Projekt ist ein internes Projekt, das Sie Kunden nicht in Rechnung stellen.

Nicht fakturierbar

Eine nicht fakturierbare Transaktion ist eine Fakturierungstransaktion, bei der die Fakturierung aufgrund eines Problems verhindert wird. Sie können erst dann Aktionen für die Transaktion ausführen, wenn Sie das Problem gelöst haben.

[Zurück nach oben](#)

O

Objektklasse

Die Ausgabenkategorien, die laut einer Vereinbarung Zuwendungssponsoren den Zuwendungsempfängern für die Verwaltung ihrer Projekte erstatten.

[Zurück nach oben](#)

P

Passives Ereignis	Ereignisse, die aus dem Zeitablauf und nicht aus bestimmten Änderungen an Mitarbeiterdaten resultieren.
Payment Tax Rate Application (PTRA)	Eine Sammlung von Steuerbeträgen, die für eine bestimmte Zahlung in einem steuerpflichtigen Dokument gelten.
Periodendatensatz für Student-Finanzen	Ein Datensatz mit Daten wie akademische Einheit, akademisches Niveau und Studienschwerpunkt eines Studenten, den Workday zur Verarbeitung von Finanztransaktionen von Studenten für eine akademische Periode verwendet.
Personalbesetzungsmodell	Eine Struktur, die definiert, wie Tätigkeiten und Stellen in einer Linienorganisation erstellt und besetzt werden. Workday unterstützt zwei Arten von Personalbesetzungsmodellen: • Tätigkeitsmodell. • Position Management.
Personalbesetzungsmodell „Stellenmodell“	Eine Struktur, die unterschiedliche Personalbesetzungsregeln und Beschränkungen für jede Stelle in einer Organisation definiert.
Personalbesetzungsmodell „Tätigkeitsmodell“	Eine Struktur, die einen Satz von Einstellungsbeschränkungen für alle Tätigkeiten in einer Linienorganisation definiert, ohne bestimmte Beschränkungen zur Anzahl der Stellen, die besetzt werden können.
Personalbesetzungsorganisation	Eine Organisationskategorie, die Linienorganisationen, Matrixorganisationen oder Rentnerorganisationen umfasst.
Personalbesetzungsorganisation	Eine Organisationskategorie, die Linienorganisationen, Matrixorganisationen oder Rentnerorganisationen umfasst.
Phase	Ein Wert, z. B. Lead, Anforderer oder Bewerber, der angibt, wo sich ein potenzieller Student im Recruiting- oder Zulassungsprozess befindet.
Planübergreifende Abhängigkeit	Beschränkt die Deckungsoptionen, die während eines Einschreibungsereignisses für Mitarbeiter verfügbar sind, basierend auf ihrer Wahl anderer Zusatzleistungspläne und Deckungsbeträge. Beispiel: Sie können die Deckung in einem bestimmten Plan auf einen Prozentsatz der Gesamtdeckung in einem oder mehreren weiteren Zusatzleistungsplänen beschränken.
Potenzieller Kunde	Eine Person, die Sie verfolgen möchten und die nicht mit einer bestimmten Tätigkeit verknüpft ist. Sie können Tags, Arten von potenziellen Kandidaten und den Status von potenziellen Kandidaten verwenden, um diese Personen zu verfolgen.

Profil des potenziellen Studenten	Ein Worklet, das Informationen zu einem potenziellen Studenten anzeigt, einschließlich Kontaktdaten und Recruitment-Details.
Projekt-Asset	Ein Container, der separate laufende Kosten eines bilanziell aktivierbaren Projekts in Bearbeitung erfasst. Sie können mehrere Projekt-Assets mit einem Projekt verknüpfen, um die Kosten über die Projektdauer zu verfolgen.
Projektplanaufgabe	Die Arbeitsdetails in einer Projektplanphase. Beispiel: Projektziele definieren.
Projektplanphase	Eine Phase im Projektplan, die eine Phase in der Projektarbeit darstellt. Beispiel: Planen und Strategien erstellen. Ein Projektplan organisiert Projekte in sequenzierten Phasen und Aufgaben. Eine Projektphase ist im Allgemeinen projektunabhängig, aber wenn Sie diese Phase zu einem Projektplan hinzufügen, wird sie zu einer Projektplanphase.
Projekttransaktionsquelle	Quelle der Projektfakturierungstransaktionen. Beispiel: „Lieferantenrechnung“, „Spesen“ oder „Zeit“.

[Zurück nach oben](#)

Q

Quelle	Der Duplikatdatensatz, den Sie im Duplicate Management Framework zusammenführen möchten.
--------	--

[Zurück nach oben](#)

R

Recruiting-Zyklus	Eine Recruiting-Periode für eine oder mehrere akademische Ebenen einer akademischen Einheit. Sie verknüpfen Recruiting-Zyklen mit Kampagnen, um die Effektivität jeder Kampagne pro Recruiting-Zyklus zu messen.
Referenz-ID	Eine eindeutige Kennung, mit der Daten zu Integrationszwecken gesucht werden können.
Referenzgehaltsband	Ein Gehaltsband, das für eine Vergütungsgruppe oder ein Gruppenprofil eingerichtet wurde.
Regel für Einschreibungsereignis	Eine Regel, die Beginn und Ende der Deckung, Warteperioden, Grenzwerte für die Deckungserhöhung, Anforderungen für den Nachweis der Versicherbarkeit und andere Deckungsregeln und -bedingungen definiert. Regeln stellen sicher, dass der Zusatzleistungsprozess nur die Optionen anzeigt, für die jeder Mitarbeiter basierend auf der Ereignisart auswählbar ist.

Regel für Standardvorgaben für Vergütung	Eine Regel, die die Kriterien festlegt, wie Vergütungskomponenten bei Personalbesetzungstransaktionen (z. B. Einstellung oder Tätigkeitsänderung) standardmäßig für die Mitarbeitervergütung vorgegeben werden.
Regel für Standardvorgaben für Zusatzleistungen	Eine Regel, die die Zusatzleistungspläne, Deckungsziele und Deckungsbeträge identifiziert, die Mitarbeiter standardmäßig erhalten, wenn sie ein Einschreibungsereignis nicht abschließen.
Regel für Vergütungsziel	Eine Regel zur Segmentierung der Mitarbeiterpopulation für die Zuweisung von Vergütungsplänen.
Regel für zeitbasierte anteilige Berechnung	Eine Regel, die die Zielvergütung von Mitarbeitern in einem Vergütungsereignis für Bonus oder Gehaltserhöhung gemäß zeitbasierten Kriterien, z. B. Abwesenheit oder Zeit seit Einstellung, anteilig berechnet.
Regeln für Zusatzleistungsereignisse	Diese Regeln legen Grenzwerte für die Deckungserhöhung, Anforderungen für den Nachweis der Versicherbarkeit, Warteperioden und andere Regeln und Bedingungen für die Einschreibung für Zusatzleistungsereignisse fest.
Risiko-Score	Der numerische Wert (0 bis 100), den Workday aus der Risikobewertung bereitstellt. Der Score hilft bei der Identifizierung anomaler Spesenabrechnungen.
Risikostufe	Der Wert (Niedrig, Mittel und Hoch), den Workday aus der Risikobewertung bereitstellt. Workday stellt Standardrisikostufen bereit, die auch basierend auf dem Risiko-Score konfiguriert werden können.

[Zurück nach oben](#)

S

Schnellhinzufügung	Eine Zeiteingabeoption, mit der Sie einen Zeitblock erstellen und in mehrere Tage einer Woche kopieren können.
Schnellpfad	Ein optimierter Ansatz, um Bewerbungen für eine Zulassung so schnell wie möglich von der Übermittlung zur Immatrikulation zu gelangen.
Schnittmengen-Sicherheitsgruppe	Eine Sicherheitsgruppe, deren Mitglieder andere Sicherheitsgruppen sind. Mitglieder, die mit allen eingeschlossenen Sicherheitsgruppen verknüpft sind, wird über eine Schnittmengen-Sicherheitsgruppe Zugriff gewährt.
Sicherheitsgruppe für Organisation	Eine Sicherheitsgruppe, deren Mitglieder alle dieser Organisation zugewiesenen Mitarbeiter sind.
Sicherheitsgruppe für Standortzugehörigkeit	Eine Sicherheitsgruppe, deren Mitglieder alle diesem Standort zugewiesenen Mitarbeiter sind.
Stellenbeschränkungen	Die Attribute und Bedingungen, die für eine unbesetzte Stelle in einer Linienorganisation

	gelten, die das Stellenmodell als Personalbesetzungsmodell verwendet. Beispiel: Tätigkeitsprofil, Standort, Qualifikationen und Mitarbeiterkategorie.
Stempeluhreignis	Ein Stempeluhreignis beschreibt die Aktionen eines Mitarbeiters, z. B. Anmelden oder Abmelden, über die Web-Stempeluhr oder eine externe Stempeluhr. Workday gleicht Stempeluhreignisse ab und erstellt Zeitblöcke, die Mitarbeiter bearbeiten und übermitteln können.
Steuercode	Eine Kombination von Steuersätzen, die Sie in Transaktionspositionen auswählen.
Student-Recruiting-Region	Workday-Begriff für Recruiting-Gebiet. Eine Recruiting-Region kann ein geografisches Gebiet, eine oder mehrere Ausbildungseinrichtungen oder Ausbildungseinrichtungen in ausgewählten Ausbildungsbezirken darstellen.
Student-Tags	Ein Attribut, z. B. Veteran, Sportler oder Stipendienempfänger, das Sie potenziellen Studenten zuweisen können. Sie können Tags verwenden, um potenzielle Studenten automatisch mit den Recruitern abzugleichen, potenzielle Kandidaten zu suchen und diese als Kriterien für die Verknüpfung von Engagement-Plänen mit potenziellen Kandidaten zu verwenden.
Systembenutzer	Ein Konto, das mit einer Konnektor- oder Studio-Integration verknüpft ist und das zum Starten einer Konnektor- oder Studio-Integration erforderlich ist. Von Workday bereitgestellte Integrationen und benutzerdefinierte Integrationen erfordern ein Systembenutzerkonto für die Authentifizierung und Webservice-Aufrufe. Ein Systembenutzerkonto ist in Workday nicht mit einer Person verknüpft.
Zurück nach oben	
T	
Tabelle der Projektfakturierungssätze	Ein Dokument, in dem die pro Projektrolle berechneten Stunden- oder Tagessätze aufgeführt sind, mit der Option, basierend auf definierten Kategorien wie Region, Kenntnissniveau und Projektgröße spezifischer zu sein.
Tagesgrenze	Die Tageszeit, zu der der Arbeitstag und die Arbeitswoche eines Mitarbeiters beginnen. Definiert die 24-Stunden-Periode, in der tägliche Zeitberechnungen ausgeführt werden, und die 168-Stunden-Periode, in der wöchentliche Zeitberechnungen ausgeführt werden. Sofern nicht anders angegeben, ist der Standardwert für die Tagesgrenze 00:00 Uhr.
Tätigkeitsbasierte Sicherheitsgruppe	Eine Sicherheitsgruppe, die ein oder mehrere tätigkeitsbezogene Attribute oder Objekte

	enthält, z. B. Tätigkeitsprofil, Tätigkeitsfamilie, Tätigkeitskategorie, Managementebene oder den Status „Außertariflich/Tariflich“.
Tätigkeitsprofil	Die allgemeinen Funktionen und Merkmale einer Tätigkeit oder Stelle, z. B. Managementebene, Vergütungsart, Vergütung, Kenntnisse und andere Qualifikationen.
Tax Rate Application (TRA)	Eine Sammlung von Steuerbeträgen in allen Positionen eines steuerpflichtigen Dokuments, bei denen Steueranwendbarkeit, Steuercode, Steueroption, Steuererfassungsdatum, Steuersatz und Steuererstattungsfähigkeit identisch sind.
Zurück nach oben	
U	
Übergeordneter Kundenvertrag	Einen Kundenvertrag, den Sie mit einem untergeordneten Kundenvertrag verknüpfen, sodass Sie Vertragspositionen vertragsübergreifend zum selben Zeitplan hinzufügen können. Wenn Sie den übergeordneten Kundenvertrag anzeigen, zeigt Workday die untergeordneten Kundenverträge als verknüpfte Verträge an.
Unternehmen	Unternehmen sind Organisationen in Workday, die die internen Geschäftsentitäten in Ihrem Unternehmen darstellen. In Workday Financial Management sind Unternehmen die primäre Organisation für alle Geschäftsprozesse. Ein Unternehmen wird als die Ebene betrachtet, auf der ein ausgeglichener Satz Bücher besitzt, und sollte nach Möglichkeit Rechtsträger sein.
Unternehmenshierarchie	Definiert eine über-/untergeordnete Beziehung oder Reporting-Beziehung zwischen Unternehmen in Ihren Organisationen. Die Art und Weise, wie Sie Ihre Hierarchien strukturieren, beeinflusst viele wichtige Workday-Funktionen, insbesondere Rollenzuweisungen, Planung und Reporting.
Urlaub	Die Regeln einschließlich Selektionsregeln, die für eine bestimmte Art von Urlaub gelten, Grenzwerte, die vom Urlaubs-/Abwesenheitsplan abweichen, und Informationen darüber, ob Anpassungen zulässig sind.
Urlaubs-/Abwesenheitsplan	Die Regeln für die Erfassung und Verfolgung von einem oder mehreren zusammengehörigen Urlauben. Identifiziert die Zeiteinheit, Selektionsanforderungen und Informationen darüber, ob Salden verfolgt werden und Urlaube stellen- oder mitarbeiterbasiert sind.
Zurück nach oben	

V

Validierung für Zeiteingabe	Fehler oder Warnungen, die verhindern, dass Benutzer ungültige Zeit eingeben. Validierungen mit kritischem Fehler verhindern, dass ein Benutzer Zeit übermittelt. Warnungen werden angezeigt, wenn ein Mitarbeiter Zeit eingibt, jedoch nicht daran gehindert wird, die Zeit zu übermitteln.
Verbindungsübersicht	Ein Tool in einem Kundenprofil, mit dem Sie die Beziehungen zwischen Geschäftsentitäten und Versand-an-Adressen einrichten und verwalten können.
Vergütungsbasis	Eine Gruppe von Vergütungskomponenten, z. B. Gehalts-, Provisions- und Zuschusspläne, die die geschätzten Bezüge für eine Mitarbeiterpopulation definieren.
Vergütungselement	Vergütungselemente verknüpfen die Vergütung mit der Entgeltabrechnung. Wenn ein Vergütungselement mit einem Plan verknüpft ist, der einem Mitarbeiter zugewiesen ist, kann Workday bestimmen, welche Bezüge für die Bezahlung des Mitarbeiters verwendet werden.
Vergütungskomponente	Der Oberbegriff für Vergütungspakete, Gruppen, Gruppenprofile und Pläne, die mit Selektionsregeln für die Vergütung verknüpft werden können.
Vergütungspaket	Eine Gruppe von Vergütungsrichtlinien (Gruppen, Gruppenprofile und die zugehörigen Schritte) und Plänen, die Sie Mitarbeitern als Satz zuweisen können. Pakete bieten einen schnellen Überblick über die auswählbaren Pläne für eine bestimmte Tätigkeit oder Mitarbeitergruppe.
Vergütungsregel	Richtlinien zur Bestimmung, welche Mitarbeiter für welche Vergütungskomponenten auswählbar sind.
Vergütungsstufe	Ein bestimmter Geldbetrag innerhalb einer Gruppe oder eines Gruppenprofils.
Verknüpfte Abwesenheit	Eine Abwesenheitsart, die einen Anspruch mit anderen Abwesenheitsarten oder Urlauben teilt. Selektionsregeln, Validierungsregeln und Zusatzinformationen referenzieren den kombinierten Saldo der verknüpften Abwesenheitsarten und Urlaube. Auch bekannt als koordinierte Abwesenheiten und Urlaube.
Verknüpfte Kundenverträge	Untergeordnete Kundenverträge, die Sie zur Ertragsallokation einem übergeordneten Kundenvertrag zuordnen
Vertragssatztabelle	Ein Dokument, in dem die Stundensätze für die Vertragsfakturierung für Rollen wie Techniker, Manager oder Berater aufgeführt sind, mit der Option, Fakturierungsregeln für bestimmte Vertragsüberlegungen hinzuzufügen.

Vorläufige Bestätigung des Arbeitsaufwands

Einen Bericht, den Sie vor der Bestätigung des Arbeitsaufwands ausführen können, um den geschätzten Arbeitsaufwand basierend auf Gehältern und Löhnen zu prüfen, die die Entgeltbuchung Fördermitteln zuordnet. Auf diese Weise können Sie Korrekturmaßnahmen ergreifen, z. B. Anpassungen der Entgeltbuchung, bevor der Arbeitsaufwand der Mitarbeiter zertifiziert wird, um einen reibungsloseren Zertifizierungsprozess zu gewährleisten.

[Zurück nach oben](#)

W

Wellbeing-Entnahme

Ermöglicht die Gruppierung von Entnahmelisten in Gruppen, um Ihren Entnahmeprozess besser zu organisieren und zu priorisieren

Wertbasiertes Projekt

Eine Kundenvertragspositionsart, die Sie verwenden, wenn die Werte Ihrer Projektfakturierungsraten zum Zeitpunkt der Vertragserstellung nicht bekannt sind.

Wochengrenze

Der Tag der Woche, an dem die Arbeitswoche eines Mitarbeiters beginnt. Definiert die 7-Tage-Periode, in der wöchentliche Zeitberechnungen ausgeführt werden. Sofern nicht anders angegeben, ist der Standardwert für die Wochengrenze Sonntag um 00:00 Uhr.

Workday Studio

Eine auf Eclipse basierende Entwicklungsumgebung, mit der Sie komplexere Integrationen mit Workday erstellen können.

Workday Web Services

Öffentliche API von Workday. Basierend auf offenen Standards stellen WWS (Workday Web Services) die zentrale Methode für die Integration mit Workday dar.

Worklets

Mini-Anwendungen, die in Workday durch anklickbare Symbole dargestellt werden und einen schnellen und einfachen Zugriff auf Aufgaben und Daten bieten, auf die Sie regelmäßig zugreifen. Beispiel: die Worklets Bestand oder Urlaub oder ein Worklet, das auf einem Bericht basiert.

[Zurück nach oben](#)

X

[Zurück nach oben](#)

J

[Zurück nach oben](#)

Z

Zahlungen für Kundenrückerstattungen in Zahlungsläufen	Eine vom Zahlungslauf generierte Rückerstattungszahlung mit einem Zahlungsdatum, das dem Datum entspricht, an dem Sie die Rückerstattung abgewickelt haben.
Zahlungsgruppe	Die Zahlungen, die aus einem Zahlungslauf resultieren.
Zeitberechnung	Ein Regelsatz, um Zeitberechnungs-Tags auf berechnete Zeitblöcke für die Entgeltabrechnung oder andere Zwecke anzuwenden. Beispiel: Sie können eine Zeitberechnung erstellen, um reguläre Stunden automatisch in Überstunden zu konvertieren, wenn ein Mitarbeiter mehr als 40 Stunden in einer Woche arbeitet.
Zeitberechnungs-Tag	Workday wendet Berechnungs-Tags auf Zeitblöcke bei Zeitberechnungen an. Die Tags werden mit Entgeltbezügen gemappt, um zu steuern, wie Zeitblöcke bezahlt werden, und können in die Berechnung von Urlaub und Ansprüchen einbezogen werden. Sie können sie auch verwenden, um Summen für Zeit und Urlaub im Zeiteingabekalender anzuzeigen.
Zeitblock	Ein Zeitblock enthält Informationen über einen Zeitbereich, z. B. die Anzahl der gearbeiteten Stunden oder Arbeitsbeginn und -ende. Zeitblöcke können erfasst oder berechnet werden, aber nur berechnete Zeitblöcke werden in Workday Payroll geladen.
Zeitcodegruppe	Der Hauptzweck einer Zeitcodegruppe besteht darin, zu bestimmen, für welche Zeiteingabecodes ein Mitarbeiter auswählbar ist. Zeitcodegruppen werden einem Mitarbeiter oder einer Stelle über Selektionsregeln zugewiesen.
Zeiteingabecode	Ein Zeiteingabecode beschreibt die Art der Zeit, die ein Mitarbeiter eingibt, z. B. gearbeitete Zeit oder Mittagspause. Um Zeiteingabecodes zu verwenden, müssen Sie sie mit Zeitcodegruppen verknüpfen, mit Ausnahme des Standards für den Zeiteingabecode, der einer Zeiteingabevorlage zugewiesen ist.
Zeiteingabekalender	Eine Reihe von Selfservice-Seiten, über die Mitarbeiter bei der kalenderbasierten Zeiteingabe Zeit eingeben, bearbeiten und übermitteln können. Bei umfangreichen Zeiteingaben können Mitarbeiter Zeiten über den Zeiteingabekalender anzeigen und übermitteln.
Zeiteingabevorlage	Eine Vorlage definiert, wie der Zeiteingabekalender eines Mitarbeiters konfiguriert ist. Mitarbeiter werden über Selektionsregeln mit Zeiteingabevorlagen abgeglichen.

Zeitperiodenkalender	Ein Zeitperiodenkalender definiert, welche Datumsangaben für die Eingabe zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbar sind und bei welchen Datumsangaben in welchen Abrechnungsperioden gezahlt wird. Sie können mit Abrechnungsperioden abgeglichen werden; in komplexeren Szenarien kann mit Verzögerung gezahlt werden.
Zeitschicht	Eine Gruppierung aufeinanderfolgender Zeitblöcke, die Sie in Standard-Überstundenberechnungen, bedingten Zeitblockberechnungen und Validierungen verwenden können.
Ziel	Der Datensatz, mit dem Sie die Quelle im Duplicate Management Framework zusammenführen möchten.
Zielgruppe für Knowledge-Artikel	Eine Gruppe von Mitarbeitern, die bestimmte Knowledge-Artikel anzeigen kann. Ihr Zugriff auf Artikel wird durch Bedingungsregeln festgelegt, die der Zielgruppe zugewiesen sind.
Zonenentnahme	Eine Methode der Entnahme eines Auftrags aus verschiedenen Zonen in einem Bestandslager. In Workday können Sie eine Lageranforderung in mehrere Zonenentnahmelisten splitten, um die Entnahme und den Versand effizienter zu gestalten. Sie können die Zonenentnahmelisten dann separat versenden oder vor dem Versand zusammenführen.
Zugehöriger Kundenvertrag	Ein Kundenvertrag, den Sie zu Reportingzwecken einem anderen Kundenvertrag zuordnen. Wenn Sie einen Kundenvertrag erstellen, können Sie ihm einen zugehörigen Kundenvertrag zuordnen. Der zugehörige Kundenvertrag muss dasselbe Unternehmen und denselben Verkauf-an-Kunde haben.
Zusammengesetztes Asset mit Einzelkomponenten	Eine Kombination aus zugehörigen, aber unterschiedlichen Assets, für die Sie Kosten, Abschreibung und Lebenszyklusereignisse einzeln verfolgen können.
Zusatzleistungsgruppe	Eine Gruppe von Mitarbeitern, die aufgrund von Selektionsregeln für Zusatzleistungen auswählbar sind. Mitarbeiter müssen einer Zusatzleistungsgruppe angehören, damit sie sich in einen Zusatzleistungsplan einschreiben können.
Zuweisbare Rollen	Stellen, die Sie Organisationsrollen zuweisen können.
Zuwendung	Eine vertragliche Vereinbarung mit einem Sponsor in Form einer Finanzierung, um eine Aktivität für einen öffentlichen Zweck durchzuführen. Darin wird definiert, wie direkte und indirekte Kosten erfasst, Erträge realisiert und Sponsoren fakturiert werden.

Zuwendungsaufgaben	Verwaltungsaufgaben, die Sie für einen Sponsor ausführen oder verfolgen, um die Bedingungen Ihres Zuwendungsvertrags zu unterstützen. Beispiel: Vierteljährlicher Fortschrittsbericht, Finanzbericht.
Zuwendungsgutschriften	Prozentsatz der Zuwendung oder Zuwendungspositionen, die Sie zu Reportingzwecken auf bestimmte Worktags allozieren.
Zuwendungskostenverarbeitung	Verarbeitung von indirekten Kosten und Ertragsrealisierung im Zusammenhang mit Ausgabentransaktionen für Zuwendungen.
Zuwendungsposition	Eine Position des autorisierten Betrags, der mit einem Fördermittel für eine Zuwendung verknüpft ist. Der Bericht enthält Informationen zum Gültigkeitsdatum der Position, zu Ausgabenbeschränkungen, zum Basislimit, zur Gehaltsdeckelung sowie zu indirekten Kostensätzen für Aufwendungen, die den Fördermitteln zugewiesen werden.

[Zurück nach oben](#)